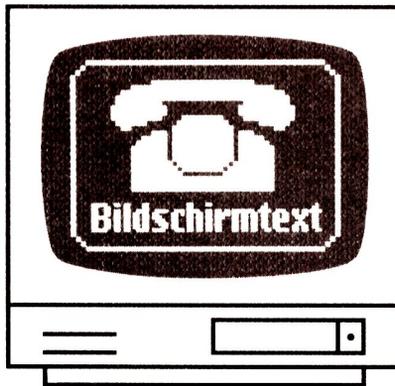


Baums

DAS GROSSE BUCH ZU

BTX

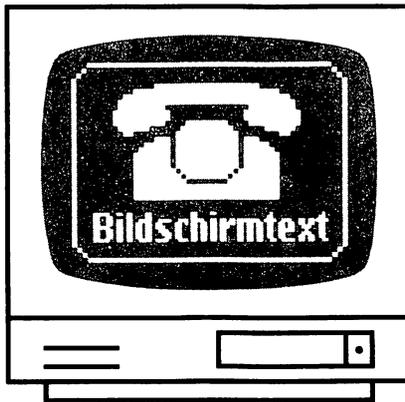


EIN DATA BECKER BUCH

Baums

DAS GROSSE BUCH ZU

BTX



EIN DATA BECKER BUCH

ISBN 3-89011-056-8

Copyright © 1987 DATA BECKER GmbH
Merowingerstraße 30
4000 Düsseldorf

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der DATA BECKER GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.*

Wichtiger Hinweis:

Die in diesem Buch wiedergegebenen Schaltungen, Verfahren und Programme werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Sie sind ausschließlich für Amateur- und Lehrzwecke bestimmt und dürfen nicht gewerblich genutzt werden.

Alle Schaltungen, technischen Angaben und Programme in diesem Buch wurden von dem Autoren mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. DATA BECKER sieht sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, daß weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernommen werden kann. Für die Mitteilung eventueller Fehler ist der Autor jederzeit dankbar.

Vorwort

Btx (Bildschirmtext) ist ein dialogfähiges Informationssystem, das von der Deutschen Bundespost über ein flächendeckendes Vermittlungsnetz zum Telefon-Nahtarif jedem Interessenten zur Verfügung steht. Nach einigen Jahren der Feldversuche wurde das Medium 1984 bundesweit eingeführt.

Die zahlreichen, unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten von Btx haben sich erst mit der Zeit herausgebildet und sind ebenso wie die stetig preiswerter gewordenen Btx-Geräte und -Decoder inzwischen zu einem Entwicklungsstand herangereift, der eine massenhafte Durchsetzung von Btx erwarten läßt. Noch 1987 wird es über 100.000 Teilnehmer geben, in Frankreich, wo die Post Btx-Telefone (mit einer einfacheren Technik) größtenteils kostenlos abgibt, zählt man bereits über 2 Millionen Anschlüsse. Themen wie Computer-Dialog, elektronisches Publizieren, Text- und Datentransfer über das Telefonnetz, elektronisches Bestellen oder die lange Zeit nur in Expertenkreisen bekannten Mailboxen und Datenbanken werden somit zunehmend in den Alltag und das berufliche Leben integriert.

Mit diesem Buch liegen erstmals in leichtverständlicher und systematisch aufbereiteter Form eine umfassende, detaillierte Bedienungsanleitung für den Umgang mit Btx und mit einigen verbreiteten Anwendungen wie der Kontoführung oder dem elektronischen Telefonbuch und ein vollständiger Datenbankführer zu den über Btx zugänglichen Datenbanken vor. Dabei werden die neuesten Leistungsmerkmale des Btx-Systems ab Mitte 1987 berücksichtigt. Die gesamte Bandbreite der Anwendungsmöglichkeiten und die über 3.500 verschiedenen Programmangebote in Btx werden mit zahlreichen Abbildungen ausführlich und nach Branchen gegliedert vorgestellt. So erhalten der private Nutzer eines Fernsehers mit Btx-Decoder oder der am geschäftlichen Einsatz interessierte Anwender und Besitzer eines Computers wertvolle Orientierungshilfen.

In den Kapiteln über Hard- und Software werden die neuesten Entwicklungen für Computer-Anwender vorgestellt: Btx-Steckkarten für Personal Computer und das Steckmodul für den Commodore 64/128. Darüber hinaus gibt es eine Einführung in das Softwareangebot und in die Möglichkeiten zur Programmierung der automatischen Abwicklung von Btx-Dialogen wie der Kontoführung, dem Dialog mit Informationsquellen und Datenbanken oder dem vielversprechenden Feld der

Telesoftware. Hier können Computerprogramme jeglicher Art übermittelt und lauffähig in das eigene Gerät geladen werden.

Genau betrachtet ist das Btx-System mit seinen Hunderttausenden von Informations- und Dialogseiten auch nichts anderes als eine riesige Datenbank mit allen Möglichkeiten moderner EDV, über die zusätzlich noch auf Hunderte angeschlossene Rechner und Datenbanken zugegriffen werden kann.

Obwohl sich Btx-Geräte technisch gesehen von Anfang an im Prinzip bis auf einen fehlenden Arbeitsspeicher und ein entsprechendes Betriebssystem kaum unterschieden haben, hat sich der Btx-Markt einige Jahre lang selbständig entwickelt. In letzter Zeit ist ein Zusammenwachsen von Computer- und Btx-Bereich festzustellen: Btx-Geräte werden zunehmend mit Druckern, Diskettenlaufwerken und Computerintelligenz ausgestattet. So enthält z.B. das von der Post vermietete Btx-Telefon "MultiTel" Möglichkeiten der Direktwahl von Telefon- und Btx-Nummern aus einem elektronischen Verzeichnis heraus oder Features einer kleinen Textverarbeitung zum Erstellen von Gesprächsnotizen. Auch von der anderen Seite her, der Computerwelt, gibt es eine vehemente Entwicklung hin zu Btx. Jeder IBM- oder kompatible PC, der millionenfach verbreitete C64/128 und auch ein "Amiga" können heute über Steckkarte oder ein Modul zu den Preisen eines Akustikkopplers an Btx angeschlossen werden. Der Mitteilungsdienst von Btx gestattet dabei erstmals durch einen genormten technischen und Darstellungsstandard den Dialog zwischen beliebigen Computern - unabhängig von Hersteller-Merkmalen oder unterschiedlichen Betriebssystemen.

Btx wird wohl nie gedruckte Zeitungen, Bücher, Kataloge und Prospekte ersetzen können. Der Zeitpunkt liegt aber nicht mehr fern, zu dem Computer an jedem Arbeitsplatz und in jedem Haushalt zu finden sein werden. Gemeinsam mit den vielfältigen Möglichkeiten elektronischer Datenverarbeitung wird auch Btx bald so selbstverständlich und verbreitet sein, wie heute das Auto oder das Telefon. In dieser Überzeugung habe ich das vorliegende Buch verfaßt und hoffe, damit möglichst vielen Lesern das Tor zu Bildschirmtext und zum Zeitalter der elektronischen Kommunikation ein Stück weit öffnen zu können. Wer einen Btx-Anschluß besitzt, kann mir über mein Programm *9222170# im Regionalbereich 17 (Düsseldorf) gerne Kritik und Anregungen übermitteln. Einige Themen dieses Buches werden dort auch in aktualisierter Form ergänzt.

Jürgen Baums

Krefeld, im Juli 1987

Inhalt

1.	Was ist Btx?	
	- Leistungsmerkmale im Überblick	13
1.1	Einleitung	13
1.2	Technische Grundlagen/Die Hardware	14
1.3	Systemtechnik	16
1.4	Abruf von Btx-Programmen/Seitentypen	17
1.4.1	Minimale Teilnehmerfunktionen	19
1.4.2	Leitseite/Verknüpfungen/Suchbaumstruktur	20
1.4.3	Informationsseiten und -blätter (verkettete und durchlaufende Seiten)	23
1.4.4	Dialogseiten	24
1.4.5	Übergabeseiten	24
1.4.6	Vergütungspflichtige Seiten	24
1.4.7	Datenschutzregelungen	24
1.5	Darstellungsmöglichkeiten und Gestaltung	26
1.5.1	Formate der Bildschirmtext-Seite	27
1.5.2	Darstellungs- und Zeichenumfang	29
1.5.3	Attribute und Farbgebung	32
1.5.4	Grafische Zeichensätze	35
1.6	Kosten/Gebührenordnung der DBP	47
1.6.1	Gebühren für alle Teilnehmer	47
1.6.2	Gebühren für Btx-Anbieter	49
2.	Funktionen im Btx-Dienst:	
	Eine Anleitung zum Umgang mit Bildschirmtext	53
2.1	Der Zugang zum Btx-Dienst	53
2.2	Persönliches Kennwort (Zugangskennwort)	55
2.3	Organisation und Struktur des Dienstes:	
	Btx-Gesamtübersicht:	*0# 56
2.4	Anbieterverzeichnis:	*12# 58
2.5	Schlagwortverzeichnis:	*103# 60
2.6	Städte, Länder, Regionen:	*1038# 65
2.7	Verzeichnis nach Sachgebieten:	*10391# 68
2.8	Alphanumerische Suche	70
2.9	Kurzwahl für Btx-Seiten:	*21#/*22# 70
2.10	Regionalbereiche/Wechsel:	*78# 72
2.11	Teilnehmer-/Mitbenutzerverwaltung:	*7# 75
2.11.1	Persönliches Kennwort ändern:	*72# 76
2.11.2	Mitteilungsempfang ändern:	*73# 77
2.11.3	Anschluß-/Teilnehmerfreizügigkeit:	*74#/*75# 77
2.11.4	Einrichten und Ändern von Mitbenutzern:	*77# 78

2.12	Nutzungsdaten der Verbindung:	*92#	85
2.13	Mitteilungsdienst:	*8#	86
2.13.1	Mitteilungen erstellen und versenden: ..	*811#/*810#	88
2.13.2	Empfangene Mitteilungen lesen:	*88#	92
2.13.3	Vorbereitete Mitteilungsseiten:	*108#	94
2.14.	Informationen zum Btx-Dienst:	*104#	96
2.14.1	Btx-Statistik:	*10444#	97
2.14.2	Mosaik, Gestaltungsprogramm für Btx:	*199999#	101
2.14.3	Technische Informationen:	*10430#	102
2.15	Antwortseiten		104
2.16	Dialog mit externen Rechnern		110
2.17	Zusammenfassung der wichtigsten Seiten im Btx-Dienst, Abkürzungen, Teilnehmerfunktionen und Systemmeldungen		112
2.17.1	Die wichtigsten Seiten		112
2.17.2	Abkürzungen		116
2.17.3	Funktionen und Meldungen		117
2.17.3.1	Grundfunktionen		117
2.17.3.2	Funktionen beim Ausfüllen von Mitteilungs- und Antwortseiten mit Fernbedienung		118
2.17.4	Systemmeldungen		119
2.17.4.1	Meldungen beim Seitenabruf		120
2.17.4.2	Meldungen bei Mitteilungs- und Antwortseiten		122
2.17.4.3	Meldungen beim Ändern von Kennworten und der Freizügigkeit		125
2.17.4.4	Meldungen in Geschlossenen Benutzergruppen		125
2.17.4.5	Meldungen im Rechnerverbund		126
3.	Btx-Anwendungen		129
3.1	Das elektronische Telefonbuch ETB:	*1188#	129
3.2	Home-/Telebanking:		134
	Kontoführung über Btx, Berechnungen, und Börseninformationen		134
3.3	Verkehrs- und Reiseinformationen:		151
	Bundesbahn Fahrplan, Flugpläne, KFZ-Informationen		151
3.4	Btx als Nachrichten- und Informationsquelle:		157
	Bürger- und Verbraucherinformationen, Markt- und Branchenübersicht, Nachrichten		157
3.5	Anzeigenmärkte		163
3.6	Bestellungen von Waren und Dienstleistungen		165
3.7	Einsatz von Mitteilungsseiten:		166
	Rundschreiben, Textübertragung, Telexmitteilungen		166
3.8	Hobby, Spiele und Unterhaltung		168
3.9	Telesoftware		172

3.10	Gewerbliche Anwendungen und Geschlossene Benutzergruppen	180
3.11	Rechnerverbund:	184
	Händlerbestellsysteme, Berechnungen, Außendienststeuerung, Mailbox-Systeme	184
3.12	Datenbanken über Btx:	189
	Klassische Datenbanken, Datenbanksprachen, Btx-Datenbanken	189
3.13	Btx-Datenbankführer	204
3.14	Btx-Anbieter und Programme nach Branchen und Anwendungen	266
3.14.1	Computer-/Btx-Clubs und -Vereinigungen	267
3.14.2	Computer, EDV, Btx-Hardware und -Software	273
3.14.3	Angebote für verschiedene Anwendungsbereiche	291
4.	CEPT-Codierung und Technik von Btx-Terminals	305
4.1	Wie funktioniert ein Decoder?	305
4.2	CEPT-Standard und Codierung	307
4.2.1	Primärsteuerzeichen	311
4.2.2	ESC-Folgen und Zeilenattribute	316
4.2.3	US-Sequenzen: DRCS-, Farbdefinition, Grundzustände, Cursorpositionierung und Bildschirmformate	319
4.2.4	CSI-Folgen	328
4.2.5	Weitere Attribute	331
4.3	Funktionsweise von Terminals, Technik, Schnittstellen	336
4.3.1	Minimalanforderungen an Btx-Terminals	337
4.3.2	Modemschnittstellen	337
4.3.3	Tastatur	341
4.3.4	Video Monitor/Scart-Stecker	341
4.3.5	Tonbandgerät	343
4.4	Leistungs- und Sicherungsprotokoll	344
5.	Btx-Hardware	351
5.1	Fernseher mit Btx-Decoder	351
5.2	Beistelldecoder	351
5.3	Decodertastatur	352
5.4	Home- und Personal Computer	354
5.4.1	Decoder-Modul für C64 und C128	355
5.4.2	Steckkarten für PC	357
5.4.3	Btx-Computer	368
5.5	Btx-Telefon/MultiTel	371
6.	Btx-Software	375
6.1	Einsatzbereiche und Leistungsumfang	375

6.2	InfoTool/Btx1	376
6.3	Btx-Manager (Dialog-Modul)	381
6.4	Profi-Btx-Tool	384
6.5	Btx-BASIC/Dialog (für C64/C128)	385
7.	Automatische Steuerung von Btx-Dialogen und Anwendungs-Programmierung	387
7.1	Grundsätzliche Problemstellung: Batch-Dateien und "echte" Programmierung	387
7.2	Die Btx-Programmiersprache "Btx-Manager"	388
7.3	Programmbeispiele	392
7.3.1	Kontoführung	392
7.3.2	Eine elektronische Zeitschrift - frisch aus dem Drucker .	403
7.4	Btx-BASIC	415
8.	Videotex - international	421
8.1	Frankreich und die Minitels	421
8.2	Deutschsprachige Länder	422
8.3	Andere europäische Länder	423
8.4	Gateways ins Ausland	423
	Anhang	425
A.1	Adressen und Informationsquellen	425
A.1.1	Btx-Hard- und -Software	425
A.1.2	Fachzeitschriften	433
A.1.3	Verzeichnisse	436
A.1.4	Fachliteratur	438
A.1.5	Organisationen, Verbände und Clubs	442
A.1.6	Informations- und Beratungsstellen der Post	453
A.2	Verzeichnis der Standorte öffentlicher Btx-Geräte	478
A.3	Btx-Schlagwortverzeichnis	485
A.4	Schlagwörtver: Länder, Städte und Regionen	504
A.5	Zugelassene Btx-Decoder	508
	Index	515

1. Was ist Btx?

- Leistungsmerkmale im Überblick

1.1 Einleitung

Bildschirmtext - kurz Btx - ist ein inzwischen gar nicht mehr so neuer Fernmeldedienst der Deutschen Bundespost, bei dem Text- und grafische Informationen über das Telefonnetz transportiert und mit Hilfe eines Modems empfangen, gesendet und über einen Decoder auf einem Bildschirm dargestellt werden können. Erste interne Feldversuche wurden bereits Ende der 70er Jahre durchgeführt, bis 1983 liefen dann öffentliche Feldversuche in Düsseldorf und Berlin mit ca. 3.000 Teilnehmern und einer vereinfachten Technik. Seit 1984 steht Btx bundesweit mit dem endgültigen CEPT-Standard zur Verfügung, auf den sich mehrere europäische Postverwaltungen geeinigt haben.

Für denjenigen, der bereits Mailboxen oder über Datex-P Datenbanken genutzt hat, bietet Btx zunächst im Prinzip nichts Neues. Die auffälligsten Unterschiede liegen in den Darstellungsmöglichkeiten: Die Informationen werden in Form von Text und hochauflösenden Grafiken mit insgesamt 4096 verschiedenen, frei definierbaren Farben im 40-Zeichen-Format seitenorientiert aufbereitet. Die Post stellt dabei den Anbietern von Informationen (Btx-Programme) einen Editor zur Verfügung, in den die aufbereiteten Btx-Seiten eingespielt werden. In einem zentralen Rechner in Ulm und in den jeweiligen örtlichen Vermittlungsstellen werden Speicherbereiche bereitgehalten, aus denen heraus die Nutzer die gewünschten Informationen dann abrufen. Hierfür genügt bereits eine einfache Fernbedienung für Fernsehgeräte mit Tasten für die Ziffern 0 bis 9 und die beiden Zeichen * und #. Die einzelnen Btx-Angebote können entweder über eine bekannte Seitennummer direkt angewählt oder müssen aus verschiedenen Verzeichnissen herausgesucht werden.

Ein wesentliches Merkmal von Btx besteht in der Dialogfähigkeit dieses Mediums. Btx ist ein interaktiver Dienst, bei dem Mitteilungen (persönliche und geschäftliche Nachrichten, Bestellungen oder Anfragen) übermittelt und ausgetauscht werden. Diese Anwendungen können in vollem Umfang erst bei Verwendung einer alphanumerischen Tastatur genutzt werden.

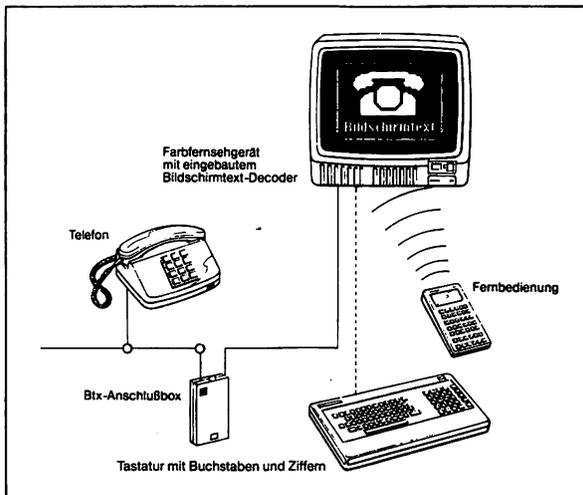
Der Rechnerverbund, bei dem EDV-Anlagen hinunter bis zum Personal Computer als Externe Rechner mit dem Btx-Netz gekoppelt

werden, ermöglicht den unmittelbaren Dialog und Datenaustausch mit EDV-Anwendungen, wie z.B. Bestellsystemen oder auch Datenbanken.

Mit einem von der Post gemieteten Modem (Anschlußbox) findet die Datenübertragung in der Regel mit 1.200 Baud (1.200 bit/s) für den Empfang und 75 Baud (75 bit/s) für den Rückkanal statt. Über das bundesweit ausgebaute Vermittlungsnetz gibt es bei Btx von jedem Ort aus nur eine einheitliche Zugangsnummer: 190. Die Nutzungsgebühren fallen generell zum Nahtarif an, unabhängig davon, ob sich ein Btx-Teilnehmer das Programm eines Anbieters aus seiner Region oder aus einem weit entfernten Ort ansieht. Über Btx bestehen unbegrenzt viele, gleichzeitige Zugangsmöglichkeiten zu den gespeicherten Anwendungen der Anbieter und der Zugang kann rund um die Uhr - 24 Stunden am Tag - auch am Wochenende erfolgen.

1.2 Technische Grundlagen/Die Hardware

Der Nutzer, der Btx-Teilnehmer, benötigt für den Abruf von Informationen und den Dialog mit Btx-Anwendungen eine im Prinzip weitverbreitete Grundkonfiguration: ein Fernsehgerät und ein Telefon. Zum Abruf genügt eine Fernbedienung, besser ist jedoch eine Schreibastatur. Die wesentlichen Elemente, die den Btx-Einsatz ermöglichen, sind die Anschlußbox, die die über das Telefonnetz transportierten Informationen in Form digitaler Daten moduliert bzw. demoduliert (Modem) und der Decoder, der diese Daten dem CEPT-Darstellungsstandard entsprechend so umsetzt, daß sinnvolle Abbildungen auf dem Bildschirm aufgebaut werden.



Die Anschlußbox erhält man zusammen mit der Zugangsberechtigung, einer Teilnehmernummer von der Post, für eine Gebühr von 8,00 DM im Monat. Möglich ist auch der Btx-Zugang über Akustikkoppler mit entsprechender Zulassung. Anbieter, denen der Sendekanal mit 75 Baud bei der Übermittlung von Seiten und Programmen in die Btx-Zentrale zu langsam ist, können auch ein schnelleres Modem mit 1.200 Baud Rückkanal anschließen.

Die eigentliche technische Innovation bei Btx besteht in dem Decoder nach dem CEPT-Standard, der dann auch aus wirtschaftlicher Sicht den Dreh- und Angelpunkt bei der Durchsetzung dieses Mediums bildet.

Zu Beginn der bundesweiten Einführung von Btx gab es im wesentlichen nur 2 Hardware-Alternativen für den Teilnehmer: Den Heimfernseher mit eingebautem Decoder zu einem Aufpreis von mehr als DM 1.000 und den Beistelldecoder zum externen Anschluß an ein Fernsehgerät oder einen Farbmonitor mit Scart-Buchse mit Preisen um DM 2.000. Es folgten spezifische Btx-Endgeräte mit Tastatur für den eher professionellen Einsatz, die im Prinzip kleine Farbfernsehgeräte ohne Fernsehempfangsteil waren, zu Preisen ab DM 2.500.

Die Geräte-Philosophie folgte also zunächst dem Grundgedanken einer schnellen Ausbreitung von Btx im privaten Bereich. Erst, nachdem sich zunehmend zeigte, daß diese Preise vom Endverbraucher nicht angenommen wurden, erfolgten - mit Unterstützung der Post -

Anstrengungen, zum einen über hochintegrierte Chips die Produktionskosten des Decoders zu senken und zum anderen, über neue Lösungen verstärkt den gewerblichen Bereich anzusprechen. So wird der Aufpreis für einen Fernseher mit Btx-Decoder für die private Nutzung noch 1987 auf etwa DM 300 hinuntergehen. Vorrangig für gewerbliche Nutzer entwickelte sich die sogenannte Decodertastatur zu einer attraktiven Lösung. Für unter DM 1.000 wird hier eine alphanumerische Tastatur mit eingebautem Decoder und entsprechenden Schnittstellen angeboten.

Erst in jüngster Zeit wird der große Markt der Computer-Anwender erschlossen durch Zusatzmodule für z.B. den Commodore 64/128 und durch Karten mit integriertem Decoder, die einfach in einen Personal Computer gesteckt werden. Auch hier waren innerhalb kurzer Zeit erhebliche Preissenkungen zu verzeichnen - von anfangs DM 2.500 auf inzwischen fast DM 500, und das bei mit dem Computer-Markt vergleichsweise kleinen Abnehmerzahlen. Wer die rasanten Preisentwicklungen bei Computern und den Peripheriegeräten in den letzten Jahren mitverfolgt hat, mag ermessen, wie weit vor allem der Preis für Btx-Zusatzkarten noch nach unten gehen wird, sobald erst einmal Btx von der Computer-Szene in breiter Front erfaßt wird.

Daß die Post es mit Btx, als "dem" elektronischen Kommunikationsmedium schlechthin ernst meint, kann man auch an der Entwicklung der MultiTels (multifunktionales Telefon) sehen. Zunächst von Firmen wie Siemens und Loewe auf den Markt gebracht, kaufte die Post 50.000 dieser Btx-Telefone auf und bietet sie seit Anfang 1987 im Rahmen ihres Telefonprogramms zur Miete an. Das Gerät ist etwa doppelt so groß wie ein herkömmliches Telefon und integriert - je nach Ausstattung - einen Schwarz-Weiß- oder einen Farbmonitor, eine Schreibtastatur und den Btx-Decoder in einem Gerät.

1.3 Systemtechnik

Das jedermann zugängliche, bundesweit flächendeckend ausgebaute Btx-System gruppiert sich um die Leit-Zentrale in Ulm herum. Dort wird der Datenbestand sämtlicher von den Btx-Anbietern eingegebenen Seiten verwaltet. Um diese Zentrale herum sind an rund 50 Orten der Bundesrepublik örtliche Btx-Vermittlungsstellen aufgebaut, über die die Btx-Teilnehmer einer Region über das herkömmliche Telefonnetz auf den Datenbestand zugreifen können. Der Softwarebereich dieses Systems gliedert sich in 2 Teile: die Abwicklung der

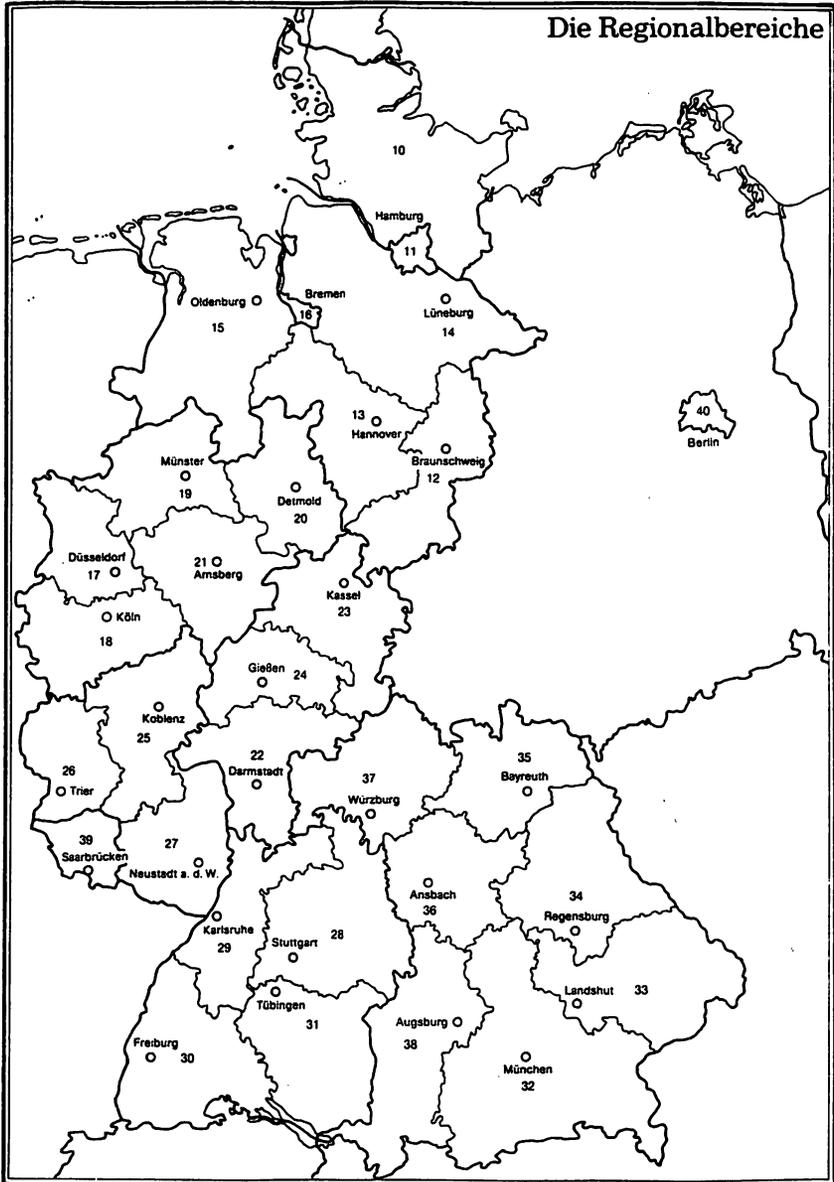
Teilnehmerfunktionen und der Anbieterbereich mit einem Editor, in dem Anbieter ihre Programme und Seiten selber einspielen und pflegen können. Der Anschluß privater Externer Rechner erfolgt über den nächstgelegenen Datex-P-Knoten. Der Teilnehmer merkt von dieser Verbindung relativ wenig. Er erreicht sämtliche Rechner über seinen örtlichen Btx-Zugang und wird nach Eingabe einer entsprechenden Btx-Nummer vom System durch Absenden einer Übergabeseite an einen gewünschten Rechner weitervermittelt. Auch beim Dialog im Rechnerverbund gilt für den Nutzer der Telefon-Nahtarif.

1.4 Abruf von Btx-Programmen/Seitentypen

Die von den Anbietern im System gespeicherten Informationen und Anwendungen werden allgemein "Btx-Programme" genannt. Inhalt und Gestaltung liegen in der Verantwortung der Anbieter, die sich dabei allerdings an die Bestimmungen des Btx-Staatsvertrages halten müssen, der grundlegende Angelegenheiten wie Datenschutz, Berechtigung für die Beteiligung am Btx-Dienst oder z.B. Kennzeichnung von Werbeanzeigen regelt.

Mit der Anbieterberechtigung, die auf Antrag von der Post erteilt wird, erhält der Anbieter eine Leitseite zugewiesen, unterhalb der er theoretisch Millionen von Btx-Seiten eröffnen kann. Es wird zwischen bundesweiten und regionalen Angeboten unterschieden. Bundesweite Anbieter erhalten dabei eine fünfstellige Nummer für ihre Leitseite zugeteilt. Die entsprechenden Nummern regionaler Anbieter sind sechsstellig und beginnen mit der Ziffer 8 oder 9.

Bundesweite Btx-Programme können unabhängig von der regionalen Zugehörigkeit eines Teilnehmers aus dem gesamten Bundesgebiet ohne zusätzliche Gebühr abgerufen werden, regionale Angebote dagegen nur innerhalb der vom Anbieter gewählten Region. Will also beispielsweise ein Teilnehmer aus der Region Düsseldorf das Btx-Programm eines Anbieters aus Berlin abrufen, muß er hierzu einen Regionalwechsel vornehmen und für jede Btx-Seite eine geringe Gebühr entrichten.



Die Regionalbereiche in Btx entsprechen annähernd den Regierungsbezirken.

1.4.1 Minimale Teilnehmerfunktionen

Zur Steuerung des Dialogs im Btx-Dienst stehen dem Teilnehmer folgende elementare Funktionen zur Verfügung, mit denen jede Tastatur bzw. jedes Endgerät ausgestattet sein muß:

Tasten für die Ziffern 0 bis 9

Hiermit können Btx-Seitennummern und die Teilnehmernummern für den Mitteilungsdienst eingegeben werden.

*Funktionstaste * (Stern)*

Mit diesem Zeichen wird die Eingabe einer Seitennummer bei der direkten Anwahl begonnen.

Funktionstaste # (Raute)

Mit diesem Zeichen wird die Eingabe einer Seitennummer bei der direkten Anwahl abgeschlossen.

Beispiel: *20000#

Außerdem dient die Raute als weitere Verknüpfungsmöglichkeit neben den Ziffern. Die beiden Zeichen * und # gehören auch zum Darstellungsumfang von Volltastaturen (z.B. bei Computern). Diese Tasten bewirken nicht die entsprechenden Funktionen von Stern und Raute im Btx-Dienst!

Funktionstaste "Attribute nicht wirksam"

Mit dieser Funktion werden in einer aktuell geladenen Btx-Seite alle Attribute, wie z.B. Farben oder Unterstreichungen, herausgenommen, so daß ein Bild mit weißer Schrift auf schwarzem Grund erscheint.

Funktionstaste "Aufdecken"

Mit dieser Funktion werden in einer aktuell geladenen Btx-Seite nur die Attribute herausgenommen, die Zeichen verdecken, so daß der Teilnehmer eventuell vom Anbieter verborgene Daten auf der Seite sehen kann.

Funktionstaste "Verbindungsaufbau, Verbindungsabbau"

Mit diesen Funktionen erfolgt eine entsprechende Sequenz an die Anschlußbox über den Decoder, eine Verbindung entweder aufzubauen oder abzubauen.

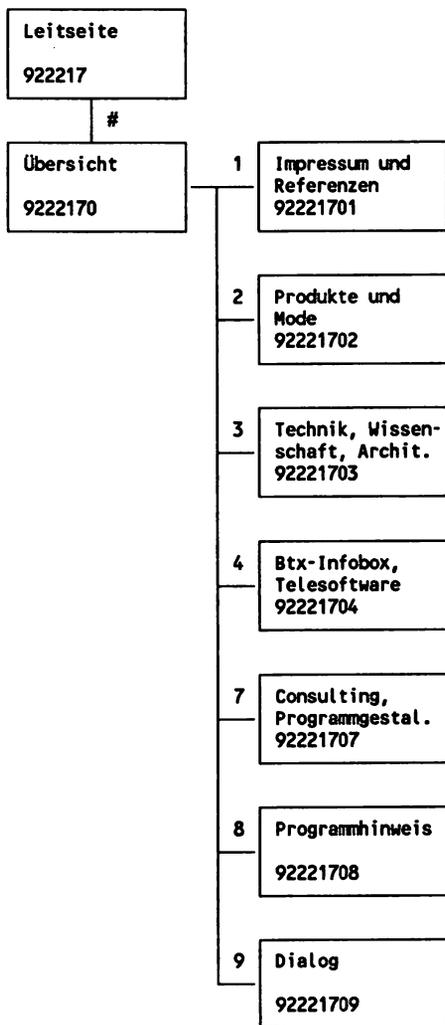
1.4.2 Leitseite/Verknüpfungen/Suchbaumstruktur

Sämtliche Informationen im Btx-System werden auf Seiten abgelegt, die sowohl unterhalb einer Leitseite als auch quer zu Programmen anderer Anbieter hin, miteinander verknüpft werden. Auf den Btx-Seiten sind für den Teilnehmer entsprechende Hinweise enthalten. Für den Abruf angebundener Seiten sind 1-stellige Verknüpfungen über die Eingabe der Ziffern 0 bis 9 und dem Zeichen # oder 0, 10 bis 99 und # bei 2-stelligen Verknüpfungen möglich. Durch diese Seitenanbindungen entsteht die sogenannte "Suchbaumstruktur", d.h. angefangen von der Nummer der Leitseite vergibt der Anbieter beliebige, bis zu 16-stellige Ziffern für Btx-Seiten. In der Regel wird dabei hierarchisch verfahren.

Beispiel einer "Verteiler-Seite" als Inhaltsübersicht mit 7 Verknüpfungen zu einzelnen Programmteilen:

Baums/TeleConsulting	
Btx-Atelier Baums	
	17:08:03
	Impressum und Referenzen.....1
Programm- inhalt	Gestaltungsbeispiele aus Kundenaufträgen: Produkte und Mode....2 Technik, Wissenschaft und Architektur.....3 Btx-Infobox, Computer-Anwendungen, Telesoftware.....4
	Btx-Consulting und Programmgestaltung...7
	Programminweis.....8 Dialog.....9
	Alle Verweise: W G 9222170a

Darstellung der Suchbaumstruktur des oben abgebildeten Programmverteilers:



Bei der Vergabe der Seitennummern für Programmteile bzw. einzelne Btx-Seiten, die von einem Verteiler angewählt werden können, achten Anbieter in der Regel auf eine entsprechend logische Struktur: Führt die Ziffer 1 von der Seite 9222170 auf den Teil "Impressum, Referenzen", so erhält die verknüpfte Seite die Nummer 92221701 (also Seitennummer des Verteilers und 1). Über die Ziffer 2 ist der Pro-

grammteil "Gestaltungsbeispiele Produkte und Mode" angebunden - die entsprechende Seite erhält die Nummer 92221702 usw.

1.4.3 Informationsseiten und -blätter

Btx-Seiten, die nicht der Übermittlung von Mitteilungen dienen und nur Text- oder grafisch aufbereitete Informationen enthalten, werden dementsprechend Informationsseiten genannt. Jede Btx-Seite erhält neben der Seitennummer einen Kleinbuchstaben aus dem Alphabet: 9222170a. Unter dieser Nummer können weitere 25 sogenannte "Blätter" vergeben werden: 9222170b, 9222170c bis 9222170z. Blätter können nicht direkt angewählt werden, sondern sind nur über entsprechende Verknüpfungen erreichbar.

Verkettete Seiten

Ausgehend von einer a-Seite sind die folgenden, maximal 25 Blätter so miteinander verknüpft, daß nach der Anwahl der a-Seite die verketteten Folgeseiten (Blätter) automatisch, ohne weitere Eingabe durch den Teilnehmer in das Endgerät geladen werden. Damit können analog einer Dia-Show z.B. Sequenzen für didaktische oder werbliche Zwecke aufgebaut werden.

Durchlaufende Seiten

In Erweiterung der Funktionen von verketteten Seiten, können hier beliebige Seitennummern, auch weitere a-Seiten, zu einer automatisch durchlaufenden Sequenz zusammengestellt werden. Darüber hinaus kann der Anbieter einen Zähler für die jeweilige Standzeit einer jeden Seite und einen Zähler für die Anzahl der Durchläufe (Schleifen) der gesamten Folge festlegen.

Verkettete und durchlaufende Seiten können vom Teilnehmer durch Eingabe der Raute und einer Seitennummer unterbrochen werden.

1.4.4 Dialogseiten

Dialogseiten sind Mitteilungs- und Antwortseiten, mit denen individuelle Texte und Informationen in entsprechend aufbereiteten Dialogfeldern (z.B. zum Markieren einer Bestellung) übermittelt werden. Aufgrund ihrer Funktion enthalten diese Seiten personenbezogene Daten, wie bei einem Brief, der mit Absender und Empfängerangaben versehen werden muß.

Bei Antwortseiten ist der Empfänger bereits vorgegeben, bei Mitteilungsseiten kann der Teilnehmer die Teilnehmernummer des Empfängers selber bestimmen. Dialogseiten können nur nach Eingabe einer eindeutigen Ziffernfolge (19) durch den Teilnehmer abgesandt werden.

1.4.5 Übergabeseiten

Übergabeseiten dienen der Vorbereitung für einen Verbindungsaufbau zu einem Externen Rechner vom Btx-System aus über das Datex-P-Netz. Auf diesen Seiten können Dialogfelder für personenbezogene Daten oder z.B. für Paßworte enthalten sein. Mit dem Absenden einer Übergabeseite werden diese Daten an den Rechner übermittelt, und die Verbindung wird hergestellt.

1.4.6 Vergütungspflichtige Seiten

Sämtliche Seiten und Seitentypen können vom Anbieter mit einer Vergütung für den Seitenabruf (auch Abrufgebühr) belegt werden. Der entsprechende Betrag, max. 9,99 DM, wird in der 1. Zeile rechts auf einer Seite angegeben. Der Teilnehmer erhält nach Anwahl einer vergütungspflichtigen Seite zunächst einen entsprechenden Hinweis vom Btx-Dienst und muß vor dem Abruf einer solchen Seite über die Funktion Raute (#) sein ausdrückliches Einverständnis geben. Vergütungen werden von der Post über die Fernmelderechnung für den Btx-Anschluß einbehalten und an die Anbieter weitergegeben.

1.4.7 Datenschutzregelungen

Der Abruf von öffentlich zugänglichen Informationen aus dem Btx-System geschieht anonym. Ausnahmen hiervon bilden verständlicherweise Geschlossene Benutzergruppen (GBG), zu denen nur namentlich ausgewiesene und besonders autorisierte Personen Zugang

haben und selbstverständlich die über Btx zugänglichen Datenbanken, für deren Nutzung in vielen Fällen ebenfalls besondere Berechtigungen über Vergabe von Paßworten notwendig sind.

Darüber hinaus müssen personenbezogene Daten bei Anwendungen, wie Bestellen von Informationsmaterial oder Waren oder der Kontoführung im Rechner einer Bank, an die entsprechenden Anbieter weitergegeben werden.

Für Btx gelten die Bestimmungen zur Einhaltung und Gewährleistung des Fernmeldegeheimnisses und der Datenschutzbestimmungen. Die Post führt hierzu im einzelnen folgende Maßnahmen durch:

Löschen von Verbindungsdaten

Die durch den Teilnehmer vorgenommenen Seitenabrufe werden nicht gespeichert. Nur für die Dauer eines Dialoges führt der Btx-Dienst zur Gewährleistung der Funktion "Zurückblättern" (*#) eine "Liste" über max. 5 abgerufene Seitennummern (max. 5-maliges Zurückblättern).

Löschen von Abrechnungsdaten

Daten von Teilnehmern und Anbietern, die für die Abrechnung von Vergütungen beim Abruf entgeltpflichtiger Seiten gespeichert werden, sowie Daten für die Erhebung der Btx-Gebühren werden spätestens 3 Monate nach Rechnungslegung gelöscht.

Beschränkte Weitergabe von Vergütungsdaten

Den Anbietern werden die Vergütungsdaten nur dann weitergeleitet, wenn ein Teilnehmer eine berechtigte Forderung auch nach einer Erinnerung nicht bezahlt. Der Anbieter erfährt dann Name und Anschrift des Teilnehmers sowie den Gesamtbetrag der fälligen Vergütungen aus dem letzten Abrechnungszeitraum.

Hinweis auf personenbezogene Daten

Generell erfolgt vor dem Absenden von Dialogseiten, die personenbezogene Daten enthalten, eine entsprechende Systemmeldung in der 24. Zeile, die an der Zeichenfolge "P!" zu erkennen ist. Vollständige Systemmeldung:

Absenden DM xx,xx? Pl Ja:19 Nein:2

1.5 Darstellungsmöglichkeiten und Gestaltung

Dieses Kapitel gibt einen Überblick der Merkmale des CEPT-Standards unter gestalterischen Aspekten. Eine vollständige Auflistung aller Darstellungskomponenten ist in dem Kapitel 4 über CEPT-Codierung und Technik von Btx-Terminals enthalten.

Die hier abgebildeten Btx-Seiten und Gestaltungsbeispiele entstammen dem umfangreichen Btx-Programm "MOSAIK 2", das unter der Leitung von Professor Manfred Eisenbeis von der Arbeitsgruppe Medienforschung an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach im Auftrag der Deutschen Bundespost und in Zusammenarbeit mit dem Fernmeldetechnischen Zentralamt, Darmstadt, entwickelt wurde.

Das Programm "MOSAIK 2" bietet eine umfassende Darstellung der gestalterischen Komponenten und Anwendungsbereiche des CEPT-Standards und ist unter der Btx-Seite *199999# für jedermann kostenfrei abrufbar. Im Quellenverzeichnis im Anhang dieses Buches ist die Bezugsadresse des Verlages angegeben, der zu diesem Programm das "Handbuch für die Gestaltung von Bildschirmtext" herausgegeben hat.

MOSAIK	Gestaltungsprogramm	
	Gesamt-Übersicht	
BTXBTX	Einleitung	> 0
BTXBTX		
BTXBTX	Grundlagen des Systems	> 1
BTXBTX	Methodische Arbeitshilfen	> 2
	Schrift- und Textgestaltung	> 3
	Bildgestaltung	> 4
	Anwendungen nach Sachgebieten	> 5
	Programmgestaltung	> 6
	Visuelle Experimente	> 7
	Schlagwortverzeichnis	> 8
	Dialog/Impressum/Anhang	> 9

1999991a

1.5.1 Formate der Bildschirmtext-Seite

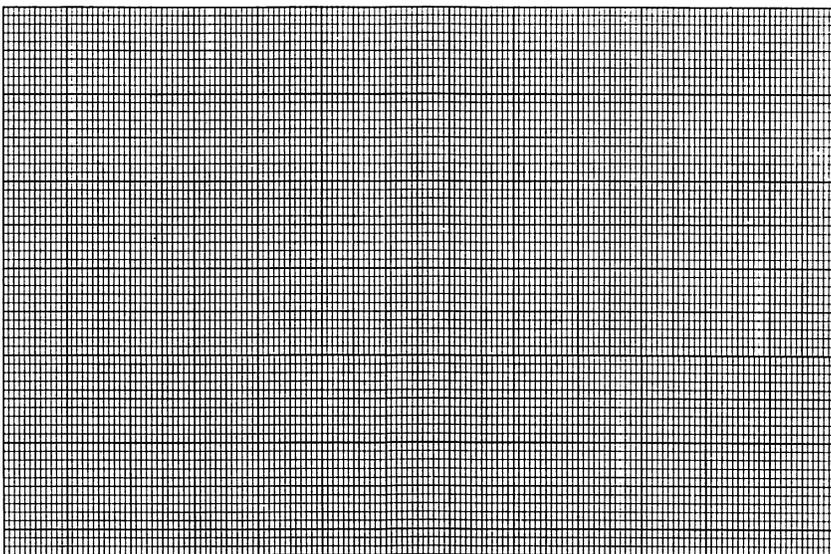
Die Darstellungsfläche der Btx-Seite entspricht dem normalen Fernsehschirm in einem Seitenverhältnis von 3:4. Von den sichtbaren Fernsehzeilen werden 240 Zeilen für die Darstellung genutzt.

Das Standardformat dieser Fläche ist in 24 Zeilen zu je 40 Zeichen (Spalten) aufgeteilt. Zeichen können Buchstaben, Zahlen oder grafische Zeichen sein. Insgesamt ergibt sich eine max. Zeichenanzahl je Btx-Seite von 960 Zeichen.

da sich die durchschnittliche Zeichenzahl pro Btx-Seite entsprechend verringert.

80-Zeichen-Format

Zukünftige Ausbaustufen des CEPT-Standards sehen eine Anpassung an die Darstellung im 80-Zeichen-Format von EDV-Terminals vor. Spezielle Btx-Decoder (so auch PC-Btx-Karten) sind bereits jetzt in der Lage, mit diesem Format zu arbeiten. Dabei kann zur Zeit allerdings noch nicht der gesamte grafische Zeichenvorrat von Btx dargestellt werden.



Das Auflösungsvermögen einer Btx-Seite beträgt je Schreibstelle 12 Pixel horizontal und 10 Pixel vertikal, also 120 Pixel oder Punkte je Zeichen. Insgesamt sind dies 480 mal 240 Punkte auf dem Bildschirm = 115.200 Punkte.

1.5.2 Darstellungs- und Zeichenumfang

Zur Darstellung von Texten und Bildern verfügt der CEPT-Standard über sogenannte feste Zeichensätze und über freidefinierbare Zeichen-

sätze. Feste Zeichensätze müssen bei dem Abruf einer Btx-Seite aus der Btx-Zentrale nicht in den Decoder des Teilnehmergerätes übertragen (geladen) werden, so daß nach dem Abruf einer Seite, die feste Zeichen verwendet, keine Wartezeiten auftreten.

Feste Zeichensätze sind:

- Alphanumerische Zeichen - lateinisches Alphabet
- Alphanumerische Zeichen - Sonderzeichen, Akzente
- Verschiedene grafische Zeichensätze

Alphanumerische Zeichensätze

MOSAIK Grundlagen des Systems Alphanumerische Zeichensätze

ABCabc	!	"	#	¤	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/	
ABCabc	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
ABCabc	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	
ABCabc	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	(/)	^	_
	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	(/)	_	

Grundschrift-Zeichensatz
Buchstaben, Ziffern, Satzzeichen
des lateinischen Alphabets.

0< >1 (Zeichensatz G0)

1999991121a

**MOSAİK Grundlagen des Systems
Alphanumerische Zeichensätze**

ABCabc	i	¢	£	\$	¥	#	§	¤	'	"	«	←	↑	→	↓	
ABCabc	°	±	²	³	x	μ	π	·	÷	'	”	»	¼	½	¾	€
ABCabc	ˆ	˜	˘	˙	˚	˛	˜	˝	˝	˝	˝	˝	˝	˝	˝	˝
ABCabc	—	¹	®	©	™	♪	Å	Ö	Ü	ä	ö	ü	¼	½	¾	¾
ABCabc	Ω	Æ	Ð	à	ñ	Ń	Ł	Ł	Ø	Œ	Ɔ	Ɔ	Ɔ	Ɔ	Ɔ	Ɔ
ABCabc	κ	α	δ	ã	ħ	ı	ıj	ı	ı	ø	ø	B	þ	é	ø	■

**Sonderzeichensatz
Diakritische Zeichen, Sonder-
zeichen, Akzente
(Zeichensatz G2)**

0< >1

1999991122a

Mit den alphanumerischen Zeichen können durch Kombination des lateinischen Alphabetes und den Sonderzeichen folgende Sprachen vollständig dargestellt werden: Deutsch, Dänisch, Französisch, Holländisch, Italienisch, Tschechisch, Schwedisch, Spanisch und Englisch.

MOSAİK Grundlagen des Systems
Alphanumerische Zeichensätze

	Deutsch ÄäÖöÜüß		Italienisch ÀàÈèÉéÍíÒò
	Dänisch ÅåÊêËëØøÆæ		Tschechisch áčďéěíňóšůý
	Französisch ÀàÂâÇçÉéÊêËë ĆćÎîËëÆæ		Schwedisch ÅåÄäÉéÖö
	Holländisch ÀàÊêËëÍíÓóÚú		Spanisch ÀáÉéÍíÑñÓó ¡!¿?
0< >1 Sprachbezogene Sonderzeichen			

1999991123a

1.5.3 Attribute und Farbgebung

Den Zeichen bzw. jeder Schreibstelle im Btx-Format können Eigenschaften, sogenannte Attribute, zugeordnet werden.

Die im Btx-System verwendeten Schriftzeichen sind nur in einer einzigen Schrifttype vorhanden. Durch die Verwendung von Attributen kann die Größe eines Zeichens variiert werden, um zum Beispiel Überschriften hervorzuheben.

Schriftgrößen und -formen:

normal	= 1 Schreibstelle
doppelt hoch	= 1 Schreibstelle breit und 2 Schreibstellen hoch
doppelt breit	= 2 Schreibstellen breit und 1 Schreibstelle hoch
doppelt groß	= 2 Schreibstellen breit und 2 Schreibstellen hoch

MOSAIK Schrift- und Textgestaltung
Attribute Schrift

normal Unterschiedliche Darstellungs-
formen der Grundschrift

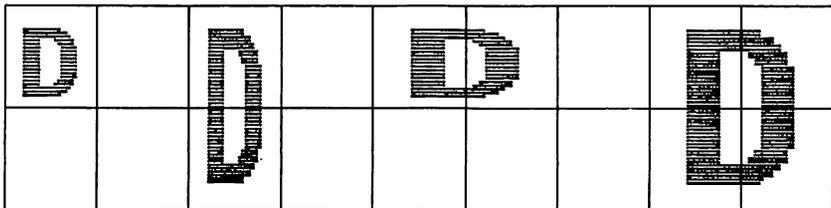
**doppelt
hoch** Unterschiedliche Darstellungs-
formen der Grundschrift

**doppelt
breit** Unterschiedliche Darstellungs-

**doppelt
groß** Unterschiedliche Darstellungs-

0< >1 Schriftgrößen und Schriftformen

1999991323a



Normale
Größe

Doppelte
Höhe

Doppelte Weite

Doppelte Größe

Weitere Attribute sind:

- Farbe Vordergrund
- Farbe Hintergrund
- Unterstreichen/Linie
- Blinken

MOSAIK Schrift- und Textgestaltung Attribute Schrift

	Größe	Farbe	Linie	Blinken
normal	ABCD ABCD	AB AB CD CD	ABCD <u>ABCD</u>	ABCD ABCD
doppelt hoch	ABCD	AB AB	<u>ABCD</u>	ABCD
doppelt breit	AB CD	A A B B	<u>AB</u> <u>CD</u>	AB CD
doppelt groß	AB	A A	<u>AB</u>	AB
0()1				

1999991322a

Farbgebung

Bei den Farben werden feste (im Decoder vorhandene, unveränderbare Farbwerte) und frei definierbare Farben, die übertragen bzw. in den Decoder geladen werden müssen, unterschieden.

Es gibt 15 feste Grundfarben in 2 von insgesamt 4 Farbpaletten zu je 8 Farbenplätzen:

Schwarz, Rot, Grün, Gelb, Blau, Magenta, Cyan, Weiß und nochmal diese 7 Farben in halber Intensität (= Helligkeit) außer dem Wert Schwarz, an dessen Stelle die sogenannte transparente Darstellung definiert wird. Dieses Attribut ermöglicht die Definition eines "Fensters" in einer Btx-Seite, um Video-Informationen darzustellen.

Die Farben werden nach RGB-Werten in 16 Stufen (von 00 bis 15) codiert:

	R	G	B	Farbe
1.	00	00	00	Schwarz
P	15	00	00	Rot
a	00	15	00	Grün
l	15	15	00	Gelb
e	00	00	15	Blau
t	15	00	15	Magenta
t	00	15	15	Cyan
e	15	15	15	Weiß
2.	xx	xx	xx	Transpar. Darst.
P	07	00	00	Rot ½ Helligkeit
a	00	07	00	Grün ½ "
l	07	07	00	Gelb ½ "
e	00	00	07	Blau ½ "
t	07	00	07	Mag. ½ "
t	00	07	07	Cyan ½ "
e	07	07	07	Weiß ½ "

In einer 3. und 4. Farbpalette mit insgesamt 16 Farbplätzen werden die frei definierbaren Farben mit ebenfalls 16 Abstufungen je Farbwert (RGB - Rot-Grün-Blau) gemischt. Somit stehen 4.096 frei definierbare Farben zur Verfügung. Insgesamt können 31 Farben auf einer Seite gleichzeitig dargestellt werden.

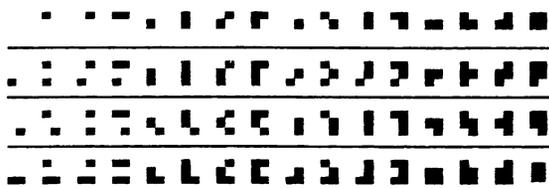
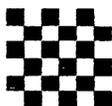
1.5.4 Grafische Zeichensätze

Wie bei den Farben wird bei der Darstellung grafischer Abbildungen zwischen festen Zeichensätzen, die bereits in jedem Decoder definiert sind, und frei definierbaren Zeichen unterschieden, die vor dem Aufbau einer entsprechenden Btx-Seite im Teilnehmergerät zunächst in den Decoder geladen werden müssen.

Es gibt insgesamt 3 feste Zeichensätze:

- Blockgrafik mit 63 Zeichen
- Schräggrafik mit 61 Zeichen
- Liniengrafik mit 31 Zeichen

**MOSAIK Grundlagen des Systems
Grafische Zeichensätze**



Blockgrafik-Zeichensatz

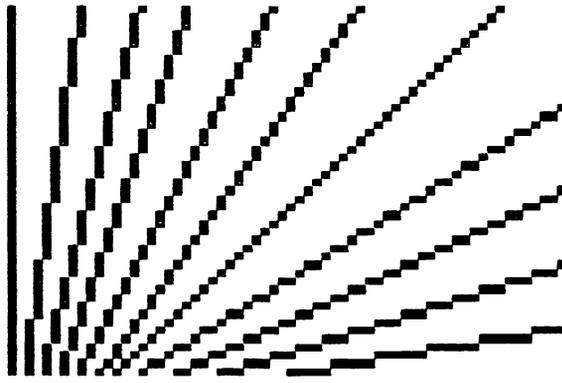
62 Zeichen auf der Basis einer
2x3 Teilung des Zeichenfeldes.
Kombinierbar mit Schräggrafik.
(Zeichensatz G1)

0< >1

1999991131a

Die folgende Abbildung zeigt die Darstellungsmöglichkeiten für Winkel und Flächen bei Verwendung von Blockgrafik.

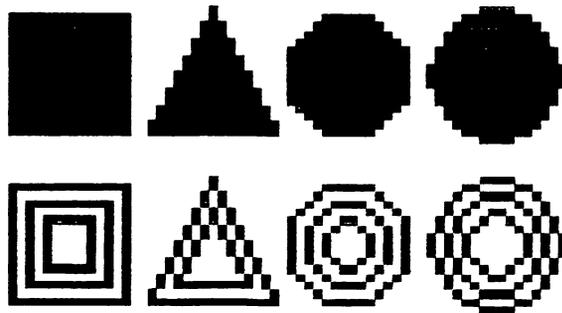
**MOSAIK Methodische Arbeitshilfen
 Blockgrafik**



0< >1 **Winkeldarstellung**

1999991221310a

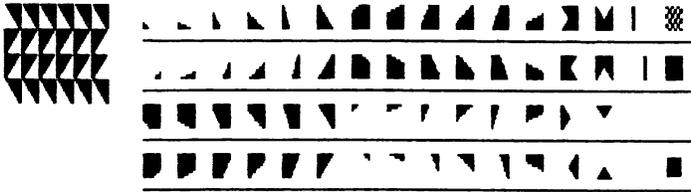
**MOSAIK Methodische Arbeitshilfen
 Blockgrafik**



0< >1 **Flächen/Geometrische Grundformen**

1999991221320a

Schräggrafik-Zeichensatz

**MOSAIK Grundlagen des Systems
Grafische Zeichensätze**

Schräggrafik-Zeichensatz

56 Schrägflächen-Elemente auf
der Basis einer 2x3 Teilung des
Zeichenfeldes.

Kombinierbar mit Blockgrafik.
(Zeichensatz G1/G3)

0()1

1999991132a

Darstellungsmöglichkeiten mit Schräggrafik

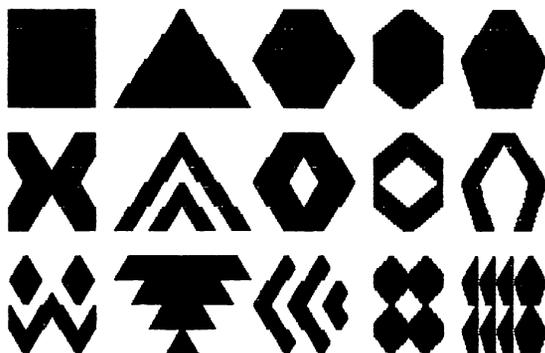
**MOSAIK Methodische Arbeitshilfen
 Schräggrafik**



0< >1 **Winkeldarstellung**

1999991222310a

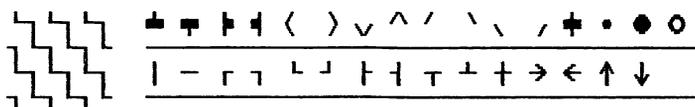
MOSAIK Methodische Arbeitshilfen
Schräggrafik



0< >1 **Formendarstellung**

1999991222320a

Liniengrafik-Zeichensatz

**MOSAIK Grundlagen des Systems
Grafische Zeichensätze**

Liniengrafik-Zeichensatz

**28 Linienelemente zur Wiedergabe
von horizontalen, vertikalen und
diagonalen Linien.**

Eck- und Kreuzungselemente.

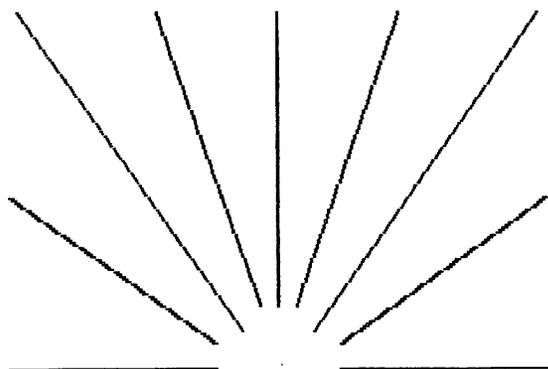
Blockgrafik-Anschlußstücke.

Punkt-, Kreis-, Pfeilelemente.

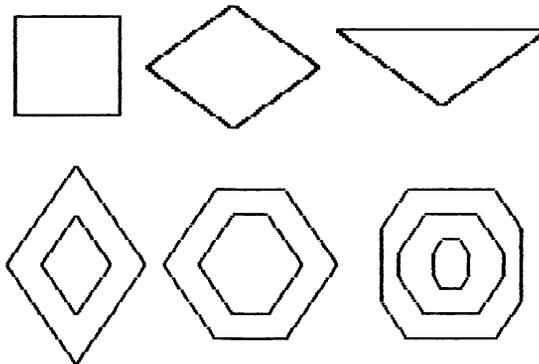
0()1 (Zeichensatz G3)

1999991133a

Darstellungsmöglichkeiten mit Liniengrafik

**MOSAIK Methodische Arbeitshilfen
 Liniengrafik****0< >1 Winkeldarstellung****1999991223310a**

MOSAIK Methodische Arbeitshilfen
Liniengrafik



0< >1 Flächendarstellung

1999991223320a

Frei definierbare Zeichensätze (FDZ oder DRCS):

Ein Btx-Decoder verfügt über eine Kapazität von maximal 94 Zeichenplätzen, in die frei definierte Zeichen geladen werden können. Wird eine Btx-Seite abgerufen, die für die vollständige Darstellung derartige Zeichen benötigt, so wird ein entsprechender Übertragungsprozeß von der Btx-Zentrale zum Teilnehmergerät eingeleitet. Der Aufbau von Bildelementen kann erst nach Abschluß dieses Ladevorganges, der bis zu etwa 30 Sekunden dauern kann, erfolgen.

Für den Begriff "frei definierbare Zeichensätze" werden die Abkürzungen FDZ und DRCS (Englisch: Dynamical Redefinable Character Set) verwendet.

FDZ werden für möglichst realistische Abbildungen wie Produktdarstellungen oder Illustrationen und für besondere Schrifttypen, Firmenschriftzüge und Firmenzeichen, Piktogramme oder Signets eingesetzt.

Die höchstmögliche Auflösung für FDZ beträgt je Schreib- bzw. Cursorstelle 12 mal 10 Punkte. Dabei können bei der Definition dieser Zeichen auch einzelnen Punkten Farben zugeordnet werden.

Die folgende Abbildung zeigt die puzzleartige Zusammenstellung mehrerer frei definierter Zeichen in der maximalen Auflösung zu einem Schmetterling.

**MOSAIK Grundlagen des Systems
Frei definierbare Zeichensätze**



Matrix
12x10



Doppelte
Größe



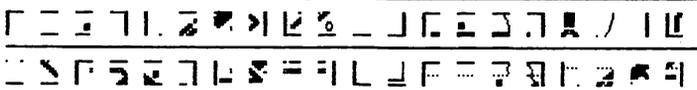
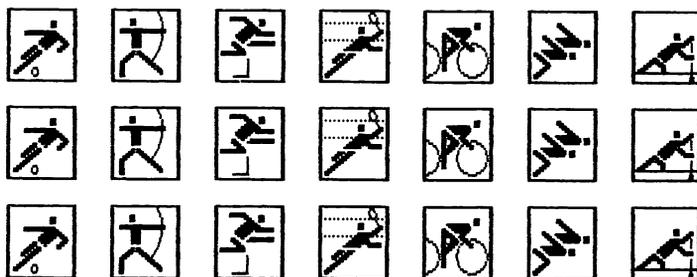
Getrennte Zeichen-
darstellung

0< >1 **Vergrößerte Darstellung des
Bildaufbaus aus Einzelelementen**

1999991

Weitere Anwendungsfälle für frei definierte Zeichen sind häufig die Darstellung von Piktogrammen oder Firmenzeichen:

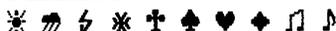
**MOSAIK Bildgestaltung
Zeichen/Zeichensysteme**



0< >1 Sport-Piktogramme, FDZ 12x10

1999991451112a

**MOSAIK Bildgestaltung
Zeichen/Zeichensysteme**



**Piktogramme: Minimal-Zeichen
Aufbau mit 1-2 FDZ; kombinierbar
mit der Grundschrift.**

0< >1 Anwendungsbeispiel Fahrplan >#

1999991451115a

Mit den frei definierbaren Zeichen im CEPT-Standard können auch Zeichensätze für Fremdsprachen bzw. Schriften erstellt werden, die nicht mit den festen alphanummerischen Zeichen darstellbar sind. Das Btx-System bietet eine Decoder-Referenzverwaltung an, über die jeder Btx-Seite innerhalb eines Programms oder Programmteiles eine entsprechende Information über die Verwendung bestimmter FDZ zugeordnet werden kann. Dies könnte beispielsweise der Verweis auf einen frei definierten Fremdsprachen-Zeichensatz sein. Werden mehrere Btx-Seiten hintereinander von einem Teilnehmer abgerufen, die alle diesen gemeinsamen Verweis enthalten, so wird von der Btx-Zentrale der angeforderte Zeichensatz nur ein einziges Mal in den Decoder geladen, so daß auch nur einmal die entsprechende Wartezeit auftritt. Alle Folgeseiten können dann sofort aufgebaut und abgebildet werden.

**MOSAIK Schrift- und Textgestaltung
Fremdsprachen-Zeichensätze**

万 字 の 葉
葉 音 和 草
仮 名 万 略
名 の 仮
の 音 字 名
草 和 万 略
字 音 和 万
略 名 字 略

**0< >1 Japanische Schrift (Kanji)
Auswahl einiger Schriftzeichen**

1999991

Monatliche Gebühren:

Btx-Anschluß je Teilnehmerkennung (inkl. Miete Anschlußbox)	8,00 DM
--	---------

Verkehrsgebühren:

Absenden einer Mitteilung je Seite	0,40 DM
---------------------------------------	---------

Abruf von Seiten aus fremden Regionalbereichen je Seite	0,02 DM
--	---------

Speichergebühren:

Speichern einer abgerufenen Mitteilung je Seite und Tag	0,015 DM
--	----------

Mitbenutzerkennung je Mitbenutzer und Tag	0,05 DM
--	---------

Verbindungsgebühren im Telefonnetz:

nach dem Orts- oder Nahtarif:	
08.00 bis 18.00 Uhr /je 480 Sek.	0,23 DM
18.00 bis 08.00 Uhr /je 720 Sek.	0,23 DM

Gebührenbeispiele für Teilnehmer

Teilnehmer mit 1 Anschluß:
(Hier mit 56 Anrufen - der durchschnittliche Teilnehmer nutzt das System rund 25mal im Monat.)

Grundgebühr	8,00 DM
Telefonkosten	18,94 DM
56 Anrufe:	
40 unter 8 Minuten	

12 zwischen 8 und 16 Minuten	
4 zwischen 16 und 24 Minuten	
12 abgesandte Mitteilungsseiten	4,80 DM
10 abgesandte Antwortseiten	3,00 DM
35 Abrufe aus fremden Regionen (= 35 Seiten)	0,75 DM
Monatliche Gebühren	35,49 DM

Gewerblicher Teilnehmer mit 4 Anschlüssen:

Grundgebühr	32,00 DM
Telefonkosten	149,50 DM
400 Anrufe:	
240 unter 8 Minuten	
120 zwischen 8 und 16 Minuten	
40 zwischen 16 und 24 Minuten	
50 Mitteilungsseiten	20,00 DM
90 Antwortseiten	27,00 DM
140 Abrufe aus fremden Regionen (= 40 Seiten)	2,80 DM
Monatliche Gebühr	231,30 DM

1.6.2 Gebühren für Btx-Anbieter

Einmalige Gebühren (Anschließung, Einrichtung, Änderung):

Zuteilung einer Leitseite (Anbieterberechtigung) je Leitseite	65,00 DM
Anschluß eines Externen Rechners je Datex-Rufnummer	65,00 DM
Berechtigung für das Anlegen von Übergabeseiten zu einem Externen Rechner/je Anbieter	65,00 DM

Berechtigung für das Einrichten einer GBG je GBG	65,00 DM
Weiterer Eintrag in die Anbieterliste je Eintrag	65,00 DM

Bei gleichzeitiger Beantragung mehrerer Leitseiten, Anschlüsse oder Berechtigungen wird die Gebühr nur einmal erhoben. Änderungen sind gebührenfrei.

Monatliche Grundgebühren:

Bundesweite Leitseite, je	350,00 DM
Regionale Leitseite, erster Regionalbereich	50,00 DM
Weitere Regionale Leitseite, je	15,00 DM
Zusätzlicher Eintrag in das Anbieterverzeichnis, je	15,00 DM
Führen einer GBG, je Anbieter	50,00 DM
Verbindung eines Externen Rechners mit dem Btx-System je Datexrufnummer (Zusätzlich fallen die Gebühren für den Datexdienst an)	250,00 DM

Verkehrsgebühren:

Eingeben von Seiten mit Benutzerführung (im Editor) je Minute	0,02 DM
Einarbeiten von Btx-Seiten zeitgleich je Seite	0,10 DM
zeitverzögert	0,05 DM
Übernahme von Btx-Seiten von materiellen Datenträgern je Datenträger	20,00 DM
Absenden von Antwortseiten (zu Lasten des Anbieters) je Seite	0,30 DM
Übertragen einer Datensammelseite zum Externen Rechner je Seite	0,01 DM

Speichergebühren:

Speichern einer Seite (bis 1.900 Byte/Blatt) bundesweit, je Seite und Tag	0,015 DM
regional, je Bereich, je Seite und Tag	0,015 DM
Eintrag und Anbindung an das Schlagwortverzeichnis je Schlagwort und Tag	0,05 DM
Seitenabrufstatistik je Seite und Tag	0,50 DM
Speichern abgerufener Antwortseiten im Btx-System je Seite und Tag	0,015 DM
Speichern einer GBG-Liste je Adresse (Teilnehmer) und Tag	0,015 DM

Sonstige Gebühren:

Bearbeiten und Überweisen der Anbietervergütung Grundbetrag je Gutschrift plus Zuschlag 2% des Überweisungsbetrages	20,00 DM
Aufstellung über erhobene Vergütungen, 1. Blatt je Antrag	12,00 DM
Aufstellung, jedes weitere Blatt je Antrag	1,40 DM

2. Anleitung zum Umgang mit Bildschirmtext

In diesem Kapitel finden Sie eine detaillierte Darstellung der Leistungsmerkmale und des inhaltlichen Aufbaus des Btx-Systems, wie sie von der Post angeboten bzw. vorgegeben werden. Hierzu gehören beispielsweise die verschiedenen Suchhilfen im Btx-Dienst, wie Schlagwort- oder Anbieterverzeichnis, bestimmte Funktionstasten, die allen Btx-Endgeräten gemeinsam sind oder eine Anleitung für das Versenden und Empfangen von Mitteilungen.

Besondere Informationen über die Betriebsweise Ihres jeweiligen Endgerätes können Sie der Bedienungsanleitung des Herstellers entnehmen.

In der folgenden Beschreibung wird von dem Regelfall, der Verwendung einer Anschlußbox der Post mit automatischer Anwahl des Btx-Systems, ausgegangen. Bei Verwendung eines Datenmodems oder von Akkustikkopplern werden auch hier entsprechende Anleitungen von der Post oder den Herstellern mitgeliefert.

Die Beschreibung ist bewußt als didaktische Unterweisung aufgebaut. Wenn Sie die Kapitel in der vorgegebenen Reihenfolge durcharbeiten und am besten gleich "online" im Btx-Betrieb nachvollziehen, werden Sie alle wesentlichen Leistungsmerkmale von Btx kennenlernen. Der schnelle Leser kann sich anhand der Kapitelüberschriften orientieren und so bestimmte Themen gezielt auswählen.

Anmerkung: Mindestens einmal jährlich wird die Software für den Btx-Dienst von der Post überarbeitet und verbessert, bzw. kommen neue Leistungsmerkmale hinzu. Gegenüber der hier zusammengestellten Bedienungsanleitung für sämtliche Teilnehmerfunktionen von Btx können sich daher teilweise die Handhabung einzelner Funktionen oder das Aussehen bestimmter Seiten und Eingabemasken geringfügig geändert haben. Berücksichtigt wird in diesem Buch die Release des Btx-Systems, die ab Sommer 1987 implementiert ist.

2.1 Der Zugang zum Btx-Dienst

Bei der automatischen Anwahl des Btx-Systems über die Anschlußbox (Modem DBT-03) der Post ist die Telefonnummer der nächstliegenden Btx-Vermittlungsstelle bereits in diese Box "eingebrennt". Der Teilnehmer braucht also nur auf die entsprechende Taste für die An-

wahl auf seinem Endgerät zu drücken und bekommt nach erfolgreichem Verbindungsaufbau die erste Btx-Seite auf seinem Monitor eingespielt: die Eingabeseite.

CO W104



Teilnehmer : 02151735418 - 1

pers. Kennwort:

Mitbenutzer oder # eingeben

Über die Anschlußbox wird in der Vermittlungsstelle ebenfalls die zu Ihrem Anschluß gehörige Telefonnummer, die in der Regel identisch mit Ihrer Teilnehmernummer ist, identifiziert und auf der Eingabeseite eingespielt - in der Abbildung die Nummer: 02151735418. Die Vorwahl des Wohnortes gehört also zu der Teilnehmernummer, und die örtliche Telefonnummer wird direkt dahinter geschrieben.

Solange Sie Ihre Teilnehmernummer nicht überschreibbar gemacht haben (diese Möglichkeit wird später erklärt) und auf jeden Fall beim erstmaligen Zugang in das Btx-System, steht ein blinkender Cursor nun auf dem Datenfeld für den "Mitbenutzer". Folgen Sie zunächst einmal den Hinweisen am unteren Bildschirmrand, die vom Btx-System eingespielt werden und geben das Zeichen # (Raute) ein. Die Bedeutung der Mitbenutzer-Nummer wird ebenfalls später erläutert.

2.2 Persönliches Kennwort (Zugangskennwort)

Nun werden Sie aufgefordert, Ihr persönliches Kennwort einzugeben. Beim erstmaligen Zugang zu Btx ist hier Vorsicht geboten: Ihr persönliches Kennwort existiert noch nicht! Wenn Sie also das erste Mal Btx anwählen, legen Sie mit der erstmaligen Eingabe an dieser Stelle Ihr zukünftiges Kennwort selber fest. Damit wird ein hoher Grad an Datensicherheit und Schutz Ihres Anschlusses erreicht. Also beim ersten Zugang nicht einfach ein beliebiges Kennwort eingeben und dann nichts wie hinein in's System, sondern beachten Sie die folgenden Regeln und merken Sie sich das ausgewählte Kennwort gut, das Sie für jede neue Zugangsprozedur wieder eingeben müssen.

Zum weiteren Schutz des Btx-Anschlusses erfolgt bei neunmaliger Fehleingabe Ihres persönlichen Kennwortes eine Sperre durch das System. Die Freigabe des Anschlusses ist dann erst wieder frühestens am folgenden Tag nach persönlichem Erscheinen im zuständigen Fernmeldeamt oder nach schriftlichem Antrag möglich.

Regeln für die Vergabe des persönlichen Kennwortes:

Es muß mindestens 4 und darf höchstens 8 Stellen lang sein. Kennworte mit weniger als 8 Stellen müssen mit der Raute (#) abgeschlossen werden.

Für das Kennwort können in beliebiger Reihenfolge alle Ziffern von 0 bis 9 und alle Buchstaben in Groß- und Kleinschreibung verwendet werden. Zeichen wie *, # oder Leerzeichen sind ausgeschlossen.

Beispiele für mögliche Kombinationen:

```
a8rrst7x (8 Stellen)
prima (mit Raute abschließen)
GROBklei
%maria5
```

Dabei sollten Kennworte, die durch Probieren leicht herauszufinden sind, im eigenen Interesse vermieden werden. Besonders "einfallslose" Kombinationen mit 3 gleichen Zeichen hintereinander oder Zeichenfolgen in auf- oder absteigender Folge werden vom System erst gar nicht angenommen.

Beispiele:

12345678
12344321
1333

Mit der Eingabe des persönlichen Kennwortes ist die Zugangsprozedur in Btx abgeschlossen, und vom System wird die "Begrüßungsseite" eingespielt. Diese enthält aktuelles Datum und Uhrzeit, die Daten Ihrer letzten Nutzung von Btx und eine Begrüßung mit den Teilnehmerdaten: Anrede und Name.

<p>Bildschirmtext Deutsche Bundespost</p> <p>30.01.87 16:42</p> <p>Guten Tag Herr</p> <p>Jürgen Baums</p> <p>Sie benutzten Bildschirmtext zuletzt am 30.01.87 bis 16:03</p> <p>Weiter mit # oder *Seitennummer#</p>

2.3 Organisation und Struktur des Dienstes

Btx-Gesamtübersicht: *0#

In der letzten Zeile der Begrüßungsseite stehen Hinweise zur weiteren Benutzerführung. Solange Sie sich nur Informationen in Btx ansehen wollen, benötigen Sie an Funktionstasten nur *, # und die Ziffern 0 bis 9. Alle Btx-Seiten sind vom jeweiligen Anbieter - ob nun von der Post selber oder von privaten Anbietern - untereinander verknüpft

und enthalten daher entsprechende Hinweise darüber, mit welchen Funktionstasten welche Informationen erreichbar sind.

Da jeder Btx-Seite eine feste und eindeutige Nummer zugewiesen ist, können Seiten direkt aufgerufen werden durch Voranstellen des Zeichens * und durch Abschluß mit dem Zeichen #. In unserem konkreten Fall ist die Begrüßungsseite mit der Seite "0" (Bildschirmtext Gesamtübersicht) über die Raute verknüpft. Sie können diese Seite aber auch über die Eingabe: *0# erreichen. Der direkte Aufruf einer Btx-Seite ist in den meisten Fällen problemlos möglich - setzt aber die Kenntnis einer entsprechenden Nummer voraus. Hierzu gibt es entsprechende gedruckte Verzeichnisse, wie z.B. das "Amtliche Verzeichnis der Btx-Teilnehmer der Deutschen Bundespost mit Branchenverzeichnis", in dem neben der Teilnehmernummer der Anbieter auch eine Btx-Seitennummer (Leitseite) aufgeführt ist. Beispiel: Deutsche Bundesbahn *25800#.

Um die gesamten in Btx angebotenen Informationen übersichtlich zu strukturieren und um stets weitaus aktueller als es mit gedruckten Verzeichnissen möglich wäre über neue Angebote zu informieren, führt die Post in Btx verschiedene Verzeichnisse, die in der Gesamtübersicht aufgeführt sind.

Bildschirmtext		*0#
Gesamtübersicht		
Anbieter 1	Informationen zum Btx-Dienst . 6	
Schlagwörter .. 2	Teilnehmer- und Mitbenutzer- verwaltung 7	
Sachgebiete ... 3	Mitteilungs- dienst 8	
Regional- bereiche 4	Btx beenden 9	
Weiter mit Ziffer oder *Seitennummer#		0a

Über die Punkte 1, 2 und 3 in der Gesamtübersicht können Sie entweder einen bestimmten Btx-Anbieter nach Namen suchen oder mehrere Anbieter und deren Programmangebote über Schlagwörter und Sachgebiete finden.

2.4 Anbieterverzeichnis: *12#

Nach der Eingabe der Ziffer 1 auf der Gesamtübersicht von Btx erhalten Sie das Anbieterverzeichnis A-Z. Beispiel: Sie suchen das Btx-Angebot der Deutschen Bundesbahn.

Die ersten 2 Buchstaben des Anbieternamens sind "De". Sie geben also 19 ein, da mit der 20 bereits Anbieter aufgelistet werden, deren Namen mit "Di" beginnen.

Bildschirmtext Anbieterverzeichnis A-Z				
10 Aa	20 Di	30 He	40 Mi	50 Sp
11 Ak	21 Ea	31 Ho	41 N	51 St
12 An	22 El	32 I	42 O	52 Ta
13 Au	23 Fa	33 J	43 Pa	53 Ti
14 Ba	24 Fi	34 Ka	44 Pl	54 U
15 Be	25 Fo	35 Kl	45 Q	55 Va
16 Bi	26 Ga	36 Kr	46 Ra	56 Vi
17 Br	27 Ge	37 La	47 Rh	57 Wa
18 C	28 Gi	38 Li	48 Sa	58 Wi
19 Da	29 Ha	39 Ma	49 Se	59 Xz
0< Gewünschte Ziffer eingeben				
				12a

In unserem Beispiel gibt es eine große Zahl von Anbietern unter dem Buchstaben D, so daß nun eine Seite mit Buchstabengruppen zur weiteren Auswahl angeboten wird. Hier geben Sie die Ziffer 12 ein.

<p>Bildschirmtext Anbieterverzeichnis (Buchstabengruppen)</p> <p>10 Dachde 11 DELALA</p> <p>12 Deubel 13 DFSR-T</p> <p>0< Gewünschte Ziffer eingeben</p> <p>1219a</p>
--

Nun wird Ihnen eine Seite eingespielt, von der Sie über die Eingabe von 19, der Ziffer vor dem gesuchten Anbieternamen Deutsche Bundesbahn, direkt zur Leitseite dieses Anbieters geführt werden.

Anmerkung: Auf allen Verzeichnisseiten mit Anbieternamen besteht die Möglichkeit, über die Ziffer 25 sogenannte "regionale Anbieter" zu erreichen. (Siehe hierzu das entsprechende Kapitel über Regionalbereiche).

Bildschirmtext	
Anbietersverzeichnis A-Z (bundesweit)	
10	Deubel + Höfermann
11	Deuker + Neubauer
12	Deutsche Akzo Coatings GmbH
13	Deutsche Angestellten Akademie
14	Deutsche Apoth-u.Ärztebank eG
15	Deutsche Bank
16	Deutsche BP AG
17	Deutsche BP Tankstellen GmbH
18	Deutsche BTX-Journalisten e.V.
19	Deutsche Bundesbahn
20	Deutsche Bundespost
21	Deutsche Castrol
25	regionale Anbieter
0<	Gewünschte Ziffer eingeben
	>#
	121912a

Das Anbietersverzeichnis wird ausschließlich von der Post erstellt und ist dem amtlichen Verzeichnis der Telefonnummern vergleichbar. Jeder Anbieter wird hier in alphabetischer Reihenfolge geführt.

2.5 Schlagwortverzeichnis: *103#

Mit der Ziffer 2 auf der Btx-Gesamtübersicht kommen Sie auf ein Schlagwörterverzeichnis. Auch dieses Verzeichnis ist alphabetisch geordnet. Die Schlagwörter werden von einer Kommission bei der Post festgelegt. Hier wird nur die Suchstruktur vorgegeben, für die Verknüpfung von Btx-Angeboten bzw. einzelnen Btx-Seiten sind die Anbieter selber verantwortlich, bzw. sie wird von diesen selbst vorgenommen. Leider entstehen so oftmals Fehlanbindungen oder einfach lästige Versuche von einzelnen Anbietern, die durch übermäßig viele Anbindungen an verschiedene Schlagwörter glauben, einen besonderen Werbeeffect zu erreichen.

Beispielsuche: Anbieter, die zu dem Schlagwort "Computer" Informationen bereithalten. Auf der Übersicht "Schlagwörter A - Z" geben Sie die Ziffer 18 für den Anfangsbuchstaben C ein.

Bildschirmtext				
Schlagwörter A - Z Städte, Länder, Regionen *1038#				
Aa 10	Di 20	He 30	Mi 40	Sp 50
Ak 11	Ea 21	Ho 31	N 41	St 51
An 12	El 22	I 32	O 42	Ta 52
Au 13	Fa 23	J 33	Pa 43	Ti 53
Ba 14	Fi 24	Ka 34	Pl 44	U 54
Be 15	Fo 25	Kl 35	Q 45	Va 55
Bi 16	Ga 26	Kr 36	Ra 46	Vi 56
Br 17	Ge 27	La 37	Rh 47	Wa 57
C 18	Gi 28	Li 38	Sa 48	Wi 58
Da 19	Ha 29	Ma 39	Se 49	XZ 59
0<	Hinweise 99			103a

Nach der Eingabe von 18 wird eine Seite mit den Schlagwörtern von "Cabarets" bis "Container" eingespielt (Anfangsbuchstaben Ca - Cz). Weiter geht es mit der Ziffer 29 für das gesuchte Verzeichnis "Computer".

Bildschirmtext

Schlagwörter Ca - Cz

Cabarets.....10	Chemische
Cafés.....11	Industrie.....23
Camping.....12	Chemische
Campingartikel...13	Reinigung.....24
Campingplätze...14	Christentum .....25
Caritative	Cluburlaub.....26
Dienste.....15	Comics.....27
Cassetten-	Compact Disc...28
recorder.....16	Computer.....29
CB-Funk.....17	Computergrafik...30
Charterflüge.....18	Computerspiele...31
Charterreisen...19	Computertechnik..32
Chemie.....20	Container.....33
Chemiekalien....21	
Chemische	
Erzeugnisse.....22	

99<

>#

103180a

Auf den Zielseiten zu einzelnen Schlagwörtern finden Sie - wieder in alphabetischer Reihenfolge - Anbieternamen und Ziffern, mit denen Sie direkt in die Angebote eines gewünschten Anbieters gelangen. In unserem Beispiel treffen wir hier auch gleich auf einen nicht unbekannt Namen: "APPLE USER GROUP EUROPE eV".

Der Buchstabe "W" vor einem Namen steht dabei - per gesetzlicher Bestimmungen für den Btx-Dienst - für Werbung. Dabei ist der Begriff Werbung allerdings so allgemein ausgelegt, daß alle Informationen, die nicht gerade von Vereinen, amtlichen Stellen oder karitativen Einrichtungen angeboten werden, darunter fallen. Haben Sie also keine Angst, daß Ihnen hier gleich Werbetexte, Anzeigen und Sonderangebote präsentiert werden. In der Regel haben die meisten Btx-Anbieter schon lange begriffen, daß derartige Informationen eher abschrecken und daß Btx-Teilnehmer gezielt sachliche Informationen suchen.

Da auch die Werbekennzeichnung in Verantwortung der jeweiligen Anbieter liegt und hier nur stichprobenartige Kontrollen vorgenommen werden, ist diese Kennzeichnung relativ wertlos und führt zu unsinnigen Ergebnissen. In unserem Beispiel mit Anbietern zum

Schlagwort "Computer" finden Sie Firmen, die eigentlich das W vor dem Namen führen müßten und am Beispiel der "APPLE USER GROUP" auch einen Anbieter, der aus Unkenntnis oder auch Unsicherheit die Werbekennzeichnung vorgenommen hat, obwohl hier eindeutig keine Werbung vorliegt.

Durch Eingabe der Ziffer 99 kann im Schlagwörterverzeichnis zurückgeblättert werden, durch Eingabe der Raute gelangt man zu weiteren Schlagwörtern.

```
Bildschirmtext
Schlagwort (bundesweit)
Computer / Datenverarbeitungsanlagen
10  A A B Branchenverzeichnis
11  W AAA - BRANCHENFÜHRER
12  W AAB Information
13  A.A.B. Städteprogramm
14  W AAB STREB INFO-SYSTEME

15  W Abenteuer, Freizeit + Kontakte
16  AG INFO/SERVICE
17  W AGS Tele-Service
18  W Allg. elektr. Branchenführer
19  W APPLE USER GROUP EUROPE eV

20  AUGUR
21  Aval Produktvertrieb GmbH

25 regionale Anbieter

0< Gewünschte Ziffer eingeben      >#
1110252a
```

```

Bildschirmtext
Schlagwort (bundesweit)
Computer / Datenverarbeitungsanlagen
10 W BBS, Berolina Btx-Service
11 W BBZ Medien-Werbedienst-Nord
12 Berliner Hobby Btx-ler e.V.
13 W BESH-Computer GmbH & Co KG
14 W bes-TELE-HOTELBANK

15 W BFL Büro Fachhandel Leasing
16 Bürkle Computer Organisation
17 W büromat btx-dienst
18 W Carolus Buch und Kunst
19 W Comcon-EDV, München

20 W Commodore Büromaschinen

25 regionale Anbieter

0< Gewünschte Ziffer eingeben >#
111025201a

```

Das Schlagwörterverzeichnis ist vergleichbar mit einem Branchenverzeichnis wie z.B. den "Gelben Seiten" im Telefonbereich. Einerseits bietet es den großen Vorteil, sich bundesweit zu bestimmten Themenbereichen und Branchen einen groben Überblick zu verschaffen, andererseits ist es bei vielen Schlagwörtern doch recht mühsam, sich durch teilweise mehr als 10 oder 15 Seiten durchzuarbeiten, zumal häufig sachlich unkorrekte Anbindungen vorhanden sind.

Das vollständige Verzeichnis aller in Btx verwendeten Schlagwörter finden Sie in gedruckter Form im Anhang dieses Buches.

Verwandte Schlagwörter

Auf den Zielseiten mit den aufgelisteten Anbieternamen wird über die Eingabe der Ziffer 0 bei den meisten Schlagwörtern eine zusätzliche Suchhilfe angeboten. Hier erhalten Sie eine Auswahl verwandter Begriffe, wenn Sie bei einem gewählten Schlagwort Informationen nicht oder nur teilweise gefunden haben. Zum Schlagwort "Computer" gibt es folgende verwandte Schlagwörter:

Bildschirmtext	
Verwandte Schlagwörter	Computer, Datenverarbeitungsanlagen, EDV-Anlagen
Automation	10
Computertechnik	11
EDV, Datenverarbeitung	12
EDV-Zubehör,	-
Datenverarbeitungszubehör	13
Externe Rechner	14
Hardware	15
Heimcomputer	16
Mikrocomputer, Personal Computer	17
Software	18
Terminals	19
0 <	
	10300010252a

2.6 Städte, Länder, Regionen: *1038#

Vielleicht ist Ihnen bereits der Hinweis auf der Übersichtsseite des Schlagwörterverzeichnis (A - Z) aufgefallen:
Städte, Länder, Regionen *1038#. Auch hierzu gibt es ein vollständiges Verzeichnis im Anhang dieses Buches.

Bildschirmtext

Städte, Länder, Regionen

Aachen....Austr	10	Lauf.....Luxemb	20
Baden.....Biele	11	Mainz.....Münst	21
Bochum....Cuxh	12	Nepal.....Nürnb	22
Dänem.....Duisb	13	Oberb.....Ostsee	23
Eifel.....Euro	14	Paderb....Puerto	24
Ferner....Fulda	15	Ratin.....Rumän	25
Garmis....Güter	16	Saarl.....Südsee	26
Hagen.....Husum	17	Tahiti....Tuttl	27
Ibiza.....Jugos	18	UdSSR....Viers	28
Kaiser....Kref	19	Wesel.....Zypern	29

0 <

Schlagwörter A-Z > #

1038a

Über diese Suchhilfe finden Sie z.B. Btx-Angebote von touristischen Unternehmen, kommunalen Behörden (Stadt-Programme) oder auch ausländischer Vertretungen.

Beispielsuche: Alles von Saarl(and) bis Südsee gibt es unter der Ziffer 26. Danach geht es mit 37 direkt hinein in die Südsee mit einer Liste von entsprechenden Btx-Anbietern.

Bildschirmtext	
Städte, Länder, Regionen Sa - Sü	
Saarland.....10	Sindelfingen....24
Sauerland.....11	Singapur.....25
Schleswig Holstein.....12	Skandinavien....26
Schwaben.....13	Solingen.....27
Schwäbische Alb..14	Sowjetunion....28
Schwäbisch Hall..15	Spanien.....29
Schwarzwald.....16	Spessart.....30
Schweden.....17	Sri Lanka.....31
Schweiz.....18	Steigerwald....32
Schweinfurt.....19	Stuttgart.....33
Schwerte.....20	Südafrika.....34
Seychellen.....21	Südamerika....35
Siebengebirge...22	Südkorea.....36
Siegen.....23	Südsee.....37
99 <	> #
	103826a

Bildschirmtext	
Schlagwort (bundesweit)	
Südsee	
10	All-Reisemarkt
11	Auslandsreisen
12	W Btx-"Umbrella"-Agentur GmbH
13	Fink-Kümmery+Frey Verlag
14	W JOWI-PRESSEDIENST
15	W QANTAS AIRWAYS LTD.
16	W Windrose Fernreisen GmbH
25 regionale Anbieter	
0 < Gewünschte Ziffer eingeben	> #
	1120100a

Unter dem Schlagwort "Südsee" erreichen Sie mit der Ziffer 16 ein Angebot über Studienreisen nach Australien/Ozeanien und Papua. Näheres über Preise und Termine gibt es unter der Ziffer 1, unter 9 wird die Bestellmöglichkeit für weitere Detail-Informationen angeboten. Die Angabe "(30P)" hinter dem Verweis bedeutet, daß der Abruf der folgenden Seite auf Ihrer Telefonrechnung mit 30 Pfennig zu Buche schlägt.

Falls Sie sich also jetzt spontan für einen Urlaub entscheiden, schauen Sie sich vorher noch die entsprechenden Informationen in diesem Buch über "entgeltpflichtige Seiten" und "Abruf von Antwortseiten" an.

Windrose Fernreisen GmbH	0,00 DM
Studienreisen nach	0 << W >> #
Australien/Ozeanien	
Papua	21
	Tage
Neuguinea, die zweitgrößte Insel der Erde, wird von vielen Forschern als das "Letzte Unbekannte" bezeichnet. Noch heute gibt es "weiße Flecken" auf seiner Landkarte. Die z.T. noch steinzeitlichen Völker prägen den Eindruck dieser Reise. Detail-Informationen bestellen....9(30P)	

Perlen der Südsee	26
	Tage
Die Inselgruppe Hawaii bietet auf ihren 2500 km Länge mehr als nur "Hula" und "Aloha": Dampf, Schwefelschwaden u. Mondlandschaft im Vulkan-National-Park. Die abwechslungsreiche Landschaft Neuseelands gibt einen belebenden Kontrast. Detail-Informationen bestellen....9(30P)	
Preise+Termine.....	1
	21360602a

2.7 Verzeichnis nach Sachgebieten: *10391#

Mit der Ziffer 3 von der Bildschirmtext Gesamtübersicht (*0#) geht es auf eine weitere Gliederungsstruktur der angebotenen Informationen im Btx-System, einem Verzeichnis nach Sachgebieten, das zu dem oben beschriebenen Schlagwörterverzeichnis führt.

Auch hier eine Beispielsuche: Von der Seite mit den Sachgebieten A - F geht es mit der Ziffer 13 zu Schlagworten zum Thema "Auto und Verkehr".

Bildschirmtext
Sachgebiete A - F

Aktuelles Geschehen, Politik	11
Ämter, Recht, Steuern	12
Auto und Verkehr	13
Banken, Geld, Versicherungen	14
Bauen und Wohnen	15
Beruf und Arbeit	16
Bildung und Wissenschaft	17
Büro, Btx, Datenverarbeitung	18
Essen und Trinken	19
Familie, Kind, Schule	20
Fernsehen, Hörfunk, Bücher, Zeitungen	21
Freizeit: Ausgehen, Unterhaltung	22
Freizeit: Hobby, Sport und Spiel	23

0 < Schlagwörter A-Z > 99 G-Z #
10391a

Bildschirmtext
Sachgebiete: Auto und Verkehr

Abschleppdienste.....10	Autoradios.....23
Amateurfunk.....11	Autoreisen.....24
Antriebstechnik...12	Autoreisezüge...25
Armaturen.....13	Autoreparaturen...26
Autobahnen.....14	Autotests.....27
Autoelektrik.....15	Autovermietung...28
Autofahren.....16	Autozubehör.....29
Auto- lackierungen...17	Bahnverbindungen.30
Automarkt.....18	Batterien.....31
Automobilclubs...19	Benzin.....32
Automobile.....20	Benzingutscheine.33
Automobilsport...21	Bußgeld.....34
Autopflege.....22	Busverbindungen..35

0 < > #
10391130a

Bildschirmtext
Schlagwort (bundesweit)
Automobilclubs

10	W ace auto club europa e.v.
11	ADAC
12	W Automobil Club Rechtsschutz
13	BRUDERHILFE-GRUPPE

25 regionale Anbieter

0 < Gewünschte Ziffer eingeben > #
1110103a

Anbieter zum Schlagwort "Automobilclubs" erreichen Sie über die Ziffer 19. Danach steht z.B. der ADAC zur Wahl mit Nachrichten für

Autofahrer, aktuellen Verkehrsberichten oder auch technischen Informationen zum Thema "Wer darf bleifrei tanken?".

2.8 Alphanumerische Suche

Eine sehr elegante Lösung, auf schnellem Weg einen gesuchten Anbieter zu finden, besteht in der alphanumerischen Suche, die sowohl im bundesweiten als auch im regionalen Anbieterverzeichnis möglich ist.

*Beispiel: *Deutscher Wetterdienst#*

Über diese Eingabe gelangen Sie zum Btx-Programm dieses Anbieters, auch ohne Kenntnis und Anwahl der zugehörigen Leitseite.

*Beispiel: *Deu#*

Hiermit wird eine Systemseite mit bis zu 10 Auswahlmöglichkeiten - ähnlich einer Seite aus dem Anbieterverzeichnis - mit allen Anbieternamen eingespielt, die mit der Buchstabenfolge "Deu" beginnen. Wurden mehr als 10 Namen gefunden, können durch Weiterblättern mit # Folgeseiten abgerufen werden.

Die Suchbegriffe dürfen bis zu 35 Zeichen lang sein. Wird ein Name gesucht, der mit einer Ziffer beginnt, muß hinter dem Zeichen * zunächst ein Leerzeichen eingegeben werden.

Verfügt ein gesuchter Anbieter über ein regionales Angebot, wird nach Eingabe der entsprechenden Auswahlziffer zunächst vom System die Seite für den u.U. notwendigen Wechsel des Regionalbereiches eingespielt. Die erforderliche BKZ ist hier auch bereits eingetragen.

2.9 Kurzwahl für Btx-Seiten: *21# und *22#

Ihr persönliches, elektronisches Btx-Seitenverzeichnis können Sie sich über die Seite *21# selber erstellen. Hier können bis zu 10 Seitennummern einschließlich zugehöriger Bereichkennziffer (BKZ) für ein regionales Angebot und ein Kurzkomentar (z.B. der Anbieternamen) eingetragen werden. Das Feld für "BKZ" ist dabei mit "00" vorbesetzt für Btx-Programme, die bundesweit angeboten werden. Eintragungen werden mit der Funktion "DCT" abgeschlossen, die bei einer Tastatur über eine entsprechende Taste ausgelöst wird. Teilnehmer mit einer Fernbedienung geben *029# ein.

Bildschirmtext	
Ändern Kurzwahl	
BKZ/Seitennummer	Kurztext
0 00/
1 00/
2 00/
3 00/
4 00/
5 00/
6 00/
7 00/
8 00/
9 00/

Löschen eines Eintrags mit 00# im Feld "Seitennummer"

Abspeichern der Liste mit *029# (=DCT)

21a

Das fertige Verzeichnis wird über *22# abgerufen und funktioniert wie eine normale Btx-Seite, die sonst nur ein Anbieter erstellen kann - mit Verknüpfungsmöglichkeiten von 0 bis 9 für die jeweiligen Einträge.

Beispiel für ein mögliches Verzeichnis der Kurzwahl:

Bildschirmtext		
Ausführen Kurzwahl		
BKZ/Seitennummer	Kurztext	
0 17/922217	Baums & Enzler	
1 00/20000	Post	
2 00/65432	ADAC	
3 00/30300	Verbraucherbank	
4 00/37107	WDR Computer-Club	
5 00/44440	Deut. Wetterdienst	
6 00/47472	Deut. Bundestag	
7 00/400408	sportblitz	
8 00/25800	Bundesbahn	
9 00/34034	FAZ	
Ändern Kurzwahl >#		
22a		

2.10 Regionalbereiche/Wechsel: *78#

Das im gesamten Bundesgebiet flächendeckend zur Verfügung stehende Btx-System wurde in 31 regionale Bereiche gegliedert, die annähernd den Regierungsbezirken entsprechen. Für den Abruf von Btx-Angeboten ist dies insofern interessant, als es durch diese Gliederung sogenannte bundesweite und regionale Anbieter gibt.

Bundesweite Anbieter sind unabhängig vom jeweiligen Wohnsitz eines Teilnehmers von überall her direkt und kostenlos abrufbar. Der Anbieter bezahlt dieses bundesweite Angebot mit einer entsprechenden Grundgebühr von DM 350.- monatlich bei der Post. Regionale Anbieter zahlen demgegenüber nur DM 50.- monatlich und sind dann aber nur in einer der 31 Regionen ihrer Wahl direkt und ohne zusätzliche Kosten für den Teilnehmer abrufbar. Für diese Anbieter werden entsprechende regionale Anbieter- und Schlagwörterverzeichnisse geführt. Die Angebote sind an der 8 oder 9 als erster Ziffer der Seitennummer zu erkennen.

Jeder Teilnehmer ist entsprechend seinem Wohnort einem bestimmten Regionalbereich zugeordnet. Beim Zugang in das System erfolgt automatisch eine entsprechende Identifikation, so daß ein Teilnehmer der z.B. von München aus Btx nutzt, dem Regionalbereich 32/Oberbayern zugeordnet wird und nicht ohne weiteres einen regionalen Anbieter aus Krefeld abrufen kann, der zum Bereich 17/Düsseldorf gehört. Die den Regionalbereichen entsprechenden Ziffern werden als Bereichskennzahlen bezeichnet.

Verzeichnis der Bereichskennzahlen	
BKZ Regierungs-Bezirk	BKZ Regierungs-Bezirk
10 Schleswig-Holstein	26 Trier
11 Hamburg	27 Rheinhessen-Pfalz
12 Braunschweig	28 Stuttgart
13 Hannover	29 Karlsruhe
14 Lüneburg	30 Freiburg
15 Weser-Ems	31 Tübingen
16 Bremen	32 Oberbayern
17 Düsseldorf	33 Niederbayern
18 Köln	34 Oberpfalz
19 Münster	35 Oberfranken
20 Detmold	36 Mittelfranken
21 Arnsherg	37 Unterfranken
22 Darmstadt	38 Schwaben
23 Kassel	39 Saarland
24 Gießen	40 Berlin (West)
25 Koblenz	

Beispielsuche: Sie möchten sich das Programm anschauen, das die Firma des Autoren dieses Buches anbietet, und das Sie mit *9222170# erreichen. Sitz der Firma ist Krefeld, das zum Bereich Düsseldorf mit der BKZ 17 gehört.

Jeder Teilnehmer, der nicht zum Bereich Düsseldorf gehört, erhält vom Btx-System nach Eingabe von *9222170# den Hinweis:

"Seite nicht vorhanden".

Um das Programm abrufen zu können, wählen Sie die Seite *717# an, um den Regionalbereich zu wechseln.

Bildschirmtext
Wechsel des Regionalbereiches

Gültige BKZ : 40 Gewünschte BKZ : 30

Durch Eintragen einer anderen Bereichs-
kennzahl (BKZ) können Sie den Regional-
bereich wechseln und Angebote aus einer
anderen Region abfragen.

Der Seitenabruf aus fremden Bereichen
ist gebührenpflichtig (0,01 DM je Seite).
Sie werden darauf durch ein "G" in der
letzten Zeile der Seiten hingewiesen.

Der Abruf von Btx-Verzeichnissen und
bundesweiten Angeboten ist gebührenfrei.

*0# Übersicht BKZ-Verzeichnis *71#
Regionalbereich wechseln? J:19 N:2

Wichtig ist hier der Hinweis, daß der Seitenabruf von regionalen Angeboten aus fremden Regionen gebührenpflichtig ist und 2 Pfennig je Seite beträgt. Davon ausgenommen sind die Seiten des Btx-Dienstes, wie Anbieter- und Schlagwörterverzeichnisse usw.

Wenn Sie die Seite absenden, bzw. den Wechsel in den Regionalbereich 17 mit der Eingabe von 19 bestätigen, wird der Hinweis eingespielt:

Seitenabruf gebührenpflichtig, -

2.11 Teilnehmer- und Mitbenutzerverwaltung: *7#

<p>Bildschirmtext Teilnehmer-/Mitbenutzerverwaltung</p> <p>10 Kosten für Informationen</p> <p>11 Ändern Persönliches Kennwort 12 Ändern Nutzungskennwort</p> <p>13 Ändern Mitteilungsempfang 14 Ändern Freizügigkeit - Anschluß - 15 Ändern Freizügigkeit - Teilnehmer - 16 Ändern Taschengeldkonto</p> <p>20 Mitbenutzerverwaltung</p> <p>30 Vorwarnung bei transparenten Daten 31 Blocklänge bei transparenten Daten</p> <p>40 Wechsel des Regionalbereiches 41 Übersicht Bereichskennzahlen</p> <p>0 < Gesamtübersicht</p> <p style="text-align: right;">7a</p>

Die einzelnen Funktionen für die Teilnehmer- und Mitbenutzerverwaltung können Sie über diesen Verteiler (*7#) oder über die im folgenden angegebenen Seiten direkt erreichen.

2.11.1 Persönliches Kennwort ändern: *72# und Nutzungskennwort ändern

Das persönliche Kennwort für den Zugang in Btx wurde bereits erklärt. Es dient dem Schutz vor fremdem Zugriff auf Ihren Btx-Anschluß. Dies ist besonders wichtig, da mit der Nutzung des Systems neben den laufenden Telefongebühren z.B. auch Entgelte für den Abruf kostenpflichtiger Seiten anfallen und Sie bei Bestellungen rechtsverbindliche Kaufverträge abschließen.

In den Jahren 1985 und 1986 hat es in der Öffentlichkeit einigen Wirbel um die Frage der Sicherheit von Btx gegeben. So wurden in einem Fall über 100.000 DM an Anbietervergütungen zu Lasten eines An-

schlusses verursacht. Da dies als gezielte, publikumswirksame Aktion geplant war, verweigerten die Verursacher von vorneherein die Annahme des Geldes. Bei Nachforschungen stellte sich schließlich heraus, daß nicht ein Software-Fehler im Btx-System vorlag, sondern daß ein Witzbold nichts anderes getan hatte, als bei einer öffentlichen Btx-Präsentation auf einer Messe mit Argusaugen die Anwahlprozedur eines Btx-Teilnehmers zu verfolgen. Dabei konnte er dann das persönliche Kennwort ausspähen und sich später zusammen mit der bekannten Teilnehmernummer unter fremdem Namen in das System einwählen. Voraussetzung dafür war allerdings auch die Tatsache, daß dieser Anschluß freizügig geschaltet war (vergl. entsprechendes Kapitel).

Sie sollten also routinemäßig Ihr Kennwort ändern, besonders, wenn Sie Btx in der Öffentlichkeit genutzt haben. Wer allerdings über ein Btx-Gerät mit automatischer Anwahl verfügt - bei sämtlichen Programmen für die Btx-Steuerung von PCs ist dies der Fall - läuft erst gar nicht Gefahr, sein Kennwort auf diese Weise preiszugeben.

Bildschirmtext
Ändern Zugangskennwort zum Btx-Dienst

Mit dieser Funktion vereinbaren Sie ein Kennwort, das ausschließlich für den Zugang zum Btx-Dienst verwendet wird.

Alle weiteren Funktionen innerhalb des Btx-Dienstes (ausgenommen Zugang zum Anbieterbereich) werden mit dem Btx-Benutzungskennwort (*702#) ausgeführt.

altes Kennwort:

neues Kennwort:

Bestätigung mit neuem persönlichen

Kennwort :

*0# Übersicht

72a

Nutzungskennwort

Das Nutzungskennwort wurde zusätzlich zum persönlichen Kennwort, das ausschließlich für die Zugangsprozedur zum Btx-Dienst gilt, für folgende Bereiche eingeführt:

- Zugang Mitbenutzerverwaltung
- Schalten der Freizügigkeit
- Ändern des Mitteilungsempfangs

Für die Vergabe des Nutzungskennwortes gelten die gleichen Regeln wie für das persönliche Kennwort.

2.11.2 Mitteilungsempfang ändern: *73#

Über diese Seite können Sie festlegen, ob Sie Ihren elektronischen Briefkasten in Btx für den Eingang von Mitteilungen anderer Teilnehmer öffnen oder sperren wollen. Wurde Ihr Anschluß gerade erst neu eingerichtet, ist der Mitteilungsempfang zunächst automatisch gesperrt. Das gleiche gilt für neu eingerichtete Mitbenutzer (vergl. entsprechendes Kapitel).

2.11.3 Anschluß- und Teilnehmerfreizügigkeit: *74# und *75#

Jedem Btx-Anschluß ist ein sogenannter "Teilnehmersatz" mit Teilnehmernummer, Mitbenutzernummer (s. unten), persönlichem Kennwort und entsprechenden Angaben, wie Name usw. des Teilnehmers zugeordnet. Die Verwendung dieser Daten ist aber nicht unbedingt ortsgebunden, so daß ein Teilnehmer auch von einem anderen Btx-Anschluß aus das System nutzen kann.

Die Telefongebühren werden dann dem Anschluß, die Btx-Gebühren der Teilnehmernummer zugeordnet. Wollen Sie Btx unter Ihrem Namen z.B. von dem Anschluß eines Bekannten aus nutzen, müssen beide Seiten "freizügig" geschaltet sein. Dazu müssen Sie die Teilnehmerfreizügigkeit und Ihr Bekannter die Anschlußfreizügigkeit entsprechend ändern.

<p>Bildschirmtext Ändern der Teilnehmerfreizügigkeit</p> <p style="text-align: center;">Wichtiger Hinweis!</p> <p>Die Freizügigkeit vermindert die Zugangssicherheit Ihres Btx-Anschlusses. Sie sollte daher so bald wie möglich wieder gesperrt werden.</p> <p>Freizügigkeit schalten mit 1</p> <p>Freizügigkeit sperren mit 2</p> <p>Auswahl: 1</p> <p>Bestätigung mit Nutzungskennwort: -----</p> <p style="text-align: right;">75a</p>
--

<p>Bildschirmtext Ändern der Anschlußfreizügigkeit</p> <p>Sie können jeden Ihrer Anschlüsse freizügig oder nicht freizügig schalten.</p> <p>Bei einem freizügigen Anschluß erlauben Sie anderen Btx-Teilnehmern, Ihren Anschluß zu benutzen.</p> <p>Die Freizügigkeit für folgenden Anschluß soll geändert werden:</p> <p>Anschlußnummer: 02151735418 0000</p> <p>Freizügigkeit schalten mit 1 Freizügigkeit sperren mit 2 Gewählte Ziffer: 2</p> <p>Bestätigung mit Nutzungskennwort: -----</p> <p>Geändert, -> #</p>
--

Die Anschlußnummer setzt sich zusammen aus der Teilnehmernummer, die linksbündig eingegeben werden muß, und einem Datenfeld mit 4 Nullen (also nicht die Ziffernfolge 0001, die bei der Anwahl des Systems hinter Ihrer Teilnehmernummer als Zusatz steht).

Die Freizügigkeit eines Anschlusses besteht in der Praxis darin, daß bei der Anwahl in das System das erste Datenfeld mit der Teilnehmernummer überschreibbar wird. Dies erkennen Sie daran, daß nun der Cursor (blinkende Schreibmarke) auf der ersten Ziffer der Teilnehmernummer stehenbleibt. Sie können dann Ihre eigene Nummer eingeben und so einen fremden Anschluß nutzen.

Wenn Sie selbst Ihren Anschluß freizügig geschaltet haben, um einem anderen Teilnehmer den Zugang über Ihr Gerät zu gestatten, so müssen Sie von nun an für den eigenen Zugang das Datenfeld mit Ihrer Teilnehmernummer mit # überspringen.

2.11.4 Einrichten und Ändern von Mitbenutzern: *77#

Mehrere Personen können denselben Anschluß mit gleicher Teilnehmernummer unter ihrem eigenen Namen benutzen. Diese Mitbenutzer werden durch den Mitbenutzerzusatz identifiziert. Der Zusatz zur Teilnehmernummer lautet immer 0001.

Im Rahmen dieses vierstelligen Zusatzes können beliebige Ziffernkombinationen gebildet werden, so daß insgesamt maximal 9998 weitere Mitbenutzer innerhalb eines Teilnehmeranschlusses eingerichtet werden können.

Beispiel: Lautet die Teilnehmernummer 02151735418 mit dem 4-stelligen Zusatz 0001, so sind beispielsweise folgende Mitbenutzer möglich:

02151735418 0002
02151735418 1234
02151735418 3455 usw.

Mitbenutzer einrichten und löschen oder deren Anschlußdaten ändern kann nur der Teilnehmer. Zu den Angaben zählen: persönliches Kennwort für den Btx-Zugang, Nutzungskennwort, Anrede, Zusatz zum Namen, Straße, Postleitzahl und Ort.

Beispiel für das Einrichten von Mitbenutzern im privaten Bereich: Die vollständigen Daten für einen Teilnehmer setzen sich aus folgenden Datenfeldern zusammen:

Teilnehmernummer: 02151881101 0001
Anrede: Herr
Name: Maier
Namenszusatz: Fritz
Straße: Müllerstr. 10
PLZ: 4150
Ort: Krefeld

Über die entsprechende Ziffer auf der Verteilerseite für die Teilnehmer-/Mitbenutzerverwaltung gelangen Sie zu einer Zugangsseite, auf der das Nutzungskennwort eingegeben werden muß. Nun können Sie Mitbenutzer einrichten, ändern oder löschen.

Bildschirmtext
Mitbenutzerverwaltung

- 1 Einrichten eines Mitbenutzers
- 2 Ändern eines Mitbenutzers
- 3 Löschen eines Mitbenutzers

0 < Übersicht

Herr Maier möchte für seine Frau einen Mitbenutzeranschluß einrichten:

Bildschirmtext	
Einrichten Mitbenutzer 02151881101-	
Anrede:	
Name:	
Vorname/Zusatz:	
Straße :	
PLZ:	Ort:
<hr/>	
Mitbenutzer gesperrt :	
Mitbenutzer freizügig :	
Vergütungssperre aktiv:	
Gebührensperre aktiv:	
Taschengeldkonto :	, DM
Max. Vergütung/Seite :	, DM
<hr/>	
Kennwort des Mitbenutzers:	
<hr/>	
Editieren:n ab Seite:	/
GBG-Autorisierung :	
Nutzungskennwort :	

Als erstes wird der Mitbenutzerzusatz, z.B. 0002, festgelegt. Danach folgt der Anredeschlüssel, der aus einer der Ziffern 1 bis 6 oder der Ziffer 9 bestehen kann.

Folgende Anreden sind möglich:

1 = Herr	5 = H u F
2 = Frau	6 = F u H
3 = Frl.	9 = keine Angabe
4 = Firma	

Nun gibt Herr Maier den Vornamen seiner Frau ein, die Datenfelder für Straße, PLZ und Ort können in diesem Fall mit # übersprungen werden. Über das Feld "Mitbenutzer gesperrt", kann vorhandenen Mitbenutzern die Nutzung von Btx vorübergehend verwehrt werden.

Mitbenutzer freizügig:

Auch für Mitbenutzer kann - wie für Teilnehmer - die Freizügigkeit hergestellt werden, so daß der Mitbenutzer von einem fremden Anschluß aus (dessen Anschlußfreizügigkeit vorausgesetzt) Btx unter sei-

nem Namen nutzen kann. Dieser Status kann nur vom Teilnehmer festgelegt bzw. geändert werden.

Vergütungssperre aktiv:

Hier kann dem Mitbenutzer die Möglichkeit gegeben bzw. verwehrt werden, vergütungspflichtige Seiten, d.h. Seiten, die von Anbietern mit einer Abrufgebühr belegt wurden, abzurufen.

Gebühren aktiv:

Hier wird der entsprechende Status für die Berechtigung zum Abruf gebührenpflichtiger Seiten festgelegt - also Seiten bzw. Dienste, die von Seiten der Post mit Gebühren belegt sind, wie Mitteilungsversand oder Abruf von Seiten aus fremden Regionen.

Mitbenutzerkonto (Taschengeldkonto eines Mitbenutzers):

Hier kann ein Konto für nutzungsabhängige Kosten festgelegt werden, in dessen Höhe der Mitbenutzer maximal kostenpflichtige Anwendungen vornehmen darf. Dies sind:

- Abruf vergütungspflichtiger Seiten
- Abruf fremder regionaler Seiten
- Absenden von Mitteilungsseiten

Max. Vergütung/Seite:

Die maximale Vergütung je Btx-Seite ist bereits vom Dienst auf 9,99 DM festgelegt - darüber hinaus kann ein Anbieter nicht gehen. Für Mitbenutzer kann hier ein allgemein gültiger, niedrigerer Maximal-Betrag festgelegt werden.

Kennwort des Mitbenutzers:

Beim Einrichten eines Mitbenutzers legt hier der Teilnehmer das persönliche Kennwort für den Btx-Zugang fest. Nach erstmaligem Zugang durch den Mitbenutzer kann dieser sein Kennwort jederzeit ändern.

Hat ein Mitbenutzer sein Kennwort einmal vergessen, kann nur der Teilnehmer über die Funktion "Ändern eines Mitbenutzers" diesem ein neues Kennwort einrichten.

Die Datenfelder "GBG-Autorisierung" und "editieren" sind für Btx-Anbieter und nicht für Teilnehmer relevant.

Mit der Festlegung des Nutzungskennwortes wird die Einrichtungsprozedur abgeschlossen. Die Seite für das Einrichten der Ehefrau von Herrn Maier als Mitbenutzer sieht nun so aus:

Bildschirmtext	
Einrichten Mitbenutzer 02151881101-0002	
Anrede: Frau	
Name: Maier	
Vorname/Zusatz: Gertrud	
Straße : Müllerstr. 10	
PLZ: 4150 Ort: Krefeld	

Mitbenutzer gesperrt	: n
Mitbenutzer freizügig	: n
Vergütungssperre aktiv	: n
Gebührensperre aktiv	: n
Taschengeldkonto	: , DM
Max. Vergütung/Seite	: 9,99 DM

Kennwort des Mitbenutzers: -----	

Editieren:n ab Seite:	/
GBG-Autorisierung	:
Nutzungskennwort	: -----

Beispiel für das Einrichten von Mitbenutzern im gewerblichen Bereich:

Die Firma Maier und Co.KG verfügt über folgenden Teilnehmeranschluß:

Teilnehmernummer:	02151230-0001
Anrede:	Firma
Name:	Maier und Co.KG
Namenszusatz:	Versandhandel

Straße: Industriestr. 44
 PLZ: 4150
 Ort: Krefeld

Über einen einzigen Anschluß in der Zentrale der Firma sollen verschiedene Abteilungen einen eigenen Zugang zu Btx erhalten. Besonders bei Firmen mit Nebenstellenanlagen bietet es sich an, bei der Vergabe des Mitbenutzerzusatzes die entsprechende Telefonnummer der Nebenstelle zu verwenden.

Der Bereich Einkauf z.B. ist telefonisch über die Nummer 02151/23188 erreichbar. Er soll regelmäßig Bestellungen bei Lieferanten über Btx vornehmen, soll und braucht daher aber auch keine vergütungspflichtigen Seiten anderer Anbieter abrufen zu können. Die Eingabemaske für den Mitbenutzer "Einkauf" sieht dann wie folgt aus:

Bildschirmtext	
Einrichten Mitbenutzer	02151231-0188
Anrede: Firma	
Name: Maier & Co.KG	
Vorname/Zusatz: Abt. Einkauf	
Straße : Industriestr. 44	
PLZ: 4150 Ort: Krefeld	

Mitbenutzer gesperrt :	n
Mitbenutzer freizügig :	n
Vergütungssperre aktiv:	j
Gebührensperre aktiv:	n
Taschengeldkonto :	, DM
Max. Vergütung/Seite :	0,00 DM

Kennwort des Mitbenutzers: -----	

Editieren:n ab Seite:	00/
GBG-Autorisierung :	0000
Nutzungskennwort :	-----

Transparente (binäre) Daten:

Vergl. Kapitel 3.9 Telesoftware und Kapitel 4.4 Leitungsprotokoll.

2.12 Nutzungsdaten der Verbindung: *92# (Kosten für Informationen)

Über diesen Punkt auf der Übersicht für den Bereich Teilnehmer- und Mitbenutzerverwaltung wird eine Seite mit Angaben über Dauer und Kosten einer Verbindung abgerufen. Diese Seite kann von einigen Btx-Dialog-Programmen für Computer automatisch vor der Beendigung einer Btx-Verbindung aufgerufen und intern abgespeichert werden, um ein sogenanntes "Log"-Buch zu führen.

An Nutzungsdaten werden geführt:

- * Datum und Uhrzeit der letzten Nutzung.
- * Dauer der bestehenden Verbindung.
- * Zu zahlende Vergütungen für den Abruf von Seiten bei Anbietern.
- * Anzahl abgerufener regionaler Seiten und an die Post zu entrichtende Gebühren.
- * Anzahl der abgesandten Mitteilungen und entsprechende Postgebühren.
- * Stand des Taschengeld- bzw. Mitbenutzerkontos.

Es werden hier also nicht sämtliche anfallende Gebühren, wie z.B. für die Einrichtung von Mitbenutzern oder das Abspeichern empfangener Mitteilungen, aufgeführt. Diese Seite gibt keine Übersicht zum aktuellen Stand der Gesamtkosten einer Btx-Nutzung, wie sie in die monatliche Fernmelderechnung einfließen, sondern gibt ausschließlich Auskunft über die aktuelle Verbindung.

Die folgende Darstellung gibt die Nutzungsdaten für eine 12-minütige Verbindung wieder, während der Btx-Seiten bei Anbietern in Gesamthöhe von 1,60 abgerufen und 2 Mitteilungen versandt wurden. Ein Taschengeldkonto wurde für diesen Teilnehmer nicht eingerichtet, so daß auch kein Betrag in dem entsprechenden Feld angegeben ist.

Bildschirmtext	
Nutzungsdaten	09.02.87 12:16
Teilnehmer: 02151735418 - 1	
Jürgen Baums Hinter der Papenburg 3 4150 Krefeld 29	
Letzte Btx-Nutzung: 09.02.87, 11:23 Uhr	
Mitbenutzerkonto:	, DM
Für diesen Anruf :	
Verbindungsdauer (Std:Min):	0:12
Vergütungen für Anbieter:	
0 regionale Seiten:	0,00 DM
2 Mitteilungen:	0,40 DM
0 < Übersicht weitere Erläuterungen > 9	

2.13 Mitteilungsdienst: *8#

Mitteilungsseiten

Mit einer alphanumerischen Tastatur, die bei Btx-Teilnehmergeräten zusätzlich erworben werden kann, oder beim Einsatz von einem PC mit Btx-Karte bereits in Form der Eingabetastatur vorhanden ist, können individuelle Texte an jeden Teilnehmer oder Mitbenutzer versandt werden, der seinen Mitteilungsempfang freigegeben hat.

Die Übermittlung von Mitteilungen erfolgt dabei über das Btx-System innerhalb von Sekunden unabhängig von der Entfernung zwischen 2 Teilnehmeranschlüssen. Jeder Teilnehmer verfügt über einen elektronischen Briefkasten, in den die eingegangenen Mitteilungen zunächst abgelegt werden.

Beim Zugang in das System - unmittelbar nach Abschluß der Zugangsprozedur mit Eingabe des persönlichen Kennwortes erhalten Sie auf der Begrüßungsseite einen entsprechenden Hinweis: Neue Mitteilungen mit 8 (vergl. das Kapitel "Neue Mitteilung").

Bildschirmtext
Deutsche Bundespost

09.02.87 14:04

Guten Tag
Herr
Jürgen Baums
Baums & Enzler

Neue Mitteilungen mit 8

Sie benutzen Bildschirmtext zuletzt
am 09.02.87 bis 12:53

Weiter mit # oder *Seitennummer#

Übersicht Mitteilungsdienst (*8#)

Über die Bildschirmtext Gesamtübersicht erreichen Sie den Mitteilungsdienst (*8#). Hier können Sie jederzeit auch während einer bestehenden Verbindung Mitteilungen an andere Teilnehmer versenden, eingegangene oder von Ihnen gespeicherte Mitteilungen abrufen.

Bildschirmtext
Mitteilungsdienst

- 1 Neue Mitteilungen
- 2 Zurückgelegte Mitteilungen
- 3 Abruf Antwortseiten
- 4 Ändern Mitteilungsempfang
- 5 Mitteilung mit Alphatastatur
- 6 Mitteilung mit Werbekennzeichnung

0 < Gesamtübersicht

8a

2.13.1 Mitteilungen erstellen und versenden: *811# und *810#

Um den Umgang mit dem Mitteilungsdienst zu erlernen, beginnen Sie zunächst mit dem Erstellen einer Mitteilung mit Alphatastatur:

Btx-Mitteilung		0,00 DM
von 02151735418	1	09.02.87
Baums & Enzler		13:14
Jürgen Baums		
Hinter der Papenburg 3		
4150 Krefeld 29		
an ttttttttt	0001	
zzzzzzzzzz		
nnnnnnnnnnnn		
Mein individueller Text auf einer Mitteilungsseite.		
<		
Absenden DM 0,20? P! Ja:19 Nein:2		

Die Seite enthält Angaben über aktuelles Datum und Uhrzeit, Teilnehmernummer, Zusatz, Name und Angaben zum Wohnsitz werden bereits vom System in entsprechende Datenfelder geschrieben und können von Ihnen nicht verändert werden.

Der Cursor bleibt auf der 1. Stelle eines Datenfeldes hinter dem Wort "an" stehen - auf der abgebildeten Seite das Feld mit der Buchstabenfolge t. Hier können Sie die Mitteilungsseite adressieren, indem Sie die Teilnehmernummer eines gewünschten Empfängers eingeben.

Besitzt die Teilnehmernummer die maximale Länge von 12 Stellen, so springt der Cursor nach der vollständigen Eingabe in das nächste Datenfeld. Ist die Nummer kürzer, gelangen Sie durch Eingabe der Raute (#) in das Feld für den Zusatz. Es wird vom System bereits mit dem Standardeintrag 0001 für den Teilnehmerzusatz versehen. Wollen Sie eine Mitteilung an einen Mitbenutzer schicken, müssen Sie hier also den entsprechenden anderen Zusatz eingeben, sonst überspringen Sie dieses Feld ebenfalls mit der Raute (#).

Nun wird vom Btx-System geprüft, ob der angegebene Teilnehmer bzw. Mitbenutzer existiert und ob dieser den Empfang von Mitteilungen freigegeben hat.

Ist dies der Fall, werden der Name (in der Abbildung das Feld mit der Buchstabenfolge n) und gegebenenfalls ein Zusatz oder Vorname (Folge z) eingespielt - andernfalls erhalten Sie in der 24. Zeile einen Hinweis des Systems ("Teilnehmer unbekannt" oder "Mitteilungsempfang gesperrt").

Nun steht der Cursor auf dem Zeichen > und Sie können Ihren Text eingeben. Der maximale Raum für Ihre Mitteilung ist unten auf der Seite durch das Zeichen < begrenzt.

Innerhalb dieses Bereiches kann der Cursor über die entsprechenden Tasten positioniert werden, so daß u.a. auch Korrekturen im Text vorgenommen werden können.

Ist Ihr Text fertig, geben Sie die Raute ein, und in der letzten Zeile erscheint dann der Hinweis:

Absenden DM 0,20? P! Ja:19 Nein:2

Zunächst werden Sie über die Kosten der Übermittlung informiert, der Buchstabe P bedeutet, daß diese Seite Ihre persönlichen Daten (Name, Anschrift usw.) enthält. Mit Eingabe der Ziffer 19 wird die Mitteilung abgesendet.

Anmerkung: Vorsicht ist bei der Eingabe der Raute angebracht: Mit diesem Zeichen werden generell Eingaben in Datenfeldern abgeschlossen, falls die Eingabe nicht die maximale Länge eines Feldes erreicht.

Der Bereich für die Eingabe von Texten kann aus einem einzigen Datenfeld bestehen oder es kann für jede Zeile ein Datenfeld eingerichtet werden. Im ersten Fall "fährt" der Cursor nach Eingabe der Raute den gesamten restlichen Bereich für die Texteingabe ab.

Die vom Btx-Dienst bereitgehaltenen Mitteilungen sind nach diesem Verfahren erstellt, so daß Sie sich unter Umständen bereits eingegebenen Text löschen, wenn Sie z.B. mit dem Cursor über bereits fertige Textzeilen wandern, um eine Korrektur vorzunehmen und dann die Eingabe mit der Raute beenden wollen. Als Alternative steht Ihnen immer die Eingabe der Steuerfunktion DCT zur Verfügung - die entsprechende Taste muß auf jedem zugelassenen Endgerät vorhanden sein. Mit DCT wird nicht die Eingabe in einem einzelnen Datenfeld, sondern generell die Eingabe für eine gesamte Seite abgeschlossen,

auch wenn Sie noch nicht alle verfügbaren Datenfelder ausgefüllt haben.

Im 40-Zeilen-Format von Btx ist nicht gerade viel Platz für Text vorhanden. Die Mitteilungsseite mit Absenderanschrift enthält 14 Zeilen zu je 40 Anschlägen. Dies sind max. 640 Buchstaben für eine Mitteilung. Häufig korrespondieren Sie über den Btx-Mitteilungsdienst aber mit bekannten Teilnehmern, so daß sich Angaben zur Anschrift des Absenders erübrigen. Auf einer Mitteilungsseite ohne Absenderanschrift können somit 2 Datenfelder bzw. Zeilen mehr für Text genutzt werden. Auf der entsprechenden Seite, die im Mitteilungsdienst zur Verfügung gestellt wird (Ziffer 6 auf der Übersicht bzw. Direktwahl über *810#), ist dieser Raumgewinn für Texteingaben allerdings leider nicht genutzt worden.

Mitteilungsseite ohne Absenderanschrift (*810#):

Bildschirmtext		0,00 DM
Mitteilungsdienst		
Absender:02151735418	1	09.02.87
Jürgen Baums		13:44:42
Baums & Enzler		
Tln.-Nr. Empfänger:ttttttt		0001
zzzzzzzzzz		
nnnnnnnnnnnn		
Text:		
<		
Absenden DM 0,20? P! Ja:19 Nein:2		

2.13.2 Empfangene Mitteilungen lesen: *88#

Wie oben bereits beschrieben, können Sie jederzeit während einer bestehenden Verbindung Ihren elektronischen Briefkasten nach zwischenzeitlich eingegangenen Mitteilungen abfragen. Dies ist von der Übersicht zum Mitteilungsdienst her möglich oder von jeder Btx-Seite im System aus durch Eingabe von *88#.

Dabei wird die aktuell geladene Seite nicht gelöscht, wenn keine neuen Mitteilungen vorhanden sind, so daß Sie in dem gerade aufgerufenen Btx-Programm verbleiben - es wird nur die letzte Zeile mit dem Hinweis überschrieben: "Keine neuen Mitteilungen vorhanden". Falls neue Mitteilungen eingegangen sind, wird eine Liste mit Namen der Absender, Datum und Uhrzeit des Eingangs und die Teilnehmernummer eingespielt.

Auf einer solchen Seite werden maximal 9 Einträge vorgenommen. Bei einer größeren Zahl eingegangener Mitteilungen wird die Liste auf weiteren Seiten entsprechend fortgeführt.

Bildschirmtext		
Neue Mitteilungen		
. Fritz Maier		
08.02.87	12:03:45	0211343455-0001
. Maier & Co.KG		
09.02.87	9:12:02	02151123-0188
. Müller GmbH		
09.02.87	11:23:44	022133301-0003
.		
.		
.		
.		
.		
.		
.		
1 = Markieren zur Anzeige		
2 = sofortige Anzeige		3 = Löschen

Durch Eingabe der Ziffern 1, 2 oder 3 vor einem Absendernamen (in dem Datenfeld, das mit einem Punkt vorbesetzt ist) können Sie Mitteilungen nacheinander lesen, bestimmte Mitteilungen für die Anzeige auswählen oder ungelesen löschen:

1 = Markieren zur Anzeige

Sie wollen die eingegangenen Mitteilungen nicht eine nach der anderen lesen, sondern suchen sich durch Eingabe der Ziffer 1 nur bestimmte heraus. Haben Sie das Datenfeld vor der Meldung zur letzten eingegangenen Mitteilung erreicht, werden die so markierten Seiten hintereinander automatisch angezeigt, und Sie können sich jeweils für das Löschen oder Abspeichern einer Mitteilung entscheiden.

Dieses Vorgehen ist vergleichbar mit dem Sortieren der täglich eingehenden Briefpost: Was man zuerst lesen will, wird aus einem Stapel von Briefen herausgesucht.

2 = sofortige Anzeige

Nach einem Eintrag mit der Ziffer 2 wird die entsprechende Mitteilung unverzüglich angezeigt.

3 = Löschen

Sie können unerwünschte Mitteilungen direkt aus diesem Inhaltsverzeichnis heraus ungelesen löschen.

Anmerkungen: Nicht abgerufene, neue Mitteilungen werden nach 30 Tagen vom Btx-Dienst kostenfrei automatisch an den Absender zurückgeschickt und in dessen elektronischem Briefkasten (im Inhaltsverzeichnis dann mit dem Zeichen "Z" versehen) abgelegt. Ruft der Absender eine zurückgesandte Mitteilung nicht innerhalb von 30 Tagen ab, wird diese vom System gelöscht.

Im Inhaltsverzeichnis mit "W" gekennzeichnete Mitteilungen sind Werbemitteilungen, die über die im Dienst vorbereitete Seite (*813#) erstellt wurden.

Zurückgelegte Mitteilungen (*89#)

Das gleiche Verfahren für das Anzeigen und Löschen von neuen Mitteilungen aus dem Inhaltsverzeichnis heraus gilt auch für das Verzeichnis zurückgelegter Mitteilungen.

2.13.3 Vorbereitete Mitteilungsseiten: *108#

Über die entsprechende Ziffer auf der Übersicht "Btx-Mitteilungsdienst" (*8#) erhalten Sie einen Verteiler zum Abruf von vorbereiteten Mitteilungsseiten für unterschiedliche Anlässe.

Bildschirmtext	
Vorbereitete Mitteilungsseiten	
1	Glückwünsche
2	Verabredungen
3	Rückrufersuchen
4	Grüße zu Festtagen
5	Bestätigung empfangener Mitteilungen
6	Mitteilungsseiten von Anbietern
0 <	
	108a

Hier gibt es fertige Grußseiten mit sparsamem Einsatz von grafischen Motiven, die auch von Teilnehmern eingesetzt werden können, die nur über eine Fernbedienung verfügen. Die Themen reichen von Glückwünschen zu privaten Anlässen wie Geburtstag, Hochzeitstag oder Jubiläum bis hin zu Terminverabredungen und Rückrufersuchen.

Über die Ziffer 6 sind darüber hinaus weitere vorbereitete Mitteilungsseiten zu den unterschiedlichsten Anlässen von Anbietern zu-

gänglich. Die Seiten sind wie im Schlagwörterverzeichnis in 3 Rubriken aufgeteilt: Mitteilungen, Bestellungen und Grüße. Vom Verzeichnis "Bestellungen" werden Sie direkt auf Bestellseiten unterschiedlichster Anbieter und Produktgruppen geführt.

Btx-Grüße mit grafischen Motiven zu vornehmlich privaten Anlässen gibt es außerdem im Rahmen des Btx-Programms der Deutschen Bundespost (*20000#).

Deutsche Bundespost	0,00 DM
.....
Btx-Grüße mit grafischen Motiven	
.....
Geburtstag.....	10
Namenstag.....	11
Hochzeit.....	12
Geburt.....	13
Ostern.....	14
Pfingsten.....	15
Weihnachten.....	16
Neues Jahr.....	17
Jubiläum.....	18
Gratulation.....	19
Einladung.....	20
Verabredung.....	21
Danke schön I.....	22
Danke schön II.....	23
0. Freundliche Grüße.....	24
.....
	2000098b

2.14 Informationen zum Btx-Dienst: *104#

Von der Bildschirmtext Gesamtübersicht gelangen Sie zu einem Informationsbereich der Post über den Btx-Dienst. Hier gibt es neben aktuellen Informationen Nutzungshinweise und Erläuterungen zu Btx für Teilnehmer und Anbieter, die regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht werden.

Bildschirmtext	
Informationen zum Btx-Dienst	
.. Aktuelle Informationen	
11	Schützen Sie Ihren Btx-Anschluß
12	Btx kennenlernen
14	Störungsmeldung und Beratung
15	Ihre Mitteilung an Bildschirmtext
16	Bildschirmtext-Statistik
21	Nutzungsdaten der Verbindung
22	Btx in Germany
23	Mosaik, Gestaltungsprogramm Btx
24	Verzeichnis der öffentl. Btx-Geräte
30	Technische Informationen
0 <	Erläuterungen 99
	104a

Teilweise erklären sich die hier angesprochen Themen von selbst bzw. sind bereits in diesem Buch erläutert worden, so daß hier nur auf einige Punkte eingegangen wird.

Ihre Mitteilung an Bildschirmtext

Hier können Sie eine vorbereitete Antwortseite abrufen und eine Mitteilung direkt an die verantwortliche Servicestelle für Btx bei der Post schicken.

2.14.1 Bildschirmtext-Statistik: *10444#

Die Bildschirmtext-Statistik gibt wöchentlich aktualisiert die neuesten Zahlen über den Entwicklungsstand von Btx wieder.

Bildschirmtext Statistik 1987		
Stand	29.03.87	28.02.87
Anschlüsse	66.996	63.581
Anbieter	3.468	3.489
Leitseiten	4.747	4.714
Externe Rechner	227	224
Anbieter mit ER	929	922
Anbieter mit GBG	977	985
Einträge in GBG	76.170	71.728
Btx-Seiten	599.720	592.676
Anrufe ab Monatsbeg.	1640.008	1516.735

Die Statistik enthält zum Vergleich den Stand aus dem Vormonat. Die einzelnen Rubriken bedeuten dabei folgendes:

Anschlüsse

Summe der gültigen Anschlußkennungen von Anbietern und Teilnehmern.

Anbieter

Summe der Firmen und Personen mit Anbieterberechtigung, wobei Anbieter mit mehreren Leitseiten nur einmal in die Statistik aufgenommen werden.

Leitseiten

Summe aller bundesweiten und regionalen Leitseiten von Anbietern.

Externe Rechner

Summe der über Btx erreichbaren Externen Rechner.

Anbieter mit ER

Summe der von den Betreibern Externer Rechner (ER) eingerichteten Übergabeseiten für die Verbindung des Btx-Systems mit einem Btx-Angebot innerhalb eines Externen Rechners.

Anbieter mit GBG

Summe der Anbieter, die die Berechtigung zur Einrichtung einer Geschlossenen Benutzergruppe (GBG) erhalten haben.

Einträge in GBG

Summe aller Einträge von Teilnehmern, die Mitglied einer Geschlossenen Benutzergruppe sind. Die Zahl der Einträge ist höher als die Gesamtzahl der Teilnehmer, da viele von ihnen in mehreren geschlossenen Benutzergruppen eingetragen sind.

Btx-Seiten

Summe der von Anbietern belegten Seiten und Blätter. Mitteilungs- und Antwortseiten sind hierin nicht enthalten.

Anrufe

Summe der Btx-Verbindungen vom Monatsanfang an gerechnet im Vergleich zur Gesamtzahl der Anrufe aus dem Vormonat.

Auf die einzelnen Regierungsbezirke bzw. regionalen Btx-Bereiche verteilen sich die Anschlüsse folgendermaßen:

Bildschirmtext Anschlüsse je BKZ in Prozent			
Bereich	%	Bereich	%
10 Schleswig-Holstein	3,4	25 Koblenz	2,0
11 Hamburg	4,0	26 Trier	0,6
12 Braunschweig	1,9	27 Rheinhessen	2,6
13 Hannover	3,6	28 Stuttgart	5,6
14 Lüneburg	1,9	29 Karlsruhe	3,6
15 Weser-Ems	3,0	30 Freiburg	2,8
16 Bremen	1,1	31 Tübingen	2,5
17 Düsseldorf	9,7	32 Oberbayern	7,6
18 Köln	6,3	33 Niederbayern	1,2
19 Münster	2,6	34 Oberpfalz	1,2
20 Detmold	2,3	35 Oberfranken	1,4
21 Arnsberg	4,2	36 Mittelfranken	2,6
22 Darmstadt	7,6	37 Unterfranken	1,6
23 Kassel	1,2	38 Schwaben	2,1
24 Gießen	1,1	39 Saarland	1,5
		40 Berlin	7,4

Im Vergleich zu den aktuellen Zahlen vom März 1987, hier die Jahresstatistiken von 1986, 1985, 1984 (Start des bundesweiten Btx-Systems im CEPT-Standard) und von 1983:

Bildschirmtext Jahresstatistik 1985/86		
Stand	31.12.85	31.12.86
Anschlüsse	38 894	58.365
Anbieter	4 043	3.528
Leitseiten	4 840	4.729
Externe Rechner	151	218
Anbieter mit ER	714	896
Anbieter mit GBG	1 133	974
Einträge in GBG	31 324	63.847
Btx-Seiten	762 673	589.330
Anrufe im Monat *)	517 067	1064.825

*) Durchschnittswert

Bildschirmtext Jahresstatistik 1983/84		
Stand	31.12.83	31.12.84
Anschlüsse	10.155	21.329
Anbieter	2.740	3.099
Leitseiten		3.421
Externe Rechner Anbieter mit ER	98 +)	37 93
Anbieter mit GBG Einträge in GBG		774 6.814
Btx-Seiten	378.000	521.783
Anrufe im Monat *)	147.600	282.729

*) Durchschnittswert

+) Externe Rechner noch nicht im CEPT-Standard

Bildschirmtext Statistik Prozentuale Entwicklung seit 1983 (31.12.83 = 100 %) (GBG: 31.12.84 = 100 %) (Anbieter mit ER: 31.12.84 = 100 %)				
Stand	29.03.87	31.12.85	31.12.84	31.12.83
Anschlüsse	660 %	383 %	210 %	10.155
Anbieter	127 %	147 %	113 %	2.740
Leitseiten	164 %	167 %	118 %	ca.2.900
Externe Rechner Anbieter mit ER	232 % 999 %	154 % 768 %	38 % 93	98 +)
Anbieter mit GBG Einträge in GBG	126 % 1118 %	146 % 460 %	774 6.814	
Btx-Seiten	159 %	202 %	138 %	378.000
Anrufe im März	1111 %	350 %	192 %	147.600

+) Externe Rechner noch nicht im CEPT-Standard

Anmerkungen:

Die Angaben für "Anbieter mit GBG" und "Einträge in GBG" fehlen für das Jahr 1983, da es das Leistungsmerkmal Geschlossene Benutzergruppe erst ab 1984 mit der bundesweiten Einführung des Btx-Dienstes gab.

Die Werte für "Anbieter", "Leitseiten", "Anbieter mit GBG" und "Btx-Seiten" sind im Verlauf des Jahres 1986 zurückgegangen. Die Erklärung hierfür liegt in der Einführung von Gebühren der Post ab 1.07.86 (zunächst in halber Höhe, seit 1.07.87 in voller Höhe), so daß insgesamt der Einsatz von Btx verstärkt unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet wurde.

Die Steigerung bei den monatlichen Anrufen um mehr als Tausend Prozentpunkte beweist einen äußerst hohen Nutzungsgrad des Systems. Bezogen auf rund 67.000 Teilnehmer waren dies im März 1987 durchschnittlich 25 Anrufe pro Teilnehmer.

Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten an Btx-VStn (Vermittlungsstellen) informiert über mögliche Beeinträchtigungen bei der Nutzung von Btx bzw. eventueller kurzfristiger Abschaltungen in regionalen Bereichen durch notwendige Arbeiten der Post.

Btx in Germany

Über die Ziffer 22 erreichen Sie ein englischsprachiges Informationsprogramm mit grafischen Darstellungen über Aufbau und Funktionsweise des Btx-Systems.

2.14.2 Mosaik, Gestaltungsprogramm für Btx: *199999#

Das "Mosaik Gestaltungsprogramm", wurde im Auftrag der Post von der Hochschule für Gestaltung in Offenbach entwickelt.

MOSAIK	Gestaltungsprogramm Gesamt-Übersicht	
BTXBTX	Einleitung	>0
BTXBTX	Grundlagen des Systems	>1
BTXBTX	Methodische Arbeitshilfen	>2
	Schrift- und Textgestaltung	>3
	Bildgestaltung	>4
	Anwendungen nach Sachgebieten	>5
	Programmgestaltung	>6
	Visuelle Experimente	>7
	Schlagwortverzeichnis	>8
	Dialog/Impressum/Anhang	>9
		1999991a

Verzeichnis der öffentlichen Btx-Geräte

Diese Verzeichnis enthält alphabetisch sortiert die Standorte öffentlicher Btx-Geräte. Hier können Sie sich auch ohne eigenen Teilnehmeranschluß mit kleinen Einschränkungen den Btx-Dienst ansehen und ihn nutzen. Im Anhang dieses Buches finden Sie eine Liste dieser Standorte.

2.14.3 Technische Informationen: *10430#

Nach Eingabe der Ziffer 30 gelangen Sie zu einem Verteiler über technische Informationen, wie z.B. eine auf dem aktuellen Stand gehaltene Liste der zugelassenen Btx-Decoder oder allgemeine Informationen über den internationalen Videotex-Standard (siehe hierzu entsprechendes Kapitel in diesem Buch).

Bildschirmtext
Technische Informationen

- 1 Testbild für Geräteeinstellung
- 2 Zugelassene Btx-Decoder
- 3 Videotex-Standard
- 4 DATEX-P-Rufnummern der Btx-VStn
- 5 Veränderungen im Btx-System (Okt.85)
- 6 Veränderungen im Btx-System (Mitte 86)

0 <

10430a

Testbild für Geräteeinstellung

Über diese Seite, die in Gestaltung und Funktion dem Testbild beim Fernsehen ähnelt, sollten Sie ab und an Helligkeit und Kontrast an Ihrem Farbmonitor einstellen. Damit stellen Sie eine möglichst korrekte und den differenzierten Farbgebungs- und Gestaltungsmöglichkeiten von Btx entsprechende Wiedergabe sicher.

Zugelassene Decoder

Eine Liste der bis Anfang Februar weit über Hundert zugelassenen Btx-Decoder finden Sie auch im Anhang dieses Buches.

DATEX-P-Rufnummern der Btx-VSt

Hier sind die DATEX-P-Rufnummern der Bildschirmtext-Vermittlungsstellen (Btx-VStn) aufgeführt. Diese Information ist nur für die Betreiber Externer Rechner im Rahmen einer Geschlossenen Benutzergruppe zugänglich.

2.15 Antwortseiten

Antwortseiten sind Dialogseiten, die vergleichbar mit den Eingabemasken in Dateiverwaltungs- oder Datenbankprogrammen, vom Anbieter dem jeweiligen Zweck entsprechend aufgebaut und mit Eingabe- bzw. Datenfeldern versehen werden können. Die verschiedenen Datenfelder und die Möglichkeiten, diese mit bestimmten Eingabekriterien zu versehen, werden im folgenden erläutert, soweit für den Btx-Teilnehmer wichtig. Auch diese Eingabekriterien oder Datenfeldattribute ähneln den Möglichkeiten vergleichbarer Computer-Programme. So können beispielsweise Datenfelder angelegt werden, in denen nur numerische Eingaben (Ziffern 0 bis 9) möglich sind und keine Buchstaben angenommen werden.

Der Anbieter von Antwortseiten kann jeden beliebigen Teilnehmer als Empfänger bestimmen. In der Regel werden abgesandte Antwortseiten in den elektronischen Briefkasten des Anbieters abgelegt. Es ist aber auch möglich, z.B. bei einem Kleinanzeigenmarkt in Btx, die entsprechende Antwortseite, die ein Interessent für die Anzeige zur Kontaktaufnahme abschickt, direkt an den Teilnehmeranschluß des Inserenten zu übermitteln.

Neben der Tatsache, daß bei Antwortseiten der Anbieter den Empfänger festlegt, unterscheidet sich dieser Seitentyp von der Mitteilungssseite im wesentlichen darin, daß hier unterschiedliche Anwendungszwecke fest vorgegeben werden können: z.B. Antwortseiten für Terminabsprachen, für Prospekt- oder Warenbestellungen.

Antwortseiten für freie Mitteilungen

Die folgende Antwortseite aus dem regionalen Angebot des Autors (BKZ <17> *92221709) enthält die Datenfelder für die Adresse des abrufenden Teilnehmers und ein großes Datenfeld für freie Texteingabe, das über mehrere Zeilen definiert ist.

Antwortseiten können wie Informationsseiten mit einer Abrufgebühr belegt werden. Viele Anbieter geben auf diese Weise die Gebühr, die die Post für das Übertragen einer Antwortseite verlangt, an den Benutzer weiter.

Die Datenfelder im einzelnen:

24.03.87

Datenfeld für den Tag des Abrufes.

18:56

Uhrzeit des Abrufes.

Mustermann

Der dem Teilnehmeranschluß zugeordnete Name des abrufenden Teilnehmers (maximale Länge des Datenfeldes: 30 Stellen).

Heinrich

Mitbenutzername.

02151212133 2

Teilnehmernummer und Mitbenutzerzusatz.

Lange Gasse 3

Straße (maximale Länge des Datenfeldes: 30 Stellen).

4150

Datenfeld für die Postleitzahl.

Krefeld 29

Ort

02151212133 (Ihre Telefon-Nr.:)

Nochmals das Datenfeld für die Teilnehmernummer. Diesmal ist das Feld überschreibbar gestaltet worden. Es gibt in Dialogseiten kein

Datenfeld für die Telefonnummer des Teilnehmers. Da in vielen Fällen aber Telefon- und Teilnehmernummer identisch sind, kann der Absender dieses Datenfeld mit # überspringen. Falls keine Übereinstimmung vorliegt, kann er die Angabe ändern.

In Zeile 23 dieser Antwortseite wird in dem Moment, in dem der Cursor auf dieses Datenfeld kommt, ein entsprechender Hinweis - eine sogenannte Prompting Message - eingespielt, die ebenfalls vom Anbieter frei festgelegt wird: "Telefon-Nr. richtig?". Wird das Datenfeld verlassen, wird auch die zugehörige Prompting Message gelöscht oder eine weitere eingespielt.

Baums / Tele Consulting	0,15 DM
	24.03.87 18:56
Mustermann	
Heinrich	02151212133 2
Lange Gasse 3	
4150 Krefeld 29	
Ihre Telefon-Nr.: 02151212133	
Telefon-Nr. richtig ?	92221709a

Das letzte Datenfeld auf dieser Antwortseite geht über insgesamt 13 Zeilen und ist also 520 Stellen lang. Hier kann sich der Teilnehmer über die Cursortasten seiner Tastatur frei hin- und her- bewegen und so auch Korrekturen an seinem Text bequem vornehmen. Nach Eingabe von # oder der Funktion DCT wird die Eingabe beendet, und der Btx-Dienst gibt eine Meldung in der Zeile 24 aus:

Absenden DM 0,15? P! Ja:19 Nein:2 1B075

Systemmeldung, mit der der Teilnehmer aufgefordert wird, die Antwortseite an den Empfänger abzusenden.

DM 0,15?

Bedeutet, daß der Teilnehmer in Höhe des angegebenen Betrages belastet wird.

P!

Ist ein Hinweis darauf, daß die Seite persönliche Daten (Anschrift, Name) enthält.

Ja:19 Nein:2

Ist ein Hinweis auf die Standardfunktionen: 19 für absenden und 2 für nicht absenden. Nach Eingabe einer der beiden Funktionen wird eine vom Anbieter festgelegte Btx-Seite - wie bei einer Verknüpfung - eingespielt.

1B075

Ist eine vom Btx-Dienst verdeckt eingespielte Kennziffer, die der Systemmeldung zugeordnet ist.

Baums / Tele Consulting	0,15 DM
	24.03.87 18:56
Mustermann	02151212133 1
Lange Gasse 3	
4150 Krefeld 29	
Ihre Telefon-Nr.: 02151212133	
Dies ist eine Antwortseite, auf der eine Mitteilung an den Autor dieses Buches gesandt werden kann.	
Mit freundlichem Gruß Mustermann	
Absenden DM 0,15? P! Ja:19 Nein:2 18075	

Antwortseiten mit vorgegebenen Datenfeldern für bestimmte Anlässe

Die im ersten Beispiel vorgestellten, sogenannten alphanumerischen Datenfelder können vom Anbieter in der Länge variabel festgelegt werden und sind auch vom Teilnehmer frei beschreibbar. Sie werden daher - analog einem Coupon oder einem Formular - als Datenfelder für bestimmte Anlässe und Zwecke eingesetzt.

Ein einfaches Beispiel bildet eine Antwortseite, auf der Name und Anschrift des Teilnehmers eingetragen werden und ein Datenfeld für z.B. die Bitte um Rückruf, aufgebaut wird.

Die folgende Seite zeigt ein komplexeres Beispiel, den Mitgliedsantrag bei einem Btx-Club. Die frei beschreibbaren Datenfelder sind:

Hauptmitglied
 Familienmitglied
 < ja / nein > (Veröffentlichung des Namens ?)
 BHB-Satzung zusenden: Ja nein

Berliner Hobby Btx-Ler e.V.	0,01 DM
Mitgliedsantrag	24.03.87 19:18:24
Hauptmitglied x Familienmitglied	
Ich bitte um Aufnahme in den BHB e.V.!	
Die Daten des Btx-Anschlusses, zu dem ich Zugang habe, lauten wie folgt:	
BTX-Nr. 02151735418	1
Herr	
Jürgen Baums	
Baums & Enzler	
Hinter der Papenburg 3	
4150 Krefeld 29	
Mein Name lautet: Jürgen Baums	
Mein Geburtsdatum:	
Mein Name darf in der Mitgliederliste des BHB e.V. innerhalb der GBG veröffentlicht werden: < ja / nein >	
BHB-Satzung zusenden :	Ja nein
	3404022a

Antwortseiten als Bestellformulare

Die häufigste Anwendung finden Antwortseiten als Bestellseiten für Prospektmaterial oder Produkte und Dienstleistungen. Produkte mit niedrigen Preisen können dabei per Btx auch gleich bezahlt werden, indem die Bestellseite mit einer entsprechenden Abrufgebühr (max. DM 9,99) belegt wird.

Mit Hilfe von Antwortseiten werden besonders in Geschlossenen Benutzergruppen, z.B. für Händler, häufig ganze Bestellsysteme mit mehreren Produktgruppen abgewickelt.

In der folgenden Abbildung sind 2 von 4 möglichen Eingaben mit "x" vorgenommen worden, um entsprechende Unterlagen zu bestellen.

Die Prompting Message in Zeile 23:

Stimmt die Straße und Hausnummer?

deutet auf eine weitere Möglichkeit bei der Gestaltung von Datenfeldern hin. Hier wurden die Felder für Name und Anschrift überschreibbar gestaltet, so daß auch z.B. der Freund eines Teilnehmers

über dessen Anschluß die Bestellung vornehmen kann und die vom Btx-Dienst zunächst eingespielten Daten mit seinen persönlichen Angaben überschreibt.

RAFI GmbH & Co	0,10 DM
UNTERLAGEN ANFORDERN.....	
Unterlagen über RAFI-Btx-Produkte:	
Tastaturen (Alpha-/Editier-)	
Decoder-Tastaturen (DT-01 - DT-05) ...	x
Btx-Terminals C14	
Beistelldecoder BD01/02	
PC-BTX-Adapter	x
Baums & Enzler	
zu Hd.: Jürgen Baums	
Hinter der Papenburg 3	
4150 Krefeld 29	
02151735418 24.03.87 19:13:46	
.....	
Stimmt die Straße und Hausnummer?	
	4565685a

2.16 Dialog mit Externen Rechnern

Für den Dialog mit den an das Btx-System angeschlossenen EDV-Anlagen im Rechnerverbund gibt es seitens der Post keine Bestimmungen für die Nutzerführung. Die meisten Betreiber von Externen Rechnern halten sich allerdings an die Grundfunktionen, die der Teilnehmer vom Dialog im Btx-Dienst gewohnt ist:

Die Informationen und Daten werden als Btx-Seiten mit ein- bzw. zweistelligen Verknüpfungen aufbereitet, mit # kann man weiterblättern und mit der Ziffer 0 kommt man in der Regel zurück auf das nächsthöhere Inhaltsverzeichnis. Durch Eingabe von *9# kann der Rechner jederzeit verlassen werden, und der Teilnehmer wird auf die sogenannte Abschiedsseite geführt, die Verbindung zum Btx-Dienst besteht nach wie vor. Über *0# kann der Rechner ebenfalls verlassen

und gleichzeitig die Übersichtsseite des Btx-Dienstes angewählt werden. Das Zurückblättern mit *# ist häufig nicht möglich.

Der Zugang zu Externen Rechnern erfolgt über eine Übergabeseite (Gateway-Page), nach deren Absenden durch den Teilnehmer eine Verbindung zum Datex-P-Netz aufgebaut wird. Unmittelbar nach erfolgreichem Verbindungsaufbau kann der Dialog mit der Rechneranwendung vorgenommen werden. Jede Anforderung des Teilnehmers an den Rechner, wie z.B. die Eingabe einer gewünschten Seite oder Verknüpfung oder das Absenden von Eintragungen in den Datenfeldern einer Eingabemaske wird zunächst mit der Meldung "Eingabe wird bearbeitet" quittiert.

Das Ausfüllen von Eingabemasken und Dialogseiten ähnelt dem Verfahren beim Umgang mit Antwortseiten aus dem öffentlichen System. Der entscheidende Unterschied beim Rechnerverbund besteht darin, daß hier ein echter, unmittelbarer Dialog mit einer EDV-Anlage möglich ist. So erfolgen z.B. in Bestellsystemen sogenannte Plausibilitätsprüfungen über angegebene Bestellnummern mit eventueller Aufforderung an den Nutzer, Korrekturen vorzunehmen. Gewünschte Bestellmengen werden auf Lieferbarkeit hin überprüft und entsprechende Meldungen teilweise noch während des Ausfüllens einer Maske ausgegeben.

Der Dialog mit Rechneranwendungen gestaltet sich also nicht anders als die Arbeit mit einer Software auf einem PC vor Ort und ist daher in den meisten Fällen komplexer und auch schwieriger als der Umgang mit Btx-Informationangeboten. Dies bezieht sich besonders auf professionelle, gewerbliche Anwendungen, wie Bestellsysteme oder Berechnungsvorgänge und auf den Dialog mit Datenbanken, die teilweise noch eine spezifische Sprache verwenden.

In den meisten öffentlich zugänglichen Externen Rechnern wird daher entweder eine Hilfsfunktion oder eine Testroutine zum Erlernen der spezifischen Funktionen und Befehle angeboten.

2.17 Zusammenfassung der wichtigsten Seiten im Btx-Dienst, Abkürzungen, Teilnehmerfunktionen und Systemmeldungen

2.17.1 Die wichtigsten Seiten

***0#**

Gesamtübersicht Bildschirmtext (hiermit kann auch jederzeit die Verbindung mit einem externen Rechner abgebrochen werden).

***1#**

Bedienungshilfen.

***103#**

Schlagwörterverzeichnis A-Z.

***1038#**

Städte, Länder und Regionen.

***10391#**

Sachgebiete.

***104#**

Informationen zum Btx-Dienst.

***1040#**

Btx kennenlernen.

***104000#**

Ihre Mitteilung an Bildschirmtext.

**10401119#*

Rufnummern der Störungsannahme.

**104015#*

So werden Sie Btx-Teilnehmer.

**104011625#*

Schützen Sie Ihren Btx-Anschluß.

**104103#*

Verwandte Schlagwörter.

**10430#*

Technische Informationen.

**104301#*

Testbild für Geräteeinstellung.

**10444#*

Btx-Statistik.

**10470#*

Beratung für Teilnehmer und Anbieter.

**10478#*

BKZ der Städte und Gemeinden.

**1188#*

ETB - Elektronisches Telefonverzeichnis.

***11881#**

Btx-Teilnehmerverzeichnis.

***12#**

Anbieterverzeichnis A-Z.

***199999#**

Mosaik - Gestaltungsprogramm Bildschirmtext.

***20000#**

Deutsche Bundespost/Btx-Programm.

***21#**

Eingabe der Kurzwahl für Btx-Seiten.

***22#**

Aufruf der Kurzwahl für Btx-Seiten

***7#**

Teilnehmer-/Mitbenutzerverwaltung.

***71#**

Verzeichnis der Bereichskennzahlen.

***72#**

Ändern des persönlichen Kennwortes.

***73#**

Mitteilungsempfang: Sperre/Freigabe.

***74#**

Ändern der Anschlußfreizügigkeit.

**75#*

Ändern der Teilnehmerfreizügigkeit.

**77#*

Zugang Mitbenutzerverwaltung.

**78#*

Wechsel des Regionalbereiches bzw. Zurückschalten in die eigene Region.

**710# bis *740#*

Wechsel in die Regionalbereiche 10 bis 40.

**8#*

Mitteilungsdienst.

**80#*

Vorbereitete Mitteilungsseiten.

**81#*

Abruf von Mitteilungsseiten.

**810#*

Mitteilung ohne Absenderanschrift.

**811#*

Mitteilung mit Absenderanschrift.

***82#**

Abruf von Antwortseiten.

***88#**

Neue Mitteilungen.

***89#**

Zurückgelegte Mitteilungen.

***9#**

Btx beenden. Rechnerverbindung beenden.

***92#**

Nutzungsdaten der Verbindung.

2.17.2 Abkürzungen

- W** Die folgende Information enthält überwiegend Aussagen, die Werbezwecken dienen.
- G** Die abgerufene Seite ist gebührenpflichtig und gehört zu einem fremden Regionalbereich
- P** Pfennig
- P!** Die Mitteilungs- oder Antwortseite enthält persönliche Daten.

2.17.3 Funktionen und Meldungen

2.17.3.1 Grundfunktionen

0 bis 99 oder #

Seitenanwahl über Verknüpfungen.

**Seitennummer#*

Direktaufruf einer bekannten Btx-Seite (Eine irrtümlich falsch eingegabene Nummer kann noch vor der Eingabe der # korrigiert werden, indem man die Schreibmarke (Cursor) auf die entsprechende Ziffer zurückführt).

**Suchbegriff#*

Suchaufträge mit Begriffen bis maximal 35 Stellen.

Zurückblättern (bis zu 5 Seiten).

**00#*

Erneutes (vergütungsfreies) Anzeigen einer Btx-Seite.

**05#*

Anzeige sämtlicher Datenfeldinhalte auf Dialogseiten.

**09#*

Abruf der Btx-Seite in der aktuellen (vom Anbieter kurz zuvor erstellten) Version.

***55#**

Erweitertes Rückblättern. Nach einem Leitseitenwechsel wird die letzte Seite unter der vorherigen Leitseite wieder angezeigt.

Eingabekorrektur.

2.17.3.2 Funktionen beim Ausfüllen von Mitteilungs- und Antwortseiten mit Fernbedienung

Beim Ausfüllen von Eingabefeldern (Datenfeldern) wird die Steuerung der Schreibmarke (Cursor) über die entsprechenden Tasten einer Tastatur vorgenommen. Um diese Funktion auch Teilnehmern mit Fernbedienung zu ermöglichen, hält der Btx-Dienst Bedienungsfunktionen bereit.

***021#**

Schreibmarke an den Anfang des aktuellen oder vorherigen Eingabefeldes setzen.

***022#**

Schreibmarke um ein Eingabefeld nach oben verschieben.

***024#**

Schreibmarke um eine Position nach links verschieben.

***026#**

Schreibmarke um eine Position nach rechts verschieben.

***028#**

Schreibmarke um ein Eingabefeld nach unten verschieben.

***029#**

Dateneingabe beenden (DCT).

#

Eingabe beenden, bevor das Feld in seiner vollen Länge ausgefüllt ist, oder das Feld überspringen.

Schreibmarke an den Anfang des vorherigen Eingabefeldes setzen.

2.17.4 Systemmeldungen

Im Zusammenhang mit der Eingabe von Teilnehmerfunktionen, wie z.B. Absenden einer Mitteilungsseite, werden vom Btx-System zugeordnete Systemmeldungen ausgegeben, die den Dialog für den Teilnehmer unterstützen und erläutern. Diese Meldungen werden in der letzten Zeile (20 bzw. 24) eingeblendet.

Sie bestehen aus:

- Eingabe- u. Verarbeitungsbestätigungen
- Fehlermeldungen
- Aufforderungen zu bestimmten Eingaben

Allen Meldungen in der letzten Zeile ist rechtsbündig verdeckt eine fünfstellige Kennziffer zugeordnet, die durch Betätigen der Taste "Aufdecken" sichtbar wird. Über diese Kennziffern können vom Text her gleichlautende Meldungen voneinander unterschieden werden, so daß der Teilnehmer in Stör- bzw. Problemfällen die Ursache eindeutig identifizieren kann.

Die Kennziffer besteht aus 2 Buchstaben und 3 Ziffern. Die ersten beiden Zeichen haben folgende Bedeutung:

- SH* Meldungen des Dialogabwicklers (Session Handlers)
1A Grundfunktionen des Btx-Dienstes und Verwaltung Geschlossener Benutzergruppen)
1B Grundfunktionen des Btx-Dienstes

Die folgende Übersicht ist in 5 Anwendungsbereiche gegliedert:

- Meldungen beim Seitenabruf
- Meldungen bei Mitteilungs- und Antwortseiten
- Meldungen beim Ändern von Kennworten und der Freizügigkeit
- Meldungen in Geschlossenen Benutzergruppen
- Meldungen im Rechnerverbund

2.17.4.1 Meldungen beim Seitenabruf

Seite wird aufgebaut; *SH291*

Es werden zunächst Decoder-Informationen geladen, bevor der (sichtbare) Bildinhalt dargestellt bzw. übertragen wird.

Seite nicht darstellbar *SH286*

Die angewählte Btx-Seite kann nicht abgerufen werden, weil die benötigten (vom Anbieter für eine Seite angegebenen) Decoder-Informationen nicht vorhanden sind.

Abruf durch den Anbieter gesperrt *SH131*

Die gewünschte Btx-Seite ist zwar vorhanden, aber vom Anbieter gesperrt.

Seite nicht vorhanden *SH100*

Die gewünschte Btx-Seite (a-Blatt) ist im Btx-Dienst nicht gespeichert.

Seite nicht vorhanden

SH101

Das gewünschte Folgeblatt ist im Btx-Dienst nicht gespeichert.

Unzulässige Auswahl

1A009

Der Teilnehmer hat eine Ziffer für eine Verknüpfung angegeben, die nicht vorhanden ist. Die Schreibmarke (Cursor) springt zurück an den Anfang des Eingabefeldes.

Abruf z. Z. nicht möglich

SH002

Eine vorgenommene Anforderung ist zwar formal richtig, kann jedoch zur Zeit aus technischen Gründen nicht durchgeführt werden.

Durchführung z.Z. nicht möglich

SH007

Wegen einer Störung im Btx-Dienst kann die Anforderung nicht bearbeitet werden.

Rückblättern nicht möglich

SH010

Ein Zurückblättern (*#) ist nur auf maximal 5 Btx-Seiten, die zuvor angezeigt wurden, möglich. Dabei können bestimmte Seiten (wie z.B. Systemseiten des Btx-Dienstes) nicht wieder angezeigt werden.

Anzeigen für DM xx,xx? Ja: #

SH046

Die gewünschte Informationsseite ist vergütungspflichtig. Durch Eingabe von "#" wird die Seite angezeigt und die Vergütung in der angegebenen Höhe dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.

Abbruch wegen Zeitüberschreitung

SH202

1A202

Die Verbindung zum Btx-Endgerät wurde von der Vermittlungsstelle unterbrochen, weil der Teilnehmer innerhalb von 15 Minuten keine Anforderungen an den Btx-Dienst übermittelt hat.

2.17.4.2 Meldungen bei Mitteilungs- und Antwortseiten

Absenden z.Z. nicht möglich -> #

1B247

Das Absenden einer Mitteilungs- oder Antwortseite ist zur Zeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Abruf z. Z. nicht möglich

1B082

Der Abruf von Mitteilungsseiten ist zur Zeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Abruf z. Z. nicht möglich

1B002

Der Abruf von Antwortseiten ist zur Zeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Abruf z. Z. nicht möglich, -> #

1B026

Diese Meldung erscheint, wenn aus technischen Gründen der Abruf weiterer neuer oder zurückgelegter Antwortseiten zur Zeit nicht möglich ist.

Fehlerhafte Eingabe

SH033

ED033

Es wurden unzulässige Zeichen in ein Dialogfeld eingegeben (z.B. Buchstaben in ein numerisches Feld für die Postleitzahl). Die Schreibmarke (Cursor) springt erneut in das Feld.

Fehlerhafte Eingabe

1A033

Ein Feld auf einer Maske wurde nicht, unvollständig oder falsch ausgefüllt. Die Schreibmarke (Cursor) steht auf dem beanstandeten Feld.

Absenden DM xx,xx? Ja:19 Nein:2

1B074

Eine Antwort- oder Mitteilungsseite, für die vom Anbieter eine Vergütung in Höhe von DM xx,xx verlangt wird, kann durch Eingabe von "19" abgesendet oder mit "2" nicht abgesendet werden.

Absenden DM xx,xx? P! Ja:19 Nein:2 *1B075*

Eine vergütungspflichtige Antwort- oder Mitteilungsseite, die persönliche Daten enthält, kann durch Eingabe von "19" abgesendet oder mit "2" nicht abgesendet werden.

Abgesandt TTMMJJ HHMMSS, -> # *1B073*

Bestätigung nach dem Absenden einer Mitteilungs- oder Antwortseite mit Datum und Uhrzeit.

Nicht abgesandt, -> # *1B083*

Bestätigung, daß eine Mitteilungs- oder Antwortseite nicht abgesandt wurde.

Absenden z.Z. nicht möglich -> # *1B247*

Das Absenden einer Mitteilungs- oder Antwortseite ist zur Zeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Gelöscht, -> # *1B079*

Bestätigung, daß eine abgerufene Antwort- oder Mitteilungsseite auf Anforderung gelöscht wurde.

Gespeichert, -> # *1B085*

Bestätigung, daß eine Antwort- oder Mitteilungsseite auf Anforderung gespeichert wurde.

Weitere Mitteilungen -> # *1B084*

Hinweis beim Abruf von Mitteilungen, daß weitere Mitteilungen vorliegen, die durch Eingabe von "#" abgerufen werden können.

Keine Mitteilungen gespeichert *1B246*

Hinweis, daß keine zurückgelegten Mitteilungen gespeichert sind.

Keine neuen Mitteilungen vorhanden 1B245

Hinweis, daß keine neuen Mitteilungen vorhanden sind.

Keine weiteren Antwortseiten,--> # 1B018

Hinweis, daß keine weiteren Antwortseiten gespeichert sind.

Speichern? Ja:19 Nein:2 1B051

Nach Abruf einer gespeicherten Antwortseite kann diese mit "19" weiterhin gespeichert bleiben oder mit "2" gelöscht werden.

Speichern:19 Löschen:2 1B049

Nach Abruf einer Mitteilungsseite kann diese mit "19" gespeichert oder mit "2" gelöscht werden.

Teilnehmernummer unbekannt 1B076

Der Teilnehmer mit der angegebenen Teilnehmernummer und dem angegebenen Mitbenutzerzusatz, an den eine Mitteilungsseite geschickt werden soll, ist dem Btx-Dienst nicht bekannt.

Mitbenutzernummer ungültig 1A068

Es wurde eine falsche Mitbenutzernummer eingegeben. Die Schreibmarke (Cursor) steht wieder im Eingabefeld.

Teilnehmerdaten gesperrt, --> # 1A197

Der Teilnehmer ist zur Zeit gesperrt.

Mitteilungsempfang gesperrt 1B078

Der in einer Mitteilungsseite angegebene Teilnehmer hat den Mitteilungsempfang gesperrt.

2.17.4.3 Meldungen beim Ändern von Kennworten und der Freizügigkeit

Zustand bleibt gleich, weiter -> # *1A070*

Die Änderungsprozedur für die Freizügigkeit wurde zwar durchgeführt, der Zustand (freizügig ja oder nein) durch die Eingaben aber nicht geändert.

Anschlußnummer falsch *1A052*

Bei der Änderung der Freizügigkeit des Anschlusses wurde eine falsche Anschlußkennung eingegeben. Der Teilnehmer kann die Kennung erneut eingeben.

Geändert, weiter -> # *1A071*

Bestätigung, daß der Zustand der Freizügigkeit geändert wurde.

Kennwort geändert, -> # *1A040*

Bestätigung, daß das persönliche Kennwort geändert wurde.

Geändert, weiter -> # *1A072*

Bestätigung beim Sperren bzw. bei der Freigabe des Mitteilungsempfangs, daß der Zustand geändert wurde.

2.17.4.4 Meldungen in Geschlossenen Benutzergruppen

Nur für Mitglieder *SH297*

Die aufgerufene Btx-Seite kann nur von Mitgliedern einer Geschlossenen Benutzergruppe (GBG) abgerufen werden.

GBG-Berechtigung unzureichend

SH199

Die aufgerufene Btx-Seite kann nur von den Mitgliedern einer Geschlossenen Benutzergruppe aufgerufen werden, deren Autorisierungsgrad niedriger als der Autorisierungscode der Btx-Seite ist.

2.17.4.5 Meldungen im Rechnerverbund*Absenden? Ja:19 Nein:2*

SH044

Eine Übergabe- oder Datensammelseite kann durch Eingabe von "19" abgesendet oder mit "2" nicht abgesendet werden.

Absenden? P! Ja:19 Nein:2

SH304

Eine Übergabe- oder Datensammelseite, die persönliche Daten enthält, kann durch Eingabe von "19" abgesendet oder mit "2" nicht abgesendet werden.

Absenden für DMxx,xx? Ja:19 Nein:2

SH047

Eine vergütungspflichtige Übergabe- oder Datensammelseite kann durch Eingabe von "19" abgesandt oder mit "2" nicht abgesandt werden.

Absenden DM xx,xx? P! Ja:19 Nein:2

SH305

Eine vergütungspflichtige Übergabe- oder Datensammelseite, die persönliche Daten enthält, kann durch Eingabe von "19" abgesendet oder mit "2" nicht abgesendet werden.

Eingabe wird bearbeitet

SH055

Hinweis im Dialog mit Externen Rechnern, daß eine vorgenommene Anforderung (z.B. Eingabe einer Seitenverknüpfung) bearbeitet wird.

Ext. Rechnerverbindung abgebrochen. *SH014*

Die Verbindung zu einem Externen Rechner ist durch eine technische Störung unterbrochen worden.

Externe Rechnerverbindung beendet *SH013*

Die Verbindung zum Externen Rechner wurde vom Teilnehmer über eine "Abschiedsseite" beendet.

Verbindung ist beendet *SH307*

Die Verbindung zu einem Externen Rechner ist beendet.

Verbindung ist unterbrochen *SH308*

Die Verbindung zum Externen Rechner wurde wegen eines Fehlers im Seitenaufbau unterbrochen.

Verbindung ist unterbrochen *SH309*

Die Verbindung zum Externen Rechner wurde wegen eines Protokollfehlers unterbrochen.

Verbindung ist unterbrochen *SH310*

Die Verbindung zum Externen Rechner wurde wegen eines Fehlers im Verbundrechner unterbrochen.

Verbindung wird aufgebaut *SH015*

Hinweis nach dem Absenden einer Übergabeseite zu einem externen Rechner, daß der Btx-Dienst versucht, eine Verbindung aufzubauen.

Verbindungsaufbau nicht möglich *SH016*

Der nach dem Absenden einer Übergabeseite versuchte Verbindungsaufbau zu einem Externen Rechner ist zur Zeit nicht möglich.

Verbindungsaufbau nicht möglich

SH313

Der Verbindungsaufbau zum Externen Rechner ist nicht möglich, weil ein Fehler bei der Abwicklung der EHKP (Einheitlich höhere Kommunikationsprotokolle) aufgetreten ist.

Verbindungsaufbau nicht möglich

SH314

Der Verbindungsaufbau zum Externen Rechner ist nicht möglich, weil die Zielseite im Externen Rechner nicht gefunden wurde.

Verbindungsaufbau nicht möglich

SH315

Der Verbindungsaufbau ist nicht möglich, weil im Datex-P-Netz keine Verbindung zum Externen Rechner zustande kam.

Verbindungsaufbau nicht möglich

SH316

Der Verbindungsaufbau zum Externen Rechner ist aus unbekanntem Grund nicht möglich.

3. Btx-Anwendungen

Dieses Kapitel bietet eine Darstellung der wesentlichen Anwendungsbereiche von Btx. Die vorgestellten Beispielprogramme und Anbieter stehen stellvertretend für die oft sehr große Zahl von Angeboten zu bestimmten Anwendungen oder Branchen. Btx-Programme von Clubs und Vereinen, von Hard- und Software-Anbietern und die mehr als 100 über Btx zugänglichen Datenbanken sind gesondert, mit Adressen versehen, aufgeführt und geben einen Überblick über das gesamte Angebot für den an EDV-Themen interessierten Leser.

Die Bereiche Home-/Telebanking, Datenbanken und Telesoftware enthalten darüber hinaus eine ausführliche Einführung in Fragen der Technik und Handhabung.

3.1 Das elektronische Telefonbuch ETB *1188# Telefonauskunft, Btx-Teilnehmerverzeichnis und Gelbe Seiten

Über das ETB können im Dialog mit dem Externen Rechner der Deutschen Postreklame die rund 26 Millionen Nummern aller bundesdeutschen Telefonanschlüsse abgefragt werden. Zusätzlich gibt es ein Verzeichnis der Btx-Teilnehmer und noch im Jahre 1987 soll das elektronische Gegenstück der Gelben Seiten (Branchenverzeichnisse) realisiert werden.

Im Unterschied zum "Fräulein vom Amt" ist beim ETB die Leitung nie besetzt, die gewünschte Information ist in der Regel schneller auf dem Bildschirm und auch vollständiger: Neben dem Namen gibt es die zugehörige Anschrift mit Postleitzahl. Im System sind mehr als 200.000 Orte und Stadtteile gespeichert. Anders als bei den geduldrigen, gedruckten Telefonbüchern, für deren Herstellung nebenbei jährlich ganze Wälder vernichtet werden, ist das ETB immer auf dem aktuellsten Stand, was neue oder geänderte Anschlüsse betrifft.

Die folgenden Erläuterungen zum Umgang mit dem ETB gelten sowohl für das Telefon- als auch für das Btx-Teilnehmerverzeichnis.

Bildschirmtext	0,00 DM
Elektronisches Telefonbuch (ETB)	
1	Btx-Teilnehmerverzeichnis
2	ETB, alphabetisch
-	ETB, Gelbe Seiten
4	Benutzerhinweise
5	Mitteilungen
6	Impressum
0<	
1188a	

Beispiel für eine einfache Suche:

Die normale Suche nach einer Telefonnummer erfolgt über die Eingabe von Ort und Namen. Die Angabe eines Vornamens hilft die Suche einzuschränken. Nach Absenden der Daten wird eine alphabetische Liste der in Frage kommenden Telefonanschlüsse eingespielt, in der man weiterblättern kann, falls der gesuchte Teilnehmer noch nicht enthalten ist.

Bei vollständigen Angaben mit Straße und Vorwahl erfolgt eine gezielte Ausgabe des gewünschten Anschlusses.

Deutsche Postreklame GmbH ETB, alphabetisch	0,00 DM
Bitte Ort und Namen eingeben	
Ort : Düsseldorf	
Name: Müller	
Vorwahl:	
Vorname: Heinz	
Straße :	
Numerisches Alphabet	
abc def ghi jkl mn prs tuv wxy oqz	
2 3 4 5 6 7 8 9 0	
Hilfe *1# Übersicht *2#	
Absenden? Ja:19 Nein:2	
SH044	

Deutsche Postreklame GmbH	0,00 DM
4000 Düsseldorf	(0211)
Müller Heinz	153897
Aachener-214	
Müller Heinz	772198
Schneiderei Am Schabernack52	
Müller Heinz	717123
Benratherschloßal.76	
Müller Heinz	222760
1 Braunsfeldweg29	
Müller Heinz	7052275
13 CarlFriedrichGoerdeler-18	
Müller Heinz	307206
Metallograph Düssel-58	
Müller Heinz	571612
11 Düsseldorffer-97	
Müller Heinz	660779
1 EduardSchloemann-39	
Hilfe *1# Sondersuche *4# Neue Suche *3#	
weitere TN»#	
1180040000002a	

Das Numerische Alphabet

Da es auch Btx-Teilnehmer gibt, die nicht über eine Schreibtastatur, sondern nur über eine Fernbedienung verfügen, gibt es eine - wenn auch recht umständliche - Hilfe. Über die Zuordnung von Buchstaben- gruppen zu den Ziffern 0 bis 9 können entsprechende Eingaben gemacht werden, die der Rechner umsetzen kann.

Numerisches Alphabet

abc def ghi jkl mn prs tuv wxy oqz
2 3 4 5 6 7 8 9 0

Beispiel: M U E L L E R = 6 8 3 5 5 3 7

H E I N Z = 4 3 4 6 0

Da im ETB sämtliche Telefonanschlüsse gespeichert sind, können auch die Rufnummern von Telekommunikations-Anschlüssen herausgesucht werden. Bei der Anzeige erscheint dann eine entsprechende Abkürzung vor der Nummer:

Btx 1234 - Anschluß, der für Btx genutzt wird

Fax 9876 - Anschluß, der für Telefax genutzt wird

Fw 41235 - Anschluß, der für Funkfernsprechen genutzt wird

Beispiel für eine Suche nach Begriffen oder mit Anfangsbuchstaben

Sind vollständiger Name oder genaue Schreibweise nicht bekannt, so ist die Suche nach einem Telefonanschluß auch über die Angabe des Ortes und einem Begriff oder über Anfangsbuchstaben möglich. Der Rechner gibt dann eine Liste in alphabetischer Reihenfolge aus.

Beispielsuche: Alle Anschlüsse in Stuttgart, deren Inhaber mit dem Begriff oder der Buchstabenfolge "Computer" beginnen.

Deutsche Postreklame GmbH	0,00 DM
ETB, alphabetisch	
Bitte Ort und Namen eingeben	
Ort : Stuttgart	
Name: Computer	
Vorwahl:	
Vorname:	
Straße :	
Numerisches Alphabet	
abc def ghi jkl mn prs tuv wxy oqz	
2 3 4 5 6 7 8 9 0	
Hilfe *1# Übersicht *2#	
Absenden? Ja:19 Nein:2	SH044

Deutsche Postreklame GmbH	0,00 DM
7000 Stuttgart	(0711)
COMPUTER - FORUM GmbH	7351274
80 In der Lüsse10	
Computer-Graphik und	612057
-Design GmbH	Fax 612059
1 Reinsburg-95	
Computerisierte	613684
Warenhandels- und -	
vermittlungsgesellschaft mbH	
1 Silberburg-140	
Computerland	294418
Stuttgart Gesellschaft für	294419
Büro- und Microcomputer mbH	
1 Friedrich-8	
Computerpraxis GmbH	683539
Software-Service-Training	
80 Eidechsenweg1	
Hilfe *1# Sondersuche *4# Neue Suche *3#	
weitere TN»#	
118004000002a	

Suche nach Stichworten

Bei Einträgen, die unter einem Stichwort zusammengefaßt sind, gibt es differenzierte Suchmöglichkeiten, die auch miteinander kombiniert werden können.

Stichwort:	Post
Unterstichwort:	Fernmeldedienst
Einzeleintrag:	Fernmeldeamt 1

Post

Über Eingabe des Stichwortes "Post" gibt es eine Liste aller Unterstichwörter mit Einträgen.

Fernmeldedienst

Über Eingabe des Unterstichwortes "Fernmeldedienst" gibt es eine Liste aller Einträge unter Fernmeldedienst.

Fernmeldeamt

Über Eingabe des Einzeleintrages "Fernmeldeamt 1" wird der einzelne Anschluß ausgegeben.

3.2 Home- und Telebanking Kontoführung über Btx, Berechnungen, Börseninformationen

Die Möglichkeit, über Btx die private (Homebanking) oder geschäftliche Kontoführung (Telebanking) vorzunehmen, ist eine sehr attraktive und verbreitete Anwendungsmöglichkeit dieses Mediums. Über 40.000 Tele-Konten bei 62.000 Btx-Teilnehmern wurden im Februar 1987 beim Postgirodienst und bei den Sparkassen oder Banken gezählt, die in großer Zahl den Dialog mit ihren Rechnern in Btx anbieten.

Die Kontoführung über Btx erlaubt dem Kontoinhaber rund um die Uhr und auch an Wochenenden den direkten Zugriff auf sein Konto im Rechner seines Geldinstitutes. Ausnahme hiervon bilden bei einigen Rechnern notwendige Wartungs- und Reorganisationszeiten, die aber dann in die Nachtstunden gelegt werden.

Rund 100 Sparkassen sind mit eigener, regionaler Leitseite vertreten, 13 Postgiroämter bieten die Btx-Kontoführung im Rechnerverbund im Rahmen des Btx-Programms *20000# der Post an.

Zum Mindestumfang der Kontoführung gehört der Abruf des aktuellen Kontostandes, Erteilen von Überweisungsaufträgen, Übersicht erteilter Überweisungsaufträge und ein Verzeichnis von Bankleitzahlen.

Besondere Kosten werden von den Geldinstituten in der Regel nicht berechnet, so daß ausschließlich die Telefongebühren (zum Nahtarif) während des Rechnerdialoges anfallen. Der Vorteil der Btx-Kontoführung liegt bei der rein privaten Nutzung in der Bequemlichkeit und dem Komfort, jederzeit und von jedem Ort aus - auch über einen fremden Btx-Anschluß z.B. von einem Hotel - über das eigene Konto verfügen zu können. Bei der geschäftlichen Nutzung und vor allem beim Einsatz von Personal Computern oder firmeneigener EDV in Verbindung mit entsprechenden Software-Programmen, die die automatische Btx-Kontoführung in die Finanzbuchhaltung integrieren, kommen wirtschaftliche Rationalisierungsaspekte hinzu.

Am Beispiel des Postgirodienstes wird die Kontoführung über Btx erklärt.

Deutsche Bundespost	0,00 DM
.....	
Btx-Kontoführung beim Postgiroamt:	
.....	
Berlin.....	10
Dortmund.....	11
Essen.....	12
Frankfurt/Main..	13
Hamburg.....	14
Hannover.....	15
Karlsruhe.....	16
Köln.....	17
Ludwigshafen....	18
München.....	19
Nürnberg.....	20
Saarbrücken....	21
Stuttgart.....	22
.....	
Bankleitzahlenverzeichnis.....	23
Teilnahmebedingungen anfordern....	24
Hinweise und Erläuterungen.....	#
0α	
.....	
20000101a	

Nach Anwahl des zuständigen Postgiroamtes wird zunächst die Berechtigung zur Kontoführung durch die Frage nach der Kontonummer und der Btx-PIN geprüft.

Die PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ist Teil eines einheitlichen Sicherungskonzeptes für die Btx-Kontoführung, auf das sich alle Anbieter geeignet haben.

Die PIN für den Zugang in den Rechnerdialog entspricht dem persönlichen Kennwort für den Btx-Zugang und dient somit der Sicherung des Kontos vor mißbräuchlichem Zugriff. Bei der Eröffnung eines Btx-Kontos wird dieses Kennwort dem Kontoinhaber per Einschreiben zugeschickt, um den erstmaligen Zugang zu ermöglichen.

Die Btx-PIN ist 5-stellig, darf nur aus Ziffern und/oder Buchstaben bestehen und sollte möglichst nicht aus leicht nachzuvollziehenden Daten, wie eigener Telefonnummer, Geburtsdatum oder Vorname von Familienangehörigen bestehen. Aus Sicherheitsgründen erfolgt die Eingabe der PIN verdeckt, d.h. sie wird auf der Btx-Seite nur mit Strichen ----- wiedergegeben.

DBP - PGiroA Essen	0,00 DM
.....	
	Kontoführung
	PGiroA Essen
	Legitimation
.....	
Kontonummer	30109430
Btx-PIN	-----

11	Überweisungsaufträge erteilen
12	Kontostand
13	Dauerüberweisungen einrichten
14	Dauerüberweisungen ändern
15	Dauerüberweisungen widerrufen
16	Vordrucke bestellen
17	Mitteilungen
18	Btx-Kennwort (Btx-PIN) ändern
20	Btx-Kontoführung sperren
21	TAN sperren ..
.....	
Wartungsarbeiten: mittwochs 6.00 - 9.00	
Absenden für DM 0,00? Ja:19 Nein:2	

Kontostand abfragen

Nach erfolgreicher Legitimation kann z.B. der aktuelle Kontostand abgefragt werden.

DBP - PGiroA Essen	0,00 DM
.....	
Btx-Kontoführung	
Konto-Nr. 30109430	
BAUMS, JUERGEN	
.....	
.....	
Kontostand	
am 23.02.87 17 Uhr	
2067,28 DM	
0< Übersicht Dialogmöglichkeiten	
1 Überweisungsaufträge erteilen	
2 Anzeige erteilter Btx-Überweisungen	
.....	

Überweisungsaufträge erteilen

Für Überweisungsaufträge wird eine entsprechende Btx-Maske mit den gleichen Datenfeldern eingespielt, wie sie auch von herkömmlichen Einträgen in Überweisungsformularen bekannt sind.

Dabei spielt es keine Rolle, ob das Geldinstitut des Empfängers am Btx-Dienst teilnimmt oder eine Kontoführung im Btx-Rechnerverbund anbietet.

DBP - PGiroA Essen	0,00 DM
.....	
Btx-Überweisung	
Konto-Nr. 30109430	
BAUMS, JUERGEN	
.....	
Empfängerangaben:	
BLZ	:.....
Institut	:Wird vom Progr. eingesetzt
Konto-Nr.	:.....
Empf.-Name:	.....
Betrag	:DM Pf ..
Verwen-	.....
dungszweck:	.....
.....	
Sind die eingegebenen Daten kürzer als das Datenfeld, erreichen Sie das näch- ste Feld mit #	
Abbrechen des Dialogs mit *2#	
.....	
BLZ eingeben; BLZ-Verzeichnis mit *1#	

Als erstes wird nach der Bankleitzahl (BLZ) gefragt, die - falls unbekannt - über ein Verzeichnis herausgesucht werden kann. In unserem Beispiel wird die BLZ der Commerzbank in Düsseldorf gesucht.

DBP - PGiroA Essen	0,00 DM
.....	
Btx-Kontoführung	
Bankleitzahlenverzeichnis	
.....	
.....	
Wir zeigen Ihnen alle Geldinstitute	
eines Bankortes an, wenn Sie die	
jeweilige Postleitzahl eingeben.	
Suchen ab (Anfangsbuchstabe des	
Institut-Namens):	
A=0	B=1 C=2 E=3 G=4
K=5	M=6 P=7 S=8 V=9
.....	
Postleitzahl: 4000	Suchen ab: 2
.....	
Abbrechen des Dialogs mit *2#	
.....	
Absenden? Ja:19 Nein:2	

Nach dem Absenden der Daten erhält man eine Übersicht der Geldinstitute mit Bankleitzahl in dem gewählten Postleitzahlenbereich und kann von hieraus wieder zurück zur Überweisungsmaske gelangen. Die Systeme in der Btx-Kontoführung sind in der Regel - so auch hier beim Postgirodienst - softwaremäßig noch nicht besonders komfortabel ausgestattet. Die herausgesuchte BLZ muß man sich merken oder notieren und nach dem Rücksprung in die Überweisungsmaske von Hand über die Tastatur eingeben.

DBP - PGiroA Essen	0,00 DM
.....	
Bankleitzahlenverzeichnis für Postleitzahl 4000	

BLZ	Geldinstitute
30030700	C PORTMANN DUESSELDORF DUESSELDORF
30110833	CCBANK DUESSELDORF DUESSELDORF
50110800	CHASEBANK DUESSELDORF
30110900	CITIBANK DUESSELDORF DUESSELDORF
30040000	COMMERZBANK DUESSELDORF
30020700	DAIICHI KANGYO DUESSELDORF DUESSELDORF
	Bitte umblättern mit #
0	Zurück zum Auftrag
.....	

Sind die Datenfelder vollständig ausgefüllt, wird die Maske abgesendet. Der Rechner bestätigt den Erhalt der Daten und fordert eine Bestätigung der Überweisung durch Eingabe einer TAN.

Die TAN - Transaktionsnummer - ist wie die PIN Teil des Sicherungskonzeptes in der Btx-Kontoführung und entspricht der Unterschrift auf einem gewöhnlichen Überweisungsformular. Mit der Einrichtung eines Btx-Kontos erhält man eine Liste mit 100 TAN. Jede dieser 6-stelligen Nummern kann aber nur einmal verwendet werden.

DBP - PGiroA Essen	0,00 DM
.....	
Btx-Überweisung	
Konto-Nr. 30109430	
BAUMS, JUERGEN	
.....	
Empfängerangaben:	
BLZ	:32050000
Institut	:SPK KREFELD
Konto-Nr.	:57123123
Empf.-Name	:MUELLER GMBH
Betrag	:DM 815 Pf 30
Verwendungs-	RECHNUNG-NR. 817-1487
zweck:	VOM 21.01.87
Transaktions-Nummer: 233771	
Vielen Dank. Wir haben Ihren Auftrag erhalten.	
ESSEN	, den 18.02.1987, 16.15 Uhr
Zurück 2	Nächste Überweisung 19
.....	
Absenden? Ja:19 Nein:2	

Die vorgenommenen Btx-Überweisungen können jederzeit aufgelistet werden. Diese Übersicht entspricht dem herkömmlichen Kontoauszug und kann - wenn man über einen Drucker verfügt - als Beleg für die eigene Dokumentation verwendet werden.

DBP - PGiroA Essen		0,00 DM	
.....			
Erteilte Btx-Überweisungen			
Konto-Nr. 30109430			
BAUMS, JUERGEN			
.....			
Datum/Uhr	BLZ	Konto-Nr.	Betrag
160287/1420	32050000	57408486	50,00
180287/1616	32050000	57123123	815,30
Keine weiteren Überweisungen			
1 Überweisungsaufträge erteilen			
0<.....			

Bei der Btx-Kontoführung im Postgirodienst können neben der Abfrage des Kontostandes und dem Erteilen von Überweisungsaufträgen, zur Zeit noch Dauerüberweisungen bearbeitet und Vordrucke oder Schecks bestellt werden. Auch diese Vorgänge müssen jeweils mit einer unverbrauchten TAN bestätigt werden.

Wie sicher ist ein Btx-Konto?

Durch die Verwendung von Persönlicher Identifikationsnummer (PIN) und den Transaktionsnummern (TAN) wird ein Höchstmaß an Sicherheit bei der Kontoführung erreicht. Hat ein Kontoinhaber den Verdacht, daß Unbefugte Kenntnis von seiner PIN gewonnen haben oder hat er einfach die Liste mit den Transaktionsnummern verlegt oder verloren, so kann er jederzeit die Btx-Kontoführung sperren.

Der entsprechende Fall bei der herkömmlichen Kontoführung - z.B. Verlust von Scheckkarte und Scheckheft - ist da weitaus unsicherer. Durch den direkten Zugriff auf das eigene Konto im Rechnernetz des Geldinstitutes kann man das Konto jederzeit bequem vom eigenen Btx-Anschluß aus selber sperren - also auch beispielsweise abends, wenn in der Bank längst niemand mehr arbeitet. Ein normales Konto

kann man nur durch einen telefonischen Anruf oder persönliches Erscheinen sperren lassen.

Die aus populären Film- und Fernsehzenen bekannten Hacker-Methoden haben bei der Btx-Kontoführung keine Chance. Wollte jemand versuchen, die fünfstellige PIN durch eine entsprechende Software, die automatisch sämtliche möglichen Zahlen- und Buchstaben-Kombinationen ausprobiert, herauszufinden, wäre er bei Btx schnell am Ende. Nach mehrmaliger (3- bis 5-maliger) Eingabe einer falschen Btx-PIN wird das Konto automatisch für Btx-Aufträge gesperrt.

Bei vielen Banken und Sparkassen können Btx-Teilnehmer die Kontoführung über ein Testkonto ausprobieren, auch ohne beim jeweiligen Geld-Institut angemeldet zu sein.

SPARKASSE KREFELD	0,00 DM
....	
.... TESTKONTO	
....	
Kunden können im Kontoservice u.a.	
- Kontostände abfragen und	
- Überweisungsaufträge erteilen.	
Der Kontozugriff ist durch Geheimzahlen (Btx-PIN und TAN) abgesichert.	
Wir haben ein Testkonto eingerichtet.	
Bitte notieren Sie:	
Test-Kontonummer	: 4711
Test-Btx-PIN	: 12346
Test-TAN	: jede 6-stellige Zahl
Bankleitzahl	: 32050000 (Beispiel)
<< 0, Kontoservice mit 1, Dialogende 9	

Weitere Leistungsmerkmale von Home- und Telebanking

Neben den "klassischen" Anwendungen Kontostandsabfrage und Erteilen von Überweisungen bieten Banken und Sparkassen weitere Dienste im Rechnerdialog an, die häufig von jedem Btx-Teilnehmer in Anspruch genommen werden können, auch wenn noch kein Btx-Konto geführt wird.

Hier ein für jedermann zugängliches öffentliches Btx-Angebot einer Sparkasse:

Sparkasse Krefeld	0,00 DM
....	
....Die Sparkasse Krefeld begrüßt Sie	
....	
Unser Angebot	
1	Aktuelles (W)
2	Gesamtübersicht (W)
<hr/>	
3	Kontoführung in Btx
4	Computerservice
<hr/>	
5	Öffnungszeiten, Geschäftsstellen, ec-Geldautomaten (W)
<hr/>	
6	Ihre Mitteilung an uns
7	Ausstellungen/Veranstaltungen (W)
<hr/>	
8	Schlagwörterverzeichnis
<hr/>	
0	Impressum gewünschte Ziffer >> 954150a

Sparkasse Krefeld	0,00 DM
....	
....UNSER ANGEBOT	
....	
1	Privatgiroservice (W)
2	Geschäftsgiroservice (W)
<hr/>	
3	Sparen/Geldanlage/Wertpapiere (W)
<hr/>	
4	Kredite/Finanzierungen (W)
<hr/>	
5	Außenhandel/Reiseservice (W)
6	Sonstige Dienstleistungen (W)
<hr/>	
7	Bausparen/Versicherungen (W)
8	Sparkassen-Schul-Service (W)
<hr/>	
<< 0	gewünschte Ziffer >> 9541502a

Für die Urlaubsplanung oder für ein Auslandsgeschäft kann man die aktuellen Sortenkurse abrufen oder auch Beträge umrechnen lassen.

```

SPARKASSE KREFELD          0,00 DM
....
....   COMPUTER-SERVICE
....   DIENSTE

1 KONTOSERVICE FUER KUNDEN
2 BANKLEITZAHLENVERZEICHNIS
3 SORTENKURSANZEIGE
4 SORTENKURSUMRECHNUNG
5 S-PRAEMIENSPIREN
6 ANSCHAFUNGSDARLEHEN
7 TESTKONTO ZUM KENNENLERNEN

                                     Dialogende 9
                                     40000a
    
```

```

SPARKASSE KREFELD          0,00 DM
....
....   SORTENKURSANZEIGE
....

Sortenkurse vom 18.02.87

Stück Land          Ankauf   Verkauf
                DM           DM

1000 ITALIEN        1,350   1,450
100  BELGIEN        4,650   4,850
100  DAENEMARK      25,500  27,250
100  DDR             15,250  17,250
100  FINNLAND       39,000  41,000
100  FRANKR.        29,000  30,750
100  GRIECHENL     1,000   1,500
100  HOLLAND        87,750  89,500
100  JUGOSLAW.     0,200   0,400
100  LUXEMBURG     4,650   4,850

Kurse freibleibend
WEITERE KURSE MIT #
<< 0, Kursumrechnung 1,   Dialogende 9
                                     401200a
    
```

Beispiel Sortenkursumrechnung von DM 1.500.- in Schwedische Kronen. Die gewünschte Währung wird mit einem "Länderschlüssel" (Ziffer 14 für Schweden) angegeben, der Betrag kann frei gewählt werden.

```

SPARKASSE KREFELD          0,00 DM
....
....   SORTENKURSUMRECHNUNG
....

Kurse dieser Länder können Sie umrechnen

1 ITALIEN   2 BELGIEN   3 DAENEMARK
4 DDR       5 FINNLAND  6 FRANKR.
7 GRIECHENL 8 HOLLAND  9 JUGOSLAW.
10 LUXEMBURG 11 NORWEGEN 12 OESTERR.
13 PORTUGAL 14 SCHWEDEN 15 SCHWEIZ
16 SPANIEN  17 ENGLAND 18 KANADA
19 USA

Bitte folgen Sie der Bedienerführung!
Länderschlüssel (siehe Tabelle) 14
Bei Tausch in fremde Währung
Betrag in DM (nur volle DM) 1500
Bei Tausch in DM
Betrag in fremder Währung

Absenden? Ja:19 Nein:2
    
```

```

SPARKASSE KREFELD          0,00 DM
....
....   SORTENKURSUMRECHNUNG
....

Sie wollen
umtauschen:                1.500 DM

Bei einem Kurs von          29,000

erhalten Sie:              5172,41 SKR

< 0, neue Kursumrechnung 1, Dialogende 9
                                     401301a
    
```

Beispiel Kreditberechnung:

Wer beabsichtigt, einen Kredit in Anspruch zu nehmen, kann beliebige Alternativen zu Darlehenshöhe, monatliche Rate oder Laufzeit berechnen und die Kosten bei unterschiedlichen Instituten vergleichen.

SPARKASSE KREFELD	0,00 DM
....	
.... ANSCHAFUNGSDARLEHEN	
....	
Ergänzen Sie bitte zwei Felder, wir errechnen für Sie die dritte Größe.	
Zeileneingabe mit # beenden.	
Kreditbetrag	10000 DM
Monatliche Rate	250 DM
Laufzeit	Monate
Abbrechen mit *123#	
Absenden? Ja:19 Nein:2	

SPARKASSE KREFELD	0,00 DM
....	
.... ANSCHAFUNGSDARLEHEN	
....	
Kreditbetrag	10.000,00 DM
1. Rate	225,00 DM
Folgeraten	249,00 DM
Laufzeit	48 Monate
Zinssatz pro Monat	0,360 %
Bearbeitungsgebühr	2,000 %
Effektiver Jahreszins	9,338 %
<< 0, neue Rechnung mit 1, Dialogende 9 401501a	

Automatisierte Btx-Kontoführung mit Personal Computer

Der Einsatz eines Personal Computers mit Btx-Karte eröffnet in Verbindung mit entsprechender Software vielfältige Möglichkeiten, den Dialog mit dem Btx-System und insbesondere mit externen Rechneranwendungen wie der Btx-Kontoführung zu automatisieren und komfortabel zu gestalten.

Allein die Anwahlprozedur in das Btx-System, der Aufruf der Zugangsseite in den Rechner des Geld-Institutes und die Identifikation mit Eingabe der PIN erfordert schon einige "Handarbeit" in etwa 6 bis 8 Schritten. Es mag auch nicht nach jedermanns Geschmack sein, auf der einen Seite über Btx den Dialog mit der EDV-Anlage einer Bank führen zu können und auf der anderen Seite aber noch mit althergebrachter Strichliste für die Transaktionsnummern arbeiten zu müssen. Da taucht dann rasch der Wunsch zumindest nach Einsatz der TAN-Liste als Text-Datei auf dem PC auf.

Die Möglichkeiten der inzwischen auf dem Markt angebotenen Programme reichen von selbst programmierbaren Prozeduren für die automatische Abwicklung von Dialogvorgängen bis hin zur vollständigen Integration der Btx-Kontoführung in FIBU-Programme, bei denen sich der PC auf "Knopfdruck" selbsttätig in den Btx-Rechner der Bank einwählt und fällige Überweisungen vornimmt.

(Vergl. hierzu die Kapitel über Anwendungsprogrammierung und über Btx-Software in diesem Buch.)

Wirtschafts- und Börseninformationen

Der Zugriff auf aktuellste in- und ausländische Börsen- und Wirtschaftsdaten war lange Zeit nur wenigen möglich, die sich die relativ hohen Kosten einer Datenverbindung (Datex-P) ihres PCs mit einer Wirtschaftsdatenbank leisten konnten.

Über Btx kann man zum Telefon-Nahtarif auf verschiedene private Informationsdienste und die Angebote von Banken zugreifen.

G. Matthe Wirtschafts-Info	0,00 DM
Wirtschafts- u. Börseninformationsdienst	
>>>>>> von 8:00 bis 23:00 Uhr <<<<<<<	
1	DEUTSCHE BÖRSE
	Aktien, Optionsscheine
2	US-BÖRSE
	Aktien, DJII, OEX-Optionen
3	EDELMETALLE
	Entwicklung, Kommentare
4	DEWISEN u. DEWISENOPTIONEN
	Kurse stündlich, Kommentare
5	JAPANISCHE BÖRSE
	Optionsscheine, Kommentare
6	KOMMENTARE
	allg. Kommentare
7w	SEMINAR
	Thema: Gold - Zukunft?
8w	UNSERE GBG
	Informationen, Anmeldung
0	TOP AKTUELL + INFO TICKER Dialog » 9
	Impressum » #
	22023a

WestLB	0,00 DM	
.....		
Düsseldorfer Börse (Kassakurse)		
Aktien	Vortag	26.2.87
AKZO	115,50	117,00
AMRO-Bank	74,50	72,00
BP	20,30	20,50
Bull Inh.	13,50	13,30
Chase Manhattan	72,50	69,90
Cons.Goldfield	21,20	20,80
Dow Chemical	139,50	142,50
Du Pont	179,50	176,00
Elf Aquitaine	100,00G	98,50
Exxon	143,00	141,00
Fiat Vz.	10,70	10,45
Ford Motor	140,00	141,50
General Motors	139,50	136,50
-ohne unser Obligo-		
< 0	Weitere Kurse > #	540003337a

Täglich mehrfach aktualisiert während der Börsensitzung werden die Kurse in- und ausländischer Aktien bei der Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurter Wertpapierbörse 0,00 DM	
.....	
HAUPTINHALT	
.....	
Kurse.....1	Statistik.....2
Aktualisierung während d. Börsensitzung - bitte achten Sie auf den jeweiligen Stand!	Indices, tägliche Börsenumsätze und monatliche Daten anschaulich dargestellt
Information.....3	Impressum.....4
Hier finden Sie Wissenswertes auf einen Blick -Briefkasten-	-Frankfurter Wertpapierbörse -Kursmaklerkammer -Börsendatenzentrale
Bitte wählen Sie	Kurzwahl mit 9 672430000a

Frankfurter Wertpapierbörse 0,00 DM	
.....	
i KURZWahl	
.....	
Ausländ.Aktien..11	Impressum.....21
Deutsche Aktien.12	Indices.....22
Devisen/Gold....13	Kurzberichte....23
Einheitskurse...14	Kurszusätze.....24
Festverz.Werte..15	Optionsscheine..25
Freiverkehr.....16	Optionspreise...26
Fortl.Notierung.17	Umsätze.....27
Grafiken.....18	Wissenswertes...28
Hauptinhalt.....#	Briefkasten.....90 67243000000a

Die internationalen Börsenberichte bei der Hypo-Bank werden täglich aktualisiert und dann kostenlos für jedermann zugänglich angeboten.

HYPO-BANK	0,00 DM
Börsen- und Markt-Infos	HYPO..BANK
.....	
Internationale Börsenberichte	
.....	
Amsterdam.....10	Singapur.....17
Brüssel.....11	Sydney.....18
Hongkong.....12	Tokio.....19
London.....13	Toronto.....20
Madrid.....14	Wall Street.....21
Mailand.....15	Wien.....22
Paris.....16	Zürich.....23
0 <	Auslandskurse

HYPO-BANK	0,00 DM
Internat. Börsenbericht	HYPO..BANK
.....	
Wall Street	25.02.1987 /Börsenschluß
.....	
Aktien: Etwas fester	
Das Vertrauen darauf, daß der Markt weiteres Aufwärtspotential besitze, ließ die Kurse weiter anziehen. Nachhaltige Auswirkungen hatten lediglich die Berichte über die Aussetzung der Zinszahlungen Brasiliens. Dies belastete den Bankensektor sehr stark. Auch Ölwerte gerieten unter Druck. Die Verluste wurden jedoch durch Käufe von Pharmazie- und Technologieaktien größtenteils ausgeglichen.	
0 <	Auslandskurse

Meldungen und Kommentare zu einzelnen Aktien und deren Entwicklungstendenzen werden bei Gruner + Jahr gegen eine Seitenabrufgebühr angeboten.

Gruner + Jahr AG & Co.	0,50 DM
..... Aktienmeldung	
.....	vom 24.02.87

IBM (g) : Gegen den Markt

.....
 Die schon am 26.11.86 zu 126 US-\$ und dann nochmals am 29.1.87 zu 129 US-\$ nochmals empfohlene Computeraktie legte am 23.2. an der New Yorker Börse kräftig zu. Während der Gesamtmarkt am Dow Jones gemessen fast 19 Punkte einbüßte, stieg IBM um 3,5 auf 143,25 US-\$. Ursache: Die Gartner Group, ein einflußreicher Technologie-Analyst, empfiehlt IBM. Auch wir bleiben bei unserer Kaufempfehlung. Dagegen sollten sämtliche amerikanischen Öl- und Bankwerte abgestoßen werden. Der scharfe Einbruch der Ölpreise am 23.2. dürfte die Branche noch länger belasten; das gilt auch für Banken - Ursache ist hier freilich die neue Schuldenkrise.

0 < (Alle Angaben ohne Gewähr)
 345005529a

3.3 Verkehrs- und Reiseinformationen: Bundesbahn Fahrplan, Flugpläne, KFZ-Informationen

Der vollständige Fahrplan der Bundesbahn (*25800#) ist über einen Externen Rechner zugänglich. Nach Angaben zu den Reisedaten erhält man hier die möglichen Zugverbindungen. Wie beim Elektronischen Telefonbuch ist auch hier nie besetzt, der Rechner auch nachts zugänglich und der Abruf erfolgt kostenlos.

Deutsche Bundesbahn	0,00 DM
STÄDTEVERBINDUNGEN 28.9.86-30.5.87	
Reisetag	: 26.04 (Tag.Monat)
Abfahrtsbahnhof	: Krefeld (Die Liste aller Abfahrtsbfe:0 eingeben)
Abfahrtszeit	: 10 Uhr (volle Stunde)
Zielbahnhof	: München
Ankunftszeit	: .. Uhr (volle Stunde)
Bedienhilfe erhalten Sie mit *258000#	
Bitte Suchbegriff(e) und/oder # eingeben Absenden für DM 0,00? Ja:19 Nein:2 SH047	

Deutsche Bundesbahn	0,00 DM		
STÄDTEVERBINDUNGEN 26.04.87			
KREFELD - MÜNCHEN			
AB	ZUG	AN	BEMERKUNGEN
10.07	E 2425	17.03	.Köln ..
11.02	E 3361	18.03	.Köln .. .Würzb ..
11.02	E 3361	18.27	.Köln ..
12.10	D 417	19.03	.Köln ..
13.08	E 3775	20.08	.Köln ..
14.06	E 3417	21.05	Zug hält auch in M-Pasing .Köln ..
_____		einzigste Seite —	
vorherige Seite *#		Rückfahrt 1 weiter #	
zurück 0		Bedienhilfe *1# Inhalt *9#	
		1200833401033a	

Nach dem gleichen Verfahren wie bei der Bundesbahn können im Externen Rechner der Lufthansa (*500000#) Flugverbindungen herausgesucht werden:

Lufthansa	0,00 DM
Von : Düsseldorf Nach: Athen Am : 250387	
..... Wenn Sie die gewünschte Abflug- und Ankunftszeit mit # überspringen, erhalten Sie alle Flüge des angegebenen Tages.	
Geben Sie jedoch eine der beiden Zeiten an, wird entweder der Flug davor und danach, oder genau der Flug, auf den die eingegebene Zeit zutrifft, angezeigt.	
..... Gewünschte Abflugzeit : Uhr Gewünschte Ankunftszeit: Uhr	
Absenden? Ja:19 Nein:2	SH044

Lufthansa	0,00 DM			
Flugverbindungen am: MI 25.03.87				
Von : DÜSSELDORF Nach: ATHINE				
Check-in: 20 Min Zeitunterschied:+ 1.00				
Ab	An	Flugnummer	via	Nr
09.00-13.50		0A182	1STOP	11
12.50-18.05		LH316	1STOP	12
07.20-13.00		LH728/LH310	FRA	13
Detail-Informationen				11 bis 13
Zeichenerklärung				16
Fluggesellschaften				17
Rückflug 21 Vortag 22 Nächster Tag 23				
Neue Suche 0 Dialog-Ende *#				500006a

Touristische Informationen

Die Touristik-Branche ist eine der Hauptstützen des bundesdeutschen Btx-Systems. Dies liegt vor allem an den Möglichkeiten, die der Rechnerverbund bietet, durch den Reisebüros und auch teilweise schon der Endverbraucher Zugang zu Buchungssystemen erhalten.

Obwohl vor allem größere Reisebüros schon seit Jahren über Datex-P Reservierungssysteme wie START nutzen, gehen auch diese zunehmend auf Grund der günstigeren Datenübertragungs- und Endgerätekosten zum Einsatz von Btx über. Hier können auch kleinere Reisebüros kostengünstig und ohne Zeitverzug Auskünfte über Hotels, Bettenbelegungen, Reiseangebote oder Preise erhalten und unmittelbar Buchungen vornehmen. Anfang 1987 besaßen rund 50 Prozent aller bundesdeutschen Reisebüros einen Btx-Anschluß.

Der überwiegend größte Teil der Buchungssysteme in Btx ist (noch) nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Besonders die großen und etablierten Reiseanbieter scheuen noch davor zurück, den Reisevermittlern unmittelbar Konkurrenz zu machen und den Endverbraucher z.B. direkt ein Flugticket bestellen zu lassen.

Last Minute Service: Eine der (noch) wenigen Möglichkeiten in Btx für den Endverbraucher, direkt eine Reise zu buchen:

All-Reisemarkt, S. Krämer		0,00 DM
Für Kurzentschlossene!		
Flugreisen ab/bis Düsseldorf		

G r a n C a n a r i a		
13.01.Hotel Intasun		
1Wo/Ü	2Wo/Ü	3Wo/Ü
DM 699,-		DM 1098,-
13.01.Bungalows Marbella Golf		
1Wo/Ü	2Wo/Ü	3Wo/Ü
DM 799,-		DM 1399,-
14.01.Apartments Los Elefantes		
1Wo/Ü	2Wo/Ü	3Wo/Ü
14.01.Bungalows Santa Fe I		
1Wo/Ü	2Wo/Ü	3Wo/Ü
DM 799,-		DM 1399,-
14.01.Bungalows Marbella Golf		
1Wo/Ü	2Wo/Ü	3Wo/Ü
DM 799,-		DM 1399,-
Buchung->5	Info->3	Inhalt->0 weiter->#
		43373300a

Ein System, bei dem Reisebüros Flüge buchen können, ist MARIS (Zugang über *35353535#). Hier kann der Agent im Reisebüro - durchaus auch im Beisein des Kunden - Auskünfte über Preise und Flugplanänderungen, Service-Informationen, Check-in-Zeiten, Einreisebestimmungen oder auch Wetterinformationen aus einem Zielort abrufen. Neben der Reservierung erfolgt auch gleich die Flugpreisberechnung. Für die nicht mehr all zu ferne Zukunft ist geplant, über den Rechnerverbund auch den Ausdruck von Flugtickets mit Hilfe eines erweiterten Btx-Terminals vorzunehmen.

Öffentlich zugängliche Hotel-Buchungssysteme:

Das erste öffentlich zugängliche Buchungssystem für Hotelzimmer per Btx in der Bundesrepublik ist die deutsche Ausgabe des französischen Systems "SESAMTEL", in das über eine Externe Rechnerverbindung

zusätzlich alle Videotex-Teilnehmer aus Frankreich und England Zugang haben.

Neben der Internationalität kommt für den Hotelier ein weiterer Aspekt bei SESAMTEL hinzu: er kann auf den Datenbestand in dem Reservierungssystem zugreifen, hat also im Rahmen dieses gemeinschaftlichen Rechnerverbundes seine eigene "Datenbank", in der er jederzeit Änderungen an Angeboten vornehmen kann.

Hotelzimmer-Reservierung am Beispiel des Systems T.I.B.S.Y:

TIBSY - ifm	0,00 DM		
Suchen nach freien Zimmern und reservieren			
Hotelkategorie:3	Anzahl Zimmer:		
1 einfach	1 Doppel	Bad/Dusche	
2 komfortabel	Doppel Lavabo, WC		
3 gute Mittelkl.	Doppel Lavabo		
4 Erste Klasse	Einzel Bad/Dusche		
5 Luxusklasse	Einzel Lavabo, WC		
	Einzel Lavabo		
Verpflegung: 4	Zusätzliche Betten:		
1 ohne Mahlzeiten	1 für	Kleinkind	
2 mit Frühstück			
3 Halbpension			
4 Vollpension			
Ankunft: 25 Tag	05 Monat	87 Jahr	
Abreise: 16	06	87	
Beispiel: 09	06	86	
Bemerkung:			
Absenden? Ja:19 Nein:2			SH044

TIBSY - ifm	0,00 DM		
AlaGare			
CH-1006	Lausanne	VD	
Telefon 021 279252	Telex	24411	
Direktion Pierre Goy,prop.			
Kategorie *** Schweizer Hotelierverein			
Anzahl Betten 102			
Geöffnet			
Januar-Dezember			
Neu: Hotelreservierung			
3 TIBSY nimmt Ihre Buchung entgegen und leitet sie sofort an dieses Hotel weiter.			
# mehr Infos über dieses Hotel			
0 Übersicht 1 zurück ausgewählte Hotels			
2 neu suchen			
			64A

Reiseinformationen

Bei der Planung des Urlaubs erspart Btx so manchen Weg ins Reisebüro und zeitraubende Recherchen, z.B. über besondere Einreisebedingungen bestimmter Länder.

Tourismus Info	0,00 DM
Kurzinformationen: Portugal	
Fremdenverkehrsamt Kaiserstr. 66	6000 Frankfurt Tel: 069 234 097
Voraussetzungen zur Einreise: Personalausweis	
Kfz-Papiere: Führerschein, Fahrzeugschein und Int. Grüne Versicherungskarte	
Speziell in Portugal: Für Wohnwagen und Gepäckanhänger Inventarverzeichnis in englisch oder französisch erforderlich.	
0 <	3535311145a

SPANIEN TELE-INFO	0,20 DM
Prospekte	
Bitte schicken Sie mir kostenlos die Prospekte folgender Inseln zu:	
Balearen:	Kanaren:
# Mallorca	# Gran Canaria
# Menorca	# Lanzarote
# Ibiza	# Fuerteventura
# Formentera	# Teneriffa
	# La Gomera
	# La Palma
	# Hierro
Baums & Enzler	#
z.Hd.: Jürgen Baums	
Hinter der Papenburg 3	
4150 Krefeld 29	
02151735418	25.03.87 15:23:06
Gewünschte Prospekte bitte kennzeichnen!	
	544551913a

Informationen für Autofahrer

Nahezu alle Autofirmen sind mit Informationen über ihre Modelle in Btx vertreten und bieten darüber hinaus Umfeldinformationen, z.B. über schadstoffarmes Fahren, Motorsport, Reisetips oder Hinweise zu Finanzierungs- und Leasing-Möglichkeiten an. Einen wesentlichen Programmteil bildet meist ein Händlerverzeichnis. Hier erhält man nach Eingabe des gewünschten Postleitzahlen-Bereiches Name und Anschrift eines regionalen Händlers.

Im Btx-Programm des ADAC, einem der am meisten frequentierten Anbieter, werden aktuelle Nachrichten für Autofahrer und Verkehrsberichte, z.B. über Baustellen auf Bundesautobahnen angeboten. Im Programmteil "Technik und Umwelt" gibt es Auskünfte über bleifreies Tanken, neue Abgas-Bestimmungen und die Pannenstatistik. Antragsformulare für ADAC-Schutzbriefe können elektronisch ausgefüllt und abgeschickt werden.

Zusammen mit der aktuellen Vorhersage beim Deutschen Wetterdienst kann man hier z.B. eine Autoreise nach Kreta planen.

ADAC	0,00 DM
Auslands-Service	Meldung: 17.03.87
Ab 1.4. wieder bleifrei	
.....	
Ab 1. April können Autofahrer in Griechenland wieder bleifrei tanken. Die Anzahl der Tankstellen mit unverbleitem Eurosuper wird sich gegenüber dem Vorjahr verdoppeln. In insgesamt 20 griechischen Städten (Vorjahr 15) stehen jetzt 34 Bleifrei-Zapfsäulen. Dabei gibt es erstmals Bleifrei-Tankstellen auf der Insel Kreta, und zwar in Heraklion und in Chania.	
Beim Aufbau des Tankstellennetzes mit bleifreiem Benzin wurde darauf geachtet, daß die Bleifrei-Zapfsäulen höchstens 100 Kilometer voneinander entfernt sind.	
.....	
0 <	> #
6543201185239920a	

Deutscher Wetterdienst	0,10 DM
Reisewettervorhersage	
gültig vom 26.03. bis 28.03.87	
Griechenland, Türkei und Zypern: Wechselnd wolkig, örtlich gewittrige Schauer, im Norden um 15, im Süden bis 20°C.	
Israel und Ägypten: Meist sonnig, nur vorübergehend bewölkt mit einzelnen Schauern, an der Küste um 20°C, im Süden um 25°C.	
Tunesien, Algerien und Marokko: An der Küste ztw. wolkig mit Gewitterschauern, im Süden dagegen sonnig, um 25°C.	
0<	Wassertemp. >1

Autos mieten und Gebrauchtwagen kaufen per Btx

Sämtliche Mietkonditionen sind bei Europcar (*40094#), Hertz (*33400#) und interRent (*40520#) abrufbar. Bei InterRent können bereits im Rechnerverbund Reservierungen vorgenommen werden.

Wöchentlich 2.000 neue private und gewerbliche Autoanzeigen werden von der Btx Südwest Datenbank GmbH (*30711#) über den eigenen Rechner im Btx-System veröffentlicht. Gegen eine geringe Abrufgebühr können gezielte Anfragen gestellt werden, bei denen man gewünschten Preis, Automarke, Baujahr und Kilometerstand angibt.

Der Rechner gibt danach die Anzahl der gefundenen Angebote an, und man kann sich den Anzeigentext übermitteln lassen.

Über die Btx-Ausgabe des D.A.T- Marktspiegels können die gültigen Richtpreise gebrauchter Kraftfahrzeuge abgerufen werden.

Jahreswagenangebote und Gebrauchtwagenmarkt per Btx:

AUTO & BTX WOLFSBURG	0,00 DM
DIE WOLFSBURGER JAHRESWAGENLISTE	0 < Inhalt
VW-Jahreswagenangebote	1
AUDI-Jahreswagenangebote	2
Was ist ein "Jahreswagen" ?	3
Ihre Vorteile	4
Unsere Geschäftsbedingungen	5
AUTO & BTX Gebrauchtwagenmarkt	6
Die Jahreswagenliste per Briefpost	7
Ihr VW/Audi Jahreswagenangebot (neu)	9
	402060a

3.4 Btx als Nachrichten- und Informationsquelle: Bürger- und Verbraucherinformationen, Markt- und Branchenübersichten, Nachrichten

Im Bereich der Informationen und Nachrichten zeigt sich deutlich die Funktion von Btx als universelle Datenbank für jedermann. Ob es nun politische, wirtschaftliche, Sportnachrichten oder Verbraucherinformationen sind, gegenüber gedruckten Broschüren und Zeitschriften besitzt das elektronische Medium wesentliche Vorteile.

Aktualität

Rund um die Uhr - 24 Stunden am Tag - können von den Anbietern in Sekundenschnelle Informationen aktualisiert und von den Teilnehmern abgerufen werden.

Bei der Neuen Mediengesellschaft Ulm GmbH (*34344#), der Herausgeberin von mehreren Btx-Fachzeitschriften, gibt es im Rechnerverbund den Zugriff auf sämtliche Artikel - teilweise bis zu 10 Tagen vor Erscheinen der gedruckten Ausgaben.

(Siehe auch das Kapitel: Eine elektronische Zeitschrift - frisch aus dem Drucker.)

Btx als Datenbank-Archiv

Politische Informationen und statistische Daten gibt es z.B. beim Landesamt Baden-Württemberg:

Statistisches Landesamt Ba-Wü		0,00 DM
Landtagswahlen in Baden-Württemberg		
10 Wahlberechtigte Wahlbeteiligung	14 Gewählte Abgeordnete	
11 Wahlergebnisse der Parteien seit 1947	15 Erläuterungen zum Wahlver- fahren	
12 Stimmenanteile nach Geschlecht u. Altersgruppen	-- Weiteres in Btx zu diesem Thema	
13 Sitzverteilung	-- Publikationen	
	77 Übr. Länder, Bund	
0 Übersicht Wahlen	88 Hauptübersicht 99 Schlagwörter	
646513151a		

Viele Kommunen bieten Städteprogramme an mit Informationen über Freizeit-, Kultur- und Sportangebote - bei der Deutschen Oper Berlin sind bereits Vorbestellungen von Karten möglich. Der Bürger kann Anschriften und Öffnungszeiten der Ämter abrufen.

Ein typisches Städteprogramm:

Presse/Informationsamt Berlin 0,00 DM	
Program- Übersicht	
.....	
Aktuelle Informationen.....	11
Wissenswertes über Berlin.....	12
Bestelldienst: Broschüren.....	13
Mitteilungsdienst.....	14
750-Jahr-Feier/Kulturstadt Europas.....	15
Tips, Hilfe und Beratung.....	16
Wichtige Hinweise.....	17
Ämter und Öffnungszeiten.....	18
Berlin-Grafik.....	0
Suchen nach Schlagwörtern.....	19
"BERLIN AUF EINEN BLICK".....	20
- Gemeinschaftsprogramm öffentlicher Anbieter Berlins * 660000 # -	
.....	
Impressum #	
66000a	

Presse/Informationsamt Berlin 0,00 DM	
Tips, Hilfe und Beratung	
.....	
Notdienste	2
Familie und Jugend	3
Schule und Weiterbildung	4
Kultur, Freizeit und Sport	5
Gesundheit und Soziales	6
Wirtschaft/Verbraucher/Eigenbetriebe	7
Umwelt/Energie/Abfall	8
Bau/Wohnen/Verkehr/Transit DDR	9
Atom-Unfall: Infos für Berliner	#
.....	
Programmübersicht 0	
6600016a	

Transparenz und Vielfalt

Pressevielfalt ist in Btx kein Thema, die "BILD" gibt es hier genauso wie die "FAZ". Teilweise sind Nachrichtendienste wie dpa oder ap, auch öffentlich abrufbar.

Frankfurter Allgemeine Zeitung	0,00 DM
Politik	
1 PEKING: Sechzehntägiger Volkskongreß in China eröffnet	
2 BONN: Kohl und Genscher unterstreichen Bedeutung der Einigung Europas	
3 BONN: Riesenhuber kritisiert Forschungspolitik der EG	
4 KALKUTTA: Linksparteien gewinnen in zwei indischen Unionsstaaten die Wahl	
5 VATIKANSTADT: Der Papst bekräftigt den Marienkult der Kirche / Enzyklika	
6 Schlagzeilen Wirtschaft	
8 Firmen, die zu verkaufen sind	W
0 Übersicht	9 F.A.Z.-Warenwelt 3403411a

Die Markttransparenz für den Verbraucher ist ein wesentlicher Vorteil von Btx. Verschiedene Anbieter eines gewünschten Produktes sind schnell herausgesucht. Wenige Tage nach einer solchen "Marktrecherche" hat man die bestellten Broschüren über die herkömmliche Post ins Haus geschickt bekommen und kann sich so - z.B. zur Vorbereitung vor dem Gespräch beim Händler - in Ruhe eingehend informieren.

Auch Preisvergleiche sind im unmittelbaren Dialog möglich. Beim Verlag Gruner + Jahr gibt es im Rechnerverbund einen KFZ-Haftpflichtprämienvergleich. Hier sind über 13.000 Tarife von ca. 100 Versicherungsanbietern gespeichert. In wenigen Sekunden erfährt man, wie günstig die eigene Versicherung liegt und wo es preiswertere Tarife gibt.

Gruner + Jahr AG & Co	0,00 DM
KFZ-Haftpflichtprämienvergleich	
.....
Motorleistung	55 KW.oder PS
Sind Sie im öffent-	
lichen Dienst tätig (nein=n ja=j)	n
Ihr Beitragssatz (40 - 200 %)	40 %
Ihr KFZ-Kennzeichen (z.B. K=Köln)	KR
Ihre jetzige Versicherung:	
Allianz	
.....
Weitere 2 Versicherungen zum Vergleich:	
.....
.....
ggf. Felder mit # ueberspringen	
Absenden? Ja:19 Nein:2	SH044

Gruner + Jahr AG & Co	0,90 DM
Vergleichsergebnis für Ihr KFZ	
.....
Regionalklasse RL3; Beitragssatz 40 %	
Motorleistung bis 55 KW (75 PS)	
Deckungssumme unbegrenzt	
.....
Rang	Jahresbeitrag
1 VEREINIGTE HAFTPFLICHT	363,70
.....
43 ALLIANZ	399,00
.....
70 SCHWEIZER-NATIONAL	409,00
.....
.....
0 neuer Vergleich	Ende 9

Dialogfähigkeit

In vielen Fällen kann Btx die gedruckten Medien nicht ersetzen, sondern bietet durch seine Dialogfähigkeit über Bestelldienste von Bro-schüren eine wichtige Ergänzung.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit Broschüren-Bestelldienst:

BZgA		0,00 DM
T h e m e n		
aktuell	AIDS Information	30
<hr/>		
Drogenmißbrauch	10 Schwangerschaft	
Alkohol	11 u. frühkindliche	
Rauchen	12 Entwicklung ...	18
Arzneimittel .	13	
Drogen	14 Chronische	
		Krankheiten .. 19
Ernährung	15	
		Mitteilungen .. 20
Behinderte		
Menschen	16 Impressum	21
Familienplanung	17 Kooperation GID	22
	Zu dieser Übersicht ...	0
		252000a

Zur Dialogfähigkeit von Btx gehört auch der Zugriff auf externe Rechner, die z.B. in umfangreichen Btx-Angeboten eine schnelle Suche nach gewünschten Informationen bieten. Bei der Stiftung Waren-test kann man im Rechnerverbund die Ausgaben der Zeitschrift "TEST" heraussuchen lassen, in denen Testberichte zu einem angegebenen Begriff enthalten sind.

STIFTUNG WARENTEST	0,00 DM
Schlagwortzugriff	
Gefundene Schlagwörter:	
1 Computer (Heim-)	01/86
2 Diätwaagen	01/86
3 Diaprojektoren (Autofocus-)	11/86
4 Diaprojektoren (Autofokus)	11/86
5 Drehzahlmesser	02/86
6 Drucker für Computer	02/87
7 Durchlauferhitzer (Elektro-)	11/86
8 Durchlauferhitzer (Gas-)	01/87
9 Durchlaufspeicher	12/86
0 Gesamtübersicht	Neue Suche *09#
Verbindung ist beendet	SH307

3.5 Anzeigenmärkte

Kleinanzeigen sind eine beliebte Rubrik in Zeitungen und Zeitschriften. Papier ist jedoch bekanntlich geduldig und dies muß alles geschehen, bis z.B. ein gebrauchter Computer von Privat an Privat verkauft worden ist:

- Anzeigentext schreiben und Zeilen zählen, um die Kosten auszurechnen,
- Anzeigentext an den Verlag schicken,
- dort wird er dann in der Satzabteilung abgeschrieben,
- Druck der Zeitschrift und Auslieferung,
- inzwischen wartet der Auftraggeber auf das Erscheinen seiner Anzeige,
- ein Interessent liest die Anzeige
- und versucht den Auftraggeber postalisch oder telefonisch zu erreichen,
- zwischendurch hat der Verlag die Rechnung geschrieben und der Inserent die Überweisung ausgefüllt und abgeschickt.

So einfach und schnell geht es elektronisch über Btx:

- Programm eines Anzeigenmarktes anwählen,
- auf einer vorbereiteten Antwortseite wird der Text eingegeben,
- Seite absenden und damit gleichzeitig bezahlen,
- beim Anzeigenmarkt wird die Bestellung ausgelesen und über PC automatisch als Informationsseite in das Btx-System gestellt;
- bereits 1 Tag nach Auftragsauftrag ist der Text veröffentlicht,
- ein Interessent liest die Anzeige
- und setzt sich über eine Btx-Mitteilung mit dem Inserenten in Verbindung.

Im Computerwelt Btx-Info-Dienst gibt es ein Informations- und Be-
stellsystem für Hard- und Software mit einem Anzeigenmarkt:

Computerwelt Btx-Info-Dienst	0,00 DM
EDV - Markt	
nach Schlagworten.....1	
Beispiele:	
Hardware, Software, Branchen-	
Anwendungen, Zubehör, Finanzierungen	
nach Hersteller/Marken.....2	
Hardware neu und gebraucht	
Kleinanzeigen.....3w	
Kleinanzeigen aufgeben.....4	
Gebühr DM 9,99; Einstelldauer 1 Monat	
<< 0	Bitte Ziffer tippen
	502570a

3.6 Bestellungen von Waren und Dienstleistungen

Die großen Versandhäuser, wie Quelle oder OTTO, sind mit ihren Rechnern an Btx angeschlossen und bieten Bestellmöglichkeiten für alle Waren über Angabe der Bestellnummern aus den Katalogen an.

Manche Firmen haben aber erst durch Btx diesen Vertriebsweg für sich erschlossen und erreichen durch eine bundesweite Präsenz im System auch Kunden über den angestammten regionalen Einzugsbereich hinaus.

Bestellung von Software über Btx:

A.V. Schaulandt GmbH	0,00 DM
A V T e x t	
.....	
AV TEXT - Das Programm zu einem Preis, bei dem sich das Abschreiben nicht mehr lohnt.	
- Multitasting Druck / Suchbefehle - Kundenverwaltung / Fenstertechnik - und vieles mehr	
Für alle IBM und komp. XT's und AT's. Verschiedene Diskettenformate.	
Einzelpreis DM 398,- + MwSt	
0 < Inhalt	Bestellung/Info -> 1
646463a	

A.V. Schaulandt GmbH	0,00 DM
Bestellung/Info	
.....	
Datum: 25.03.87 16:13:31	
Ich/Wir möchte(n) mehr Information #	
Ich/Wir bestelle(n) .. AV TEXT zum Einzelpreis von DM 398,- + MwSt	
Diskettenformat:	3½ Zoll-720 K #
	5½ Zoll-360 K #
	5½ Zoll-1,2MB #
Baums & Enzler 4150 Krefeld 29 Hinter der Papenburg 3 Btx-Nr.: 02151735418 1	
Absenden -> 19	weiter -> 2#
64646616a	

Je weniger erklärungsbedürftig ein Produkt ist, um so leichter läßt es sich über Btx verkaufen. Liebhaber bestimmter Teesorten z.B. können bei Bedarf schnell ihre Bestellung aufgeben und erhalten die Ware per Post zugeschickt. Bei Produkten mit niedrigen Preisen ist die Bezahlung direkt über den Abruf einer vergütungspflichtigen Seite (max. 9,99 DM je Seite) möglich.

W. Herbolt, TELEPHARM-SERVICE		0,00 DM
S C H W A R Z E R T E E V O N H E I N R I C H H A M S C H M I D T		
GEGRÜNDET 1877		TEILN.NR. 0211295122
Baums & Enzler Herzlich willkommen bei Europas erstem BTX-Teeversand!		
Wenn Sie noch kein Kunde bei uns sind, können Sie für 0,90 DM eine kleine Kostprobe + Preisliste anfordern. Die Anforderungen sind momentan so zahlreich, daß wir Sie bei verzöger- ter Auslieferung um Geduld bitten! Ausverkaufte Tees: Nr. 004 und 024. 7 Kostprobe / Preisliste anfordern		
8 Warenbestellung		
O< TPS	ALLE VERWEISE W	IMPRESSUM ># 38383838a

3.7 Einsatz von Mitteilungsseiten: Rundschreiben, Textübertragung, Telexmitteilungen

Rundschreiben versenden

Neben persönlichen und individuellen Mitteilungen, die an einzelne Btx-Teilnehmer geschickt werden können, ist der Versand von gleichlautenden Rundschreiben an größere Teilnehmerkreise auch ohne PC-Hilfe sehr effektiv: Im Online-Dialog wird der Text für einen Serienbrief auf eine der vorbereiteten Mitteilungsseiten im Btx-Dienst eingegeben. Nach jedem Absenden der Mitteilung kann man über die Eingabe von ** mit der Schreibmarke an den Anfang des Datenfeldes für die Teilnehmernummer springen und den nächsten Empfänger eintragen.

Verfügt man über eines der in diesem Buch vorgestellten Programme für den Einsatz eines Computers am Btx-Anschluß, so gestaltet sich der Rundbriefversand noch weitaus komfortabler. Der Serienbrief und eine Liste der Teilnehmernummern kann off-line über ein Textverar-

beitungsprogramm erstellt werden, und der Versand erfolgt automatisch über eine entsprechende Funktion der Software.

Texte übertragen

Maximal 700 Zeichen kann man auf einer Mitteilungsseite unterbringen. Nun wäre es recht umständlich, längere Texte wie z.B. einen Artikel für eine Fachzeitschrift, in das Format einer Mitteilungsseite mit einer Zeilenlänge von 40 Anschlägen zu tippen. Auch hier gibt es komfortable Routinen in Btx-Dialogprogrammen, die den Umbruch eines über die Textverarbeitung erstellten Textes in das Btx-Format übernehmen. Dabei kann auch gleich eine Konvertierung der Daten in die Btx-Codierung vorgenommen werden, die - da im Bereich der Buchstaben und Zahlen weitgehend eine Übereinstimmung zum ASCII-Code vorliegt - auch nicht sehr aufwendig ist.

Beispiel Fachartikel:

Die Seiten von Fachzeitschriften sind in Spalten aufgeteilt, die dem Btx-Format sehr nahe kommen: etwa 40 Anschläge je Spaltenzeile. Bei 3 Spalten je Seite zu etwa 60 Zeilen passen rund 7.000 Anschläge auf eine vollgeschriebene Seite der Zeitschrift. Umgerechnet in Btx-Mitteilungsseiten sind dies in der Praxis (Leerzeilen und Wortabstände berücksichtigt) großzügig gerechnet etwa 15 Seiten. Kosten bei 0,40 DM je Mitteilung: 6,00 DM.

Am Beispiel eines freien Journalisten, der einen Fachartikel an den Verlag übermitteln will, sei hier die Wirtschaftlichkeit und der Komfort des Mitteilungsversands aufgezeigt:

Wird der Artikel über Btx übermittelt, hat der Journalist einen Zeitgewinn von gut 2 Tagen für die Fertigstellung gegenüber seinem Kollegen, der die Dauer des Postversands (auch hausintern) berücksichtigen muß. Wird der Artikel z.B. erst in den Abendstunden fertig, wenn die Briefkästen längst nicht mehr geleert werden, wäre zudem noch die Fahrt zum Fernmeldeamt fällig. Bei Einsatz eines PCs mit Btx-Anschluß ist es noch nicht einmal mehr nötig, den Artikel auszudrucken, um ihn in den Briefumschlag zu stecken.

Auf Verlagsseite kann ebenfalls ein PC an das Btx-System angeschlossen werden, der den Artikel über die eingegangenen Mitteilungen automatisch ausliest und wieder einen Text-File daraus erstellt.

Von hier kann es direkt in den elektronischen Fotosatz gehen. Der Verlag wird dem Autor die Mehrkosten des Btx-Versands gegenüber dem Postversand sicherlich gerne erstatten, denn hier entfällt ein voller Arbeitsgang - und damit entfallen weitaus höhere Kosten: das für den betroffenen Mitarbeiter im Verlag nicht besonders geistreiche Abtippen des Artikels in das Satzgerät oder die Textverarbeitung.

Telex über den Mitteilungsdienst versenden

Über die Seite *1050# erhält man Zugang zum Btx-Telex. Hier kann jeder Btx-Teilnehmer nach Anmeldung und Registrierung seiner Teilnehmernummer Mitteilungen an Telex-Anschlüsse weltweit versenden und von anderen Telex-Teilnehmer empfangen. Dabei braucht lediglich die Telex-Empfängernummer - anstelle der Btx-Teilnehmernummer bei einer Mitteilungsseite - angegeben und der Text auf eine Formularseite eingetragen zu werden.

Der unmittelbare Dialog, wie er zwischen 2 Telex-Teilnehmern erfolgen kann, und der zeitgleiche Ausdruck beim Empfang sind dabei nicht möglich.

Der Telex-Teilnehmer erhält zum Btx-Telex-Dienst den Zugang über eine besondere Nummer und kann nach Eingabe der Anschlußdaten eines Btx-Teilnehmers seinen Text dann wie gewohnt eingeben.

Nach der Herstellung des Btx-Telex-Verbundes plant die Post für einen späteren Zeitpunkt die Verbindung zu Telebox und Teletex.

3.8 Hobby, Spiele und Unterhaltung

Für den Kenner und Besitzer von Computerspielen weniger reizvoll - weil grafisch bei weitem nicht so aufwendig, intelligent und schnell - sind über Btx abrufbare Spiele. Immerhin kommen diese Btx-Angebote, besonders als Gewinnspiele in zahlreichen Programmen enthalten, bei vielen Teilnehmern gut an.

ABAS Spiele Btx-Dienste	0,00 DM
H A U P T I N H A L T	
Die ABAS Spiele-Palette	
Der Juwelenraub am Alexanderplatz 1	
(Kriminal-Spiel von Robert Wolf)	
ABAS Psycho-Spieltest	2
(Psychologischer Persönlichkeitstest)	
MENSA Intelligenz-Spieltest	3
(Btx-Intelligenztest der Hoch-IQler)	
Im Kaufhaus ist die Hölle los	4
(Ein programmiertes Reality-Abenteuer)	
DAS A B A S Gewinnspiel	5
(100,00 DM bar zu gewinnen!)	
Der Aufstand von Tortuga	6
(Retten Sie Don Rodrigues! Viel Grafik!)	
JUNTA und DIE MACHER	7
(Zwei Politspiele zum Bestellen) w	
ABAS Hauptinhalt Teil II	0
	501111a

Sehr erfolgreich sind sogenannte Lernspiele, die auf geschickte Weise die Aktualisierungs- und Dialogmöglichkeiten von Btx nutzen. Die Landesbank Schleswig-Holstein veranstaltet jährlich über fast 2 Monate hin ihr Börsenspiel KIES.

Jeder Spieler erhält hier beim Start ein Spielkapital von DM 50.000 gutgeschrieben und kann über 99 Anlagemöglichkeiten "Börsianer" spielen und spekulieren. Ziel ist es, aus dem Startkapital durch genaues Studium des echten Börsengeschehens während der Spieldauer möglichst viel "Kies" zu machen. Dazu erhält jeder Teilnehmer ein Depot mit Kontoauszügen, aus denen die Käufe und Verkäufe sowie der Wert des Depots am Ende einer Spielwoche ersichtlich sind.

Landesbank Schleswig-Holstein	0,00 DM
<hr/>	
Übersicht	
<hr/>	
Ein Kapitalanlage-Spiel der Landesbank Schleswig-Holstein und den Kieler Nachrichten	
In Zusammenarbeit mit der Universität Kiel	
KIES '87 beendet.....	1
Ihr Kommentar zu KIES '87.....	2
Endgewinner.....	3
Wochengewinner.....	4
KIES-Index.....	5
Kursinformationen.....	6
<hr/>	
Zurück ins Angebot der Landesbank.....	0
	2323090a

Den unmittelbaren On-line-Dialog zwischen Btx-Teilnehmern ermöglicht "KuK" im Rechnerverbund. Nach Anmeldung und Eingabe eines Phantasie-Namens kann man sich hier mit anderen "KuK"-ern über Texteingaben ohne Zeitverzug austauschen. "KuK" kommt von "Konkret und unkonkret", was heißen soll, daß man hier so ungefähr alles Mögliche und Unmögliche machen kann, was auch aus der Teilnehmerliste hervorgeht:

Kuk		0,00 DM
Kuk-Auswahl		
1	Kuk-Teilnehmer Übersicht	5 Neuer Kuk-Name
2	Schwarzes Brett lesen	6 Kuk-Salons
3	Schwarzes Brett schreiben	7 Kuk-Name schützen
4	Kuk-Information aktuell vom lesen !	9 Kuk verlassen
		601100a

Kuk		0,00 DM	
Kuk-Teilnehmerliste			
10	bonbon	11 Filzlaus	
12	Hase	s 13 Harry Hacky	s
14	strapsi	s 15 Kanzler	s
16	Obelix	17 nn	*
18	Extrabreit	s 19 007	
20	zoff	21 das ding	s
<p>s = Kuker ist im Salon Hilfe *1# b = belegt d = im Dialog Zur Kuk-Auswahl mit 0</p>			
< *#		Kuker im System 88	# >
			6011002a

3.9 Telesoftware

Telesoftware ist die Übermittlung von lauffähigen Computerprogrammen und -dateien über das Btx-System. Dabei werden anstelle der herkömmlichen Daten, die für die Darstellung von Informationen auf Btx-Seiten gespeichert und beim Abruf durch einen Teilnehmer in dessen Decoder geladen werden, die von einem Computer benötigten Daten in der ihm verständlichen Sprache übermittelt. Im Prinzip ersetzt dieser Prozeß also den physischen Transport einer Diskette, auf der ein Programm gespeichert ist. So bieten auch z.B. Hersteller von Btx-Software die Updates ihrer Programme über das Btx-System an, so daß sich Kunden unmittelbar nach Fertigstellung einer neuen oder geänderten Version diese im Selbstbedienungsverfahren in ihren Computer laden können.

In der Praxis gestaltet sich diese Möglichkeit in Btx allerdings etwas komplizierter, als es zunächst den Anschein hat. Für Computer-Software wird im allgemeinen bei der 8-Bit-Codierung ein Code-Rahmen verwendet, der dezimal von 0 bis 255 und hexadezimal von 00 bis FF reicht (vergl. hierzu das Kapitel 4 über CEPT-Codierung) - also ein Bereich, der im CEPT-Standard für die Definition des gesamten Zeichenumfangs und zusätzlich für die Abwicklung des Übertragungsprotokolls (zur gesicherten Datenübertragung zwischen Endgerät und Btx-Vermittlungsstelle) gebraucht wird.

Wollte man also beispielsweise ein kleines Programm von 1.000 Byte Umfang einfach auf einer Btx-Seite ablegen, käme beim Empfänger-Decoder bestenfalls nur Zeichensalat, aber kein lauffähiges Programm an. Die nächstliegende Lösung besteht darin, im Rahmen des CEPT-Standards eine entsprechende Normierung vorzunehmen, durch die ein Decoder beim Empfang einer bestimmten Einleitsequenz die Information erhält, daß die folgenden Daten nicht der Darstellung z.B. von Grafikzeichen oder der Definition von Farben dienen, sondern eben Maschinen-Code für einen Computer bedeuten. Eine derartige Normierung lag allerdings lange Zeit im Rahmen des CEPT-Standards nicht vor und ist auch zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Buches nur in Grundzügen angegangen worden.

Telesoftware über Btx zu übertragen, funktioniert also nur über den Umweg einer Zwischencodierung des eigentlichen Quellcodes. Dabei ist bei der Realisierung von Telesoftware-Angeboten eine Codierungsform zu wählen, die von möglichst allen auf dem Markt befindlichen Endgeräten richtig interpretiert und verarbeitet werden kann. Auf jeden Fall wird der Teilnehmer immer - auch bei erfolg-

reichem Empfang derartiger Daten - eine Software benötigen, die aus dem Zwischencode wieder den eigentlichen Quellcode, ein lauffähiges Programm oder eine lesbare Textdatei konvertiert.

Für die Speicherung und Übertragung von Telesoftware gibt es folgende akzeptable Möglichkeiten:

- 1 Übertragung von Quellcode im Bereich des Aufbaucodes von Btx-Seiten. Dabei muß aber der Kompromiß eingegangen werden, daß hier bei normalen Endgeräten die Daten zwar richtig empfangen werden, aber auf dem Bildschirm recht verwirrende Darstellungen erscheinen.
- 2 Übertragung von Quellcode im Bereich der Decoderdefinition (also frei definierbare Zeichen). Da hier nichtsichtbare Daten übertragen werden, wird die jeweilige Darstellung auf dem Monitor auch in der Regel nicht beeinflusst.
- 3 Transparente Daten. Über diese Funktion des Btx-Dienstes wird die Übertragung von beliebigen Bit-Strukturen ermöglicht, indem auf Btx-Seiten Dialogfelder als "transparente Datenbeschreibungselemente" definiert werden. Es hängt vom jeweiligen Endgerät ab, ob die gesendeten Bit-Strukturen so interpretiert werden, daß z.B. nicht das auf dem Monitor sichtbare Bild beeinflusst wird.

Unabhängig von der gewählten Form der Zwischencodierung im Btx-System hat die Größe der Programme oder Dateien theoretisch keine Grenze. Eine Btx-Seite besitzt eine Speicherkapazität von ca. 1.600 Byte übertragbarem Code, d.h. um ein Programm von 50.000 Byte im Btx-System abzulegen, benötigt der Anbieter ca. 35 Seiten. Dabei ist mehr als nur der rechnerische Wert zu veranschlagen, da durch die Zwischencodierung zusätzliche Transformationszeichen benötigt werden. Der zu übermittelnde Code ist also in der Regel umfangreicher als der Quellcode. Die Differenz nennt man den "Overhead", der je nach Qualität und verwendeter Zwischencodierung bis zu +10% beträgt.

Mit einfachen Btx-Endgeräten ist der Empfang von Telesoftware nicht besonders komfortabel, da immer nur jeweils eine Btx-Seite in den Decoder geladen werden kann und danach "von Hand" auf einem Datenträger gespeichert werden muß. So kann ein längeres Programm dann auch nur durch den manuellen Abruf entsprechend vieler Teilstücke (je 1 Seite) Zug um Zug übermittelt werden. Besitzer eines

Computers mit Btx-Anschluß, für die die Anwendung von Telesoftware auch vorrangig interessant ist, haben es da leichter. Teilweise gehört es schon zum Mindestumfang einer mit der Decoder-Karte oder einem Modul mitgelieferten Dialog-Software, die jeweilige Telesoftware automatisch zu laden, zu konvertieren und den Quellcode auf dem Laufwerk abzuspeichern. Die Telesoftware wird hier vom Anbieter auf verkettete Seiten abgelegt, da vom Computer die empfangenen Daten dynamisch mitgelesen werden, bis das Ende eines Programms erreicht wird. Dabei werden ca. 4.000 bis 5.000 Zeichen pro Minute verarbeitet.

(Vergl. hierzu das Kapitel 5. über Software für Personal Computer.)

Für die Nutzer von Mailboxen, die mit ihrem Computer meist mit einem Akustikkoppler über das Telefonnetz den Dialog mit anderen Rechnern führen, ist Telesoftware nichts Neues. Btx bietet allerdings einige wesentliche Vorteile: die Übertragungsgeschwindigkeit ist bis zu viermal schneller (1.200 Baud anstelle von 300 Baud), die Kosten liegen weitaus niedriger durch den Zugang zu Btx zum Telefon-Nahtarif, und Btx verfügt über eine größere Sicherheit bei der Datenübertragung (Leitungsprotokoll).

Programm-Listings über Btx

Bevor einige Angebote von Telesoftware im Btx-System vorgestellt werden, sei noch auf eine sehr simple, aber effektive Möglichkeit hingewiesen, Computer-Programme kleineren Umfangs per Btx zu übermitteln. Jeder Inhaber eines Computers kennt Listings, die meist über mehrere Seiten hin in Handbüchern und Zeitschriften veröffentlicht werden. Dies sind gedruckte Listen von Eingaben, die man über die Tastatur eingeben muß, um in einer jeweiligen Programmiersprache ein lauffähiges Programm zu erhalten. So mancher begeisterte Hobby-Programmierer hat schon Stunden, wenn nicht Tage damit verbracht, derartige Listings abzuschreiben.

In der umfangreichen Software-Börse des WDR Computer-Club sind zahlreiche Programme nicht nur als Telesoftware, sondern auch als Listings auf Btx-Seiten abrufbar. Ein Programm zum Einlesen bzw. Abspeichern von Btx-Seiten im ASCII-Format vorausgesetzt, können die Programmzeilen über ein Textverarbeitungsprogramm komfortabel weiterverarbeitet werden.

WDR Computer-Club	0,00 DM
Software-Börse	
Taschenrechner	
<p>Dieses Programm simuliert einen Taschenrechner auf dem Bildschirm. Die vier Grundrechenarten sind realisiert, Kettenrechnungen sind möglich. Das Programm kann jedoch leicht auf Prozent- oder Potenzrechnungen erweitert werden. Geschrieben ist es für M/GW-Basic. Achtung, wenn der Computer bei einem CHR\$(13) automatisch ein Linefeed erzeugt (z.B. APPLE, Commodore), was Definition der ASCII-Vereinbarung nicht sein sollte, muß das Programm umgeschrieben werden.</p> <p>(c) Wolfgang Back, 1985</p>	
< 0	# > 37107620a

WDR Computer-Club	0,00 DM
Software-Börse	
Taschenrechner	
<pre> 100 CLS : REM Bildschirm löschen 110 A\$="+1-2*3/410203040506070809000.0" 120 HO=20 :REM Einstellen der horizontalen Bildschirmposition 130 IN\$=INKEY\$: IF IN\$="" THEN 130 140 IF FC=1 THEN CLS : FC=0 : PRINT TAB (HO+1-LEN(B\$));B\$; 150 IF IN\$=CHR\$(13) OR IN\$="" THEN 260 160 IF B\$="" AND IN\$="-" THEN 200 170 FOR I=1 TO LEN(A\$) STEP 2 180 IF MID\$(A\$,I,1)=IN\$ THEN FA=VAL(MID\$(A\$,I+1,1)) : GOTO 200 190 NEXT I : GOTO 130 200 IF B\$="" AND FA>0 THEN 130 210 IF LEN(C\$)>0 AN FA>0 THEN 130 220 IF FB=0 AND FA>0 THEN FB=FA :X\$=IN\$: </pre>	
< 0	# > 37107620b

Beispiele für Telesoftware-Angebote

BBG-Einzelhandel Nordhessen mbH

Leitseite: *41141#

Die hier unter dem Schlagwort "Public Domain" angebotene Telesoftware kann über die in diesem Buch vorgestellte Btx-Software Infotool geladen und automatisch konvertiert werden. Dazu muß man nur im Menü den Programmteil für die automatische Dateiübernahme anwählen, den Namen des zu ladenden Programms und die Btx-Seitennummer angeben, unter der die Telesoftware im System abgespeichert ist.

```

BBG-Einzelhandel NordhessenmbH  0,00 DM

      Telesoftware - Public Domain

Auf den folgenden Seiten können
Sie sich Programme für MS-DOS-
Computer laden (IBM-kompatibel).
Für die Programme wird lediglich
eine Unkostenvergütung erhoben.
Diese richtet sich nach der
Größe des Programmes.
Die Seiten wurden mit Infotool-
BTX3 eingespielt. Bitte überprü-
fen Sie, ob Ihr Computer, bzw.
Ihr Programm das Datei-Format
übernehmen kann.
Bei Fragen rufen Sie bitte unter
(06421)24937 Herrn Pohl an.

0<   Zur Übersicht mit >#
i99

                                41141000020a
  
```

```

BBG-Einzelhandel NordhessenmbH  0,00 DM

      Telesoftware - Public Domain

      SETKEY.EXE - Tastaturbelegung
nach eigenen Wünschen. Bis zu
128 Taten können mit eigenen
Zeichenfolgen belegt werden.
Seitenanzahl: 21      DM: 9,90
KByte-Größe: 32,25   >10

      SETKEY.DOC - Dokumentation zu
SETKEY.EXE
Seitenanzahl: 2      DM: 1,00
KByte-Größe: 2,43   >11

      ASCII.COM - 3 Tabellen.
ASCII-Symbol - Dezimal-Wert -
Hexadezimal-Wert - Octal-Wert
Seitenanzahl: 5      DM: 2,50
KByte-Größe: 6,77   >12

0<
i99                                411410000021a
  
```

Drews, Dieter/EDV- u. Btx-Anwendungen

Leitseite: <29> *921733#

Voraussetzung für das Laden der hier angebotenen Telesoftware (Grafik-, Musikprogramme und Utilities) ist die spezielle Softwaresprache "BTX-BASIC" auf dem Commodore 64/128, mit der an den Computer angeschlossene Btx-Endgeräte bzw. Decoder gesteuert werden können (vergl. das Kapitel über Btx-Hard- und -Software).

geba

Leitseite: *21733#

Telesoftware-Angebot im regionalen Programm der geba:

<38> *821733#.

Neben Spielen und Programmen für die automatische Steuerung von Btx-Anwendungen auf der Basis des Programms Btx-Manager (vergl. das Kapitel über Btx-Software) sind hier mehrere Utilities (auf MS-DOS) abrufbar und können direkt lauffähig in den PC geladen werden. So zum Beispiel ein Programm, das einen Treiber für eine RAM-Disk erzeugt oder ein Drucker-Spooler.

geba	0,00 DM
.....	
TELESOFTWARE	
.....	
Dateiname: BOWLING.BAS	(BASIC)
Länge : 2840 Bytes	
Gebühr : 3,00 DM	
Beschreibung:	
Kegeln Sie auf dem Bildschirm!	
Bis zu vier Personen können mit-	
spielen. Nach Betätigen einer Taste	
rollt die Kugel los.	
HINWEIS:	
Laden Sie erst den BASIC-Interpreter	
und dann das Programm.	
0 Inhalt	Starten mit #
G	8217333153a

geba	0,00 DM
.....	
TELESOFTWARE	
.....	
Dateiname: SPACWAR.EXE	
Länge : 25124 Bytes	
Gebühr : 9,00 DM	
Beschreibung:	
Für 2 Spieler.	
Zerstören Sie das feindliche Schiff	
mit Ihren Laserkanonen. Schnelle	
Reaktion ist erforderlich.	
Bedienungshinweise im Programm.	
Mit der Funktionsstaste F7 kann die	
Anzeige der Bedienungshinweise ange-	
halten werden.	
HINWEIS:	
Das Programm läuft nur mit einer	
Grafikkarte.	
0 Inhalt	Starten mit #
G	8217333154a

SIEMENS

Leitseite: *32000#

SIEMENS	0,00 DM
Unser Btx-Angebot	
Programmservice für T3110	
Die Teleprogramme sind nur mit der Siemens-Bildschirmtext-Station T3110 abrufbar. Sie können bis auf Widerruf kostenlos genutzt werden.	
Programm "Mailbox leeren".....1	
Programm "Rundbrief".....2	
Programm "Präsentation".....3	
Vorführprogramm	
"Auftragsbearbeitung".....4	
Druckprogramm "Text-Hardcopy für Siemens-Drucker PT88".....5	
.....	
0 <	Schlagwörter > 9
	32000214a

SIEMENS	0,00 DM
Programmservice für T3110	
Programm "Rundbrief"	
Dieses Programm dient dazu, eine Mitteilung automatisch an einen Verteiler zu versenden.	
Merkmale	
- Erstellen der Mitteilung (mit Korrekturmöglichkeit)	
- Erstellen des Verteilers (bis zu 60 Adressen)	
- Automatisches Versenden	
- Erfolgsmeldung nach Versand	
- Ladezeit ca. 3 min	
	Aufruf > KA 2
0 <	32000214a

WDR Computer-Club

Leitseite: *37107#

Der durch Fernsehsendungen weithin bekannte WDR Computer-Club bietet eine umfangreiche Software-Börse für unterschiedliche Computer-Typen mit Spielen, Utilities und kleinen Programmen, wie z.B. Wärmebedarfsberechnung oder Bundesliga-Tabelle.

WDR Computer-Club	0,00 DM
Software-Börse	
Übersicht 1	
Was ist BASICODE-2 ?	10
Telesoftware	NEU.. 11
Türme von Hanoi (BC2)	12
Wärmebedarfsberechnung (C64)	13
ASCII-Bild Konverter (APPLE)	14
Bild-ASCII Konverter (APPLE)	15
Telefongebühren EPSON PXB	16
BASICODE-2 Standardunterروتين .	17
< 0	... mehr Software #
	371076a

WDR Computer-Club	0,00 DM
Software-Börse	
CHAR GENERATOR	
Der Charakter-Generator stellt ein interessantes Programm zur Veränderung, Erweiterung oder völligen Neugestaltung des Zeichensatzes Ihres C64/C128 dar. Das Handling ist einfach und erklärt sich im Programm selbst.	
Wie bei allen Programmen, interessiert uns auch zu diesem Programm Ihre Meinung. Unsere Antwortseite erreichen Sie von der nächsten Programmübersicht.	
Direkt ladbar mit phs Btx 64 - Box	2
	mit geba-Tele-Manager 3
< 0	# >
	371076021a

WDR Computer-Club	0,00 DM
Software-Börse	
M A N I A C	
... holt den richtigen Sound aus Ihrem C64/C128. Also Programm laden, RUN eingeben und 3 Minuten den Klängen von MANIAC lauschen ...	
Viel Spaß!	
Direkt ladbar mit phs Btx 64 - Box	2
	mit geba-Tele-Manager 3
< 0	# >
	371076031a

WDR Computer-Club	0,00 DM
Software-Börse	
Bundesligatabelle C 64	
Kurzb Beschreibung	1 >
Direkt ladbar mit phs Btx 64 - Box	2 >
	mit geba-Tele-Manager # >
Listing (29 Seiten)	4 >
Erklärung zur Telesoftware	6 >
Mitteilung an den WDR Computerclub	3 >
	von allen Seiten mit
< 0	
	37107631a

3.10 Gewerbliche Anwendungen und Geschlossene Benutzergruppen

Die bisher in diesem Kapitel über Btx-Anwendungen vorgestellten Möglichkeiten des Systems sind vorwiegend öffentlich zugängliche Angebote, die von jedem genutzt werden können. Ein mindestens ebenso großes und wichtiges Anwendungsfeld sind die vornehmlich gewerblichen Anwendungen, die entweder über Geschlossene Benutzergruppen (GBG) im Btx-System oder nur über den Rechnerverbund mit Paßwort-Eingabe zugänglich sind. Diese Anwendungen sind bestimmten Gruppen von Btx-Teilnehmern, wie z.B. Händlern, Verbandsmitgliedern oder Außendienststellen von Firmen vorbehalten, die Btx für die geschäftliche Kommunikation nutzen. Die monatlich geführte Statistik über die Entwicklung von Btx mag die Bedeutung dieses Anwendungsbereiches demonstrieren: Rund ein Viertel aller Anbieter verfügt über eine GBG, die Anzahl der in GBGs eingetragenen Teilnehmeranschlüsse übersteigt regelmäßig die Zahl der Gesamtanschlüsse.

Folgende Faktoren sind die Hauptargumente für einen Btx-Einsatz im gewerblichen Bereich:

- 1 Im Vergleich zu anderen Medien niedrige Datenübertragungskosten, Nutzung zum Telefon-Nahtarif, günstige Hardware-Kosten und jederzeitige Verfügbarkeit.

Ein klassisches Beispiel bietet hierfür der Händler, der dringend eine Serviceinformation für einen Kunden im Laden benötigt. Der Anruf per Telefon ist da nicht nur teurer, sondern häufig weitaus umständlicher und manchmal auch mehr als ärgerlich, wenn der zuständige Sachbearbeiter gerade nicht zu erreichen ist.

Darüber hinaus können im Prinzip beliebig viele Btx-Teilnehmer zur gleichen Zeit auf ein und dieselbe Information zugreifen. Mißverständnisse, die bei telefonischen Anfragen vorkommen können, sind weitgehend ausgeschlossen. Die über Btx abrufbaren Informationen sind eindeutig, stets aktuell und können bei Bedarf auch jederzeit ausgedruckt werden.

Beispiel für die Unterstützung des Fachhandels per GBG:

LOEWE OPTA GMBH	0,00 DM
Technischer Kundendienst	Nur für den Fachhandel
Neu: Schulung C8001 in KW 16.....	31
Ersatzteilbestellungen.....	10
LOEWE. Test-Seiten.....	60
Verzeichnis der TK-Stellen....	20
Ansprechpartner im TK-Kronach....	70
Techn. Schulungen u. Termine f.1987..	30
Nachrüstungen....	80
Fachhandels-Infos und Servicehilfen....	40
Mitteilungen an den TK-Kronach...	90
Quick-Service u. Reparaturhilfen...	50
Anmeldung zur GBG.#	
	5070581a

Im Rahmen der technischen Beratung bietet die Firma LOEWE in ihrer GBG für den Fachhandel eine Testreihe zur Prüfung und Fehlersuche bei Btx-Endgeräten an:

LOEWE OPTA GMBH	0,00 DM
Testseiten Übersicht	
Farbreinheit- Abgleich.....10	Blink- Test 1.....16
Grauwert- Abgleich.....11	Blink- Test 2.....17
Helligkeit und Kontrast Einstell.12	Punktspeicher- Test.....18
Geometrie- Test.....13	Testseite- DRCS-Laufzeit....19
Display- Test 1.....14	Kassetten- Interface-Abgl...20
Display- Test 2.....15	Farbdrucker- Test.....21
	50705816a

- 2 Gezielte, schnelle Datenübermittlung und kostengünstige Produktion und Vervielfältigung von Informationen auf elektronischem Weg.

So können z.B. aktuelle Produktinformationen entweder über den Mitteilungsdienst oder über einfache Informationsseiten in einer GBG innerhalb von wenigen Stunden erstellt und an Vertriebspartner oder Kunden einer Firma bundesweit verteilt oder von diesen abgerufen werden.

Ein Beispiel für die Kundenberatung innerhalb einer GBG bietet die Firma InfoTeSys, ein Hersteller von Software für den Btx-Einsatz. Zu jedem ordentlichen Computer-Programm gehört ein Handbuch, genauso wie die ständige Weiterarbeit an dem Produkt und die Anpassung an neue, von den Anwendern kommende Anforderungen. Auf herkömmlichem Weg kommt es nicht selten vor, daß Software-Nutzer entweder gar nicht über Neuerungen oder erst Wochen bis Monate später informiert werden. Btx bietet da im Rahmen einer GBG für Kunden die aktuellste und für den Anbieter auch kostengünstigste Möglichkeit der Information und der Beratung.

InfoTeSys	0,00 DM
Informations-Systeme GmbH	0< >#
.....	
Exklusiv für unsere Kunden...	
Unsere Software-Produkte werden mit ausführlichen Bedienungsanleitungen geliefert, teils als Handbuch - teils auf Datenträger.	
Darüber hinaus dokumentieren wir Ergänzungen zu diesen Bedienungsanleitungen innerhalb einer Geschlossenen Benutzergruppe (GBG).	
Wenn Sie bereits InfoTool-Anwender sind, teilen Sie uns bitte für die Autorisierung zur GBG Ihre Teilnehmernummer mit.	
1	zur GBG
#	Anmeldung
.....	
6976975a	

- 3 Btx kennt keine festen Arbeits- oder Ladenschlußzeiten. So können beispielsweise Mitglieder von Einkaufsgenossenschaften jederzeit bei ihrer Zentrale auch in den Abendstunden oder am Wochenende fällige Bestellungen aufgeben.

Bestellsysteme über GBG sind zwar nicht so komfortabel wie über den Rechnerverbund, dafür aber mit weitaus weniger Kosten und Aufwand verbunden und bei entsprechend geringer Anzahl an unterschiedlichen Produkten durchaus sinnvoll. Auf einer Btx-Antwortseite können etwa 20 verschiedene Datenfelder für Bestelleinträge untergebracht werden, vorausgesetzt, es handelt sich um gängige, auch für den Händler wenig erklärungsbedürftige Waren. So kann man eine Produktpalette von rund 100 Artikeln bequem über ein Bestellsystem in einer GBG mit rund 10 Seiten Umfang unterbringen. Die einzelnen Bestellseiten sind dann wie ein gedrucktes Bestellformular zu handhaben, mit dem wesentlichen Unterschied, daß auf dem elektronischen Weg per Btx die Bestellung unmittelbar nach dem Absenden beim Empfänger eingetroffen ist.

Wird auf Seiten der Zentrale ein PC an das Btx-System gekoppelt, so können die eingehenden Bestellungen z.B. im Stundenrhythmus ausgelesen und entweder ausgedruckt oder gleich an andere PC-Programme zur Weiterverarbeitung gegeben werden. So kann ein kostenintensiver

Arbeitsgang, die sogenannte Doppelerfassung von Daten, beim Einsatz der EDV entfallen. In den meisten Firmen und Betrieben ist es auch bei inzwischen immer größer werdender Verbreitung von Computern und Datenverarbeitungsanlagen immer noch notwendig, die von außen eingehenden Daten und Informationen nochmals "von Hand" einzugeben, da die Kommunikation mit Kunden, Händlern, Filialen oder Außendienststellen in der Regel eben noch über das "geduldige" Papier (Briefe, Formulare) oder über die personalintensive telefonische Auftragsannahme geht.

Beispiel für eine GBG mit Bestellsystem einer Einkaufsgenossenschaft:

Ringfoto GmbH & Co. KG	0,00 DM
.....	
RINGFOTO-INTERN (GBG)	
Aktuelle Meldungen.....	1
Postengeschäfte.....	2
Bestell-System.....	3
Auftrags-Stornierung.....	4
Werbeseiten für Ringfoto-Händler.....	5
Briefkasten.....	6
.....	
Übersicht:0	WÄHLEN SIE 200087a

3.11 Rechnerverbund: Händlerbestellsysteme, Berechnungen, Außendienststeuerung, Mailbox-Systeme

Beim Btx-Rechnerverbund werden Externe Rechner, also EDV-Anlagen bis hinunter zum PC über Datex-P mit dem Btx-System gekoppelt, so daß Btx-Teilnehmer auf die Rechner zugreifen können. Dies erleichtert den Zugang und verringert die Kosten beim Nutzer gegenüber anderen Alternativen, wie Telex oder einem eigenen Datex-Anschluß. Die Datex-P-Gebühren werden in der Regel vom Betreiber des Externen Rechners übernommen, da dieser besonders bei den fir-

meninternen Anwendungen, wie Kundeninformation, Abwicklung des Bestellwesens oder des Vertriebs, Kostenvorteile und eine erheblich Erhöhung der Effizienz in diesen Bereichen der geschäftlichen Kommunikation erreicht.

Der Rechnerverbund bietet im Unterschied zum Btx-Dienst und dem Einsatz einer GBG die volle Anwendungsbreite der EDV. So können bei Bestellsystemen im unmittelbaren Dialog Auskünfte über z.B. Lieferfristen und -mengen gegeben oder Rendite- und Umsatz-Berechnungen vorgenommen werden.

Beispiel für einen Bestelldialog bei Telefunken:

TELEFUNKEN	0,00 DM

TELEFUNKEN FERNSEH UND RUNDFUNK GMBH	
Ersatzteil-Bestellung	

Bestell-Seite	
VA : Musterstraße 125 4150 Krefeld 29	
Ihre Bestelldaten : btx 1/87	
.....	
Bitte Ersatzteilnummer und Menge eingeben. Ohne gültige Ersatzteilnummer ist keine Bestellung möglich!	
E.-teil-Nr.	Menge
339 132 418	5
339 132 402	6
Kosten DM	0,00 Senden? Ja=19,N=2

Mailbox-Systeme im Rechnerverbund

Mailbox-Systeme dienen der Abwicklung der elektronischen Post hauptsächlich im Bereich der Außendienststeuerung und der firmeninternen Kommunikation. Werden derartige Systeme über Datex-P abgewickelt, müssen sowohl der Betreiber als auch die Nutzer - meistens mit einem Portable PC ausgestattet - neben den entsprechenden Investitionen auch die gegenüber Btx höheren Datenübertragungskosten tragen. Durch den Einsatz von Mailbox-Systemen über Btx, die

zudem auch bei Service-Rechenzentren als Dienstleistung gemietet werden können, erhalten auch mittelständische Firmen und kleinere Institutionen die Möglichkeit, derartige Systeme zu erschwinglichen Preisen einzusetzen.

Besonders bei den Mailboxen wirkt sich das in Btx verwendete 40-Zeichen-Format gegenüber dem 80-Zeichen-Format bei Computern in keiner Weise nachträglich aus. Zum Mindestumfang von Mailbox-Systemen gehören Empfang, Absenden, Speichern und Suchen von Mitteilungen. Darüber hinaus ist ein komfortables Versenden von Rundschreiben über Verteiler mit Empfängeradressen möglich. Hier braucht der Absender nicht mehr die einmal erstellte Nachricht mehrfach zu adressieren und abzusenden, sondern kann sich aus der Gesamtzahl aller angeschlossenen Teilnehmer eine Gruppe der gewünschten Empfänger zusammenstellen und einen Versandauftrag an die Mailbox erteilen.

Beispiel für ein typisches Auswahlmenü in einer Mailbox:

Btx Südwest DB	0,00 DM
M A I L B O X	

Hauptauswahl	Teilnehmer: 1000231
Anzeigen:	
1	Neueingänge
2	Bearbeitete Eingänge
3	Ausgänge
4	Ausgänge mit Anfrage
Bearbeiten:	
5	Schreiben
6	Schreiben mit Anfrage
Suchen:	
7	alle Aus- und Eingänge
Verwalten:	
8	Teilnehmer
9	Verteiler
Hilfe > *1#	

Informationsangebote mit Suchhilfen im Rechnerverbund

Dem Dialog mit Datenbanken, denen in diesem Buch ein besonderes Kapitel gewidmet ist, kommt eine weitere Anwendung des Rechnerverbundes sehr nahe: das schnelle Auffinden von Btx-Programnteilen und -Seiten über intelligente Suchhilfen. Dies ist weitaus komfortabler als der vergleichsweise zeitaufwendige Weg durch die Suchbaumstruktur eines großen und komplexen Informationsangebotes. Nach Eingabe eines gewünschten Suchbegriffes auf einer Eingabemaske gibt der Rechner eine Liste aller in Frage kommenden Zielseiten auf dem Bildschirm aus. Über eine Verknüpfung kann der Nutzer dann direkt die gesuchte Information anwählen.

Am Beispiel von BALIS, einem landwirtschaftlichen Informationsprogramm, wird die intelligente Suchhilfe demonstriert:

BALIS - Btx	0,00 DM
BALIS-Schlagwortverzeichnis	
Bitte geben Sie Ihren Suchbegriff ein => Maschinenkosten oder Ziffern für den Anfangsbuchstaben	
1 - A	6 - F 11 - K 16 - P 21 - U
2 - B	7 - G 12 - L 17 - Q 22 - V
3 - C	8 - H 13 - M 18 - R 23 - W
4 - D	9 - I 14 - N 19 - S 24 - X
5 - E	10 - J 15 - O 20 - T 25 - Y
	26 - Z
Maskierung: + am Wortende sucht alle Wörter mit diesem Wortstamm	
Verknüpfung: & von zwei Suchbegriffen	
70 Wortverknüpfung	77 Letztes Ergebnis
00 Programmende	99 Erklärungen
Absenden? Ja:19 Nein:2	
	SH044

BALIS - Btx	0,00 DM
=> Maschinenkosten	
steht auf folgenden 4 Seiten	
In Verbindung mit den Schlagwörtern	
01 Dialogprogramm Kalkulation KTBL	
Maschine	(3349011A)
02 Dialogprogramm Kalkulation KTBL	
Maschine	(3349012A)
03 Dialogprogramm Kalkulation Maschine	
Maschine	(5552011A)
04 Personalcomputer Kalkulation KTBL	
Maschine	(853467A)
00 << 01-08 Auswahl 99 Erklärung	
01-08 direkt zur angegebenen BALIS-Seite	
	77c

Der PC als Externer Rechner

Grundsätzlich kann auch ein Personal Computer als Externer Rechner an das Btx-System angeschlossen werden. Die technischen Voraussetzungen dazu sind eine Karte für den Datex-P X.25 Anschluß und möglichst Multitasking-Betrieb, denn der PC muß nicht nur die Anwendungen, sondern auch noch das Kommunikationshandling (Abwicklung der Leitungsprotokolle) im parallelen Betrieb bewältigen

können. Aufgrund dieser Bedingungen wird der PC als Externer Rechner in den meisten Fällen größeren gewerblichen Anforderungen kaum gerecht, da nicht mehr als 3 bis 5 Sessions gleichzeitig erfolgen können.

Der PC kann allerdings als herkömmliche Mailbox, wie sie unter vielen privaten Computer-Inhabern bekannt ist, quasi als Mini-Host arbeiten. Gegenüber den Nutzern von Mailboxen, die mit Hilfe eines Akustikkopplers meist zum Ferntarif über das Telefonnetz mit ihrem Computer arbeiten, bietet Btx wie bei den gewerblichen Anwendungen den Vorteil der günstigeren Kosten. Hinzu kommt die höhere Datenübertragungsgeschwindigkeit von Btx (1.200 Baud) gegenüber den Akustikkopplern, die meist nur 300 Baud ermöglichen.

Der "unechte" Rechnerverbund

Unter dem Schlagwort "low-cost-Datentransfer" sind Programme auf dem Markt, mit denen auf PC-Ebene zwar kein echter Rechnerverbund mit direktem Dialog zwischen Nutzer und System möglich ist, die aber über einen Umweg einen zeitverzögerten Dialog erlauben. Dabei ist der PC ständig online im Btx-System und ruft automatisch in möglichst kurzen Zeitabständen den elektronischen Briefkasten nach eingegangenen Antwortseiten, beispielsweise mit Bestellungen ab. Diese Seiten werden dann ausgewertet und die Daten in andere PC-Programme integriert. So können die Absenderdaten extrahiert und z.B. zur Bestätigung für eine erfolgte Bestellung in eine entsprechende Mitteilungsseite integriert werden, die dann automatisch vom PC an den Empfänger abgesendet wird. Auf gleiche Weise sind Anwendungen denkbar wie Abwicklung von Auftragsrecherchen, Reaktion auf Anfragen oder Datenbanken im kleinen Stil.

3.12 Datenbanken über Btx: Klassische Datenbanken, Datenbanksprachen, Btx-Datenbanken

Was sind Datenbanken?

Inhaltlich sind Datenbanken nichts anderes als mehr oder weniger große elektronische Informationsquellen, in denen man durch den gespeicherten Datenbestand "blättern" oder auch gezielt nach vorgegebenen Kriterien bestimmte Informationen heraussuchen kann. Datenbanken sind von ihrer Struktur her mit einer Dateiverwaltung, wie sie jeder Home- oder Personal Computer-Besitzer kennt, vergleichbar. Ein einfaches Beispiel ist ein Adressenverzeichnis, das über das simple Durchlesen von "vorne nach hinten" hinaus auch die schnelle Selektion bestimmter Adressen z.B. aus einem gewünschten Postleitzahlenbereich gestattet.

Obwohl Softwareprogramme für den Mikrocomputer-Bereich zunehmend leistungsfähiger geworden sind, was Anzahl der Selektionskriterien oder Größe einzelner Dateien angeht und Hersteller daher diesen Programmen häufig das Attribut "Datenbank" anheften, gehört zu einer exakten Definition von Datenbanken eine wesentliche Voraussetzung, die beim Einsatz einer noch so komfortablen Dateiverwaltungs-Software auf PC-Ebene fehlt: die Tatsache, daß der Nutzer einer Datenbank mit Hilfe der Datenfernübertragung (DFÜ) auf diese zugreift. Außerdem werden Datenbanken von ihren Anbietern häufig, vergleichbar der Zeitschrift eines Verlages, weniger zur eigenen Nutzung, sondern vielmehr als Angebot an Dritte entwickelt.

Um Verbindung mit einer Datenbank aufnehmen zu können, benötigt der Nutzer neben dem Telefon ein Modem oder einen Akustikkoppler, eine DFÜ-Software, einen Mikrocomputer und nicht zuletzt eine entsprechende Erlaubnis des Datenbankbetreibers. Erst dann sind die technischen und juristischen Voraussetzungen erfüllt, damit ein Nutzer über seinen Computer in den Dialog mit einem anderen, wenn auch weitläufigeren Computer treten kann.

So betrachtet ist also auch das Btx-System eine Datenbank. Während man bei Btx von Btx-Zentrale oder Vermittlungsstelle spricht, über die die Verbindung aufgebaut wird und in der die Daten (Btx-Seiten) gespeichert sind, spricht man bei den Datenbanken von einem Host, über den zumeist auch mehrere Datenbanken abrufbar sind.

Datenbanken waren lange Zeit - und sind es zu einem großen Teil zu - mindestens in Europa auch heute noch - nur einem kleinen Kreis von Benutzern vorbehalten. Dies liegt vor allem an den relativ hohen Kosten an Hard- und Software, den DFÜ-Kosten (Anschluß und Nutzung Datex-P) und einer häufig komplizierten Benutzer-oberfläche mit englischsprachigen Kommandos.

Gegenüber diesen "klassischen" Datenbanken bieten Btx-Datenbanken eine einfache Führung über Menüs und Eingabemasken. Die Steuerung wird durch Ziffern und entsprechende Verknüpfungen oder durch freie Text-Eingaben vorgenommen. Der Benutzer muß also keine besondere Datenbanksprache erlernen. Die Kosten für die notwendige Hardware sind geringer (Btx-Gerät und Anschlußbox), die Verbindung mit den Hosts erfolgt immer zum Telefonahtarif, da die Hosts als Externe Rechner mit dem Btx-System gekoppelt sind. Außerdem besteht ein weiterer Vorteil darin, daß über das Btx-System mit einer einzigen Zugangsprozedur, bzw. während einer einzigen Session mehrere unterschiedliche Datenbanken und Hosts abgerufen werden können. Viele Anbieter der "klassischen" Datenbanken erkennen zunehmend diese Vorteile und bieten daher eine Gateway über Btx zu ihrem Host an, um so größere Teilnehmerkreise als bisher erreichen zu können.

Der Dialog mit "klassischen" Datenbanken mit besonderer Datenbanksprache

*DIMDI - Deutsches Institut für Medizinische
Dokumentation und Information*

Leitseite

**44479#/Gateway: *444799#*

Das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit. Die Hauptaufgabe von DIMDI besteht darin, in- und ausländische Literatur und andere Informationsquellen aus dem medizinischen Bereich zu sammeln, auszuwerten und über Datenbanken aufzubereiten. Außerdem sind zu allen angebotenen Gebieten Auftragsrecherchen möglich. Über Btx wurde eine Gateway zu Datenbanken von DIMDI eingerichtet. Der Dialog erfolgt über das spezielle Retrievalsystem "GRIPS".

Betriebszeiten: von 7.30 - 5.00 Uhr (21,5 Stunden täglich). Für kurze Anfragen steht eine elektronische Mailbox zur Verfügung.

Das Spektrum der Datenbanken umfaßt folgende Gebiete, aus denen Recherchen möglich sind:

Arbeitsmedizin	Onkologie
Biochemie	Sozialmedizin
Biologie	Sportmedizin
Fischerei	Pharmakologie
Gentechnik	Pharmazie
Humanmedizin	Psychologie
Krankenhauswesen	Psychiatrie
Landwirtschaft	Toxikologie
Lebensmittelkunde	Veterinärmedizin
Medizintechnik	Zahnmedizin
Öffentliches	Gesundheitswesen

Bedingungen und Preise

Voraussetzung für den Zugriff auf Datenbanken von DIMDI ist der Abschluß eines Online-Anschluß-Vertrages, mit dem der Benutzer dann einen User-Code zugeteilt bekommt.

Nutzungsabhängige Gebühren sind:

Host-Entgelte

Bei Online-Zugriff beträgt das Entgelt:

- für die Online-Suche je Stunde Verbindungszeit:	39,00 DM
- für die Offline-Suche je abgefragtem Monat:	0,50 DM
- für den Dauerauftrag je abgefragtem Monat:	3,70 DM
- für jede offline ausgedruckte DIN A5-Seite	0,20 DM

Das Mindestentgelt beträgt 100,00 DM je Quartal und wird mit den tatsächlich angefallenen Nutzungsgebühren verrechnet.

Lizenzgebühren

Für einige Datenbanken sind zusätzliche Lizenzen über DIMDI an den Produzenten zu bezahlen.

Die Btx-Übertragungskosten (vom Host über Datex-P an das Btx-System) werden mit 0,06 DM/Seite berechnet.

Retrievalsystem GRIPS

Der Dialog mit den bei DIMDI angebotenen Datenbanken erfolgt mit dem von DIMDI entwickelten Datenbank- und Retrievalsystem GRIPS (General Relation based Information Processing System). Die Kommandos können durch weitere Parameter ergänzt werden.

Basis-Kommandos sind:

BASE	- Datenbankauswahl
DISPLAY	- Ausgabe von Suchbegriffen
FIND	- Suchen von Zielinformationen
SHOW	- Ausgabe von Zielinformationen
MORE	- Blättern
CONTINUE	- Fortsetzen eines FIND-Kommandos
TAB	- Ausgabe der Profiltabelle
PRINT	- Druckauftrag, Dauersuchauftrag
STOP	- Dialogbeendigung

Beispielrecherche nach neuer Literatur:

BASE PSYINDEX

Mit diesem Basis-Kommando wird die Datenbank PSYINDEX ausgewählt. Hier kann auch nach deutschen Begriffen gesucht werden:

FIND GERM = BILDSCHIRMTEXT

Suche von Zielinformationen zum Begriff Bildschirmtext.

1.00 NUMBER OF HITS IS 21

Das System gibt 21 gefundene Dokumente mit dem deutschen Freitextwort Bildschirmtext an.

FIND 1 AND PY >= 1984

Einschränkung der Suche von Zielinformationen zu dem gewählten Begriff auf das Erscheinungsjahr (PY) gleich und größer als 1984.

2.00 NUMBER OF HITS IS 2

Das System gibt jetzt nur noch 2 gefundene Dokumente an.

SHOW

Ausgabe der gefundenen Zielinformationen auf dem Bildschirm:

2.00/000001 DIMDI: -PSYINDEX
ND: 0006842/84-4325
AU: Kuhlmann,Eberhard Balderjahn,Ingo
CS: Technische Universitaet Berlin (D)
Fachbereich Gesellschafts- und
Planungswissenschaften
TI: Verbraucherinformation fuer Jugend-
liche ueber Bildschirmtext.
Eine experimentelle Untersuchung
Consumer information for
adolescents using "videotex"
DT: Book/sm
SO: PY: 1984 PG: 144 Seiten
BIS: Schriftenreihe der Studien...
PH: Muenchen/R. Fischer
SB: 3-88927-013-1 RN: 143
LA: GERM
CX: Communication Systems Marketin...
CT: Telecommunication Media* Consu...
AB: In einem Laborexperiment wird
untersucht, inwieweit Jugendlic...

STOP

Beendigung des Dialoges.

Der Umgang mit den GENIOS Datenbanken

Weitaus einfacher als bei DIMDI gestaltet sich der Dialog mit den GENIOS-Datenbanken, die bereits weitgehend die von Btx gewohnte Menüstruktur verwenden und beim Einsatz sogenannter "codierter Begriffe" für Suchaufträge eine Benutzerführung über Btx-Eingabemaschinen anbieten.

Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

*Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#*

Über GENIOS abrufbare Datenbanken:

BDI - Die Deutsche Industrie:

Online-Version des Einkaufsführers "Die Deutsche Industrie - Made in Germany"

BLISS

Internationale Wirtschafts-Fachliteratur,
Business,

Angebote und Gesuche weltweiter Geschäftsverbindungen.

Creditreform, Firmeninformationen von ca. 240.000 Unternehmen.

FAIRBASE

Informationen und Termine von Messen, Ausstellungen und Kongressen aus ca. 90 Ländern.

Genius Operator

Werbung in Deutschland mit ca. 30.000 Anzeigen jährlich.

Handelsblatt

Online-Version des Handelsblattes.

Hoppenstedt

Online-Version des Nachschlagewerkes "Handbuch der Großunternehmen" mit ca. 21.000 deutschen Großunternehmen.

Wirtschaftswoche

Online-Version des Magazins Wirtschaftswoche

In GENIOS sind 2 verschiedene Suchroutinen möglich:

- Freie Suche im Volltext
- Suche über codierte Begriffe

Freie Suche im Volltext:

Hier können in Datenfeldern selbstgewählte Begriffe in Textform eingegeben und auch mehrere Begriffe miteinander verknüpft werden, um die Recherche näher zu bestimmen. Dies geschieht mit Operatoren:

UND Verknüpft für die Suche mehrere Begriffe.

ODER Es werden Artikel gesucht, die entweder den ersten oder den zweiten Suchbegriff enthalten.

Beispiel: Btx UND Personal Computer
 Btx-Hardware ODER Btx-Software

Soll nach allen Artikeln gesucht werden, in denen Btx-Themen vorkommen, ist folgende Eingabe möglich: Btx\$

Suche über codierte Begriffe:

Codierte Begriffe werden z.B. in Datenfeldern für "Produkte", "Länder" oder für einen gewünschten Zeitraum benutzt und müssen dann in einer festen, vom Rechner vorgegebenen Form eingegeben werden.

Beispiel:

Suchbegriff Btx-Literatur
Zeit von 01.01.85 bis 31.01.87

Hier ist die vorgegebene Form für einen Zeitraum, bzw. das Datum vom Benutzer einzuhalten: Tag-Punkt-Monat-Punkt-Jahr. Tag und Monat sind immer mit 2 Stellen, das Jahr ohne 19 anzugeben.

Beispielrecherche:

1. Schritt: Auswahl der gewünschten Datenbank über eine Menü-Seite durch Eingabe der Ziffer 3

DATENBANKAUSWAHL GENIOS	
.....	
Wirtschaftspresse	Anzahl Dokum.
1=BLIS Bliss	073425
2=BUSI Business	012280
3=HB Handelsblatt	036455
4=HBTA Handelsblatt tagesaktuell	000287
5=VC Creditreform	198116
6=WW Wirtschaftswoche	001655
7=Crossrecherche (Gesamtblock)	
#=blättern vorwärts	
*#=blättern rückwärts	
8=Hilfe 9=Ende 0=zurück	
1 - 6 =Datenbank auswählen	
IHRE WAHL: 3	

2. Schritt: Eingabe der Suchbegriffe "Zins\$" (alle Begriffe in denen "Zins" vorkommt) und "Bundesbank" über die freie Suche im Volltext und Einschränkung der Suche auf einen bestimmten Zeitraum.

RECHERCHE GENIOS		
.....		
Recherche in Handelsblatt		
Gesamttext Zins\$ und Bundesbank		
Länder		
Unternehmen		
Suchbegriffe		
Namen		
Zeitraum		
von 01.01.85 bis 30.06.85		
	1=Titelanzeige	2=Dok-Anzeige
9=Ende	0=zurück	3=Recherche

3. Schritt: Angabe der gefundenen Dokumente durch den Rechner.

<p>RECHERCHE GENIOS</p> <p>Recherche in Handelsblatt</p> <p>Gesamttext Zins\$ und Bundesbank</p> <p>Länder</p> <p>Unternehmen</p> <p>Suchbegriffe</p> <p>Namen</p> <p>Zeitraum von 01.01.85 bis 30.06.85</p> <p>Gefundene Dokumente: 00195</p> <p>1=Titelanzeige 2=Dok-Anzeige 9=Ende 0=zurück 3=Recherche</p>

4. Schritt: Titelanzeige (mit Quellenangabe) nach Eingabe der Ziffer 1.

TITELANZEIGE GENIOS		
.....		
Datenbank Handelsblatt		
01	Pensionsgeschaeft als Zinstender.	
	vwd FRANKFURT. Ein neues Wertpapier-	
	pensionsgeschaeft in Form eines	
02	EWS / Poehl wuerdigt auf der Ifo-	
	Versammlung Bedeutung fuer die euro-	
	paeische Integration. Zur Konvergenz	
03	DM-KAPITALMARKT / Im Juli nicht so	
	viele Emissionen. Erste Doppelwaeh-	
04	GELDMARKT / Termingeldangebot	
	waechst in allen Laufzeitbereichen.	
	Pensionsgeschaeft zum Satz von 5,3 %	
	Dokumentaushwahl fuer Anzeige (01 - 77)	
8=Hilfe	3=Recherche	7=Druck
9=Ende	0=zurueck	4<blättern>5
Funktion wdhlen		
IHRE WAHL: 01		

5. Schritt: Dokumentenanzeige nach Eingabe der entsprechenden Ziffer vor der Titelanzeige: 1.

```

DOKUMENTANZEIGE
.....
Datenbank Handelsblatt
                               Seite 01 von 02

AN 068528039
YR 850628
SO HB Nr. 121 vom 28.06.1985 Seite 008
TX Pensionsgeschaeft als Zinstender.
   vwd FRANKFURT. Ein neues Wertpapier-
   pensionsgeschaeft in Form eines
   Zinstenders, das in zwei Tranchen
   ausgeschrieben wurde, offeriert die
   Deutsche Bundesbank den Kreditinsti-
   tuten. Die erste Tranche mit einem
   Mindestbietungssatz von 5,1 % hat
   eine Laufzeit von 35 Tagen, die
   zweite Tranche mit einem Mindestbie-
   tungssatz von ebenfalls 5,1 % laeuft
   Bitte wählen sie jetzt #
8=Hilfe 1=Titel  3=Recherche 7=Druck
9=Ende  0=zurück 4<-Dok->5  *#<Seite>#

```

Typische Btx-Datenbanken

Rheinpfalz Verlag und Druckerei GmbH
Leitseite *67007#

Über den Anbieter "Rheinpfalz Verlag u. Druckerei" sind folgende Archive und Datenbanken mit Nachrichten über einfache, freie Texteingabe und Btx-Nutzerführung - also ohne besondere Datenbanksprache bzw. Kommandos - abrufbar:

ap - Nachrichten aus aller Welt

Neueste Nachrichten der Presseagentur Associated Press (ap) aus Politik, Sport, Wirtschaft und Kultur.

Börsendienst Schlußkurse

Täglich ab 17.00 Uhr Börsenschlußkurse (Aktien, Investments und Renten).

Business (BUSI)

Firmen, Hersteller und Produkte international.

DAT-Marktspiegel

Deutsches Rechtsbuch

Btx-Ausgabe des gleichnamigen Buches mit Fragen und Begriffen aus nahezu allen Rechtsgebieten.

dpa-Nachrichten

Neueste Nachrichten der Presseagentur dpa aus Politik, Sport, Wirtschaft und Kultur.

dpa Europadienst-Archiv

Internationale Meldungen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Täglich rund 180 neue Meldungen.

Gebrauchtwagenmarkt Rheinpfalz

Meyer's Lexikon

Btx-Ausgabe von Meyers Taschenlexikon in 10 Bänden mit einem Datenbestand im Rechner von umgerechnet ca. 200.000 Btx-Seiten.

Medizinisches Wörterbuch

Bedeutung, Aussprache, Herkunft, Rechtschreibung, Silbentrennung und Abkürzungen. Btx-Ausgabe des Medizin-Dudens mit ca. 35.000 Stichwörtern.

Nachrichten aus der Region

Lokale Nachrichten aus Ludwigshafen und Mannheim.

Sport-Archiv Munzinger

Elektronisches Personen-Lexikon über "Leute vom Sport".

Sportinformationsdienst (sid)

Aktuelle Sportnachrichten.

Btx Südwest Datenbank GmbH (BSD)

Leitseite: *30711#

Die Btx-Südwest Datenbank ist ein Btx-typischer Host, der von zahlreichen verschiedenen Firmen und Anbietern als Service-Rechner für eigene Datenbank-Anwendungen genutzt wird. Innerhalb des öffentlich zugänglichen Btx-Programms werden 4 Seiten mit direkten Verknüpfungen zu den bei diesem Host eingerichteten Datenbanken angeboten. Hier kann man sich schnell und einfach einen Überblick über mehr als 20 Anwendungen verschaffen.

Btx Südwest Datenbank GmbH	0,00 DM
Anwendungen unserer Kunden	
.....	
10	ABC Handwerkerachweis
11	Amtsblatt der Stadt Stuttgart
12	AP-Nachrichten
13	ARAL-Tankstellen
14	Btx-Buchservice mit Direktbestellung
15	BUSINESS-Datenbank BUSI
--	
17	DAT-Marktspiegel
18	Datenbank für Fotografie
19	DB-Fahrpläne Städteverbindungen
20	Deutsches Rechtsbuch
21	dpa Europadienst-Archiv
22	dpa-Nachrichten
23	dpa-tele-press (GBG)
24	DUDENR - Medizinische Fachwörter
----- 1. von 3 Seiten -----	
Hauptinhalt > 0	weiter > #
	307115a

Informationen in Btx über Datenbanken

Gesellschaft für Information und Dokumentation mbH (GID)

*Leitseite: *69300#*

Die GID ist die zentrale Forschungs-, Entwicklungs- und Infrastruktureinrichtung für Fachinformationen in der Bundesrepublik.

Aufgabengebiet:

- Analyse von Informationsmarkt, Daten- und Fakteninformationssystemen
- Elektronische Dokumentherstellung und -lieferung
- Literaturinformationssysteme
- Bildschirmtext
- Neue Informations- und Kommunikationstechniken

Im Btx-Programm der GID gibt es aktuelle Meldungen zu Bildschirmtext und aus dem Informationssektor. Der "Datenbank-Service" informiert über die weltweit rund 100 Hosts mit insgesamt ca. 2.600 Datenbanken, deren Angebote und Preise.

Listen der Datenbanken nach Sachgebieten und eine Übersicht aller Hosts mit Adressen können über Btx bei der GID bestellt werden. Ein "Btx-Datenbankführer" umfaßt - auf der Basis der von den Anbietern gemachten Angaben - ein nach Schlagwörtern gegliedertes Verzeichnis der über Btx zugänglichen Datenbanken und ist gegen geringe Seitenabrufgebühren vollständig in Btx abrufbar.

3.13 Btx-Datenbankführer

Dieses alphabetisch sortierte Verzeichnis enthält die über Btx zugänglichen Datenbanken (Stand: März 1987) mit detaillierten Angaben über Inhalt, Umfang, Möglichkeit von Auftragsrecherchen und Nutzungskosten. Weiterhin werden Adresse und Leitseite des Anbieters, die Gateway-Seite und Zugangsmöglichkeiten aufgeführt.

Zeichenerklärung:

GBG Geschlossene Benutzergruppe (Zugang auf Antrag oder nur für bestimmte Berufsgruppen oder Mitglieder)
< > Eine Zahl in diesen Klammern gibt die BKZ (Bereichskennzahl) für eine regionale Leitseite bzw. Gateway an.

ABC Handwerkernachweis Dienstleistungen, Handwerker, Nachweis

Leitseite: *31200#
 Gateway: *31200000000#
 Zugang: öffentlich

Aufnahme von Handwerksbetrieben auf Antrag, kostenpflichtig

ABC Handwerkernachweis GmbH	0,00 DM
ABC Handwerkernachweis	
Bitte geben Sie ein:	
Dienstleistung/Tätigkeit oder Handwerk	
Dachdecker	
.....	
PLZ/Ort/Ortsteil-Zustellbezirk	
5000 Köln	
.....	
.....	
Zeitschriften - Bücher - Formulare	
für Handwerk und Handel	
Verlagsanstalt Handwerk GmbH *419789#	
Absenden für DM 0,00? Ja:19 Nein:2	

Anbieter:
 ABC Handwerkernachweis
 TMM-Tele Medien
 Mittelstand GmbH
 Auf'm Tetelberg 7
 4000 Düsseldorf 1

Telefon 0211/307073-77
 Btx 02113981924
 Telex 85 87 140

ABDA
Arzneimittelinformationen

Leitseite: *41111#
Gateway: *4111120#
Zugang: über GBG

ABDA	0,00 DM
Übersicht	
1 Suche eines Arzneimittels aufgrund seines HANDELSNAMENS	
2 Suche eines Arzneimittels aufgrund seiner ZUSAMMENSETZUNG	
3 Suche eines Arzneimittels aufgrund seiner INDIKATION	
4 Suche nach INTERAKTIONEN zwischen Arzneimitteln und/oder Stoffen	
5 Suche nach AUSLÄNDISCHEN Arzneimitteln	
Bitte gewünschten Suchweg eingeben	8 GBG 9 Ende
	41111296a

Anbieter: - ABDA
Bundesvereinigung
Deutscher Apothekerverbände
Deutsches Apothekerhaus

Beethovenplatz 1-3
6000 Frankfurt/Main

Telefon 069/7544-1
Telex 414804
Telefax 069/749268
Btx 069751708

AGREP
Biowissenschaften, Ernährung, Forschungsvorhaben, Holzwirtschaft, Landbau

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

AGRIS

Ernährungslehre, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Volkswirtschaft,
Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

ALL-Immobilien-DATENBANK Immobilien-Angebote

Leitseite: *21807#
Gateway: *21807719#
Zugang: öffentlich

Anbieter:
ALLDATA-Service GmbH
Prinzregentenplatz 11, 8000 München 80
Btx 08941807152
Telefon 089/41807152

ALLDATA-SERVICE GMBH 0,00 DM

.....

Durch die ...IMMOBILIEN-DATENBANK werden
Immobilien im gesamten Bundesgebiet und
Berlin angeboten und verkauft.

Als Kaufinteressent
können Sie Angebote
selbst kostenlos aussuchen mit1
Als Immobilien-Anbieter
und Mitglied unserer Geschlos-
senen Benutzergruppe (GBG)
können Sie Angebote selbst ein-
geben, ändern oder löschen mit2
Als Immobilien-Anbieter
beantragen Sie die kostenlose
Aufnahme in unsere GBG mit3

Ihre Anregungen und Kommentare
lassen Sie uns bitte wissen mit4
0 < Interessante Zahlen > #

ALL-Immobilien-Datenbank 0,00 DM

Sie suchen ein H a u s .
Machen Sie nun bitte nähere Angaben.
Die Haustypen wählen Sie in der Reihen-
folge Ihres Wunsches (z.B. 1627):

# alle Angebote	5 Zweifamilienhaus
1 Einfamilienhaus	6 EFH m.Einl.Wohnung
2 Doppelhaus	7 DH m.Einl.Wohnung
3 Doppelhaushälfte	8 DHH m.Einl.Wohnung
4 Reiheneckhaus	9 Reihenmittelhaus

Im Ort PLZ 8000 Ortsteile
und / oder
in den Postleitbereichen
(PLZ 3-stellig)

Preis von 250000 DM bis 420000 DM

TLN 02151735418

Absenden? P! Ja:19 Nein:2

Amtsblatt der Stadt Stuttgart

Amtliche Informationen, Nachrichten: Freizeitangebot, Kultur, Planung, Schulen, Verkehr, Veranstaltungen, Wohnen

Leitseite: *47770#
 Gateway: *47770000001#
 Zugang: öffentlich

Landeshauptstadt Stuttgart		0,00 DM
Neues aus dem Rathaus		
11.03.87		16:16 Uhr
01 Amtliches	07 Haus/Wohnung	
02 Freizeit/Bäder	08 Umwelt/Gärten	
03 Sozial/Gesundh.	09 Kulturelles	
04 Gäste/Ehrungen	10 Schulen	
05 Stadtplanung	11 Stellenbörse	
06 Verkehr/Technik	12 Veranstaltung	
Thema bitte hier eingeben	..	00 > Übersicht
Bitte Ziffern für Thema eingeben! 4777000001a		

Anbieter:
 Landeshauptstadt Stuttgart
 Presse- und Informationsamt

Marktplatz 1
 7000 Stuttgart 1
 Telefon 0711/216-36 83

ap
 Nachrichten aus aller Welt

Leitseite: *67007#
 Gateway: *67007000001#
 Zugang: öffentlich, einmalig 0,25 DM,
 je Nachricht 0,50 DM

Nachrichten vom 13.03.1987 ab 14.00 Uhr:

Rheinpfalz Verlag		0,00 DM
Politik		
— AP-Übersicht —		
1	14.02 Amtseinführung/Staatsminister	
2	14.03 Nordirland/Bombenanschläge Bombenanschlag auf Trauerzug	
3	14.04 Medien/Reaktionen TM-2 Bonn: Private Rundfunkanbieter -	
4	14.11 Bischofskonferenz-1 Bischöfe: Forderung nach Freizügigkeit	
5	14.13 Bischofskonferenz-2 Köln: Bischöfe: Forderung nach	
6	14.14 UdSSR/Tschernobyl Tschernobyl-Prozeß beginnt in	
7	14.16 Bauerndemonstration 8.000 Bauern protestierten in	
8	14.20 Flucht/Ungarn Zehn Ungarn und ein DDR-Bürger setzten sich	
1 bis 8 Text		*# Zurück

Anbieter:
Rheinland Pfalz
Verlag und Druckerei-GmbH

ARAL-Tankstellen

Tankstellen (auch bleifrei), Reparaturen, Verzeichnis, bundesweit

Leitseite: *24444
Gateway: *244440070#
Zugang: öffentlich

Anbieter:
ARAL AG
Wittener Straße 45, 4630 Bochum 1
Telefon 0234/315-1
Btx 02343152498-9

ASFA

Allgemeine Biologie, Aquatische Ökologie, Botanik, Mikrobiologie,
Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

ASYLDOC

Asylrecht, Menschenrecht, Organisationen, Literatur, Rechtsentscheidungen, Statistik

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

BDI-DIE DEUTSCHE INDUSTRIE

Firmen, Märkte, Produkte, Wirtschaft, Verbraucherinformation

Leitseite: *46801#
Gateway: *4680184#
Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherchen

Anbieter:
Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

BDW - Btx der Wertpapierbörsen

Kurse aller Wertpapiere, die an den Börsen Berlin, München, Düsseldorf und Stuttgart notiert werden. Direkter Anschluß der Kurstafel an Btx, so daß die Kurse zeitgleich mit dem Geschehen in den jeweiligen Börsen in Btx verfügbar sind.

Wertpapierinformationen wie im amtlichen Kursblatt.
Täglich 3 Tendenzberichte.

Leitseite: *49969#
 Gateway: *499692#
 Zugang: öffentlich

BDW-BTX		0,00 DM
B D W - BTX DER WERTPAPIERBÖRSEN		
B etriebsgesellschaft D atenverarbeitung für W ertpapiergeschäfte		4000 Düsseldorf Klosterstr. 20 0211/3613071
*499691# Beschreibung BDW-Btx *499693# Wissenswertes zum Thema Börse 19 Kursabruf Mo-Fr von 8-20 Uhr für die Börsen Berlin, München, Düsseldorf und Stuttgart Hinweis: 16.3.87		
Ab 16.3.87 gibt die Kursmaklerkammer der RWB täglich 3 Tendenzberichte(ab 10Uhr), die Sie im BDW-Rechner unter *40060# ab- rufen können.		
Alle Hinweise ohne Gewähr		
Absenden für DM 0,00? Ja:19 Nein:2 SH047		

Anbieter:
 BDW - Betriebsgesellschaft
 Datenverarbeitung für
 Wertpapiergeschäfte
 Klosterstr. 20
 4000 Düsseldorf
 Telefon 0211/3613071

BESSYTEX BES - TELE-HOTELBANK

In- und ausländische Hotels, Reisen, Reservierung

Leitseite: *61111#
 Gateway: *611166#
 Zugang: mit Buchungscode

BES GmbH - TELE-HOTELBANK 0,00 DM

bes-tele-hotelbank

ist ein Online-Hotelreservierungssystem, das auf dem bessytex-Großrechner läuft.

Es ermöglicht Direktbuchungen für Hotels vieler Länder und bestätigt die Buchung direkt über den Btx-Bildschirm.

Zur Buchung sind derzeit nur Reise-mittler zugelassen, denen die bes-tele-hotelbank einen speziellen Buchungscode zuteilt.

Die Benutzung der bes-tele-hotelbank ist kostenlos.

Buchungscode anfordern mit #

0 <<<

611111a

Anbieter:
BES-Datenservice GmbH
Herzog-Wilhelm-Str. 1
8000 München 2
Telefon 089/268405

BIOSIS Previews

Biowissenschaften, Botanik, Medizin, Mikrobiologie, Zoologie, Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

BIX - Bildschirmtext-Informations-Systeme

Auskunft, Hotel, Reise, Reservierung

Leitseite: *43434#
Gateway: *43434343#
Zugang: über GBG

BIX - Infos + Reservierungen	0,00 DM
<hr/>	
BIX - Hotel-Reservierungssystem	1
Aufnahme-Antrag für Buchungen ..	2
(nur Reisebüros/Reisestellen)	
<hr/>	
BIX - Btx-Führer für die Reisebranche	
1/87 - Stand Dezember 86	3
Anzeigen BIX-Ausgabe 2/87	4
Kostenlose Nennungen in BIX 2/87	5
Bestellung Ausgabe 1/87	6
<hr/>	
BIX - Reservierungshandbuch/Reisebüros	
Infos + Bestellung	7
<hr/>	
BIX - Ihre Wünsche, Ihre Mitteilung ..	8
<hr/>	
BIX - SUBANBIETER	
Mövenpick Hotels International .	9
<hr/>	
Verweise: W	Impressum #
	43434a

Anbieter:
 BIX
 Erenburger Str. 12
 6520 Worms
 Btx 0624152042
 Telefon 06241/52042

BLISS

Betriebswirtschaftliches Literatur-Suchsystem zu: Finanzen, Firmen, Management, Marketing, Märkte, Produkte, Produktion, Wirtschaft

Leitseite: *46801#
 Gateway: *4680184#
 Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherchen

Anbieter:
 Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

BSD - Dänemark, Schweden, Norwegen

Banken, Immobilien, Investment, Konsulate, Produkte, Reise, Schifffahrt, Tourismus

Leitseite: *48850#
 Zugang: öffentlich

Anbieter:

BSD-Wirtschaftsdienste GmbH

Spitalerstraße 22, 2000 Hamburg 1

Btx 040337926

Telefon 040/326672-73

Btx-Buchservice

Bücher. Bestellungen unter Angabe von ISBN oder Autor, Titel und Verlag

Leitseite: *31580#

Gateway: *30711000002#

Zugang: öffentlich

Anbieter:

Walhalla und Pretoria Verlag GmbH & Co.KG

Dolomitenstr. 1, 8400 Ravensburg

Telefon 0941/62021-2

Btx 094162021

BUSINESS

Firmen nach Branchen und Produkten

Leitseite: *67007#

Gateway: *30711000004#

Zugang: öffentlich

Btx Südwest Datenbank GmbH	0,25 DM
B U S I N E S S Kosten:20 Pf/Fundstelle 5 DM/Auskunft	
Prod./Branche	z.B. Schuhwerk
Land	z.B. Niederlande
Geschäftsverb.	z.B. Vertretung...
Verschiedenes	.....
Datum	z.B. 840705
Nichtbenötigte Angaben können Sie mit # überspringen. Eingabehilfen erhalten Sie durch Eingabe von ?.	
Bitte Suchbegriff(e) und/oder # eingeben 3071100004a	

Anbieter:
Rheinpfalz Verlag und
Druckerei GmbH

CAB ABSTRACTS

Agrar, Biowissenschaften, Grundlagen- und angewandte Wissenschaften, Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

CANCERPROJ

Krebsforschungsprojekte, Onkologie

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

CHEMLINE

Chemische Substanzen, Ringstruktur, Summenformel, Terminologie, Verschlüsselung

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

CLINPROT

Arzneimittel, Krebs, Onkologie, Therapie, Protokolle klinischer Untersuchungen

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

CREDITREFORM

Firmeninformationen über Kapital- und Personengesellschaften von ca. 200.000 Firmen. Anschrift, Anzahl der Mitarbeiter, Gründungsdaten, Handelsregisterdaten, Jahresumsatz, Produkte und Rechtsform

Leitseite: *46801#
Gateway: *4680184#
Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherchen

Anbieter:
Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

DAT Marktspiegel

Gebrauchtwagenmarkt, Preisspiegel

Gateway: *30711000010#
 Zugang: öffentlich

Btx Südwest Datenbank GmbH	0,25 DM
D A T M a r k t s p i e g e l	
Kosten: 20 Pf/Fundstelle 50 Pf/Textseite	
Automarke	z.B. Opel
Typ	z.B. Corsa
PS	z.B. 40 bis 60
Baujahr	z.B. von 1981 bis 1984
Verk.Preis	z.B. kleiner 8000
Nichtbenötigte Angaben können Sie mit # überspringen. Eingabehilfen erhalten Sie durch Eingabe von ?.	
Bitte Suchbegriff(e) und/oder # eingeben 30711000010a	

Anbieter:
 Deutsche Automobil
 und Treuhand

D.A.Z. BTX-Service

Gebrauchtkraftfahrzeuge, norddeutscher Markt

Leitseite: *6663030#
 Gateway: *6663030#
 Zugang: über GBG für Vertragskunden

Anbieter:

d.a.z. der auto-anzeiger GmbH
 Bramfelder Chaussee 105, 2000 Hamburg 71
 Telefon 040/6412891

Dental-Tele-Dienst

Bestelldienst, Handel, Industrie, Labore, Produkte, Zahnmedizin Lite-
 ratur, Veranstaltungen

Leitseite: *37411#
Gateway: *37411045#
Zugang: über Paßwort und GBG

Quintessenz,dental-tele-dienst 0,00 DM

**DAS BTX-PROGRAMM MIT DER ERSTEN
DATENBANK FÜR DIE ZAHNMEDIZIN**

Zum Btx-Programm:	Zur Datenbank:
10 Dental-Handel	21 Dental-Produkte
11 Dental-Industrie	22 Literatur/Video
12 Dental-Labor	23 Bestelldienste
13 Verlagsprogramm	Praxis/Labor
14 dtd-direkt	24 Veranstaltungen

15 INFO AKTUELL
16 dtd-Adressen
17 Verbände

18 Mitteilungen
19 Antrag für GBG
(Praxis/Labor)

Für Mitglieder:
31 Mitglieder-Info
32 Datenerfassung
33 Bestelldienste
Handel/Indust.

Anbieter:
dental-tele-dienst
quintessenz verlags-gmbh
Ifenpfad 2-4
1000 Berlin 42

Telefon 030/74006-0
Telex 183 815 quint d
Btx 0307414081

Impressum >#
37411a

Deutsches Rechtsbuch

**Btx-Ausgabe des Deutschen Rechtsbuches
Gerichte, Recht, Rechtsprechung**

Leitseite: *31580#
Gateway: *30711000015#
Zugang: öffentlich
Abruf pro Stichworttext: 0,75 DM

Beispielrecherche: "Urheberrecht"

Btx Südwest Datenbank GmbH Deutsches Rechtsbuch	0,25 DM 001/008
<hr/>	
Urheberrecht	
Aufgrund Ihrer Eingabe wurden folgende Texte gefunden:	
<ul style="list-style-type: none"> 1 Verwertungsrechte 2 Recht des Urhebers bei Verletzungen 3 Wesentl. Best. d. Gesetzes von 1965 4 Verletzung eines berech. Interesses 5 Verbreitung ohne Einwilligung 6 Verlagsrecht; Werke d. bild. Künste 7 Nutzungsrechte 8 Durch Urheberrecht geschützte Werke 9 Erlöschen des Urheberrechts 	
<hr/>	
1 bis 9 Auswahl	zurück 0

Anbieter:
Walhalla und Pretoria
Verlag GmbH & Co.KG
Dolomitenstr. 1
8400 Ravensburg
Telefon 0941/62021-2
Btx 094162021

dpa

Kultur, Politik, Sport, Wirtschaft, sonstige Nachrichten.

Mit Auswahl der Nachrichten ab gewünschter Uhrzeit des aktuellen Tages

Leitseite: *67007#
 Gateway: *67007000002#
 Zugang: öffentlich

Anbieter:
 Rheinpfalz Verlag und Druckerei GmbH

dpa Europadienst-Archiv
 Archive, Nachrichten

Leitseite: *67007# ???
 Gateway: *30711000009#
 Zugang: öffentlich

Beispielrecherche: "Kabinettsbildung"

Btx Südwest Datenbank GmbH	0,00 DM
dpa Europadienst - Archiv	
11.03.1987 14.28 Uhr	
Weitergabe/Veröffentl. nicht gestattet	
Inhalt:internationale Meldungen aus	
Politik,Wirtschaft,Kultur+Sport	
Umfang:seit Jan. '86 ohne den lfd. Tag	
Update:täglich 180 neue Meldungen	
Preis: 20Pf/Fundstelle; 50Pf/Textseite	
.....	
KABINETTSBILDUNG	
.....	
Es wurden 14 Antworten gefunden.	
Die Übersicht erhalten Sie mit *14#.	
Sie können die Frage aber auch ändern.	
Bitte Suchbegriff(e) und # eingeben	Anbieter:
1200334301a	Rheinpfalz Verlag
	und Druckerei GmbH

EBI - Elektronisches Besucherinformationssystem
 Produkt- und Ausstellerverzeichnis von Hannover-Messe Industrie und
 CeBIT. Adressen, Messe-Standort, Ausstellungsprogramm

Leitseite: *30143#
 Gateway: *301432#
 Zugang: öffentlich

Anbieter:
 Deutsche Messe und Ausstellungs AG
 Messegelände, 3000 Hannover 82

Telefon 0511/89-1
 Telex 922728
 Telefax 0511/89-27 46

Beispielrecherche: Produktgruppe "Btx"

Messe AG Hannover		0,00 DM
NOMENKLATUR	BTX	
1	BTX-EDITIERHILFEN	
2	BTX-EDITIERSOFTWARE	
3	BTX-EDITIERTASTATUREN	
4	BTX-FAEHIGE HOMECOMPUTER	
5	BTX-FAEHIGE MIKROCOMPUTER	
6	BTX-GERAETE; ZUBEHOER FUER	
7	BTX-GERAETE, MOBILE	
8	BTX-GRAPHIKTABLETTS	
0	<< Neue Suche	Auswahl >> 1-8
*#	<< zurück	Auswahl-Menü >> 9
		Weiter blättern >> #

Messe AG Hannover		0,00 DM
BILDSCHIRMTEXTFAEHIGE MIKROCOMPUTER		
	Halle	Stand
1	DETEWE	01 4E 2
2	DEUTSCHE OLIVETTI GMBH	01 4I 2
3	NCR GMBH	01 4C 4
4	IBM	01 4G 2
5	COMMODORE	01 5G 8
6	TAYLORIX	01 6F 2
7	TA	01 6C 2
0	<<	Auswahl Aussteller >> 1-8
*#	<< zurück	Auswahl-Menü >> 9
		Weiter blättern >> #

EMBASE

Arzneimittel, Humanmedizin, Wirkstoffe, Literatur

Leitseite: *44479#
 Gateway: *444799#
 Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

ENVIROLINE

Biowissenschaften, Gesundheit, Umwelt, Literatur

Leitseite: *44479#
 Gateway: *444799#
 Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

Erlebnis Schweiz

Ortsverzeichnis, Unterkünfte, Veranstaltungen, Verkehrsbüros

Leitseite: *4080414#
Gateway: *30711080#
Zugang: öffentlich

Anbieter:
Verkehrsverband Zentralschweiz
Alpenstraße 1
CH-6002 Luzern

ETB - Elektronisches Telefonbuch

Telefonnummern, Btx-Teilnehmernummern, Gelbe Seiten
nach amtlichen Unterlagen der Deutschen Bundespost

Leitseite: *1188#
Gateway Btx-Teilnehmerverzeichnis: *11881#
Gateway Telefonnummern: *81188#

Anbieter:
Deutsche Postreklame GmbH und Vertragsverleger

FAHRPLANAUSKUNFT

Deutsche Bundesbahn, Fahrplan, Transport, Verkehr, Zugver-
bindungen

Leitseite: *25800#
Gateway: *25800000000#
Zugang: öffentlich

FAIRBASE

Informationen und Termine von Ausstellungen, Messen und Kongressen aus ca. 90 Ländern

Leitseite: *46801#
Gateway: *4680184#
Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherchen

Anbieter: Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

FIB Firmen-Info-Bank

Abfrage von Entscheidungsträgern und Firmen nach Stellung und Funktion: z.B. Aufsichtsrat, Vorstand, Inhaber, Abteilungsleiter oder z.B. Export, Marketing, Verkauf, EDV, Öffentlichkeitsarbeit.

Leitseite: *23033#
Gateway: *2303330#
Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherchen

AZ-Direct Marketing	0,00 DM
Firmen-Info-Bank	...
.....	
Was bietet FIB?	
.....	
Mit FIB können Sie abfragen:	
ca. 23.000 Firmen ab 20 Mio.DM Umsatz	
mit ca. 130.000 Entscheidungsträgern	
Unternehmensdaten:	
* Firmenname, Anschrift, Telefon, Telex,	
Telefax, Btx-Nr.	
* Branche, Produkte, geschäftl.Tätigkeit	
* Besitzverhältnisse, Beteiligungen	
* Rechtsform, Geschäftsjahr, Umsatz,	
Kapital, Beschäftigtenzahl	
0<	>#
	2303332a

Anbieter:
 AZ Direct Marketing
 Bertelsmann GmbH
 Carl-Bertelsmann-Str. 161
 4830 Gütersloh
 Telefon 05241/803088

Flugplanauskunft

Flugpläne der Lufthansa, national und international

Leitseite: *50000#
 Gateway: *500000#
 Zugang: öffentlich

Anbieter:
 Deutsche Lufthansa AG
 Von Gablenz-Straße 2-6, 5000 Köln 21

Telefon (0221) 826-1
 Telex 887 3531

FOTO-DATENBANK

Fotografie: Adressen, Fakten, Methodik, Veranstaltungen

Leitseite: *400440#
 Gateway: *40044000001#
 Zugang: öffentlich

Anbieter:

Verlag Peter Walz

Textorstr. 99, 6000 Frankfurt 70

Walz Peter Medienverlag	0,25 DM
Datenbank für Fotografie	
<p>Für die Archivsuche können die Themen durch logische Verknüpfung eingegrenzt werden. Die Verbindung der Suchbegriffe mit und, oder, nicht bedeutet eine Eingrenzung der Fundstellen. z.B. Foto... und Frankfurt </p>	
<p>Kosten pro Fundstelle 0,20 DM pro Textseite 0,50 DM</p>	
<p>Bitte Frage und # eingeben 40044000001a</p>	

Walz Peter Medienverlag	0,00 DM	
Stichworte der Datenbank für Fotografie:		
Aktionen	Rechtsfragen	Vereine
Aufnahmetechnik	Reproduktion	Verbände
Fotodesign	Fotofirmen	Zubehör
Filmentwicklung	Fachlabors	Hobby
Studium	Bildagentur	Filme
Kurse	Reparaturen	Papiere
Galerien	Fixierbad	Kameras
Fotoclubs	Ausbildung	Tips+Tricks
Volkshochschule	Fotomuseen	Anwendungen
Direkt zur Datenbank für Fotografie....1		
<p>Hilfe bei der Suche...6 Hilfe bei Fotofragen..7 Zeitschrift foto-scene kostenlos..8 Neu: Handbuch Btx in der Foto-Branche..9 0< Dialog..#</p>		
400440a		

FSTA

Lebensmittelwissenschaften, Literatur

Leitseite: *44479#
 Gateway: *444799#
 Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

GENIUS OPERATOR

Firmen, Produkte, Marketing, Märkte, Wirtschaft

Leitseite: *46801#
 Gateway: *4680184#
 Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherchen

Anbieter:

Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

Gutacker Unternehmensberatung

Europäisches Wörterbuch, Official Airline Guide, New Yorker Börse.
 Europäisches Wörterbuch: Zugriff auf EG Datenbank ECHO, Übersetzungen innerhalb europäischer Sprachen

Leitseite: *35008#
 Zugang: öffentlich

Ausschließlich Auftragsrecherchen über Btx-Mitteilungsdienst.

G. Gutacker Unternehmensber.	0,00 DM	
Datenbankzugriffe		
Official Airline Guide	1	
(Auskunft über Flugverbindungen)		
Tabelle der Flughafenkürzel per Btx ..	2	
Tabelle der Flughafenkürzel per Post .	3	
Börsenkurse der New Yorker Börse	4	
Europäisches Wörterbuch	5	
(nur Übersetzungen)		
Europäisches Wörterbuch	6	
(Übersetzung und Definitionen)		
Erläuterungen zum Wörterbuch	7	
0 <		
		3500807a

Anbieter:
 G. Gutacker
 Unternehmensberatung
 Alexanderstr. 79
 7000 Stuttgart 1
 Telefon 0711/232653
 Telex 721696
 Btx 0711235008

Handelsblatt

Firmen, Märkte, Produkte, Volkswirtschaft, Wirtschaftsnachrichten.
Online-Version des Handelsblatt, der größten deutschen Tageszeitung
für Wirtschaft und Finanzen: Artikel im Volltext seit 1984.

Leitseite: *46801#
Gateway: *4680184#
Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherchen

Anbieter:
Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

Handwerker Hamburg

Berufe, Firmen, Handwerksbetriebe, regionale Kontaktadressen

Leitseite: <11> *9394942#
Zugang: öffentlich

HEALTH

Gesundheitswesen, nichtklinische Aspekte
Literatur, Organisation, Institutionen

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

HECLINET

Gesundheitswesen, Krankenhauswesen, nichtklinische Aspekte
Literatur

Leitseite: *44479#

Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

HEUREKA

Register-Datenbanken der Magazine

Leitseite: *34500#
Gateway: *34500777#
Zugang: öffentlich

Anbieter:

Gruner + Jahr AG & Co.

Alsterufer 1, 2000 Hamburg 36

Telefon 040/4118-3158

Btx 040445714

Gruner + Jahr AG & Co.	0,00 DM
.....	
HEUREKA	Übersicht .
.....	
HEUREKA erlaubt den Zugriff auf die Register-Datenbanken der Magazine Stern, Capital und impulse.	
Nach Eingabe von Suchbegriffen findet HEUREKA alle Artikel zum gewünschten Thema. Personennamen müssen nicht völlig korrekt eingegeben werden.	
Zu jedem gefundenen Artikel nennt HEUREKA die erwähnten Stichworte, Firmen und Personen. Mit der Quellenangabe können Sie den Originaltext leicht in Ihrer Sammlung wiederfinden. Oder Sie bestellen per Knopfdruck eine Kopie.	
1 Recherche starten	
2 Erläuterungen für Profis	
345001a	

Gruner + Jahr AG & Co.	0,00 DM
.....	
HEUREKA	Datenbankauswahl
.....	
Register-Datenbank	Heftnummer von bis Zahl der Dokumente
1 Stern	01/82 07/87 24.467
.....	
2 Capital	01/82 02/87 8.934
.....	
3 impulse	10/80 01/87 7.541
.....	
# Alle	40.942
.....	
28 Hilfe und Erläuterungen	
Eine Recherche kostet 0,50 DM, ein angezeigtes Einzeldokument 0,15 DM. Die Vergütung wird in Schritten a 1 DM erhoben.	
Bitte mit # beenden	
.....	
Bitte Datenbank(en) wählen (z.B.: 2,3)	
34500777a	

Hoppenstedt

Firmen, Produkte. Online-Version des Nachschlagewerkes "Handbuch der Großunternehmen"

Leitseite: *46801#
Gateway: *4680184#
Zugang: über Paßwort

Auftragsrecherchen

Anbieter: Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

ICV Privater Immobilien Markt

Anlage-, Rendite-Objekte, Grundstücke, Häuser, Immobilien und Wohnungen

Leitseite: *41010#
Gateway: *4101028#
Zugang: öffentlich

Auftragsrecherchen

Anbieter:

ICV Privater Immobilien Markt
Friedrich-Ebert-Platz 3, 8012 Ottobrunn
Btx 0896091339
Telefon 089/6096102

INFODATA

Btx, Büro, Datenbanken, Electronic Publishing, Informationswissenschaft und -praxis, Literatur

Leitseite: *69300034#
Zugang: öffentlich, je Recherche-Auftrag 20,00 DM

Auftragsrecherchen über Btx-Mitteilungsdienst

Anbieter:

Ges. f. Information u. Dokumentation GmbH (GID)
Lyoner Straße 44-48, 6000 Frankfurt 71

Btx 0696666725
Telefon 069/6687-349

INFOLINE

Nationaler und internationaler Informationsdienst für Unternehmens-
Meldungen: Statements von Unternehmen, Verbänden und Wirt-
schaftsinstitutionen

Leitseite: *38081#
Gateway: *38081000000#
Zugang: öffentlich

Anbieter:
Info Line GmbH

ISK - Informations System Kunst

Auktionshäuser, Bildarchive, Buchmarkt, Galerien, Kunsthandlungen,
Kunstvereine, Künstler, Museen, Sammelgebiete, Videomarkt

Leitseite: *62462#
Gateway: *624624000000#
Zugang: öffentlich

Informations System Kunst	0,00 DM
.....	
S c h l a g w o r t s u c h e	
.....	
Aufgrund Ihrer Eingabe wurden folgende Begriffe gefunden:	
1	Alemannenmuseum
2	Altstadt Antiquariat
3	Antiquitätenmesse
4	Anzeigenaufgabe
5	Archiv für Kunst und Geschichte
6	Arcimboldo
7	Arete
8	Art
9	Art Anciens

1 bis 9 Auswahl	
0 neuer Suchbegriff	weiter #
	120046401002a

Anbieter:
Informations-System Kunst

6200 Wiesbaden
Bahnhofstr. 28
Telefon 06121/302710
+ 306264

Investmentfonds

Börsenschlußkurse, Investmentgesellschaften In- und Ausland

Leitseite: *20010#
Gateway: *30711000014#
Zugang: öffentlich

Btx Südwest Datenbank GmbH		1,80 DM
.....		
INVESTMENT		
.....		
Investment- gesellschaft	Ausgabe- preis v. 10.03	Rücknahme- preis vom 10.03
1 AAR-Universal	137,74	129,94
2 Adifonds 1,90	61,66	58,72
3 Adirenta 1,65	24,68	23,96
4 Adirewa	104,73	101,68
5 Aditec 1,00	109,55	104,33
6 Adiverba 2,25	155,56	148,15
7 Aegis-Eink. 5,	36,77	35,01
8 Aegis-Wachst.	61,06	58,14
9 A.G.I. 6,50	180,14	171,56
Preise in DM, ohne Gewähr!		
Quelle: VWD		
Ausgabepreisentwicklung 1 bis 9		
Neue Anfrage		

Anbieter:
VWD GmbH - Vereinigte
Wirtschaftsdienste
Telefon 06196/405282

IRB-Dokumentationen

Bauwesen, Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen
Literatur und Forschungsinformationen

Leitseite: *60068#
Gateway: *60068000000#
Zugang: öffentlich

Anbieter:
Fraunhofer-Gesellschaft
Informationszentrum RAUM und BAU (IRB)

Nobelstr. 12, 7000 Stuttgart 80

Telefon 0711/6868-500

Fraunhofer-Gesellschaft		0,00 DM
DATENBANK IRB-DOKUMENTATIONEN mit Bestellservice		
Titel	z.B. Jugendstil	
ISBN	z.B. 3-8167-0155-8	
Ersch. Jahr	z.B. 1984	
Best.-Nr.	z.B. 250	
Schlagwort	z.B. Baugeschichte	
<p>Nichtbenötigte Angaben können Sie mit # überspringen. Eingabehilfen erhalten Sie durch Eingabe von ?. Techn. Abwicklung: Btx Südwest Datenbank</p>		
Bitte Suchbegriff(e) und/oder # eingeben		
60068000000a		

Anbieter:
 Fraunhofer-Ges.
 Infozentr.
 RAUM und BAU (IRB)
 Nobelstr. 12
 7000 Stuttgart 80
 Telefon 0711/6868-500

KNA - Katholische Nachrichtenagentur

Nachrichten und Berichte über aktuelle Ereignisse aus dem katholischen Leben in Deutschland und der Welt.

Leitseite: *21741#
 Gateway: *21741000000#
 Zugang: über GBG

Anbieter:

KNA-Katholische Nachrichten-Agentur GmbH
 Adenauerallee 134, 5300 Bonn 1
 Telefon 0228/26000-0
 Telex 8/86651

Landesinformationssystem Datenbanken

Außenhandelsdatenbank, Struktur- und Regionaldaten, (Gemeinde-, Kreis- und Landesdaten)

Leitseite: *64651#
Gateway: *6465102#
Zugang: öffentlich

Anbieter:
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Postfach 898, 7000 Stuttgart 1

Länderbuch Auslandsreisen
Klima, Länder, Reisen, Währung
Adressen (Konsulate, Botschaften), Klima, Statistik, Währung

Leitseite: *60026#
Gateway: *600260014#
Zugang: öffentlich

Anbieter:
Fink-Kümmerly + Frey Verlag GmbH
Zeppelinstraße 29-31, 7302 Ostfildern 4
Btx 0711457538
Telefon 0711/4506-0

LEXinform
Steuer, Steuerberatung, Steuerrecht

Leitseite: *20500#
Gateway: *205005#
Zugang: über GBG/Demo-Programm öffentlich

DATEV eG 0,00 DM
 Steuerrechtsdatenbank LEXinform

LEXinform - auch im Rechnerverbund
 über Btx erreichbar - bietet rund
 70.000 Dokumente aus den Bereichen:

- * Steuerrecht
- * Recht des steuerberatenden Berufes
- * Handels- und Gesellschaftsrecht

Dokumentiert sind insbesondere

- * Gerichtsentscheidungen (Volltext)
- * Verwaltungsanweisungen (Volltext)
- * Beiträge (Zusammenfassungen)
 aus über 30 Fachzeitschriften

0 < > #
 205000000018a

Anbieter:
 DATEV eG
 Datenverarb.-Org.
 des steuerberatenden
 Berufes in der BRD eG

Paumgartnerstr. 6-14
 8500 Nürnberg 80
 Btx 0911276
 Telefon 0911/276-0

MADIS

Marketing, Wirtschaft, Markt- und Mediadaten

Leitseite: *22422#
 Gateway: *4680184#
 Zugang: mit Paßwort über GENIOS Datenbanken

Burda GmbH	0,00 DM
MADIS - Marketing-Dokumentations- und Informationssystem	
* Eine EDV-gestützte Datenbank des Burda-Marktservice mit z.Zt. über 10 000 Dokumenten.	
* Ermöglicht die Recherche von Markt- und Mediadaten aus Zeitungen, Fachzeitschriften, Diensten, Studien, Jahrbüchern usw.	
* Bestimmt für alle Geschäftspartner der Burda GmbH, die ganz spezielle Informationen schnell zur Verfügung haben wollen.	
0<	># 2242202a

Anbieter:
Burda GmbH (*22422#)

Postfach 1230
7600 Offenburg
Btx 078175116
Telefon 0781/842292

MARIS

Bank Settlement, Flugpläne, Verkehr, Reservierung

Leitseite: *20379#
Gateway: *2037902#
Zugang: über GBG

Anbieter:
GSI-DATEL GmbH, Bartningstr.55
6100 Darmstadt
Telefon 06151/70030

Medica-Dialog

Faktendatenbank für den Offizinalltag auf der Basis von Standardwerken der Pharmazie und Medizin.

Leitseite: *21353#
Gateway: *21353#
Zugang: über GBG

Medica-Dialog GmbH	0,00 DM
Abfragemöglichkeiten der Ausbaustufe 1	
<ul style="list-style-type: none"> * Nebenwirkungen von Fertigarzneimitteln * Kontraindikationen von Fertigarzneim. * Pharmakologische Daten vom Arzneistoff 	
<ul style="list-style-type: none"> * Synonyma von Fertigarzneimitteln * Zusammensetzung von Fertigarzneim. * Einnahmezeitpunkt von Fertigarzneim. 	
<ul style="list-style-type: none"> * Indikationen von Fertigarzneimitteln * Fertigarznei zu gegebener Zusammens. * IUPAC zu INN-AS 	
0 <	Quellenverzeichnis > 1 21353122a

Anbieter:
 Medica-Dialog GmbH
 Informatik in Medizin
 und Pharmazie
 August-Horch-Str. 28
 5400 Koblenz
 Tel. 0261/892364 + 892399
 Btx 02618920-0009

MEDITEC

Medizinische Technik, Literatur, Patente

Leitseite: *44479#
 Gateway: *444799#
 Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

Medizinisches Wörterbuch

Leitseite: *313131#
 Gateway: *3131300001#
 Zugang: öffentlich

Meyers Lexikon 0,02 DM

D U D E N

Das Wörterbuch
medizinischer
Fachausdrücke
Bedeutung, Aussprache, Herkunft,
Rechtschreibung, Silbentrennung
und Abkürzungen.

Btx-Ausgabe des Medizin-Dudens mit rund
35 000 Stichwörtern.
Herausgegeben und bearbeitet von der
Redaktion Naturwissenschaft und Medizin
des Bibliographischen Instituts Mannheim

Der Abruf pro Stichworttext kostet 75Pf.
Techn. Abwicklung: Btx Südwest Datenbank

Zum Verbindungsaufbau bitte 19 eingeben!

Absenden für DM 0,02? Ja:19 Nein:2

Anbieter:
Meyers Lexikon
Bibliographisches Institut
& F.A. Brockhaus
Dudenstraße 6
6800 Mannheim 1
Telefon 0621/390101
Telex 462107
Btx 0621372157

Meyer's Taschen-Lexikon
Allgemeines Lexikon, Nachschlagewerk

Leitseite: *313131#
Gateway: *31313000000#
Zugang: öffentlich

Meyers Lexikon

0,02 DM

MEYERS
TASCHEN-
LEXIKON
mit rund 100 000 Stichwörtern
elektronisch aufbereitet in Btx

Btx-Ausgabe von Meyers Taschenlexikon in
10 Bänden. Herausgegeben und bearbeitet
von der Lexikonredaktion des Bibliogra-
phischen Instituts Mannheim.
Erstes allgemeines Lexikon in Btx mit
einem Umfang von umgerechnet etwa 200000
Btx-Seiten.

Der Abruf pro Stichworttext kostet 75Pf.
Techn. Abwicklung: Btx Südwest Datenbank

Absenden für 0,02? Ja:19 Nein:2

Anbieter:

Meyers Lexikon
Bibliographisches Institut
& F.A. Brockhaus
Dudenstraße 6
6800 Mannheim 1
Telefon 0621/390101
Telex 462107
Btx 0621372157

MEDLARS

Biomedizin, Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

Mikroelektronik

Elektronik, Lexikon, 100 Stichworte der Mikroelektronik

Leitseite: *320006#
Zugang: öffentlich

Anbieter:
Siemens AG
Wittelsbacherplatz 2, 8000 München 1

Telefon 089/234-0
Btx 089234

Nachrichten aus der Region

Allgemeine Nachrichten, Kultur, Sport, Wirtschaftsnachrichten, Landkreis Ludwigshafen und Mannheim

Leitseite: *67007#
Gateway: *67007000000#
Zugang: öffentlich

Anbieter:
Rheinpfalz Verlag und Druckerei GmbH

Neue Medien Express

Btx, Informations- und Kommunikationstechnik, Kabel, Satellit Nachrichten. Artikel aus den Zeitschriften: "Btx Aktuell" und "Kabel&Satellit". Neue Medien Archiv: 5000 Artikel aus: "Btx Aktuell", "Btx Praxis" und "Kabel & Satellit"

Leitseite: *34344#
Gateway: *34344000001#
Zugang: öffentlich, einmalig 3,00 DM

Neue Mediengesellschaft Ulm News	0,00 DM Express-Übersicht
<hr/> 1. 12.03 Frankreich: Home-Shopping-Markt noch am Anfang 2. 12.03 Techno '87 als Forum für Btx 3. 12.03 Telematica '88: Dreierkombination bleibt 4. 12.03 CeBIT: Deutsche Bank als einziges Kreditinstitut präsent 5. 12.03 Bildschirmtext in aller Öffentlichkeit 6. 12.03 Cebit 1987: Btx-Software bevorzugt 7. 12.03 Info-Tag bei NCR 8. 12.03 Bitel bei DeTeWe <hr/>	
*# zurück	1 bis 8 Text 0 Neue Anfrage # weiter
	0212001551i

Anbieter:

Neue Mediengesellschaft
Ulm mbH
Karlstr. 41, 7900 Ulm
Telefon 0731/152001

OVID

Informationen für Abgeordnete des Europäischen Parlaments
Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Leitseite: *33233#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter:
Europäische Gemeinschaften

PHYTOMED

Phytomedizin, Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

PSYINDEX

Allgemeine Psychologie, Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

PsychINFO

Psychologie, Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

QUO VADIS FIT

Btx, Datenbanken, Informationstechnik, Netze. Fachinformationen,
Fortbildungskurse

Leitseite: *69300#
Gateway: *693000558#
Zugang: über GBG

Auftragsrecherchen

Anbieter:

Ges. f. Information u. Dokumentation GID
Lyoner Straße 44-48, 6000 Frankfurt 71

Btx 0696666725
Telefon 069/6687-349 oder -428

RESI (Rechnergestütztes Standortinformationssystem)

Auskünfte über Standorte für die Wirtschaft nach unternehmensspezifischen Kriterien

Leitseite: *64400#
Gateway: *6440021#
Zugang: öffentlich

Umlandverband Frankfurt	0,00 DM
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	
Beginn des Standort-Dialogs	
Der Rechner kann Ihnen Fragen zu diesen wesentlichen Standort-Kriterien stellen.	
1 Art Ihres unternehmerischen Vorhabens	
2 Gewünschte Grundstücksgröße	
3 Ihre Preisvorstellung	
4 Höhe der Gewerbesteuer	
5 Nähe zum Flughafen Frankfurt Main	
6 Nächster Autobahn-Anschluß	
7 Nächstes Industrie-Stammgleis	
8 Lage im Verbandsgebiet	
Legen Sie die Fragen in der Reihenfolge der Bedeutung beliebig fest: #	
*1# < Erläuterungen	
Bitte eingeben, z.B.: 153#	
64400031a	

Anbieter:
Umlandverband Frankfurt

Am Hauptbahnhof 18
6000 Frankfurt am Main 1

Telefon 069/2577-214-216
Btx 0692577
Teletex 6997184=UVF
Telex 176997184+

SESAMTEL Deutschland

Auskunft, Buchung, Reservierung von Hotels nach Städten oder nach Bundesland

Leitseite: *3535388#

Gateway: *2037917#
Zugang: öffentlich

Anbieter:

Institut Bildschirmtext, Worms
Erenburger Str. 12, 6520 Worms
Btx 0624152042
Telefon 06241/52042

SOMED

Arbeitsmedizin, Gesundheitswesen, Sozialmedizin, Sucht, Umwelthygiene, Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

Social SCISEARCH

Gesellschaftswissenschaften, Psychologie, Psychiatrie, Sozialmedizin, Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

Sport-Archiv Munzinger

Archive, Nachrichten, Sport

Leitseite: *31916#
Gateway: *31916000000#
Zugang: öffentlich

Munzinger Archiv GmbH	0,25 DM
L e u t e v o m S p o r t	
Name	z.B. Beckenbauer
Vorname	z.B. Franz
Sportart	z.B. Fußball
Land	z.B. D (KFZ-Zeichen)
Extrafrage	z.B. Weltmeister
Leute vom Sport · ein elektronisches Lexikon aus dem Munzinger-Archiv. Techn. Abwicklung: Btx Südwest Datenbank	
Suchvorgang: 0,00 DM	Kurztext: 0,20 DM
Fundstelle: 0,10 DM	Volltext: 0,30 DM
Bitte Suchbegriff(e) und/oder # eingeben 31916000000a	

Anbieter:
Munzinger Archiv GmbH

Hans-Züricher-Weg 7
7980 Ravensburg
Telefon 0751/31916

Sportinformations-Dienst sid Nachrichten, Sport

Leitseite: *67007#
Gateway: *67007000003#
Zugang: öffentlich

Anbieter:
Rheinpfalz Verlag und Druckerei GmbH

START BTX Reise, Touristik, RBB-Buchungssystem TUI

Leitseite: *60600#
Gateway: *60600#

Zugang: über GBG
(80-Zeichen-Verfahren)

Anbieter:
START-Datentechnik für Reise und Touristik GmbH
6000 Frankfurt 75

Stuttgarter Automarkt
Anzeigenmarkt Gebrauchtwagen, wöchentliche Aktualisierung

Leitseite: *44844#
Gateway: *44844000000#
Zugang: öffentlich

TDB
Pharmakologie, Toxikologie, Umwelteinflüsse und Abfallbeseitigung,
US-Import und -Export

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

TELE AGRAR
Landwirtschaft
Betriebsplanung, Futterberechnung, Gebrauchtmaschinenmarkt,
Infosysteme Kuh- und Schweinestall, Marktfrucht,

Leitseite: <10> *920224#
Gateway: <10> *920224999#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter:
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Postfach 1112, 2300 Kiel

TELEGENLINE

Biowissenschaften, Gentechnologie, Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherche

Anbieter: DIMDI

TOXLINE

Arbeitsschutz, chemische Analytik, Pharmakologie, Toxikologie, Umwelt, Literatur

Leitseite: *44479#
Gateway: *444799#
Zugang: mit Paßwort

Anbieter: DIMDI

TRANSPOTEL

Internationale Transportinformationen, Ladung, Laderaum

Leitseite: *63630#
Zugang: über GBG
GBG-Mitglieder: 376 (Stand Februar 1987)

TRANSPOTEL 0,00 DM
 Informationen zum TRANSPOTEL-System

Teilnehmer in Deutschland, Holland, Groß-
 britannien, Österreich und der Schweiz.

Verkehrsträger Straße mit europaweitem
 Laderaum- und Ladungsausgleich.
 Seeschifffahrt in Vorbereitung.

Flexible Programme und umfangreiche
 Datenbanken unterstützen den Benutzer
 bei Informationsabfrage und -eingabe.

Mehrsprachigkeit des Systems: die mei-
 sten Informationen stehen dem Benutzer
 in seiner Muttersprache zur Verfügung.

Geschlossene Benutzergruppen erlauben
 den Informationsaustausch innerhalb
 eines autorisierten Teilnehmerkreises.

9<< 0<

63630051a

Anbieter:
 Transpotel Deutschland GmbH

Nordkanalstraße 36
 2000 Hamburg 1
 Telefon 040/23714-230
 Telex 2162 865
 Btx 040230363

VWD-BÖRSEN

Börseninformation, Volkswirtschaft, Wirtschaft

Leitseite: *46801#
 Gateway: *4680184#
 Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherchen

Anbieter:
 Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

VWD-BFAI

Börseninformation, Volkswirtschaft, Wirtschaft

Leitseite: *46801#
 Gateway: * 4680184#
 Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherchen

Anbieter:
Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

VWD-TOP NEWS
Börseninformation, Volkswirtschaft, Wirtschaft

Leitseite: *46801#
Gateway: *4680184#
Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherchen

Anbieter:
Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

Wirtschaftswoche
Wirtschaftsnachrichten, Volkswirtschaft
Online-Version des Wirtschaftsmagazins Wirtschaftswoche

Leitseite: *46801#
Gateway: *4680184#
Zugang: mit Paßwort

Auftragsrecherchen

Anbieter:
Handelsblatt GmbH/GENIOS Datenbanken

Verzeichnis der über Btx zugänglichen Datenbanken nach Branchen und Sachgebieten

Dieses Verzeichnis enthält kurze Informationen zum Inhalt der Datenbanken mit Angabe von Leitseite des Anbieters, Gateway und Zugangsmöglichkeit. Detaillierte Angaben wie genauer Inhalt, Umfang, Möglichkeit von Auftragsrecherchen, Nutzungskosten oder Anbieter und teilweise Beispielrecherchen enthält der alphabetisch sortierte Btx-Datenbankführer in diesem Buch.

Zeichenerklärung:

- GBG** Geschlossene Benutzergruppe (Zugang auf Antrag oder nur für bestimmte Berufsgruppen oder Mitglieder)
- < >** Eine Zahl in diesen Klammern gibt die BKZ (Bereichskennzahl) für eine regionale Leitseite bzw. Gateway an.

Arzneimittel/Pharmakologie (siehe auch Medizin)

ABDA

Arzneimittelinformationen

Leitseite: *41111#/Gateway: *4111120#/Zugang: über GBG

CLINPROT

Arzneimittel, Krebs, Onkologie, Therapie, Protokolle klinischer Untersuchungen

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

EMBASE

Arzneimittel, Humanmedizin, Wirkstoffe, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Medica-Dialog

Faktendatenbank für den Offizinalltag

Leitseite: *21353#/Gateway: *21353#/Zugang: über GBG

TDB

Pharmakologie, Toxikologie, Umwelteinflüsse und Abfallbeseitigung,
US-Import und -Export

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

TOXLINE

Arbeitsschutz, chemische Analytik, Pharmakologie, Toxikologie, Um-
welt, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Automobile/KFZ

ARAL-Tankstellen

Tankstellen (auch bleifrei, Reparaturen), Verzeichnis, bundesweit

Leitseite: *24444/Gateway: *244440070#/Zugang: öffentlich

DAT Marktspiegel

Gebrauchtwagenmarkt, Preisspiegel/Gateway: *30711000010#

Zugang: öffentlich

D.A.Z. BTX-Service

Gebrauchtkraftfahrzeuge, norddeutscher Markt

Leitseite: *6663030#/Gateway: *6663030#/Zugang: über GBG

Stuttgarter Automarkt

Anzeigenmarkt Gebrauchtwagen, wöchentliche Aktualisierung

Leitseite: *44844#/Gateway: *4484400000#/Zugang: öffentlich

Bildschirmtext

Neue Medien Express

Btx, Informations- und Kommunikationstechnik, Kabel, Satellit

Leitseite: *34344#/Gateway: *3434400001#/Zugang: öffentlich

QUO VADIS FIT

Btx, Datenbanken, Informationstechnik, Netze

Fachinformationen, Fortbildungskurse

Leitseite: *69300#/Gateway: *693000558#/Zugang: über GBG

Biowissenschaften**AGREP**

Biowissenschaften, Ernährung, Forschungsvorhaben, Holzwirtschaft, Landbau

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

ASFA

Allgemeine Biologie, Aquatische Ökologie, Botanik, Mikrobiologie, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

BIOSIS Previews

Biowissenschaften, Botanik, Medizin, Mikrobiologie, Zoologie, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

CAB ABSTRACTS

Agrar, Biowissenschaften, Grundlagen- und angewandte Wissenschaften, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

ENVIROLINE

Biowissenschaften, Gesundheit, Umwelt, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

TELEGENLINE

Biowissenschaften, Gentechnologie, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Börseninformation/Aktien, Wertpapiere**BDW - Btx der Wertpapierbörsen**

Kurse aller Wertpapiere, die an den Börsen Berlin, München, Düsseldorf und Stuttgart notiert werden.

Leitseite: *49969#/Gateway: *499692#/Zugang: öffentlich

Investmentfonds

Börsenschlußkurse, Investmentgesellschaften In- und Ausland

Leitseite: *20010#/Gateway: *30711000014#/Zugang: öffentlich

VWD-BÖRSEN

Börseninformation, Volkswirtschaft, Wirtschaft

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

VWD-BFAI

Börseninformation, Volkswirtschaft, Wirtschaft

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

VWD-TOP NEWS

Börseninformation, Volkswirtschaft, Wirtschaft

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

New Yorker Börse

Gutacker Unternehmensberatung

Leitseite: *35008#/Zugang: öffentlich

Ausschließlich Auftragsrecherchen über Btx-Mitteilungsdienst

Bürokommunikation

INFODATA

Btx, Büro, Datenbanken, Electronic Publishing, Informationswissenschaft und -praxis, Literatur

Leitseite: *69300034#/Zugang: öffentlich

Chemie

CHEMLINE

Chemische Substanzen, Ringstruktur, Summenformel, Terminologie, Verschlüsselung

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Elektronik

Mikroelektronik

Elektronik, Lexikon, 100 Stichworte der Mikroelektronik

Leitseite: *320006#/Zugang: öffentlich

Produkt-Datenbank

Elektronikentwicklung, Fertigungstechnik, Konstruktionspraxis

Leitseite: *45678#/Zugang: über GBG

Fahrplan-/Flugplanauskunft*Fahrplanauskunft*

Deutsche Bundesbahn, Fahrplan

Leitseite: *25800#/Gateway: *25800000000#/Zugang: öffentlich

Flugplanauskunft

Flugpläne der Lufthansa, national und international

Leitseite: *50000#/Gateway: *500000#/Zugang: öffentlich

Official Airline Guide

Unternehmensberatung Gutacker

Leitseite: *35008#/Zugang: öffentlich

Ausschließlich Auftragsrecherchen über Btx-Mitteilungsdienst

Firmeninformation/Produkte/Wirtschaft*BDI-DIE DEUTSCHE INDUSTRIE*

Firmen, Märkte, Produkte, Wirtschaft, Verbraucherinformation

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

BLISS

Betriebswirtschaftsliches Literatur-Suchsystem

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

BUSINESS

Firmen nach Branchen und Produkten

Leitseite: *67007#/Gateway: *3071100004#/Zugang: öffentlich

CREDITREFORM

Firmeninformationen über Kapital- und Personengesellschaften von ca. 200.000 Firmen

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

EBI - Elektronisches Besucherinformationssystem

Produkt- und Ausstellerverzeichnis von Hannover-Messe Industrie und CeBIT

Leitseite: *30143#/Gateway: *301432#/Zugang: öffentlich

FIB Firmen-Info-Bank

Abfrage von Entscheidungsträgern und Firmen

Leitseite: *23033#/Gateway: *2303330#/Zugang: mit Paßwort

GENIUS OPERATOR

Firmen, Produkte, Marketing, Märkte, Wirtschaft

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

Handelsblatt

Firmen, Märkte, Produkte, Volkswirtschaft, Wirtschaftsnachrichten

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

Hoppenstedt

Firmen, Produkte. Online-Version des Nachschlagewerkes "Handbuch der Großunternehmen"

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: über Paßwort

INFOLINE

Nationaler und internationaler Informationsdienst für Unternehmens-Meldungen

Leitseite: *38081#/Gateway: *38081000000#/Zugang: öffentlich

Landesinformationssystem Datenbanken/Baden-Württemberg

Außenhandelsdatenbank, Struktur- und Regionaldaten, (Gemeinde-, Kreis- und Landesdaten)

Leitseite: *64651#/Gateway: *6465102#/Zugang: öffentlich

RESI (Rechnergestütztes Standortinformationssystem)

Auskünfte über Standorte für die Wirtschaft

Leitseite: *64400#/Gateway: *6440021#/Zugang: öffentlich

Wirtschaftswoche

Wirtschaftsnachrichten, Volkswirtschaft

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

Fotografie

FOTO-DATENBANK

Fotografie: Adressen, Fakten, Methodik, Veranstaltungen

Leitseite: *400440#/Gateway: *40044000001#/Zugang: öffentlich

Forst- und Holzwirtschaft*AGREP*

Biowissenschaften, Ernährung, Forschungsvorhaben, Holzwirtschaft, Landbau

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

AGRIS

Ernährungslehre, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Volkswirtschaft, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799# Zugang: mit Paßwort

Gesundheitswesen*HEALTH*

Gesundheitswesen, nichtklinische Aspekte

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

HECLINET

Gesundheitswesen, Krankenhauswesen, nichtklinische Aspekte
Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Handwerker*ABC Handwerkerkernachweis*

Dienstleistungen, Handwerker, Nachweis, Adressen

Leitseite: *31200#/Gateway: *31200000000#/Zugang: öffentlich

Handwerker Hamburg

Berufe, Firmen, Handwerksbetriebe, regionale Kontaktadressen

Leitseite: <11> *9394942#/Zugang: öffentlich

Informations-/Kommunikationstechnik*INFODATA*

Btx, Büro, Datenbanken, Electronic Publishing, Informationswissenschaft und -praxis, Literatur

Leitseite: *69300034#/Zugang: öffentlich

Neue Medien Express

Btx, Informations- und Kommunikationstechnik, Kabel, Satellit
Leitseite: *34344#/Gateway: *3434400001#/Zugang: öffentlich

QUO VADIS FIT

Btx, Datenbanken, Informationstechnik, Netze
Fachinformationen, Fortbildungskurse
Leitseite: *69300#/Gateway: *693000558#/Zugang: über GBG

Immobilien

ALL-Immobilien-DATENBANK

Immobilien-Angebote
Leitseite: *21807#/Gateway: *21807719#/Zugang: öffentlich

ICV Privater Immobilien Markt

Anlage-, Rendite-Objekte, Grundstücke, Häuser, Immobilien,
Wohnungen
Leitseite: *41010#/Gateway: *4101028#/Zugang: öffentlich

Kabel, Satellit

Neue Medien Express

Btx, Informations- und Kommunikationstechnik, Kabel, Satellit
Leitseite: *34344#/Gateway: *3434400001#, Zugang: öffentlich

Krebsforschung

CANCERPROJ

Krebsforschungsprojekte, Onkologie
Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

CLINPROT

Arzneimittel, Krebs, Onkologie, Therapie, Protokolle klinischer
Untersuchungen
Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Kunst

ISK - Informations System Kunst

Auktionshäuser, Bildarchive, Buchmarkt, Galerien, Kunsthandlungen, Kunstvereine, Künstler, Museen, Sammelgebiete, Videomarkt
Leitseite: *62462#/Gateway: *624624000000#/Zugang: öffentlich

Länder/Städte/Regionen

Amtsblatt der Stadt Stuttgart

Amtliche Informationen, Nachrichten
Leitseite: *47770#/Gateway: *47770000001#/Zugang: öffentlich

Erlebnis Schweiz

Ortsverzeichnis, Unterkünfte, Veranstaltungen, Verkehrsbüros
Leitseite: *4080414#/Gateway: *30711080#/Zugang: öffentlich

Landesinformationssystem Datenbanken/Baden-Württemberg

Außenhandelsdatenbank, Struktur- und Regionaldaten, (Gemeinde-, Kreis- und Landesdaten)
Leitseite: *64651#/Gateway: *6465102#/Zugang: öffentlich

Länderbuch Auslandsreisen

Klima, Länder, Reisen, Währung
Leitseite: *60026#/Gateway: *600260014#/Zugang: öffentlich

Landwirtschaft

AGREP

Biowissenschaften, Ernährung, Forschungsvorhaben, Holzwirtschaft, Landbau
Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

AGRIS

Ernährungslehre, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Volkswirtschaft, Literatur
Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

CAB ABSTRACTS

Agrar, Biowissenschaften, Grundlagen- und angewandte Wissenschaften, Literatur
Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

TELE AGRAR

Landwirtschaft

Leitseite: <10> *920224#/Gateway: <10> *920224999#

Zugang: mit Paßwort

Lebensmittel

FSTA

Lebensmittelwissenschaften, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Lexika

Europäisches Wörterbuch, Zugriff auf EG Datenbank ECHO

Gutacker Unternehmensberatung

Leitseite: *35008#/Zugang: öffentlich

Ausschließlich Auftragsrecherchen über Btx-Mitteilungsdienst

Meyer's Lexikon

Meyer's Taschen-Lexikon

Leitseite: *313131#/Gateway: *3131300000#/Zugang: öffentlich

Mikroelektronik

Elektronik, Lexikon, 100 Stichworte der Mikroelektronik

Leitseite: *320006#/Zugang: öffentlich

Medizinisches Wörterbuch

Leitseite: *313131#/Gateway: *3131300001#/Zugang: öffentlich

Literatur

Btx-Buchservice

Bestellungen von Büchern

Leitseite: *31580#/Gateway: *30711000002#/Zugang: öffentlich

ISK - Informations System Kunst

Auktionshäuser, Bildarchive, Buchmarkt, Galerien, Kunsthandlungen,
Kunstvereine, Künstler, Museen, Sammelgebiete, Videomarkt

Leitseite: *62462#/Gateway: *62462400000#/Zugang: öffentlich

IRB-Dokumentationen

Bauwesen, Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen
Literatur und Forschungsinformationen
Leitseite: *60068#/Gateway: *60068000000#/Zugang: öffentlich

Marketing

MADIS

Marketing, Wirtschaft, Markt- und Mediadaten
Leitseite: *22422#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

Medien, allgemein

HEUREKA

Register-Datenbanken der Magazine
Leitseite: *34500#/Gateway: *34500777#/Zugang: öffentlich

MADIS

Marketing, Wirtschaft, Markt- und Mediadaten
Leitseite: *22422#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

Medizin

(siehe auch Krebsforschung und Arzneimittel)

MEDITEC

Medizinische Technik, Literatur, Patente
Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Medizinisches Wörterbuch

Leitseite: *313131#/Gateway: *31313000001#/Zugang: öffentlich

MEDLARS

Biomedizin, Literatur
Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

PHYTOMED

Phytomedizin, Literatur
Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

SOMED

Arbeitsmedizin, Gesundheitswesen, Sozialmedizin, Sucht, Umwelthygiene, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Messen

EBI - Elektronisches Besucherinformationssystem

Produkt- und Ausstellerverzeichnis von Hannover-Messe Industrie und CeBIT

Leitseite: *30143#/Gateway: *301432#/Zugang: öffentlich

FAIRBASE

Informationen und Termine von Ausstellungen, Messen und Kongressen aus ca. 90 Ländern

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

Nachrichten

ap

Nachrichten aus aller Welt

Leitseite: *67007#/Gateway: *67007000001#/Zugang: öffentlich

dpa

Kultur, Politik, Sport, Wirtschaft, sonstige Nachrichten

Leitseite: *67007#/Gateway: *67007000002#/Zugang: öffentlich

dpa Europadienst-Archiv

Archive, Nachrichten

Leitseite: *67007#/Gateway: *30711000009#/Zugang: öffentlich

Handelsblatt

Firmen, Märkte, Produkte, Volkswirtschaft, Wirtschaftsnachrichten

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

INFOLINE

Nationaler und internationaler Informationsdienst für Unternehmensmeldungen

Leitseite: *38081#/Gateway: *38081000000#/Zugang: öffentlich

KNA - Katholische Nachrichtenagentur

Nachrichten und Berichte über aktuelle Ereignisse aus dem katholischen Leben in Deutschland und der Welt.

Leitseite: *21741#/Gateway: *21741000000#/Zugang: über GBG

Nachrichten aus der Region

Allgemeine Nachrichten, Kultur, Sport, Wirtschaftsnachrichten, Landkreis Ludwigshafen und Mannheim

Leitseite: *67007#/Gateway: *67007000000#/Zugang: öffentlich

Sportinformations-Dienst sid

Nachrichten, Sport

Leitseite: *67007#/Gateway: *67007000003#/Zugang: öffentlich

Wirtschaftswoche

Wirtschaftsnachrichten, Volkswirtschaft

Leitseite: *46801#/Gateway: *4680184#/Zugang: mit Paßwort

Politik**OVID**

Informationen für Abgeordnete des Europäischen Parlaments

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Leitseite: *33233#/Zugang: mit Paßwort

Psychologie**PsychINFO**

Psychologie, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

PSYNDEX

Allgemeine Psychologie, Literatur

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Social SCISEARCH

Gesellschaftswissenschaften, Psychologie, Psychiatrie, Sozialmedizin, Literatur

Leitseite: *44479#/Gaetway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Recht

ASYLDOC

Asylrecht, Menschenrecht, Organisationen, Literatur, Rechtsentscheidungen, Statistik

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Deutsches Rechtsbuch

Btx-Ausgabe des Deutschen Rechtsbuches

Leitseite: *31580#/Gateway: *30711000015#/Zugang: öffentlich

LEXinform

Steuer, Steuerberatung, Steuerrecht

Leitseite: *20500#/Gateway: *205005#/Zugang: über GBG

Reise/Tourismus

BESSYTEX BES - TELE-HOTELBANK

In- und ausländische Hotels, Reisen, Reservierung

Leitseite: *61111#/Gateway: *611166#/Zugang: mit Buchungscode

BIX - Bildschirmtext-Informationen-Systeme

Auskunft, Hotel, Reise, Reservierung

Leitseite: *43434#/Gateway: *43434343#/Zugang: über GBG

BSD - Dänemark, Schweden, Norwegen

Banken, Immobilien, Investment, Konsulate, Produkte, Reise, Schifffahrt, Tourismus

Leitseite: *48850#/Zugang: öffentlich

Erlebnis Schweiz

Ortsverzeichnis, Unterkünfte, Veranstaltungen, Verkehrsbüros

Leitseite: *4080414#/Gateway: *30711080#/Zugang: öffentlich

Länderbuch Auslandsreisen

Klima, Länder, Reisen, Währung

Leitseite: *60026#/Gateway: *600260014#/Zugang: öffentlich

MARIS

Bank Settlement, Flugpläne, Verkehr, Reservierung

Leitseite: *20379#/Gateway: *2037902#/Zugang: über GBG

SESAMTEL Deutschland

Auskunft, Buchung, Reservierung von Hotels nach Städten oder nach Bundesland

Leitseite: *3535388#/Gateway: *2037917#/Zugang: öffentlich

START BTX

Reise, Touristik, RBB-Buchungssystem TUI

Leitseite: *60600#/Gateway: *60600#/Zugang: über GBG

Sport**Sport-Archiv Munzinger**

Leitseite: *31916#/Gateway: *3191600000#/Zugang: öffentlich

Sportinformations-Dienst sid

Nachrichten, Sport

Leitseite: *67007#/Gateway: *6700700003#/Zugang: öffentlich

Steuer**LEXinform**

Steuer, Steuerberatung, Steuerrecht

Leitseite: *20500#/Gateway: *205005#/Zugang: über GBG

Telefonauskunft**ETB - Elektronisches Telefonbuch**

Telefonnummern, Btx-Teilnehmernummern, Gelbe Seiten

Leitseite: *1188#/Gateway Btx-Teilnehmerverzeichnis: *11881#

Gateway Telefonnummern: *81188#

Zugang: öffentlich

Transport**TRANSPOTEL**

Internationale Transportinformationen, Ladung, Laderaum

Leitseite: *63630#/Zugang: über GBG

Verpackungswirtschaft

PSTA

Verpackungswirtschaft, -wissenschaft, und -institutionen

Literatur, Normen, Patente

Leitseite: *44479#/Gateway: *444799#/Zugang: mit Paßwort

Zahnmedizin

Dental-Tele-Dienst

Bestelldienst, Handel, Industrie, Labore, Produkte, Zahnmedizin Literatur, Veranstaltungen

Leitseite: *37411#/Gateway: *37411045#/Zugang: über Paßwort und GBG

3.14 Btx-Anbieter und Programme nach Branchen und Anwendungen

Dieses Kapitel bietet eine Auswahl von Btx-Programmen mit kurzer Inhaltsangabe und Informationen zu den Anbietern. Die Angebote für Computer- und EDV-interessierte Leser werden dabei eingehend vorgestellt.

Das Kapitel wird abgeschlossen mit einer nach Branchen sortierten Liste von Anwendungen, die der Autor für wesentlich hält. Der Leser spart sich so das mühsame Heraussuchen der Anbieter aus den Btx-Verzeichnissen. Das gesamte, ständig aktualisierte Verzeichnis kann über das Btx-Programm *922217# im Regionalbereich 17 abgerufen werden. Benutzer von Computern mit Btx-Anschluß können diese Seiten als ASCII-Files einlesen und sich das Abschreiben sparen.

3.14.1 Computer- und Btx-Clubs und -Vereinigungen

Apple User Group Europe e.V. (A.U.G.E.)

Leitseite: *7967514#

Mitgliedervereinigung von Nutzern des Apple-Computers.

Heinz ROTHKEGEL & Uwe ROLF	0,00 DM
alle Seiten -w-	
1 - Die A.U.G.E.	
2 - Regionalgruppen	
3 - Arbeitsgemeinschaften und Projektgruppen	
4 - Software für Mitglieder	
5 - Das USER MAGAZIN	
* - Weitere Leistungen der A.U.G.E.	
* - Aktuelles	
8 - Bestellungen und Mitteilungen	Apple User Group Europe e.V. Postfach 110969 4200 Oberhausen 11 Tel. 0208/675141 Btx 02215991685
0 < Impressum	
2215900101a	

Berliner Hobby Btx-ler e.V.

Leitseite: *34040#

Berliner Hobby Btx-ler e.V.		0,00 DM
Hauptindex		* 3 4040 #
Info's über uns	FEB. >	10
Aktuelles	FEB. >	11
Bären-Grüßkarten	immer aktuell >	12
COMPU-ECK	21.02.>	13
BTX-TIPS/NEWS	>	14
Btx-Schach-Bären BSB	22.02.>	15
Kritik / Ratschläge	>	16
BHB-Frühlingstreff	am 20.03.>	17
Preisfrage Februar	bis 28.02.>	18
Bericht von der MV	>	19
Die Bärenschaukel	>	20
Mitglieder-GBG	22.02.>	21
Mitgliedsantrag	>	22
0 < Impressum Hilfe ? > 30		DIALOG > #
		34040a

Berliner Hobby Btx-ler e.V.
 BHB e.V.
 1000 Berlin 41
 Sarrazinstraße 17

Tel. 030/8522040
 Btx 0308520078

Btx-Anbietersvereinigung

Leitseite: *31366#

Vereinigung der Btx-Anbieter mit GBG. Das öffentlich zugängliche Programm enthält auch Informationen für Btx-Teilnehmer.

Btx-Club

Leitseite: *3334400#

Nur für Mitglieder der Geschlossenen Benutzergruppe

Chaos Computer Club e.V.

Leitseite: *65532#

Redaktion Datenschleuder

Schwenckestraße 85

D-2000 Hamburg 20

Tel. 040/490 37 57

Die Anfänge des CCC e.V. gehen zurück auf ein Treffen von Computerfreaks in Berlin im Jahre 1981. Seit 1984 gibt der Verein die Zeitschrift "Datenschleuder" heraus.

Chaos Computer Club	0,00 DM
Nullseite * 6 5 5 3 2 1 #	
1 . Der CCC stellt sich	
2 . Hacker-Szene	HILFE mit: 7
... Sonderteil >Computer-Viren<	Zur CEBIT'87 bringen wir einen Sonder- teil über ComputerViren sowie einen MS-DOS Demo-Virus als Telesoftware.
4 . Aktuelles	
5 . Btx-Spielwiese	
6 . Die Datenschleuder	
8 . Leitseite (Verweise)	
9 . Dialog und Spenden	
0 Nullseite	4 Aktuelles
9 Dialog	99 Spenden
Impressum # 655321a	

Chaos Computer Club	0,00 DM
Aktuelles Chaos	
1 . Tricks mit Münzfernsprechern	. 02-02
2 . Strahlende Telefone	. 02-02
3 . Staatliches Wanzenmonopol	. 02-02
4 . Erinnerungen an die Zukunft	. 02-02
5 . "hasch mich" in Japan	. 03-02
6 w Sonderposten für Mitglieder	. 03-02
7 .	. xx-xx
8 w Erste Wühlperiode beendet!	. 02-02
0 Nullseite	Frust, dann
9 Dialog	Spende! >99
Treffen und Adressen # 6553214a	

Darmstädter Btx-Stammtisch

Leitseite: *61510#

Darmstädter Btx-Stammtisch	0,00 DM
<p>Ziele und Aufgaben des Stammtischs mit 1</p> <p>Telefon, Firmen und Teilnehmernummern der Stammtischler mit 2</p> <p>Unser nächstes Treffen im Ziegelbusch mit 3</p> <p>Mitteilungen und unser Impressum mit #</p>	
	61510a

Darmstädter Btx-Stammtisch	0,00 DM
<p>Der Darmstädter Btx-Stammtisch e.V. fördert Btx durch:</p> <p>Informationen und Veranstaltungen für Mitglieder; Gäste sind immer willkommen! Meinungsaustausch mit Dienststellen der Deutschen Bundespost (z.B. FTZ) und anderen Sachkundigen.</p> <p>Weitergabe fachlicher Information an die Öffentlichkeit und gesellschaftlich relevante Kräfte.</p> <p>Unterstützung der Mitglieder in technischer, organisatorischer und rechtlicher Hinsicht. Wir kooperieren mit der Btx-AV, Berlin.</p>	
Zurück 0	Mitgliedsantrag 1 Weiter #
	615101a

**Darmstädter Btx-Stammtisch
Btx-Arbeitsgemeinschaft e.V.**

Geschäftsstelle:

Lichtenbergweg 7
6103 GriesheimTel. 06155/63106
Btx 0615563106

RAINBOW

Leitseite: *33777#

Rainer Wojtenek	0,00 DM
.....	
H a u p t i n h a l t	
RAINBOW	
33777 23105 Abrufe 19.02.87 15:39	
Im eigenen Netz gefangen 17.02.	10
RAINBOW-Rätsel im Februar	11
RIAS Schlagerparade 15.02.	12
EUROPARADE & TOP 40 24.01.	13
KASAVENDI Abschied ??? 03.02.	14
Telesoftware	15
U m b r e l l a - Service	16
750 Jahre Berlin	17
Btx-Telex-Verbund ! 29.01.	18
Hallo ÖBtx'ler ... 19.02.	19
30 Minuten Fernsehpause	20
Kleine Geschenke ...	21
Der s c h n e l l e W e g ...	90
a- & m-Seiten(auch für Ö-Btx'er)	99
< 0 Impressum R=Bereichswechsel	40
.....	
	33777a

RAINBOW
 Rainer Wojtenek
 Brusendorfer Straße 12
 1000 Berlin 44
 Tel. 030/6846761
 Btx 0306846761

WDR Computer-Club

Leitseite: *37107#

WDR Computer-Club	0,00 DM	
Übersicht		
Impressum	1	
Sendetermine	2	
Ihre Nachricht an uns	3	
Computer-Club News	4	
Kommunikations-Computer - KOM-COM .	5	
Software-Börse	6	
Know How Basic-Kopfnuß	7	
Hardware	8	
		37107a

WDR Computer-Club
 Eugen Langen Straße 29
 5000 Köln 51
 Tel. 0221/2204759
 Btx 0221385783

In der umfangreichen Software-Börse des WDR Computer-Club sind zahlreiche Programme als Listings oder Telesoftware abrufbar.

Programm-Listings, die über Btx zur Verfügung gestellt werden, bieten den großen Vorteil, daß - sofern ein entsprechendes Programm zum Einlesen bzw. Abspeichern von Btx-Seiten im ASCII-Format vorhanden ist - das lästige Abschreiben entfällt. Die Programmzeilen können über ein Textverarbeitungsprogramm komfortabel weiterverarbeitet werden.

(Vergleiche auch das Kapitel über Telesoftware in diesem Buch.)

3.14.2 Computer, EDV, Btx-Hardware und -Software

Blaupunkt

Leitseite: *30396#

Blaupunkt	0,00 DM
Professionelle Hardware und Software für das Kommunikationssystem Btx	
Btx-Dialog/Editieren.....1	
Multi-Communications-Terminal MCT.....2	
Software-Decoder.....3	
Software-Module/ integrierte Btx-Anwendung.....4	
Monitore.....5	
Zurück zum Verteiler/Index - immer mit 0 3039652a	

Blaupunkt-Werke GmbH
Robert-Bosch-Straße 200
3200 Hildesheim

Tel. 05121/49-1
Btx *30396#

Btx Großhandel

Leitseite: *21225#

Informations- und Bestellsystem für Hard- und Software

Btx Creativ F.K.Baum	0,00 DM
.....	
Bildschirmtext Grosshandel	
.....	
0. Impressum / Briefkasten	
1. Produktpalette Bildschirmtext	
2. Produktpalette EDV	
4. Werbemarkt / Umbrellaservice	
5. Referenzen	
6. Btx Forum Karlsruhe	
	Bildschirmtext Großhandel Btx Creativ F.K.Baum Gartenstr. 56a 7500 Karlsruhe 1
	Tel. 0721/855515-17-99 Btx 0721855515 Mailbox Geonet2 (EMS)
21225a	

CAP GEMINI Deutschland GmbH

Leitseite: *41324#

Commodore

Leitseite: *20095#

Commodore Büromaschinen GmbH	0,00 DM
Commodore	
Das Btx-Programm der guten Commodore-Ideen	
1 Commodore 64 - die Computer-für-jeden-Idee (W)	
2 Die Mach-mehr-aus-einem-Computer-Idee (W)	
3 Neu: Die Commodore Btx-Ideen (W)	
4 Die Commodore-Gewinnspiel-Idee	
5 Neu: Die Commodore PC-Ideen (W)	
6 Der Commodore Amiga - Computer des Jahres 1986 (W)	
* Commodore Bürosysteme (W)	
8 Autorisierte Commodore System-Händler	
9 Ihre Mitteilung an uns	
Bitte wählen Sie!	Impressum # 20095a

Commodore
Büromaschinen GmbH
Lyoner Straße 38
6000 Frankfurt 71
Tel.: 069/6638-0

COMPAQ Computer GmbH

Arabellastraße 30
8000 München 81

Tel. 089/92697-0
Btx *40062#

Computerland Europe

Kalscheurerweg 12
5000 Köln 51

Tel. 0221/369048
Teletex 2214101
Btx *21219#

Computerwelt Btx-Info-Dienst

Leitseite: *50257#

Informations- und Bestellsystem für Hard- und Software, Anzeigenmarkt. Im Informationsdienst von Computerwelt gibt es außerdem wöchentlich mehrmals aktualisierte Nachrichten aus EDV und Btx.

Computerwelt Btx-Info-Dienst	0,00 DM
EDV - Markt	
nach Schlagworten.....1	
Beispiele: Hardware, Software, Branchen- Anwendungen, Zubehör, Finanzierungen	
nach Hersteller/Marken.....2	
Hardware neu und gebraucht	
Kleinanzeigen.....3w	
Kleinanzeigen aufgeben.....4	
Gebühr DM 9,99; Einstelldauer 1 Monat	
<< 0	Bitte Ziffer tippen
	502570a

Computerwelt Btx-Info-Dienst	0,00 DM
Lernprogramme	
PERSONAL COMPUTER	CP/M für Homecomputer....3
GRUNKURS	MS-DOS für Einführung in Hard-/Software..1
	Personal.....4
	Computer UNIX für große Personal Computer und Super-Mikros....5
PERSONAL COMPUTER BETRIEBSSYSTEME	Computer und Super-Mikros....5
Einführung in Betriebssysteme.2	HANDBUCH BESTELLEN.....9
.....	
Lieber Btx-Leser: Sie können im Programm 1 die ersten drei Kapitel gebührenfrei kennenlernen!	
0 << Vorwort	Bitte Ziffer tippen 50257913a

Computerwelt Btx-Informationsdienst GmbH

7210 Rottweil

Eisenbahnstraße 26

Tel.

0741/12816

Btx:

074112816

Danet GmbH

Leitseite: *56700#

Danet GmbH	0,00 DM
SOFTWARE-PRODUKTE	

1 UNIX-Produkte	

2 Btx-Rechnerverbund-Produkte	

3 Telekommunikation	

4 Künstliche Intelligenz	

0 <	
	Mitteilungen 9 567003a

Danet GmbH
Otto-Röhm-Str. 71
6100 Darmstadt
Telefon:
06151/868-0
Telex: 4 197 157
Btx: *56700#
Telefax: 06151/8681-131

Digital Equipment GmbH

Leitseite: *20898#

ELPHOTEC Computer Systeme

Leitseite: *7960021#

Informations- und Bestellsystem von Hard- und Software mit Anzeigenmarkt.

BTX-Agentur Uwe Unterschütz	0,00 DM
ELPHOTEC Computer Systeme	
Alle in diesem Btx-Programm genannten Preise sind scharf kalkuliert und können nur beim Verkauf über Btx gewährt werden!	
Das aktuelle Angebot	1
ATARI PC's und Zubehör *	2
PC's von Tandon	3
Victor VPC II und Zubehör *	4
Drucker *	5
Angebotsanfrage: Individual-Software .	6
Angebotsanfrage: Sonstige Hardware ...	7
Lieferbedingungen	8
* Aktualisierung am 21.1.1987 alle Verweise "w"	
O« Impressum	Dialog »# 7960021a

ELPHOTEC Computer
Systeme GmbH
Wallpodenstraße 10
6500 Mainz 1
Tel. 06131/231947-48
Telex 17 61 31 921
Teletex: 6131921=GoodDay

ENEX Computer Leasing GmbH

Leitseite: *27770#

Leasing-Angebote, gebrauchte Hardware, Computerbörse.

geba

Leitseite: *21733#

Hard- und Software. Telesoftware-Angebot im regionalen Programm der geba: <38> *821733#.

Neben Spielen und Programmen für die automatische Steuerung von Btx-Anwendungen auf der Basis des Programms Btx-Manager sind hier mehrere Utilities (MS-DOS) für eine Gebühr von maximal DM 5.- je Software abrufbar und können direkt lauffähig in den PC geladen werden, so zum Beispiel ein Programm, das einen Treiber für eine RAM-Disk erzeugt oder ein Drucker-Spooler.

GMD

Leitseite: *43900#

Die Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung ist eine Großforschungseinrichtung mit dem Schwerpunkt Informationstechnologie für Organisationen, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten.

Grundig AG

Leitseite: *32700#

Gruner + Jahr/P.M. Computerheft
 Leitseite: *34500#

Gruner + Jahr AG & Co.	0,00 DM
P. M. Computerheft	
1 Aktuelle Themen	
.....	
2 Probeheft anfordern	
.....	
3 Homecomputer auf einen Blick	
.....	
4 Handheld-Computer auf einen Blick	
.....	
5 Nimm-Spiele im Rechnerverbund	
.....	
0 ← G+J Übersicht	
	345006b

Gruner + Jahr AG & Co

Alsterufer 1
 2000 Hamburg 36

Tel. 040/4118-3158
 Btx 040445714

IBM Deutschland

Leitseite: *52800#

IBM Deutschland Bildschirmtext-Angebot	0,00 DM
Gesamtübersicht (1)	W
.....	
Aktuelles	10
IBM Direkt/Bestellservice	11
IBM Produkte	12
IBM Informationsservice	13
Ausbildung und Schulung	14
Dialog Ext. Rechner	
Kursbuchung (GBG) für Kunden .	15
Interessantes	
von der IBM und über die IBM .	16
Ihre Mitteilung an die IBM ...	18
IBM intern (GBG)	19
Impressum	20
Bitte wählen oder weiter #	
	528001a

IBM Deutschland GmbH
 Pascalstraße 100
 Postfach 800880
 7000 Stuttgart 80

Tel. 0711/785-4319
 Btx 07117207

Loewe Opta GmbH

Leitseite: *50705#

LOEWE OPTA GMBH	0,00 DM
* 5 0 7 0 5 #	
	19.03.87
NEU Loewe "Business-Terminal"....11	
Testberichte	Impressum.....50
Presse-Spiegel....10	
Produktprogramm	Schlagwort-
Prof.Elektronik...20	verzeichnis.....60
Produktprogramm	Btx-Akademie
TV, Video, Audio..30	Inhalte, Termine.70
Alles über Btx	Mitteilungen
Neue Medien.....40	Info-Anforderung.90
Händler-Service	Verbindung zum
und Kundendienst..80	externen Rechner.91
	50705a

Loewe Opta GmbH
 Industriestraße 11
 8640 Kronach

Tel. 09261/991
 Telex 642620

Mannesmann Kienzle GmbH

Leitseite: *67110#

MUPID Computer GmbH

Leitseite: *36800#

Vertreiber des intelligenten Btx-Decoders MUPID mit spezieller Btx-Programmiersprache, Spiel- und Lernprogramme als Telesoftware abrufbar.

Mupid Computer GmbH Deutschland
 8000 München 60
 Landsberger Strasse 478
 Tel. (089) 8348071
 Telex 5216131
 Btx 089832006

MULTIMAN

Leitseite: *208580200#

Roboter-Technologie und Schulungsroboter.

eba Pressebüro und Verlag	0,00 DM	
		MULTIMAN
		MULTIMAN
		MULTIMAN
INHALT		
Kostensenkung in Ihrem Betrieb	11	
ROB 2 als Lehrsystem	12	
Mit ROB 2 erfolgreich werben	13	
Elektronik-Freaks	14	
Spezifikationen und Preise	15	
ROB 2 "live"	16	
ROB 2 mieten	17	
Im Dialog mit Multiman	18	
ROB 2-Grafik	19	
Impressum	20	
CAD-geeigneter Computer	21	
SVI-2000 Spielzeugroboter ...neu.....	22	
MULTIMAN-Infosystem	23	
< 0	# >	
	208580200b	

Multiman GmbH
 Postfach 1202
 8500 Nürnberg 1

Tel. 0911/305049
 Btx 0911303399
 Telex 622899 multi d

NCR GmbH

Leitseite: *41516#

Ulmer Straße 160

8900 Augsburg 1

Tel. 0821/405-1

Telefax 0821/405462

Telex 53 749

NCR GmbH	0,00 DM
Btx-Systeme	
Allgemeines.....1	
Btx-Personal-Computer	
Btx-Hardware (PC4i, PC6, PCB).....2	
Btx-Software-Pakete.....3	
Demo-Versionen Btx-Anwender-Pakete...4	
Btx-Bildplatten-Anwendungen (Demo)...-	
Externe-Rechner-Lösung	
(in Vorbereitung).....-	
Btx-Schulung und -Ausbildung.....8	
Unterlagenanforderung.....9	
Ihre Nachricht an uns.....#	
0« Übersicht	Jede Wahl W 4151618a

NCR GmbH	0,00 DM
Btx-Systeme	
Btx-Software-Pakete	
Btx-Basis-Software-Paket.....1	
Btx-Anbieter-Paket .....2	
Btx-Programmer-Tools .....3	
Anwender-Software	
Btx MAILBOX .....4	
Btx MACRO .....5	
Btx Offline .....6	
Btx Bulk+-	
MAVIS-	
Grafische Übersicht#	
0« Übersicht	Jede Wahl W 41516183a

Nixdorf Computer

Leitseite: *55300#

Nixdorf Computer AG	0,00 DM
.....	
Hauptinhalt	
Aktuelle Informationen....1	Tips und Unterhaltung.....6
Produkte.....2	Nixdorf Special Btx-Anwendungen/ Ext. Rechner.....7
Dienstleistungsangebote.....3	Movie (30sec)....8
Nixdorf über Nixdorf.....4	Mitteilungsdienst.....9
Adressen.....5	Impressum.....#
.....	
55300a	

Nixdorf Computer AG
 Hauptverwaltung
 Fürstenallee 7
 4790 Paderborn
 Tel. 05251/15-0

Abteilung Kommunikation
 Im Dörener Feld 2
 4790 Paderborn
 Tel. 05251/506-0
 Btx 05251150
 Projektleitung Btx/
 Neue Medien:
 Karl-Friedrich Lietz
 Tel. 05251/506-107

OKIDATA GmbH

Leitseite: *22233#

Hansaallee 187
4000 Düsseldorf 11Tel. 0211/597940
Telex 8 587 218
Telefax 0211/593345
Btx 021159794001

OKI	0,00 DM
Hauptübersicht	
OKI - ein Jahrhundert	11
OKI - Produktübersicht	12
OKI - Vorzüge auf einen Blick	13
OKI - Aktuell Btx-Drucker	16
OKI - alle Produkte im Bild	17
OKI - Impressum	30
OKI - Mitteilungsseiten	88
OKI - Prospektanforderungen	77
OKI - Geschlossene Benutzer Gruppe ..	55
OKI - Gesamtinfo (11-16)	#
Alle Verweise -w-	
< 0	
	22233a

OKI	0,00 DM
Btx-Drucker	
OKIMATE 20 Btx-Vollfarbausdrucke in exakter Abbildungsqualität.....	11
MICROLINE 292/293 Btx-Seitenausdruck mit 8 Farben, incl. Grafik- und Sonderzeichen.....	12
MICROLINE 192 PLUS alphanumerische Protokollausdrucke in Schwarzdruck..	13
< 0	
	222330016a

Panasonic Deutschland GmbH

Leitseite: *41424#

Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Straße 110/130
7030 Böblingen

Tel. 07031/14-2788
Telex 7265739 Hep-d
Telefax 07031/14-2346
Btx 0703114

A.V. Schaulandt GmbH
Leitseite: *64646#

Informations- und Bestellsystem für Hard- und Software.

Schneider Rundfunkwerke
Leitseite: *31729#

Schneider Rundfunkwerke	0,00 DM
Computer Division	
.....	
1w CPC:	
Home Computer des Jahres '85	
2w JOYCE -	
das komplette Schreibsystem	
3w Schneider PC 1512 NEU	
.....	
0 Inhalt<	8 Mitteilung >Prospekt 9
	317296a

Schneider Rundfunkwerke AG
Silvastraße 1
Postfach 120
8939 Türkheim 1/Unterallgäu

Tel. 08245/51-0
Telex 539 128

SIEMENS
Leitseite: *32000#

SPERRY GmbH
Informationssysteme
Postfach 1110
Finkenweg
6231 Sulzbach/Taunus

Tel. 06196/700638
Btx *20413#

Stiftsbuchhandlung R. Engel
 Kirchstr. 1
 4405 Nottuln/Westfalen

Btx *29292#
Tel. 025026934

Stiftsbuchhandlung R. Engel EDV-Literatur	0,00 DM Software
10 Software-Führer 1987	11 Kommunikation Netzwerke/Btx
20 Programmiersprachen	21 Textverarbeitung
22 Datenbank-systeme	23 Tabellenkalkulation
24 Integrierte Software	25 Betriebssysteme MS-DOS, CP/M
30 APPLE	31 ATARI
32 Commodore	33 IBM-PC
88 Faszination: Rund um die Computerwelt Die preiswerte Komplettlösung für's Büro S Y B E X S t a r k o n t o r P C für IBM PC und Kompatible Demodiskette DM 30,-- Text, Datei, FiBu, Lohn u.v.m. *2929294# 0 Übersicht 99-IWT-Verlag # Beratung 29292912a	

Stiftsbuchhandlung R. Engel	0,00 DM
NEUERSCHEINUNG sofort lieferbar.	
TJ Byers	McGraw-Hill, DM 48,--
I B M P C A T	300 Seiten mit Netzwerkprogramm
Der Rechner der nächsten Generation	
Verständlich geschrieben geht das Buch auf die Besonderheiten von Hard- und Software ein:	
-Die multifunktionale neue Tastatur	
-Das Diskettenlaufwerk mit großer Kapazität und die Festplatte, DOS 3.0, Xenix, TopView und PC Netzwerkprogramm	
-EGA-Grafik und spezielle Schnittstellen	
-Software-Kompatibilität, BASIC 3.0	
-AT 03 im Anhang	
Ein Basisbuch für jeden Wissensstand!	
0 Übersicht	9 Bestellen # Weiter 2929291233a

Syntax Software GmbH
 Leitseite: *20417#

TA Triumph-Adler AG
 Leitseite: *21678#

Neben Informationen zu den Personal Computern von Triumph-Adler gibt es in diesem Btx-Angebot vor allem ein kleine Einführung in den Umgang mit Btx und den Einsatz des alphantronic PC16 als Terminal.

Tandem Computers GmbH

Leitseite: *69353#

Taylorix

Leitseite: *300481#

Texas Instruments Deutschland

Leitseite: *28050#

Texas Instruments Deutschland	0,00 DM
Texas Instruments Bookware	
1 Mikroelektronik-Fachbücher	
2 Datenbücher	
3 Rechner-Literatur	
4 Computer-Literatur	
5 Bookware Aktuell: Neues aus dem Hause TI	
8 Buchbestellung	
9 Ihre Nachricht	
	Verweise(W)
0< 7 Infothek "Buch" # Impressum	280506a

Texas Instruments
Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Bookware
Haggertystr. 1
8050 Freising

Tel. 08161/800
Btx *28050#
Telex 526529

Toshiba Europe GmbH

Leitseite: *33337#

Informationen über btx-fähige Kompakt-Computer.

3.14.3 Angebote für verschiedene Anwendungsbereiche, Branchen und Berufe

Auch dieses Verzeichnis kann aufgrund des umfangreichen Angebotes im Btx-System nur eine Auswahl darstellen. Datenbanken für einzelne Anwendungsbereiche wurden im vorherigen Kapitel eingehend vorgestellt.

Hinweis: Es werden hier teilweise direkt die Zielseiten für bestimmte Informationen angegeben, um schneller auf die entsprechenden Btx-Seiten oder -Programmteile zu gelangen. Diese Seitennummern können sich ändern. Falls Sie also unter der angegebenen Nummer die Information nicht mehr finden, gehen Sie über die Leitseite, die sich jeweils aus den ersten 5 Ziffern ergibt.

Aktien/Börse/Wertpapiere

Arbeitskreis Aktie e.V.	20665#
BDW	4996921#
Börsen-Zeitung	20027#
FAZ	34034#
Frankfurter Wertpapierbörse	67243#
Giro Valor	21977#
Gruner + Jahr/Capital	3450055#
Hypo-Bank	31011#
Rheinisch-Westfälische Börse	20303#
Schlußkurse der Börsen	30711#
Verlag Hoppenstedt	20881#
Wirtschafts-Infos	22023#

Apotheker/Ärzte

ABDA	41111#
Ärzte-Zeitung	21021#
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	20605#
Du Pont	53153#
EGWA Apothekergenossenschaft eG	40011#
Gesundheit aktuell	20228#
Goedecke AG	61675#
Medica-Dialog	21353#
Merckle Arzneimittel	47012#

Naturamed Institut	37112#
NOWEDA - Nordwestd. Apotheker Gen.	51115#
Pharma News	21711#
Rechtsprechung Schmerzensgeld/ Alfred Metzner Verlag	20343#
Schering AG	58050#
TELEPHARM	3838383#
Thieme Verlag	51958#
Thomae GmbH	21680#
Wiveda AG	21499#

Auto/Kfz

ACE	69400#
ADAC	65432#
Aktuelles rund ums Auto	44420#
ARAL	24444#
ATE	44421#
AUDI	45445#
auto, motor und sport	7946182#
Auto & Btx Wolfsburg	40406#
AVIS	34400#
BMW	209002#
Bosch Kfz-Ausrüstung	22922#
Castrol	44422#
Daimler-Benz	60800#
D.A.T.	30711000010#
D.A.Z. Gebrauchtwagen	6663030#
Deutsche Akzo	38952#
Deutscher Wetterdienst	44440#
Europcar	400940#
Fiat	32432#
Fichtel & Sachs	44424#
FORD	33400#
GOODYEAR	26063#
Hella KG	44426#
Hertz	21211#
interRent	40520#
Keiper Recaro	24030#
Kfz-Anzeiger/Bus-fahrt	203232#
Mercedes-Jahreswagen	41606#
mot - Die Autozeitschrift	7946184#

Motor-Presse Stuttgart	34200#
Opel	20600#
Osram	21423#
Renault	25151#
Sixt/Budget	33660#
SP-Reifenwerke/DUNLOP	30399#
Stuttgarter Automarkt	4484400000#
TS-Union	21036#
Toyota	40063#
V.A.G.	45446#
VDA - Verb. der Automobilindustrie	44900#
Volkswagen AG	45444#
VW/AUDI - Jahreswagenliste	40206#
Zentralverband des Kfz-Gewerbes	67300#
Zentralv. Karosserie- und Fahrzeugtechnik	20591#

Banken/Geldwirtschaft/Kontoführung

Bank für Gemeinwirtschaft	33444#
Bayerische Landesbank	38000#
Bayerische Vereinsbank	20202#
Berliner Bank	50005#
BHW Bank	55255#
Bundesverband deutscher Banken	45900#
Chase Bank Frankfurt	20373#
Citibank AG	55999#
Commerzbank AG	38900#
Deutsche Bank	60000#
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	30100#
Dresdner Bank	33666#
DSL Bank	67889#
Hypo Bank	31031#
Hamburgische Landesbank	33330#
KKB	20304#
Landesbank Schleswig-Holstein	23230#
Norddeutsche Landesbank	21031#
Postgirodienst	20000101#
Schweizerische Kreditanstalt	20022#
Sparkassen:	<i>siehe regionale Verzeichnisse</i>
Verbraucherbank	30300#
Vereins- und Westbank	20300#
West LB	54000#

Bau/Baustoffe/Baubedarf/Heimwerken

Glasurit	39393#
Grohe Armaturenfabrik	20109#
Hagebau - 300 Baustoffhändler	21637#
Ideal Standard	52111#
Knauf	20876#
Rigips	66566#
VEGLA	7933315#

Bildung und Ausbildung/Hochschulen/Studieninformation

Bundeszentrale für politische Bildung	51511#
Deutscher Fernschulverband	41575#
Fernuniversität Hagen	62804#
GID	69300#
Institut für Bildungsplanung/ HIBS - Modellversuch HERMES	23923#
Studium in Baden-Württemberg	20406#
TFH Berlin	33232#
Universität Heidelberg	21635#
Weiterbildungsdatenbank Berlin	6600016719#

Bürobedarf/Büromaschinen

Büro Fachhandel Leasing	20423#
BÜRO-RING e.G.	21235#
CLASSIC	31919#
3M Deutschland	30301#
Drescher Geschäftsdrucke	40114#
edding	44102#
FABER-CASTELL	20390#
Schäfer Shop	59059#
Schwan-STABILO	7946698#
Systemform GmbH	40150#

Chemie

BASF	67000#
Bayer	55005#
Hoechst	68401#

Erotik/Kontakte/Sex

A.A.A. - Erotik Star	7946612#
A 6 - Info	21957#
Action Sex	7946610#
A.M.O.R. - Erotik	20350#
Beate Uhse	69696#
Btx Bekanntschaften	20889#
Peter Kurz	216316#
Seiter, Manuela	21787#
Venus-Versand	2021890#

Film/Fernsehen/Video

Bavaria Atelier	3010301#
Cine Medien Service	450450#
Cinema	7946568#
HÖRZU (Fernseh-News und Tips)	4004050#
FUNKUHR	4004060#
Mail Order Kaiser/Videofilme z. Kaufen	450414#
Spezial Video-Versand	28222433#
WDR Computer-Club	37107#
Westdeutscher Rundfunk	22000#

Fotohandel/Fotografie

Agfa Gevaert	46300#
Datenbank für Fotografie	40044#
Durst	69996#
HAMA	26666#
Iford	60170#
Kindermann	41317#

KODAK	40111#
Minolta	20700#
Olympus	44644#
OSRAM	21423#
Plusfoto	20832#
Ringfoto	20008#

Freizeit/Hobby/Unterhaltung

ABAS Spiele	50111#
Btx-Buchshop (Stiftsbuchhandlung R. Engel)	292929#
Deutscher Wetterdienst	44440#
Deutsche Oper Berlin	358351*
FLEUROP (Bestellung von Blumengrüßen)	30040#
Kino in Ihrer Stadt	450450#
Kino	7946564#
KUK	50505050#
Musik-Box	47111612#
Lotto Toto	57575#
SHOWTIME/Kartenvorverkauf Berlin	35853702#
Top Ten (Single, LP, Video)	201474#

Gastronomie/Hotelreservierung

bes - TELE-HOTELBAK	61111#
BIX	434343#
BIX-Österreich	54545454#
Dorint Hotels	458889#
Internationaler Telehotelführer	67676#
Mövenpick Hotels	4343420#
SESAMTEL	3535388#
Tourismus Info	35353#

Gesundheit/Medizin

AIDS-Information	252000141#
Aktuelles Krebslexikon	21571#
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	25200#

Deutsches Krebsforschungszentrum	21571#
DIMDI (Datenbanken)	44479#
Gesundheit aktuell	20228#
Makrolog	21711#

Immobilien

Berliner Volksbank	21500#
BHW-Bausparkasse	7900184# oder 55255#
Bayerische Landesbank	38000#
Gemeinnütziger Wohnbau -GGW-	41213#
ICV-Privater Immobilien Markt	41010#
IOF-Immobilien, Objekt+Finanzmanagement	44462#
Oldenburgische Landesbank	22100#
Südwestbank AG	46644#
Wüstenrot	44344#

Journalismus/Nachrichten/Pressedienste

ap-Nachrichten	27000000001#
dpa Europadienst-Archiv	30711000009#
dpa-Nachrichten	67007000002#
Journalisten Info-Pool	42100#
Zeitungen/Nachrichten	307113#

Kirche/Religion

Evangelische Kirche	58000#
Katholische Kirche	36500#

Landwirtschaft

BALIS	22033#
BLV Verlag	31600#
Btx Agrar Information	44880#

Btx-Agrar Niedersachsen	30242#
Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft	20063#

Messen und Ausstellungen

Düsseldorfer Messen	55700#
Hamburg Messe	21122#
Hannover Messe	30143#
Köln Messe	61502#
Messe Frankfurt	21979#
Messe-Kalender	7900116#
Münchener Messe	35075#
Online	20353#

Politik

CDU	54411#
CSU	48888#
Deutscher Bundestag	47472#
Die Bundesregierung	21121#
F.D.P.	499110#
Gesamtdeutsches Institut	21412#

Reisen/Touristik/Buchungssysteme

ADAC Reise	35353535#
All-Reisemarkt (mit Last Minute Börse)	43373#
British Airways	35353535#
DER	35353535#
Dr. Wulf	516001#
Fahrpläne der Bahn	25800#
Hetzels Reisen	35353535#
ITS	35353535#
Jahn Reisen	502008#
Jet & Bett	233318#
Lufthansa	50000#
LTU	312138#
MARIS	35353535#

Meier's Weltreisen	202278#
NUR	35353535#
Olympia Reisen	216610000#
SESAMTEL	3535388#
START	35353535#
TERRA-Reisen International	35353535#
T.I.B.S.Y.	3535340#
Tourismus-Info/Urlaub in Deutschland	35353#
Transair Flugreisen	208558#
Transocean-Tours	32800#
TUI	35353535#
Verkehrsamt Berlin	21234#
Wolters Reisen/START-Datentechnik	60600#

Rundfunk-/Fernseh-/Elektrohandel

AEG Hausgeräte	43600#
Bauknecht Hausgeräte	20044#
Bosch Hausgeräte	21100#
Braun AG	40909#
Grundig AG	32700#
Loewe Opta	50705#
Miele	63800#
Nordmende	45851#
Philips	32400#
RUEFACH	22544#
SABA	44100#
Schneider Rundfunkwerke	31729#
Siemens Elektrogeräte	25140#
Telefunken	38100#

Sport

Landessportbund NRW <17>	921604#
Rheinischer Turnerbund <18>	951067#
Sport-Informations-Dienst	40400#
Sport in Zahlen (teleprint)	551442#
sportblitz	400408#
Sport in Niedersachsen	60300#

Steuerberatung

Bundessteuerberatungskammer	20595#
DATEV eG	20500#
Haufe Verlag	33933#
Steuerberatungskammer Rheinland-Pfalz	20033021#
Wirtschaftsprüfer	21677#

Umwelt

Institut für Wirtschaftsökologie	20100#
Landesamt für Wasserwirtschaft	25959#
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	619003#
Umweltbundesamt	44300#

Verbraucherberatung und -information

AgV	20200#
KFZ-Versicherungstarife	3450050#
RWE	*225553#
Stiftung Warentest	22200#
tag + nacht verlag	223035#
Verbraucherberatung NRW	21212#

Versandhandel/-häuser

Baur	53700#
Btx-Einkaufsführer	37037#
Kaufhof	51515#
Klingel	30500#
Neckermann	40440#
Ogo-Versand	28001#
OTTO Versand Hamburg	20002#
Oldies-Versand	440210#
Quelle	30000#
Schwab Versand	43000#
Schöpflin	47100#

Teeversand	38383838#
Teeladen	503030#

Versicherungen/Kassen

ADAC-Schutzbriefe	6543262#
Allianz	44000#
Alte Leipziger	4060000#
AOK	39333#
AutoDirekt	69543#
Barmenia Versicherung	20391#
Basler Versicherungen	30800#
Bayerische Versicherungskammer	44544#
Bundesversicherungsanst. für Angestellte	45065#
BYK - Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute	69000#
Colonia	69001#
DAK	41430#
D.A.S. Rechtsschutz	27904#
Deutscher Lloyd Versicherungen	60044#
Deutscher Ring	21111#
DKV	35800#
Europäische Reiseversicherung	62728#
Gerling	21441#
Gothaer Versicherungsbank	21722#
Hallesche Nationale Krankenversicherung	21518#
Hamburg-Mannheimer	54321#
HDI	21226#
Helvetia	40088#
HUK Coburg	24032#
Iduna	38200#
Inter-Versicherungen	25100#
Nova	63730#
PKV-Verband	20177#
PROVINZIAL	44554#
Signal	22333#
Union	66455#
Verband der Lebensversicherungsunternehmen	39399#
Vereinigte Versicherungsgruppe	21426#
Viktoria	64300#
Volksfürsorge	59600#

Wirtschaft

Amtliche Statistik	48481#
Arbeitgeberverbände	37950#
Arbeitsamt	69100#
Bundesanzeiger Verlag	21946#
Bundesstelle für Außenhandel	28600#
BDI - Bundesverband der Deutschen Industrie	54600#
Burda GmbH	22422#
DIHT/IHK	69010#
DIW - Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung	29911#
Gruner + Jahr	34500#
Handelsblatt-GENIOS Datenbanken	46801#
Info-Line	38081#
Marketing Journal	20704#
Statistisches Bundesamt	48484#
Umlandverband Frankfurt (Wirtschaftsförderung)	64400#
Vereinigte Wirtschaftsdienste	20010#
Wirtschaftsprüfer	21677#

Zahnärzte

dental-tele-dienst	37411#
Hüthig Verlag (Fachliteratur)	51851#

Zeitschriften/Zeitungen/Verlage

ARZ	43430#
Bauverlag	21532#
BDZV - Bundesv. Deut. Zeitungsverleger	20003#
Bild	4004084#
Bild der Frau	4004020#
Bund-Verlag	21217#
Burda	22422#
Die Welt	4004080#
Deutscher Fachverlag	38400#
Deutscher Sportverlag	43232#
FAZ	34034#
Greven Verlag	20043#
Handelsblatt	46801#

Hans Holzmann Verlag	61800#
Jahreszeiten Verlag	44044#
Josef Keller Verlag	21833#
Markt & Technik	60444#
Main Echo	20087#
Mannheimer Morgen	53251#
MARKETING JOURNAL	20704#
Neue Medien Gesellschaft Ulm	34344#
Rheinpfalz	67007#
Süddeutscher Zeitungsdienst	21309#
SÜDKURIER	28222#
Stuttgarter Nachrichten	66868#
Stuttgarter Zeitung	27000#
Stuttgarter Wochenblatt	44844#
tag + nacht Verlag	22303#
Umschau Verlag	35000#
VDAV - Verb. D. Adreßbuchverleger e.V.	58899#
VDE-Verlag	66100#
Verlag M.DuMont Schauberg	66600#
Verlagsanstalt Handwerk	7964611#
Verleger-Verband Anzeigenblätter	44141#
Welt am Sonntag	4004090#

4. CEPT-Codierung und Technik von Btx-Terminals

4.1 Wie funktioniert ein Decoder?

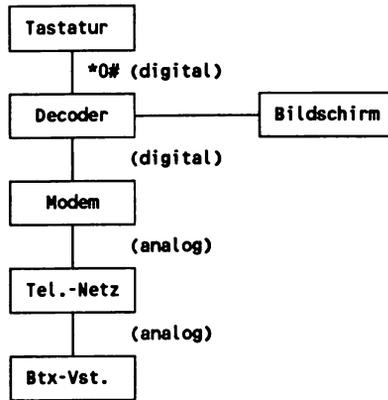
Mit Btx wurde erstmalig der Versuch unternommen, den Bereich der Telekommunikation auf breiter Basis international zu normieren, um langfristig Ländergrenzen überschreitende Netzwerke aufbauen zu können. Die internationale Bezeichnung für diesen Dienst ist Videotex (nicht zu verwechseln mit Videotext!).

Der Darstellungsumfang von Btx entspricht dem "Erweiterten harmonisierten Videotexdienst", den die Konferenz der europäischen Verwaltungen für Post und Fernmeldewesen (CEPT) in der Empfehlung T/CD-06-01 festgelegt hat.

Neben einem Basisstandard, der grafische Zeichensätze nach "Alphamosaik", freidefinierbare Zeichen (FDZ oder DRCS) und eine umfangreiche Farbenpalette umfaßt, enthält diese Empfehlung zusätzliche Verfahren wie Alphageometrie, Telesoftware, Bildplattensteuerung und Photographik. Der Basisstandard ist verbindlicher Darstellungsumfang für alle Btx-Endgeräte. Die Alphageometrie (Darstellung von Winkeln, Kreisen, Linien usw. in Kompatibilität zur Computergrafik) oder z.B. die Telesoftware (Übertragung lauffähiger Computer-Dateien und -Programme) können wie die anderen Ergänzungen zusätzlich zum Basisstandard in die Btx-Endgeräte implementiert werden. Mit dem CEPT-Standard ist also eine langfristig geltende Normung für Darstellungsverfahren und auch technische Parameter wie Schnittstellen geschaffen worden, so daß Hersteller und Nutzer hier von gesicherten Verhältnissen ausgehen können.

Das Herzstück von Btx ist der Decoder, der alle Merkmale nach dem CEPT-Standard realisieren muß. Er bewältigt bei dem augenscheinlich so selbstverständlichen Prozeß des Aufbaus einer Btx-Seite mit Text, Farben und grafischen Bestandteilen in einer komplexen Funktionseinheit mehrerer Geräte vielfältige technische Prozesse.

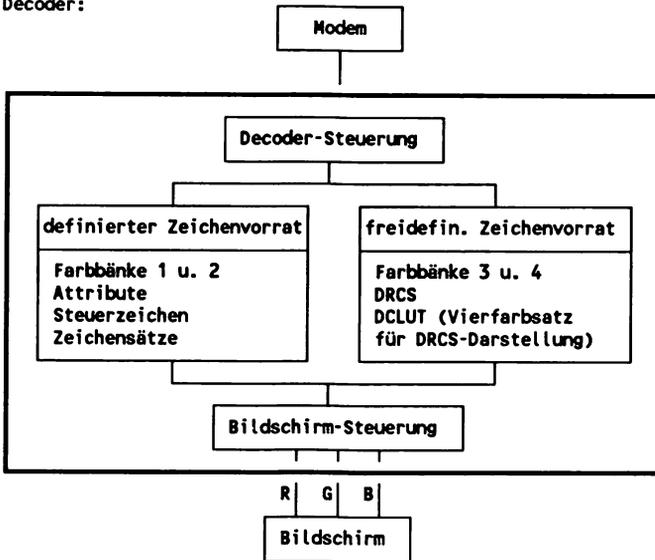
Das folgende Beispiel soll dies verdeutlichen: Ein Btx-Teilnehmer trifft die Entscheidung: "Ich möchte die Seite 0 (Übersicht Btx-Dienst) aufrufen."



Über die Tastatur wird in digitaler Form (d.h. in Hexadezimalwerten) die Nachricht *0# an den Decoder übergeben, der diese Information zum einen an die Anschlußbox (Modem) und zum anderen an den Bildschirm zur Darstellung in Zeile 24 weiterleitet. In der Anschlußbox werden die Daten in eine analoge Tonfolge umgewandelt, so daß sie über das Telefonnetz übertragen werden können. In der Btx-Vermittlungsstelle schließlich wird die Anforderung des Teilnehmers softwaremäßig entsprechend verarbeitet und das für die Darstellung der Seite 0 notwendige Datenvolumen über das Telefonnetz zurück an den Teilnehmeranschluß übermittelt. Dort werden die analogen Daten nun in digitale umgewandelt, an den Decoder übergeben und auf dem Bildschirm dargestellt.

Dabei laufen innerhalb des Decoders weitere komplexe Vorgänge ab, bevor die zu einer Btx-Seite gehörenden Daten als fertige Seite auf dem Bildschirm des Btx-Teilnehmers erscheinen.

Decoder:



Die über die Anschlußbox (Modem) eingehenden Daten werden nach deren Funktion sortiert und in unterschiedlichen Bereichen verarbeitet. Werden z.B. Daten für freidefinierbare Zeichen gesendet, so werden diese Definitionen in einem entsprechenden Speicher abgelegt. Die Bildschirmsteuerung setzt dabei Schreibstelle für Schreibstelle die gesendeten Daten zu sinnvollen Abbildungen zusammen und sorgt dafür, daß eine Btx-Seite auf dem Bildschirm dargestellt wird. Weiterhin wird im Bereich der Decoder-Steuerung das Leitungsprotokoll (vergl. Kapitel 4.4) abgewickelt, das der gesicherten Datenübertragung dient.

Im folgenden Kapitel werden der gesamte Zeichenvorrat, den ein Decoder verarbeitet, also Zeichensätze, Attribute, Steuerzeichen usw. und deren Funktionen aufgeführt.

4.2 CEPT-Standard und Codierung

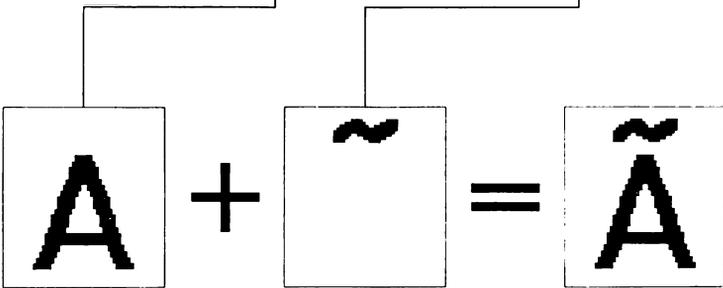
Im 8-bit-Code-Rahmen können maximal 256 Zeichen definiert werden. Insgesamt müssen aber im CEPT-Standard weitaus mehr Zeichen bzw. Daten definiert werden. Neben den alphanumerischen Zeichen gibt es noch die grafischen Zeichensätze, DRCS, Attribute und weitere Steuerzeichen und Funktionen.

Um hier mit den 256 möglichen, in hexadezimaler Form von 00 bis FF ausdrückbaren Definitionen auszukommen, wird ein "Trick" angewendet, den jeder Benutzer einer Computertastatur bewußt oder unbewußt täglich gebraucht: In Verbindung mit der ESC-Taste verändert sich die Belegung von Tasten. Im Prinzip das gleiche passiert bei der CEPT-Codierung beispielsweise mit grafischen Zeichen. Im Bereich der Codetabelle hat das Zeichen dieselbe Position und damit denselben Hexcode (51) wie der Buchstabe P im alphanumerischen Zeichensatz. Welche der jeweiligen Mehrfachbelegungen nun gemeint ist, wird durch ESC-Folgen festgelegt, die den entsprechenden Codes für die Zeichen vorangestellt werden.

Die verschiedenen Zeichensätze sind also in verschiedene Ebenen oder Tabellen (G0 bis G3/G steht für graphic) aufgeteilt, die zwar alle hexadezimal gleichlautende Positionen enthalten, aber für eine korrekte Darstellung im Decoder durch besondere ESC-Folgen jeweils ausgewählt bzw. aktiviert werden.

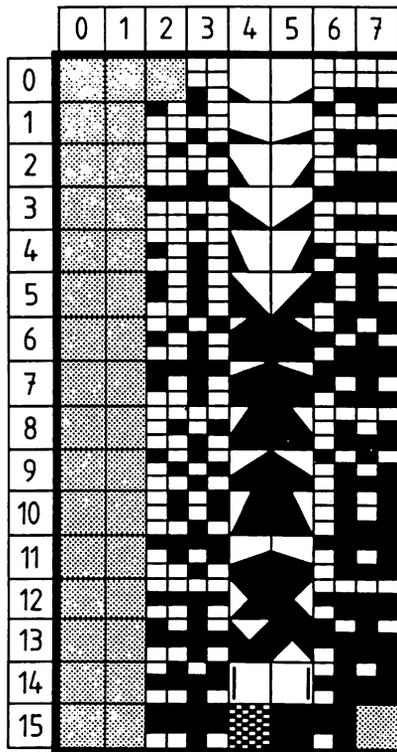
**Code-Rahmen der alphanumerischen Zeichen (G0 Satz)
und des Spezialzeichensatzes (G2 Satz)**

b7	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	1	1	1	1
b6	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1
b5	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1
	00	01	02	03	04	05	06	07	00	01	02	03	04	05	06	07
b8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1
b7	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	1	1	1	1
b6	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1
b5	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1
	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
bit 8																
bit 7																
bit 6																
bit 5																
bit 4																
bit 3																
bit 2																
bit 1																
0 0 0 0 00				0	@	P	`	p				°		—	Ω	K
0 0 0 1 01			!	1	Ä	Q	a	q			i	±	\	'	Æ	æ
0 0 1 0 02			"	2	B	R	b	r			©	2	'	®	Ð	ð
0 0 1 1 03			#	3	C	S	c	s			£	3	^	©	α	ø
0 1 0 0 04			α	4	D	T	d	t			\$	x		tm	Ë	ë
0 1 0 1 05			%	5	E	U	e	u			¥	μ	—	♪		l
0 1 1 0 06			&	6	F	V	f	v			#	¶	∪		l	j
0 1 1 1 07			'	7	G	W	g	w			§	·	·		l	l
1 0 0 0 08			(	8	H	X	h	x			α	÷	∴		l	t
1 0 0 1 09			)	9	I	Y	i	y			'	'	∴		∅	ø
1 0 1 0 10			*	:	J	Z	j	z			“	”	°		Œ	œ
1 0 1 1 11			+	;	K	[	k	[			«	»	∫		°	β
1 1 0 0 12			,	<	L	\	l	l			←	¼		⅛	Þ	þ
1 1 0 1 13			-	=	M	]	m	]			↑	½	"	⅜	ƒ	ƒ
1 1 1 0 14			.	>	N	^	n	—			→	¾	l	⅝	ŋ	ŋ
1 1 1 1 15			/	?	O	-	o				↓	¿	∨	⅞	h	



Um alle für die Darstellung der europäischen Sprachen notwendigen Zeichen mit diesen beiden Zeichensätzen zu erfassen, wird die Kompositionsmethode angewendet. Normalerweise erfolgt bei der Abbildung eines Zeichens eine Cursorbewegung nach rechts. Hiervon sind die Akzentuierungszeichen bei dieser Methode ausgenommen, die erst mit einem nachfolgenden Buchstaben abgebildet werden. Auf diese Weise sind Wörter wie z.B. "Conférence européenne des administrations des postes et des télécommunications" (CEPT) darstellbar.

Grafische Zeichensätze: Mosaik- und Schräggrafikzeichen (G1 Satz)



Mosaik- und Schräggrafikzeichen

Grafische Zeichensätze: Linien- und Schräggrafikzeichen (G3 Satz)

	0	1	2	3	4	5	6	7
0	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
1	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
2	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
3	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
4	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
5	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
6	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
7	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
8	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
9	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
10	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
11	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
12	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
13	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
14	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]
15	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[stippled]	[diagonal lines]	[diagonal lines]	[solid black]	[solid black]

Strich- und Schräggrafikzeichen

4.2.1 Primärsteuerzeichen

Die in den Spalten 0 und 1 der oben abgebildeten Tafel für die alphanumerischen Zeichen freien Positionen enthalten den C0-Satz mit Basis- oder Primärsteuerzeichen.

Dabei werden folgende Gruppen unterschieden:

- Formatsteuerzeichen (z.B. für eine Cursorbewegung nach rechts)
- Gerätesteuerzeichen (z.B. Cursor an)
- Protokollfunktionen
(z.B. ACK Acknowledge zur Bestätigung empfangener Daten)
- Code-Erweiterungsfunktionen
(um die Bedeutung eines nachfolgenden Codes zu verändern)

	0	1
0	Null	
1	Protocol function 2	Cursor On
2	Protocol function 1	Repeat
3	Protocol function 3	Parameter
4		Cursor Off
5	Enquiry	Protocol function 6
6	Protocol function 5	
7		Protocol function 4
8	Active Position Back	Cancel
9	Active Position Forward	Single Shift 2
10	Active Position Down	
11	Active Position Up	Escape
12	Clear Screen	.
13	Active Position Return	Single Shift 3
14	Shift Out	Active Position Home
15	Shift In	Active Position Addressing

Der CO-Satz enthält die Basissteuerzeichen

ESC hat eine besondere Bedeutung für Codeerweiterungen

Hex-wert	Bezeichnung	Bedeutung
01	SOH Start of Heading	s. Leitungsprotokoll
02	STX Start of Text	"
03	ETX End of Text	"
04	EOT End of Transmission	"
05	ENI Enquiry	"
06	ACK Intermediate Acknowledgement	"
07	ITB End of Intermediate Transmission Block	"
08	APB Active Position Back	Cursor nach links
09	APF Active Position Forward	Cursor nach rechts
0A	APD Active Position Down	Cursor nach unten
0B	APU Active Position Up	Cursor nach oben
0C	CS Clear Screen	Schirm löschen
0D	APR Active Position Return (Carriage Return)	Cursor an den Zeilenanfang
0E	LS1 Locking Shift 1	G1-Satz in Spalte 2 bis 7 aktivieren
0F	LSO Locking Shift 0	G0-Satz in Spalte 2 bis 7 aktivieren
10	DLE Data Link Escape	s. Leitungsprotokoll
11	CON Cursor On	Cursor ein
12	RPT Repeat	Zeichenwiederholung
13	INI Initiator	* (Stern)
14	COF Cursor Off	Cursor aus
15	NAK Negative Acknowledgement	s. Leitungsprotokoll
16		
17	ETB End of Transmission Block	s. Leitungsprotokoll
18	CAN Cancel	Löschen innerhalb einer Zeile
19	SS2 Single Shift 2	nächstes Zeichen aus G2-Satz holen
1A	DCT Data Collection Terminator	DCT
1B	ESC Escape	s. Escape-Sequenzen
1C	TER Terminator	# (Raute)
1D	SS3 Single Shift 3	nächstes Zeichen aus G3-Satz holen
1E	APH Active Position Home	Cursor nach Zeile 1, Spalte 1
1F	US (APA) Unit Separator (Active Position Addressing)	s. US-Sequenzen (Cursoradressierung)

Erklärung der Steuerzeichen und Funktionen, soweit nicht aus der Tabelle ersichtlich:

Die Steuerzeichen ESC, US und CSI leiten verschiedene Gruppen von Steuerzeichenfolgen ein (siehe unten). Im Kapitel 4.4 werden die Steuerzeichen für das Leitungsprotokoll erläutert.

CS (Clear Screen)

Der gesamte Aufbaucode, Zeichen und Attribute im Vordergrund und im Hintergrund werden gelöscht, d.h. Bildschirmhintergrundfarben (Full Screen und Full Row Background) bleiben bestehen.

LS1 (Locking Shift 1)

G1-Satz (Mosaik- und Schräggrafikzeichen) in Spalte 2 bis 7 aktivieren.

LS0 (Locking Shift 0)

G0-Satz (alphanumerische Zeichen) in Spalte 2 bis 7 aktivieren.

RPT (Repeat)

Wiederholung des zuletzt aufgebauten Zeichens um so viele Male, wie der Parameter xx angibt. Es können alle alphanumerischen und grafischen Zeichen und die Leerstelle angesprochen werden. xx = Hexwert von 41 bis 7e (für 1- bis 62mal)

Code-Folge: Zeichen RPT xx

Beispiel: 41 12 54

Der Buchstabe A wird 20mal wiederholt, also insgesamt 21mal hintereinander aufgebaut.

Dabei kann das Ende einer Zeile überschritten und in der nächsten Zeile weiterschrieben werden. Im parallelen Mode werden aktivierte Attribute zusammen mit dem Zeichen wiederholt aufgebaut.

INI (Initiator)

* (Stern) wird benutzt, um die Anwahl von Seitennummern durch den Teilnehmer einzuleiten und um diese Eingabe zu löschen (**). Diese Funktion ist nicht mit dem entsprechenden Zeichen aus dem alphanumerischen Zeichensatz (Position 2A) zu verwechseln.

CAN (Cancel)

Löscht alle Zeichen rechts von der Eingabeposition einschließlich des Zeichens auf dieser Position. Alle Vordergrund- und Hintergrundattribute, die rechts von der Eingabeposition in einer Zeile stehen, werden außer den an dieser Position aufgebauten Attributen gelöscht.

SS2 (Single Shift 2)

Nächstes Zeichen aus G2-Satz (Spezialzeichen) holen.

DCT (Data Collection Terminator)

Zeichen für den Abschluß von Eingaben auf Dialog- und Datensammelseiten.

TER (Terminator)

(Raute) dient dem Abschluß von Eingaben für die Anwahl von Seitennummern und hat zusätzlich Verknüpfungsfunktionen.

SS3 (Single Shift 3)

Nächstes Zeichen aus G3-Satz (Linien- und Schräggrafikzeichen) holen.

4.2.2 ESC-Folgen und Zeilenattribute

Hexwerte	Bedeutung
1B 7E	Zeichensatz G1 nach Spalte 10 bis 15
1B 6E	" G2 " " 2 bis 7
1B 7D	" G2 " " 10 bis 15
1B 6F	" G3 " " 2 bis 7
1B 7C	" G3 " " 10 bis 15
1B 22 40	Attribute im seriellen Mode
1B 22 41	Attribute im parallelen Mode

Serieller und paralleler Mode: vergl. dazu Kapitel "4.5.2 Weitere Attribute".

Full Screen (Bildschirmhintergrundfarbe)

Hexwerte	Bedeutung
1B 23 20 xx	Full Screen Bildschirmhintergrundfarbe xx gibt die Farbposition an
1B 23 20 50	50 - Farbe 1 (Grundzustand: schwarz)
1B 23 20 51	51 - Farbe 2 (Grundzustand: rot)
1B 23 20 52	52 - Farbe 3 (Grundzustand: grün)
1B 23 20 53	53 - Farbe 4 (Grundzustand: gelb)
1B 23 20 54	54 - Farbe 5 (Grundzustand: blau)
1B 23 20 55	55 - Farbe 6 (Grundzustand: magenta)
1B 23 20 56	56 - Farbe 7 (Grundzustand: cyan)
1B 23 20 57	57 - Farbe 8 (Grundzustand: weiß)

Der Parameter xx gibt die Position einer gewünschten Farbe innerhalb einer der 4 Farbbänke an, die zuvor aktiviert wurde (vergl. hierzu Kapitel 4.2.4 CSI-Folgen: Farbbank aktivieren).

Full Row (Hintergrundfarbe einer Reihe)

Auf der gleichen Bildschirmenebene wie die Bildschirmhintergrundfarbe wird eine Reihe eingefärbt, die über die Breite einer Zeile von 40 Schreibstellen hinaus bis zum linken und rechten Rand des Bildschirms reicht.

Der Parameter xx gibt die Position einer gewünschten Farbe innerhalb einer der 4 Farbbänke an, die zuvor aktiviert wurde (vergl. hierzu Kapitel 4.2.4 CSI-Folgen: Farbbank aktivieren).

Hexwerte	Bedeutung
1B 23 21 xx	Full Row Hintergrundfarbe Farbe der ganzen Hintergrundzeile xx gibt die Farbposition an
1B 23 21 50	50 - Farbe 1 (Grundzustand: schwarz)
1B 23 21 51	51 - Farbe 2 (Grundzustand: rot)
1B 23 21 52	52 - Farbe 3 (Grundzustand: grün)
1B 23 21 53	53 - Farbe 4 (Grundzustand: gelb)
1B 23 21 54	54 - Farbe 5 (Grundzustand: blau)
1B 23 21 55	55 - Farbe 6 (Grundzustand: magenta)
1B 23 21 56	56 - Farbe 7 (Grundzustand: cyan)
1B 23 21 57	57 - Farbe 8 (Grundzustand: weiß)

Full Row - Vordergrundattribute

Alle Attribute, die einzelnen Schreibstellen zugeordnet werden, können auch über eine entsprechende Full Row - Funktion für eine ganze Zeile aktiviert werden.

Der Parameter xx gibt die Position einer gewünschten Farbe innerhalb einer der 4 Farbbänke an, die zuvor aktiviert wurde (vergl. hierzu Kapitel "4.2.4 CSI-Folgen: Farbbank aktivieren).

Hexwerte	Bedeutung
1B 23 21 xx	Full Row Vordergrundfarbe Farbe der Vordergrundzeile xx gibt die Farbposition an
1B 23 21 40	40 - Farbe 1 (Grundzustand: schwarz)
1B 23 21 41	41 - Farbe 2 (Grundzustand: rot)
1B 23 21 42	42 - Farbe 3 (Grundzustand: grün)
1B 23 21 43	43 - Farbe 4 (Grundzustand: gelb)
1B 23 21 44	44 - Farbe 5 (Grundzustand: blau)
1B 23 21 45	45 - Farbe 6 (Grundzustand: magenta)
1B 23 21 46	46 - Farbe 7 (Grundzustand: cyan)
1B 23 21 47	47 - Farbe 8 (Grundzustand: weiß)
	Weitere Zeilenattribute (Full Row)
1B 23 21 48	Blinken ein
1B 23 21 49	Blinken aus
1B 23 21 4C	Normale Größe
1B 23 21 58	Verdeckte Darstellung ein
1B 23 21 5F	Verdeckte Darstellung aus
1B 23 21 59	Unterstreichen ein
1B 23 21 5A	Unterstreichen aus
1B 23 21 5C	Normale Darstellung
1B 23 21 5D	Invertierte Darstellung
1B 23 21 5E	Transparenter Zeilen-Hintergrund

Erklärung der Attribute, soweit nicht aus der Tabelle ersichtlich: Kapitel "4.2.5 Weitere Attribute".

Designation

Mit den folgenden ESC-Sequenzen können Umschaltungen innerhalb der standardmäßigen Verteilung der Zeichensätze vorgenommen werden, d.h. im Grundzustand befinden sich die Linien- und einige Schräggrafikzeichen im G3-Satz. Durch die Sequenz 1B 28 64 können diese Zeichen in den G0-Satz geladen werden, wo sonst die alphanumerischen Zeichen liegen. Diese Möglichkeit kann zur Verringerung des Codeumfangs für den Aufbaucode einer Btx-Seite verwendet werden, um häufiges Hin- und Herschalten zwischen unterschiedlichen Zeichensätzen zu verhindern.

Hexwerte	Bedeutung
1B 28 40	Designation des Zeichensatzes
1B 2A 40	G0 nach G0
1B 2B 40	G0 nach G1
1B 28 63	G0 nach G2
1B 28 63	G0 nach G3
1B 28 63	G1 nach G0
1B 29 63	G1 nach G1
1B 2A 63	G1 nach G2
1B 2B 63	G1 nach G3
1B 28 62	G2 nach G0
1B 29 62	G2 nach G1
1B 2A 62	G2 nach G2
1B 2B 62	G2 nach G3
1B 28 64	G3 nach G0
1B 29 64	G3 nach G1
1B 2A 64	G3 nach G2
1B 2B 64	G3 nach G3
1B 28 20 40	DRCS nach G0
1B 29 20 40	DRCS nach G1
1B 2A 20 40	DRCS nach G2
1B 2B 20 40	DRCS nach G3
1B 6E	G2-Satz in Spalte 2-7 aktivieren
1B 6F	G3-Satz in Spalte 2-7 aktivieren
1B 7C	G3-Satz in Spalte 10-15 aktivieren
1B 7D	G2-Satz in Spalte 10-15 aktivieren
1B 7E	G1-Satz in Spalte 10-15 aktivieren

4.2.3 US-Sequenzen: DRCS-, Farbdefinition, Grundzustände, Cursorpositionierung und Bildschirmformate

US-Folgen dienen zur Cursorpositionierung, zur Definition des Decoderzustandes und als Einleitsequenzen für unterschiedliche, definierbare Decoderbereiche, wie Farben oder DRCS.

DRCS - Dynamical Redefinable Character Set (FDZ - Freidefinierbare Zeichen)

Hexwerte	Bedeutung
1F 23 20	Einleitsequenz (DRCS Header)
1F 23 X Y	DRCS Senden (DRCS Transfer) X = Parameter für die Position eines DRC Y = Belegung der Punkte
1F 23 20 xx xx	Verschiedene DRCS-Formate
1F 23 20 28	DRCS-Grundzustand (Reset)
20 40 47 41	

DRCS-Formate

Es gibt 7 verschiedene DRCS-Formate, die sich in der Anzahl der definierbaren Punkte innerhalb der im Seitenformat maximal möglichen Auflösung und in der Anzahl der in einem DRCS-Format einbeziehbaren Farben unterscheiden.

Die 7 Formate gibt es jeweils im 24-Zeilenformat mit der maximalen Auflösung von 12 mal 10 Punkten bezogen auf eine Schreibstelle, bzw. 1 Zeichen und im 20 Zeilen-Seitenformat mit der maximalen Auflösung von 12 mal 12 Punkten. Beim 24-Zeilenformat gibt es 94 Plätze für freidefinierbare Zeichen, im 20-Zeilenformat 84 Plätze.

Erklärung der Attribute:

Verdeckte Darstellung aus

Das Attribut "Verdeckte Darstellung" wird unwirksam.

Anfang Markierter Bereich

Dieses Attribut beeinflusst nicht die Darstellung einer Btx-Seite, sondern dient zur Kennzeichnung von Bereichen im Aufbaucode von Btx-Seiten, die über entsprechende EDV-Programme verarbeitet werden sollen.

Ende Markierter Bereich

Ende-Kennzeichen für die Bearbeitung eines Bereiches im Aufbaucode einer Btx-Seite durch ein EDV-Programm.

Anfang Geschützter Bereich

Beginn eines Bereiches im Aufbaucode einer Btx-Seite, der nicht durch Zeicheneingaben überschrieben werden kann.

Ende Geschützter Bereich

Hinter dem Ende eines geschützten Bereiches können wieder Zeichen im Aufbaucode eingegeben werden.

Blinken Invertiert 50 %

Zu der Zeit, in der ein Zeichen mit dem Attribut "Blinken Ein" sichtbar ist, ist ein anderes Zeichen mit invertiertem Blinken unsichtbar und umgekehrt. (vergl. Kapitel "4.2.5 Weitere Attribute")

	Periode 1	Periode 2
Blinken Ein	sichtbar	unsichtbar
Blinken Invertiert	unsichtbar	sichtbar

Blinken zwischen 2 Farbbänken 50%

Zu jeweils gleichlangen Zeitphasen nimmt ein Zeichen eine von 2 angegebene Farben an. Die beiden Farben besitzen in 2 Farbbänken, entweder Farbbank 1 und 2 oder Farbbank 3 und 4, die gleiche Position - also z.B. Farbe 3 in Farbbank 3 mit Farbe 3 in Farbbank 4. Beim Blinken zwischen 2 Farbbänken kann zusätzlich ein Attribut für eine von 3 gleichlangen Phasen einer Zeitdauer angegeben werden, zu der ein Zeichen sichtbar ist (s. Blinken 33%).

		Frei definierbare Farben																													
Farbbank 1								Farbbank 2								Farbbank 3				Farbbank 4											
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8

Anstelle eines ganzen Zeichens können beim Blinken zwischen 2 Farbbänken auch die mit Farbe besetzten Bildpunkte innerhalb eines frei-definierten Zeichens beeinflußt werden.

Blinken 33%, Phase 1/Blinken 33%, Phase 2/Blinken 33%, Phase 3

Der Blinkrhythmus ist doppelt so schnell wie beim normalen Blinken 50%, und die Zeitdauer ist in 3 gleichlange Phasen eingeteilt.

		Gesamte Zeitdauer des Blinkens		
		1. Drittel	2. Drittel	3. Drittel
Phase 1	sichtbar	unsichtbar	unsichtbar	
Phase 2	unsichtbar	sichtbar	unsichtbar	
Phase 3	unsichtbar	unsichtbar	sichtbar	

Blinken Increment

Blinken in drei Phasen versetzt, so daß optisch ein Durchlaufen der Zeichen nach rechts entsteht.

Blinken Decrement

Blinken in drei Phasen versetzt, so daß optisch ein Durchlaufen der Zeichen nach links entsteht.

Scroll-Bereich

Hexwerte	Bedeutung
98 3x 3y 3B 3s 3t 55	Scrollbereich definieren x = Zehnerstelle der Anfangszeile y = Einerstelle " " s = Zehnerstelle der Endzeile t = Einerstelle " "
98 32 60	Implizites Scrollen aktivieren
98 33 60	" " deaktivieren
98 30 60	Explizites Scrollen scroll up
98 31 60	" " scroll down
98 3x 3y 3B 3s 3t 56	Löschen Scrollbereich

Mit dem Scrolling kann der Aufbaucode von Btx-Seiten zeilenweise nach oben oder nach unten verschoben werden. Die Farben im Bildschirmhintergrund bleiben stehen. Zuerst wird der Scrollbereich mit Anfangs- und Endzeile definiert, über entsprechende Funktionen wird die Richtung angegeben. Implizites Scrollen bedeutet dabei, daß der Scrollbereich nach unten verschoben wird, wenn der Cursor über den oberen festgelegten Bereich hinausbewegt wird und umgekehrt. Beim Expliziten Scrollen wird der definierte Bereich durch die beiden Befehle scroll up und scroll down verschoben.

Da das Scrolling in allen Decodern äußerst langsam vor sich geht, wird in der Regel beim Aufbau von Btx-Seiten auf diese Funktion nicht verwendet.

4.2.5 Weitere Attribute

Steuerzeichen bzw. Attribute, wie z.B. Vorder- und Hintergrundfarben, gibt es im seriellen und im parallelen Mode bei gleichem Hexwert in der Tabelle. Der jeweils gewünschte Mode kann durch eine entsprechende US-Folge oder ESC-Folge eingestellt werden.

Dieser Steuerzeichensatz wird als C1-Satz bezeichnet. Das Repertoire 1 bildet die Attribute im seriellen, das Repertoire 2 die Attribute im parallelen Mode. Im seriellen Mode erfolgt nach Angabe eines Attributes immer eine Cursorbewegung nach rechts, so daß danach eine Cursorbewegung wieder nach links erfolgen muß, wenn an der gleichen Position z.B. ein Buchstabe stehen soll. Dieses Verfahren erklärt die Tatsache, daß Btx-Seiten, die im seriellen Mode aufgebaut sind, ein erheblich größeres Datenvolumen beanspruchen als im parallelen Mode. Hier werden die Attribute nämlich nur bei gleichzeitiger Abbildung eines Zeichens wirksam und gemeinsam mit dem Zeichen abgelegt. Erst danach erfolgt die Cursorbewegung nach rechts.

Weiterhin gelten Attribute im seriellen Mode von der Position innerhalb einer Zeile an, auf der sie abgelegt wurden, nach rechts, also bis zum Ende der Zeile oder einer entsprechenden möglichen Endmarkierung. Dies erklärt einen weiteren Nachteil des seriellen Modes. Wird z.B. eine Hintergrundfarbe aufgebaut, so schlägt der entsprechende Hintergrund zunächst bis zum Ende der Zeile durch, auch, wenn er für einen kürzeren Bereich aufgebaut werden soll und daher z.B. nach 7 Schreibstellen wieder aufgehoben wird. Dagegen gelten Attribute im parallelen Mode generell nur an der Stelle, an der sie zusammen mit einem Zeichen abgelegt wurden.

Hexwert	serieller Mode		paralleler Mode	
	Bezeichnung	Bedeutung	Bezeichnung	Bedeutung
80	ABK	Alphanumeric Black Schwarz	BKD	Black Foreground Vordergrund Schwarz
81	ANR	Alphanumeric Red Rot	RDF	Red Foreground Vordergrund Rot
82	ANG	Alphanumeric Green Grün	GRF	Green Foreground Vordergrund Grün
83	ANY	Alphanumeric Yellow Gelb	YLF	Yellow Foreground Vordergrund Gelb
84	ANB	Alphanumeric Blue Blau	BLF	Blue Foreground Vordergrund Blau
85	ANM	Alphanumeric Magenta Magenta	MGF	Magenta Foreground Vordergrund Magenta
86	ANC	Alphanumeric Cyan Cyan	CNF	Cyan Foreground Vordergrund Cyan
87	ANW	Alphanumeric White Weiß	WHF	White Foreground Vordergrund Weiß
88	FSH	Flashing Begin 50% Blinken Ein		gleiche Bedeutung
89	STD	Flashing Steady Blinken Aus		" "
8A	EBX	End of Window Fensterbereich Ende		" "
8B	SBX	Start of Window Fensterber. Anfang		" "
8C	NSZ	Normal Size Normale Größe		" "
8D	DBH	Double Height Doppelte Höhe		" "
8E	DBW	Double Width Doppelte Breite		" "
8F	DBS	Double Size Doppelte Größe		" "

Erklärung der Attribute, soweit nicht aus der Tabelle ersichtlich:

Größenattribute wurden im Kapitel "1.5 Darstellungsmöglichkeiten und Gestaltung" erläutert.

Blinken Ein (Flashing Begin 50%)

Beim diesem Attribut nimmt die Vordergrundfarbe eines Zeichens periodisch den Ton der an derselben Position aktuellen Hintergrundfarbe ein. Die Zeitdauer, zu der ein Zeichen sichtbar ist, ist gleichlang wie die Zeitdauer, zu der es verdeckt ist.

Blinken Aus (Flashing Steady)

Sämtliche Blinkattribute werden aufgehoben.

Fensterbereich Ende (End of Window)

Ende eines Fensterbereiches, in dem der Bildschirmhintergrund transparent ist, so daß Videoinformationen sichtbar sind.

Fensterbereich Anfang (Start of Window)

Anfang eines Fensterbereiches, in dem der Bildschirmhintergrund transparent ist, so daß Videoinformationen sichtbar sind.

Hexwert	serieller Mode		paralleler Mode	
	Bezeichnung	Bedeutung	Bezeichnung	Bedeutung
90	MBK	Mosaic Black Mosaik schwarz	BKD	Black Background Hintergrund schwarz
91	MSR	Mosaic Red Mosaik Rot	RDB	Red Background Hintergrund Rot
92	MSG	Mosaic Green Mosaik Grün	GRB	Green Background Hintergrund Grün
93	MSY	Mosaic Yellow Mosaik Gelb	YLB	Yellow Background Hintergrund Gelb
94	MSB	Mosaic Blue Mosaik Blau	BLB	Blue Background Hintergrund Blau
95	MSM	Mosaic Magenta Mosaik Magenta	MGB	Magenta Background Hintergrund Magenta
96	MSC	Mosaic Cyan Mosaik Cyan	CNB	Cyan Background Hintergrund Cyan
97	MBW	Mosaic White Mosaik Weiß	WHB	White Background Hintergrund Weiß
98	CDY	Conceal Display Verdeckte Darstell.		gleiche Bedeutung
99	SPL	Stop Lining Unterstreichen Ende		" "
9A	STL	Start Lining Unterstreif. Anfang		" "
9C	BBD	Black Background Schwarzer Hintergr. Farbbank 1, Farbe 0	NPO	Normal Polarity Normale Darstellung
9D	NBD	New Background = old Foreground	IPO	Inverted Polarity Invertierte Darstellung
9E	HMS	Hold Mosaic	TRB	Transparent Background
9F	RMS	Release Mosaic	STC	Stop Conceal

Erklärung der Attribute, soweit nicht aus der Tabelle ersichtlich:

Im seriellen Mode tragen die Attribute für die Vordergrundfarben neben dem Farbnamen die Bezeichnung "Mosaic", da hier zusätzlich der L-Satz aktiviert wird, der wie der G1-Satz (s.o) die Mosaik-Grafikzeichen und anstelle der Schräggrafikzeichen in den Hexadezimalwerten 40 bis 5F die entsprechende Belegung aus dem G0-Satz (alphanumerische Zeichen) enthält.

Verdeckte Darstellung (Conceal Display)

Zeichen werden in der aktuellen Farbe des Hintergrundes dargestellt, so daß sie nicht sichtbar sind.

Normale Darstellung

Hebt das Attribut Invertierte Darstellung auf.

Invertierte Darstellung

Vorder- und Hintergrundfarbe eines Zeichens werden vertauscht dargestellt.

New Background = old Foreground

Die folgende Hintergrundfarbe hat den Farbton der vorherigen Vordergrundfarbe.

Transparent Background

Der Zeichenhintergrund wird in der Farbe 0 aus der Farbbank 2 dargestellt. Dies ist genau betrachtet keine Farbe, sondern bewirkt eine transparente Darstellung, so daß Videoinformationen sichtbar werden können.

Verdeckte Darstellung Aus (Stop Conceal)

Verdeckte Darstellung wird aufgehoben.

4.3 Funktionsweise von Btx-Terminals, Technik, Schnittstellen

4.3.1 Minimalanforderungen an Btx-Terminals

Btx-Endgeräte, die über ein Modem oder einen Akustikkoppler an das Btx-System angeschlossen werden sollen, müssen bestimmte Minimalanforderungen erfüllen, die durch ein Zulassungsverfahren beim FTZ (Fernmeldetechnisches Zentralamt der Post) in Darmstadt geprüft werden. Im wesentlichen geht es hierbei um Übereinstimmung mit den Darstellungs- und anderen Protokollen nach dem CEPT-Standard, um ein Leitungsprotokoll, das der Datenübertragungssicherheit dient und um die Schnittstelle für ein Modem und einen RGB-bzw. Monitor-Anschluß.

Ein Btx-Terminal oder -Endgerät ist somit in der minimalen Ausführung ein Btx-Decoder mit 10er-Tastatur, Modem- und Bildschirm-Anschluß. Ein solches Terminal bezeichnet man als Teilnehmer-Endgerät im Unterschied zu Editiergeräten, mit denen darüber hinaus Btx-Seiten aufbereitet und auch übertragen werden können.

Die Minimalanforderungen an Btx-Terminals sind:

Software:

Seitenformate 20 x 40 und 24 Zeilen x 40 Zeichen, Darstellungsverfahren gemäß Protokoll (Schicht 6)

Zeichenumfang:

335 durch ISO registrierte Zeichen. 151 Mosaik- und andere Zeichen für grafische Darstellungen, max. 94 frei definierbare Zeichen (DRCS)/84 bei 20-Zeilenformat, 1 Ersatzzeichen (ISO = International Standard Organisation, Internationaler Zusammenschluß von Normungsausschüssen. U.a. wurden von der ISO die Richtlinien für OSI-Netzwerke entwickelt - Open Systems Interconnect)

Attribute:

- 32 Vordergrundfarben (inkl. transparent)
- 32 Hintergrundfarben (inkl. transparent)
- 4 Zeichengrößen
- Unterstreichen

Bildfenster
Verdeckte Darstellung
Invertierte Darstellung
Blinken
Markierter Bereich
Geschützter Bereich

Funktionen:

Scrolling
Formatierung
Fernladen und Aufruf von Farbpaletten
Fernladen und Aufruf von Zeichenformen
Taste "Attribute unwirksam"
Aufdecken (Reveal, Taste oder Schalter)
Automatisches wrap around abschalten

Steuerzeichen:

Grundsteuerzeichensatz (C0)
2 Attributsteuerzeichensätze (serieller, paralleler C1-Satz)

Leistungsprotokoll

Hardware:

Schnittstelle für Modem
(mindestens D-BT03 1200/75 Baud Rückkanal)
RGB-Schnittstelle oder anderer Farbmonitor
Eingabetastatur

4.3.2 Modemschnittstellen

Zur Zeit wird Btx mit 2 Datenübertragungsraten gefahren: 1200/75 Baud und 1.200/1.200 Baud. Höhere Geschwindigkeiten sind (im Telefonnetz bis zu 4.800 Baud) zwar kein Problem, von der Post aber nicht vorgesehen. Geplant sind 2.400/2.400 Baud per Datex L und später einmal ISDN mit dann 64 KBaud.

An Post-zugelassenen Modems stehen somit 3 Typen zur Verfügung:

- Modem DBT03 / 1.200/75 Baud
- Modem D1200S / " " "
- Modem D1200S10 / 1.200/1.200 Baud

Modem D-BT03

Das Modell D-BT03 gibt es mit automatischer Anwahl, wobei eine 12-stellige Anschlußkennung "eingebrannt" ist. Aus Sicherheitsgründen darf daher das Modem auch nicht geöffnet werden, um die Kennung auszulesen. Die von der Post so bezeichnete Anschlußbox wird per Kabel mit dem Telefon und der entsprechenden Schnittstelle am Btx-Decoder verbunden.

Am Modem sitzt eine 7-polige Steckbuchse für das Schnittstellenkabel. Der Stecker ist nach DIN 45329 belegt:

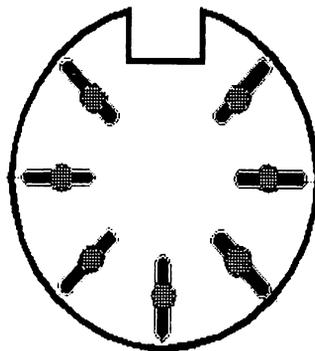
- Stift 1 - frei
- 2 - E /Betriebserde
- 3 - frei
- 4 - frei
- 5 - ED /Empfangsdaten
- 6 - SD /Sendedaten
- 7 - S /Steuerleitung

SD

S

frei

frei



frei

E

ED

Betriebserde:

Gemeinsame Rückleiter für alle Schnittstellenleitungen, kann im Btx-Endgerät mit Nullpotential verbunden sein.

Steuerleitung:

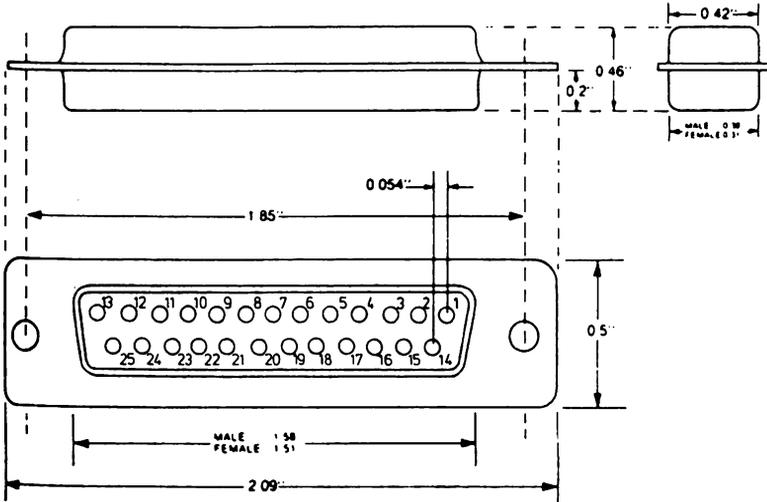
Im Ein-Zustand wird das Modem an die Fernsprechleitung angeschlossen und die automatische Wahl eingeleitet (wenn nicht manuelle Wahl im D-BT03 eingestellt ist). Bei besetzter Fernsprechleitung wird die Anschaltung unterbunden. Sind Modem und Fernsprechleitung miteinander gekoppelt, kann die Verbindung vom Telefon aus nicht mehr beeinflußt werden.

Schnittstelle zum Modem D1200S

Diesem Modem entspricht auch der Betrieb eines Akustikkopplers. Die Betriebsart ist wie beim D-BT03 1200 Baud im Empfangskanal mit 75 Baud für den Sende- (Rück-)kanal.

Die Schnittstelle zwischen der Btx- bzw. Datenendeinrichtung und dem Modem der Datenübertragungseinrichtung ist nach der Norm CCITT V.23 definiert. Die mechanische Ausführung entspricht der V24-Schnittstelle bzw. RS232-Schnittstelle.

- Stift 2 - D1 / Sendedaten
 14 - HD1 / Sendedaten
 (hohe Geschwindigkeit)
 3 - D2 / Empfangsdaten
 5 - M2 / Sendebereitschaft
 6 - M1 / Betriebsbereitschaft
 20 - S1.2/ Übertragungszustand
 7 - E / Betriebserde



Schnittstelle zum Modem D1200S10 (Voll-Duplex)

Die Betriebsart ist Voll-Duplex mit 1.200 Baud in beiden Richtungen. Die Schnittstelle zwischen der Btx- bzw. Datenendeinrichtung und dem Modem der Datenübertragungseinrichtung ist nach der Norm CCITT V.22 definiert. Die mechanische Ausführung entspricht der V24-Schnittstelle bzw. RS232-Schnittstelle.

Stift 2	-	D1	/	Sendedaten
14	-	HD1	/	Sendedaten
				(hohe Geschwindigkeit)
3	-	D2	/	Empfangsdaten
4	-	S2	/	Sendeteil einschalten
5	-	M2	/	Sendebereitschaft
6	-	M1	/	Betriebsbereitschaft
20	-	S1.2	/	Übertragungszustand
7	-	E	/	Betriebserde

4.3.3 Tastatur

Eine zugelassene Btx-Tastatur verfügt mindestens über ein numerisches Tastenfeld mit den Ziffern 0 bis 9, um Btx-Seiten nach der numerischen Verknüpfungsstruktur abrufen zu können. Im Regelfall liegen alphanumerische Tastaturen vor, um Text eingeben zu können.

Dazu kommen folgende Funktionstasten:

* (" <i>Stern</i> ")	-	Terminator
# (" <i>Raute</i> ")	-	Abschluß der Eingabe einer Seitennummer und mögliche Verknüpfung einer Seite
" <i>Telefon</i> "	-	Verbindungsauf/ -abbau

"*Attribute unwirksam*"
"*Aufdecken*"

4.3.4 Video Monitor/Scart-Stecker

Für die Schnittstelle zwischen Btx-Endgerät und Video Monitor wird die Verwendung der Signale nach DIN Entwurf EN 50049 empfohlen. Die Verbindung gilt vom Decoder zum Monitor ebenso wie für die Verbindung von Monitor zu Monitor.

Die mechanische Verbindung erfolgt nach der EURO-Normbuchse, die von dem "Europäischen Komitee für elektronische Normung" geschaffen wurde. Dieser Scart-Stecker dient dem Anschluß externer Geräte, wie z.B. Videorecorder, Laser-Disc, Computer, Satellitenempfänger und Decoder (Btx, Videotext) an Fernsehgeräte, um Video-, NF-, RGB- und Datensignale übertragen zu können.

Abschirmung	21	--	20	Video-Eingang
Video-Ausgang	19	--	18	Austastung Masse
Video-Masse	17	--	16	Austastung
Rot	15	--	14	Datenleitg. Masse
Rot Masse	13	--	12	Datenleitung 1
Grün	11	--	10	Datenleitung 2
Grün Masse	9	--	8	Schaltspannung
Blau	7	--	6	NF-Eingang links
Blau Masse	5	--	4	NF-Masse
NF-Ausgang links	3	--	2	NF-Eingang rechts
NF-Ausgang rechts	1	--		

Ansicht auf Kontakte der Buchsenteile von hinten

Belegung Scart-Stecker/-Buchse

<i>PIN Anschluß</i>	<i>Pegel (nach DIN 50049)</i>
1 NF-Ausgang rechts	500 mV < 1 kOhm -kleiner gleich
2 NF-Eingang rechts	500 mV > 10 kOhm
3 NF-Ausgang links	500 mV < 1 kOhm
4 NF-Masse	
5 Blau-Masse	
6 NF-Eingang links	500 mV > 10 kOhm
7 Blau	0,7 V (+- 3 dB) 75 Ohm Gleichspannungsüberlagerung 0-2 V
8 Videoschaltspannung	10-12 V Ri > 10 kOhm (*1)
9 Grün-Masse	
10 Datenleitung 2	
11 Grün	0,7 V (+- 3 dB) 75 Ohm Gleichspannungsüberlagerung 0-2 V
12 Datenleitung 1	
13 Rot-Masse	
14 Datenleitung Masse	
15 Rot	0,7 V (+- 3 dB) 75 Ohm Gleichspannungsüberlagerung 0-2 V

- 16 Austastung (*2) 0-0,4 V = logisch 0 1-3 V = logisch 1
75 Ohm
- 17 Video-Masse
- 18 Austastung Masse
- 19 Video-Ausgang (*3) 1V (+- 3 dB) 75 Ohm
Gleichspannungsüberlagerung 0-2 V
- 20 Video-Eingang (*3) 1V (+- 3 dB) 75 Ohm
- 21 Steckerabschirmung:

a Im Btx-Betrieb:

0-2 V = logisch 0 = Fernseh-Rundfunkempfang

10-12 V = logisch 1 = Btx-Betrieb

b Im Btx-Betrieb für Fensterdarstellung wichtig

c Positives Videosignal (negative Synchronimpulse)

Bei RGB-Betrieb werden Video-Eingang und Video-Ausgang zur Synchronisation benutzt.

Die Pegel betragen dann 0,3 Vss (-3 +10 dB) 75 Ohm.

Im Btx-Betrieb dient der Video-Ausgang zur Synchronisation des Monitors und der Video-Eingang zur Synchronisation des Decoders.

4.3.5 Tonbandgerät

Statische Btx-Daten, d.h. geladene Btx-Seiten können auf einfachen Kassettenrecordern gespeichert und vom Tonband in den Decoder übertragen werden. Es gelten für die Verbindung folgende Empfehlungen:

DIN Stecker 5-polig

Pegel nach DIN 45511

Geschwindigkeit 1200 bps

Frequenz gemäß CCITT V.23 Betriebsart

Schnittstellen für Drucker, Floppy, Computer, Bildplatte, Chip-Card usw. sind zur Zeit nicht in Empfehlungen erfaßt und daher ausschließlich herstellerabhängig. Für die Verbindung zwischen Decoder und Computer wird in der Regel eine V.24-Schnittstelle mit bis zu 19.200 Baud intern betrieben.

4.4 Leitungs- und Sicherungsprotokoll

Das bei Btx verwendete Leitungsprotokoll für 1.200/75 Halb-Duplex und 1.200/1.200 Voll-Duplex dient der Sicherung der Datenübertragung im Telefonnetz zwischen Endgeräten und einer Btx-Zentrale. Es entspricht der Schicht 2 des OSI-Modells und arbeitet nach der asynchronen Datenübertragung, d.h. also im Start-Stop-Betrieb. Hierbei werden den in Btx verwendeten 8-Bit-codierten "Worten" (Zeichen) ein Start- und ein Stop-Bit zugeordnet und die Datenkommunikation durch besonders definierte Übertragungssteuerzeichen geregelt.

Insgesamt umfaßt das Leitungsprotokoll folgende Merkmale:

- asynchrone Übertragung
- CEPT-Standard
- 8-Bit-Codierung
- Full Duplex
- Übertragungsraten: 1.200/75 und 1.200/1.200 bit/s
- CRC - Fehlerkontrolle
- wahlweise transparenter Code

Bit-Struktur bei der Übertragung eines Zeichens:

1 Start-Bit (logisch 0)...8 Daten-Bits...1 Stop-Bit (logisch 1)

-----> Übertragungsrichtung

Eine zu übertragende Information, also z.B. eine Btx-Seite, wird dabei als Nachricht bezeichnet, die in kleine Einheiten, die Textblöcke gegliedert wird. Die kleinste Einheit eines Textblockes ist ein 8-Bit langes Datenwort. Eine Nachricht besteht also aus mindestens einem, in der Regel aber mehreren Textblöcken. Die blockweise Übertragung einer Nachricht ermöglicht eine zusätzliche Fehlerkontrolle. Dabei werden insgesamt 10 verschiedene Übertragungssteuerzeichen verwendet, um die Übertragungsprozedur einer Nachricht zu definieren.

STX *Start of Text*

Markiert den Anfang eines Textblockes.

ETB *End of Transmissionblock*

oder

ITB *Intermediate Block*

Markieren das Ende eines Textblockes.

ETX *End of Text*

Markiert das Ende des letzten Textblockes einer Nachricht.

EOT *End of Transmission*

Beendet die Datenübertragung (nicht gleichbedeutend mit Leitungsabbruch).

Nach jedem Textblock erfolgt eine Kontrolle der übertragenen Daten beim Empfängergerät, bevor die Übertragung fortgesetzt werden kann. Dabei gelten folgende Größenverhältnisse:

Textblock

Mindestens 32 Byte Daten einschließlich Übertragungssteuerzeichen - maximal 256 Byte

Nachrichtenblock

Maximal 256 bzw. 2048 (2K) Byte, wenn der Nachrichtenblock aus mehreren Zwischenblöcken besteht.

Fehlerkontrolle

In Btx-Endgeräten werden in der Regel übertragene Daten in 32-Byte-Blöcke zerlegt (BCC = Block Character Check). Die Kontrolle der Daten erfolgt nach der CRC-Methode (Cyclic-Redundancy-Checking).

Die Nachrichtenblöcke werden von der Empfangsstation bei fehlerfreiem Eingang mit den Steuerzeichen ACK, ACK0 oder ACK1 quittiert, so daß die Sendestation die Datenübertragung fortsetzt.

Liegt ein Übertragungsfehler vor, antwortet die Empfängerstation mit dem Steuerzeichen NAK und der entsprechende Block wird maximal 3mal erneut übertragen.

Erhält die Btx-Zentrale keines der entsprechenden Zeichen, so kann sie wiederholt mit dem Steuerzeichen ENQ um die positive oder negative Empfangsbestätigung anfragen. Das Ende einer Übertragung wird von der Sendestation mit EOT markiert.

CRC-16/Fehlerkontrolle

Bei dieser Methode wird von der Sende- wie von der Empfangsstation eine numerische Division gebildet, indem der Divident aus der numerischen Binär-Wahl der Nachricht durch einen konstanten Faktor geteilt wird. Der Quotient wird abgelegt und der Rest dient als Kontrollzeichen, das daraufhin als BCC (Block-Kontrollzeichen) unmittelbar gefolgt von einem der drei Steuerzeichen ITB, ETB oder ETX. Die Empfangsstation vergleicht den übertragenen Restwert mit dem von ihr selbst gebildeten Restwert und bestätigt fehlerfreie Übertragung, wenn beide gleich sind. Die BCC-Sequenz, bzw. das Block-Kontrollzeichen wird aus 2 Byte gebildet (16 Bit/CRC-16).

Normaler und transparenter Textmode

Innerhalb des Leitungsprotokolls wird grundsätzlich zwischen 2 Zuständen unterschieden: einmal dem Ruhezustand, d.h. es besteht zwar eine Verbindung zwischen Sende- und Empfangsstation, es findet aber im Moment keine Übertragung einer Nachricht statt. Dieser Zustand heißt Control Mode. Zum anderen gibt es den Textmodus, der wiederum 2 verschiedene Formen aufweisen kann. Unter normalem Textmode versteht man die Datenübertragungssicherung bei darstellbaren Btx-Daten, also Text- und Grafikinformatoren. Da diese Informationen aber letztlich aus nichts anderem als Bytes bzw. Hexwerten bestehen, die ihre Funktion als Darstellungselemente einer Btx-Seite nur durch entsprechend vorangestellte Steuerinformationen erhalten, können diese Daten genausogut auch irgendwelche Binärdaten oder ein in

Maschinensprache geschriebenes Computerprogramm sein (vergl. hierzu: Telesoftware).

Damit in einem auf diese Weise per Btx übertragenen Code aber auch die für die Übertragungssteuerzeichen normalerweise vorgesehenen Hexwerte verwendet werden können, ohne daß dabei gleich die gesamte Datenübertragung durcheinandergerät, erhalten diese Werte im transparenten Mode nur dann ihre Funktion als Übertragungssteuerzeichen, wenn diesen Zeichen das Zeichen DLE vorangestellt ist.

DLE steht für Data Link Escape und hat die gleiche Funktion wie das Escape bei normalen Computern, nämlich die normalerweise geltende Bedeutung eines Zeichens - in diesem Fall Datenübertragungssteuerzeichen - zu ändern.

Die schon vorher beschriebenen Steuerzeichen erhalten dadurch folgende Bedeutung:

DLE STX - DLE Start of Text

Transparenter Textmode wird aufgerufen.

DLE ETX - DLE End of Text

Schaltet vom transparenten auf den normalen Textmode zurück und fragt nach weiteren Anweisungen innerhalb des Leitungsprotokolls.

DLE EOT - DLE End of Transmission

Vom transparenten Textmode wird auf normalen Mode zurückgeschaltet und der Leitungsdialog beendet. Nur im Control Mode bewirkt diese Sequenz auch tatsächlich einen Abbruch der Verbindung.

DLE DLE -

Hier wird im transparenten Mode das erste DLE ignoriert und das zweite nur als Datenbyte akzeptiert, d.h. es hat den Hexwert 10 ohne jegliche Bedeutung als Übertragungssteuerzeichen.

Auf eine genauere und weitergehende Beschreibung des Leitungs-Protokolls soll in diesem Buch verzichtet werden, da die Materie für Btx-

Teilnehmer kaum von allgemeinem Interesse sein wird. Das Protokoll ist im Detail letztlich nur für die Entwicklung eines Decoders wichtig und kann in den "Rahmenbedingungen für Btx-Terminals" (s. Quellenangaben) nachgelesen werden.

Der Vollständigkeit halber soll hier nur noch eine Liste aller verwendeten Steuerzeichen bei der Datenübertragung zwischen Btx-Zentrale und Btx-Endgerät angefügt werden. (Hexwert in Klammern angegeben)

STX	Start of Text (02)
ITB	End of Intermediate Transmission Block (07)
ETB	End of Transmission Block (17)
ETX	End of Text (03)
EOT	End of Transmission (04)
ENQ	Enquiry (05)
ACK	Intermediate Affirmative Acknowledgement (06)
ACK0/1	Alternating Affirmative Acknowledgement (10 30) und (10 31)
WACK	Wait before Transmit Positive Acknowledgement (10 3B) Dieses Steuerzeichen erlaubt einer Empfangsstation, dem Sender mitzuteilen, daß sie "nur zeitweilig" nicht empfangsbereit ist, so daß der Sender das Fehlen einer positiven Empfangsbestätigung nicht als Fehlfunktion interpretiert und die Sendung wiederholt.
NAK	Negative Acknowledgement (15)
DLE	Date Link Escape (10)
DLE EOT	Disconnect Sequence for Switched Line in Control Mode (10 04)
SOH	Start of Heading (01)
SOH ENQ	Request for Terminal Facility Identifier (01 05) Eine Sequenz, die von der Btx-Zentrale an das Terminal geschickt wird, um den "Terminal-Typ" zu erfragen.

Terminal Facility Identifier (TFI)

Die Anfrage SOH ENQ dient der Zentrale zur Identifikation der technischen Gegebenheiten eines Terminals, das die Verbindung aufgenommen hat. Eine mögliche Anfrage kann sich auf ein im Zusammenhang mit dem Leitungsprotokoll stehendes Beispiel beziehen: die Frage nach der Größe des Block-Checkings. Möglich sind Blockgrößen von 32 bis 256 Byte. Einer entsprechenden Anfrage der Btx-Zentrale können also entsprechende Definitionen durch das Terminal folgen. Sendet das Btx-Endgerät keine Antwort, so geht die Zentrale vom Grundzustand aus und nimmt ein Basis-Terminal mit 40 Byte Stack-Decoder und 32-Byte-Block-Checking an.

5. Btx-Hardware

Die hier aufgeführten technischen Daten und Schnittstellen-Bezeichnungen werden nicht näher erklärt. Grundlegende Fragen zu Hardware-Merkmalen wurden in Kapitel "4. CEPT-Codierung und Technik von Btx-Terminals" eingehend behandelt.

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Hardware-Alternativen vom Btx-Heimfernseher bis zum PC bzw. Home Computer als Btx-Endgerät vorgestellt und, so vorhanden, die mit der Hardware gelieferten softwaremäßigen Lösungen für eine komfortable Durchführung von Btx-Dialoganwendungen beschrieben.

5.1 Fernseher mit Btx-Decoder

Nahezu alle namhaften Hersteller von Fernsehgeräten bieten Modelle mit eingebautem Btx-Decoder an (vergl. Aufstellung der zugelassenen Decoder im Anhang dieses Buches). Noch 1987 wird der von Loewe in Konkurrenz zum "EUROM" entwickelte hochintegrierte Chip "Lotti" den Aufpreis für Geräte mit Btx-Decoder auf ca. DM 350 hinunterdrücken.

5.2 Beistelldecoder

Beistelldecoder - auch externe Decoder genannt - sind Gehäuse, in denen der Btx-Decoder zur nachträglichen Aufrüstung eines vorhandenen RGB-Monitors oder Fernsehgerätes mit Scart-Euro-AV-Anschluß untergebracht ist. In der Regel sind die Anschlüsse und Schnittstellen vorhanden für: Tastatur, Monitor, Anschlußbox und/oder Modem D 1200 S und Kassettenrecorder. Optional sind: Centronics-Schnittstelle für einen Drucker und RS 232 C-Schnittstelle für einen PC-Anschluß.

5.3 Decodertastatur

In der kurzen, aber rasanten Entwicklungsgeschichte unterschiedlicher Hardware-Lösungen bildet die Decodertastatur der Firma RAFI einen entscheidenden Schritt weg von der Philosophie der Btx-Nutzung vom Heimfernseher mit der unkomfortablen Fernbedienung. Auf der Basis des "EUROM" nimmt der Decoder hier so wenig Platz ein, daß er in die übliche Größe einer Alphatastatur hineinpaßt. Im Prinzip liegt hier ein in der Btx-Tastatur integrierter Beistelldecoder vor. Als Datensichtgerät kann ein normales Fernsehgerät mit Scart-/ Euro-AV-Buchse oder auch ein RGB-Monitor angeschlossen werden.

Die Grundversion DT-01 erlaubt bereits Sonderfunktionen wie Hex-Code-Eingabe. Es sind unterschiedliche Varianten der Decodertastatur für verschiedene Anwendungszwecke auf dem Markt.



Technische Daten DT-01C:

Wie DT-01, jedoch mit eingebautem Kassettenrecorder-Interface.

DT-02:

Wie DT-01, plus 4-Seiten-Speicher, umschaltbar auf 80-Zeichen-Betrieb.

DT-03

Wie DT-01, jedoch mit Anschluß und Kabel für Modem D 1200 S, QWERTY.

DT-04

Wie DT-02, jedoch mit Anschluß und Kabel für Modem D 1200 S, QWERTY.

DT-05

Wie DT-02, jedoch mit Schnittstelle RS-232-C für PC-Anschluß.

5.4 Home- und Personal Computer

Computer finden im Zusammenhang mit Btx zwei unterschiedliche Einsatzgebiete. Einmal als "intelligente" Steuereinheiten zum Anschluß an Btx-Endgeräte, wobei die Tastatur über entsprechende softwaremäßige Tastenbelegung zur Btx-Tastatur wird. Zum anderen werden Computer zunehmend durch Steckkarten oder Module, die den Decoder enthalten, zu multifunktionalen Btx-Terminals. Die letztere, meist preisgünstigere und flexiblere Lösung wird im folgenden anhand des Decodermoduls für den Commodore 64/128 und der PC-Steckkarte von RAFI, die in Verbindung mit nahezu sämtlichen MS-DOS-kompatiblen Computern arbeitet, besprochen. Das Kapitel schließt mit einer Übersicht herstellerspezifischer PC-Btx-Lösungen ab.

5.4.1 Decoder-Modul für C64 und C128

Das Decoder-Modul von Commodore wird einfach an den Expansions-Port des C64 bzw. C128 angeschlossen und dann mit der Anschlußbox der Post verbunden. Als Bildschirm kann sowohl der bereits vorhandene Monitor als auch ein einfaches Fernsehgerät über den Video- oder Scart-Anschluß verwendet werden. Die Tastatur wird dabei durch Umschalten zu einer Btx-Tastatur mit entsprechenden spezifischen Funktionstasten (*, #, Attribute löschen usw.)

Sogenannte Kommandofiles (Makros) können vom Benutzer selbst erstellt werden, um z.B. die Zugangsprozedur oder das Ausfüllen vom Dialogseiten zu automatisieren bzw. offline vorzubereiten. Voraussetzung hierfür ist eine Floppy, auf der diese Files und zusätzlich beliebige Btx-Seiten, also auch eingegangene Mitteilungen, abgespeichert werden können.

Technische Daten:

Btx-Seitenspeicher 4,25 KByte (je Seite). Somit können bei einer Floppy 1541 max. 36 Btx-Seiten gespeichert werden.

Kommandospeicher 1 KByte (je File). Maximal können 100 Kommandofiles gespeichert werden.

Filenamen für Btx-Seiten: "B00*" bis "B99*" als Vorbelegung der Dateinamen. Durch den Befehl "RENAME" können diese beliebig erweitert werden. Beispiel: "B43MITTEIL2".

Filenamen für Kommandofiles: "K00*" bis "K99*" als Vorbelegung der Dateinamen. Entsprechende Änderungen sind wie bei Btx-Seitennamen möglich. Kommandofiles können auch mit BASIC erstellt werden.

Nach Installation der Hardware und Einschalten des Decodermoduls erscheint folgendes Bild auf dem Monitor:

```
COMMODORE BTX-DECODER-MODUL V.1.0
DBP-ZUL.: A 50 51 05 U
-----

          AUSWAHL-MENU

* DIN-TASTATUR ..... : D
  ASCII-TASTATUR ..... : A

* COMMODORE-MONITOR ..... : C
  TV-MONITOR ..... : T

  BTX-BETRIEB STARTEN ..... : S
  BTX-BETRIEB BEENDEN ..... : E
  BTX-FUNKTIONEN (MIT START) : H

(* MOMENTAN AKTIVIERT)

          BITTE AUSWAHL TREFFEN :
```

Über das Umschalten auf die DIN-Tastatur erhält man die für den Btx-Betrieb notwendige Belegung (Umlaute usw.). Über Eingabe von "C" oder "T" wird der angeschlossene Monitor ausgewählt.

Die Btx-Anwahl kann alternativ mit oder ohne Ausgabe der Funktionstastenbelegung erfolgen. Bei Eingabe von "H" erscheint folgendes Hilfsmenü:

COMMODORE BTX-DECODER-MODUL**BEDIENER-FUNKTIONEN**

F8	BTX ANWAHL
F6	BTX BEENDEN
F1+XX	BTX-SEITE SPEICHERN
F3+XX	BTX-SEITE LADEN
F3+I	INHALTSVERZEICHNIS BTX-SEITEN
F2/F2+XX	LEARN-MODE EIN/AUS
F4+XX	KOMMANDO-FILE AUSFÜHREN
F4+I	INHALTSVERZ. KOMMANDO-FILES
F5	*
F7	#

(XX = ZAHL 00-99)**LEITUNG ABGEFALLEN - OFFLINE**

Über die Funktion "LEARN-MODE" können die während eines Btx-Dialoges vorgenommenen Eingaben (Seitenanwahl) mitgeschrieben werden und später wiederholt als Kommandofile automatisch abgearbeitet werden.

5.4.2 Steckkarten für PC

PC-Btx-Adapter für IBM-PC/XT-AT und kompatible PCs

Mit dem PC-Btx-Adapter der Firma RAFI, der hier stellvertretend für eine Reihe weiterer Steckkarten vorgestellt wird, kann der Personal Computer als Btx-Gerät betrieben werden. Der PC arbeitet dann im Prinzip wie ein Terminal bei der Datenfernübertragung über Akustikkoppler bzw. Modem in Verbindung mit einer entsprechenden Software. Der PC ist also in allen anderen Funktionen nach wie vor uneingeschränkt nutzbar. Für den Btx-Betrieb wird über den auf der Steckkarte integrierten Decoder der volle Zeichensatz des CEPT-Standards verfügbar. Vergleichbar ist diese technische Lösung mit dem Einsatz von speziellen Grafik- und Bildschirmkarten auf dem PC für

CAD- oder Business-Grafik-Anwendungen. Die Karte erlaubt außerdem auch den Betrieb mit Datex-P.

Anstelle des beim DFÜ-Betrieb bekannten Modems oder Kopplers für das Telefon wird beim Btx-Betrieb die Anschlußbox verwendet und direkt an den Adapter angeschlossen.

Für die Darstellung der Btx-Seiten gibt es 2 Alternativen:

Erstens die sogenannte 2-Schirmlösung, bei der zusätzlich zum PC-Monitor ein zweiter Bildschirm für die Btx-Darstellung an den Adapter angeschlossen ist.

Dabei wird dann auf der linken Hälfte des PC-Monitors das jeweilige Menü der eingesetzten Software und auf der anderen Hälfte der Inhalt einer Btx-Seite abgebildet, sofern er im Bereich des ASCII-Zeichensatzes liegt, bzw. soweit, wie es der im PC eingebaute Grafik-Adapter im Text-Modus 80x25 Zeichen erlaubt. DRCS- und die meisten grafischen Zeichen werden dabei durch einen Punkt ersetzt, Farben können durch die 16 PC-Farben dargestellt werden und Blinken ist nur in einem Modus möglich.

Zweitens die 1-Schirmlösung, bei der die gesamte Btx-Seite bzw. der volle CEPT-Zeichenumfang über die RGB-Schnittstelle des Adapters auf einem umschaltbaren RGB-Monitor im Wechsel mit dem PC-Bild dargestellt wird.

Als Farbmonitore können dienen:

- a* RGB-Analog Monitor,
- b* Farbfernsehgerät mit Scart/Euro-AV Buchse,
- c* umschaltbarer Monitor mit RGB-Analog- und RGB-TTL-Eingang.

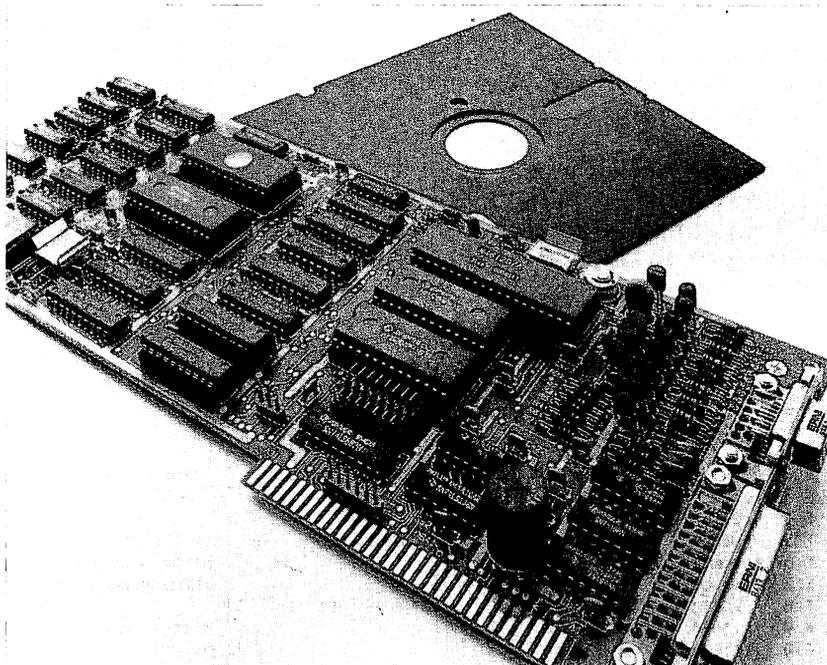
An den Adapter können neben der Btx-Anschlußbox (D-BT03 mit 1200/75 Baud) auch das Modem D1200S (gleiche Baud-Rate) und das Modem D1200S12 (1200/1200 Baud) angeschlossen werden. Weiterhin ist der Adapter bereits für den Modem D2400S10 (2400/2400 Baud) vorgesehen.

Die Adapterlänge beträgt 262 mm (10 1/3") und kann damit auch in die meisten Portables eingebaut werden. Da der Adapter über einen eigenen Prozessor und Firmware verfügt, dient der PC beim Einsatz als reines Btx-Abufrterminal für den Online-Betrieb eigentlich nur als

Tastatur- und Anzeigeeinheit, so daß ein Arbeitsspeicher von 128 KByte zunächst ausreichend ist.

Die von RAFI mitgelieferte Btx-Software arbeitet mit folgenden Bildschirmadaptern:

- a* EGA (Enhanced Farb-Grafik Adapter),
- b* CGA (Colour Grafic Adapter),
- c* MDA (Moñochrom Adapter),
- d* HGC (Hercules-Grafik-Karte).



Der RAFI PC-Btx-Adapter kann in jedem Slot des PC installiert werden.

Schnittstellen:

9-polige Monitorschnittstelle und V24-Schnittstelle für den Modem-Anschluß.

Das gesamte Leistungsspektrum, das beim Einsatz des Btx-Adapters für den PC als Btx-Endgerät zur Verfügung steht, wird anhand der Beschreibung der mitgelieferten Dialogsoftware erläutert.

In Verbindung mit entsprechender Software kann der PC mit dem Adapter sogar als Editierstation für Anbieter eingesetzt werden.

Die Btx-Dialogsoftware

Zum Lieferumfang des Btx-Adapters gehört eine Dialogsoftware, die der Abwicklung einfacher Grundfunktionen für den Teilnehmerbetrieb dient. So werden die Funktionstasten des PC mit spezifischen Btx-Kommandos belegt, Btx-Seiten können ausgedruckt oder gespeichert werden.

Die folgende Abbildung zeigt eines der 4 Menüs der Dialogsoftware in der linken Bildschirmhälfte. In der rechten Hälfte ist eine Btx-Seite - die Bildschirmtext Gesamtübersicht - dargestellt, wie sie in der 2-Schirmlösung auf dem PC-Monitor erscheint.

RAFI - BTX-Decoder V1.2	Bildschirmtext Gesamtübersicht	*0#
F 1 Btx / PC F 2 Attribute ein/aus F 3 Aufdecken ein/aus F 4 Drucken Grafik F 5 Drucken Text F 6 Autom. Papiervorschub ein/aus F 7 Time out ein/aus F 8 - (DCT) F 9 * (INI) F10 # (TER)	Anbieter 1 Schlagwörter .. 2 Sachgebiete ... 3 Regional- bereiche 4	Informationen zum Btx-Dienst . 6 Teilnehmer- und Mitbenutzer- verwaltung 7 Mitteilungs- dienst 8 Btx beenden 9
24*40 CEPT Seite 1 Attribute ein Aufdecken aus DBT03 : Verbindung	Weiter mit Ziffer oder *Seitennummer#	0a

Entsprechend der 4 verschiedenen Möglichkeiten der Funktionstastenbelegung auf einem PC (Grundzustand, Shift-, Ctrl- und Alt-Ebene) ist innerhalb des zweiten, großen Feldes des Menüs die Belegung der Funktionstasten wiedergegeben.

Die Tasten im einzelnen:

F 1 Btx/PC

Wird für die 1-Schirmlösung ein umschaltbarer RGB-Monitor verwendet, kann über diese Taste zwischen der Anzeige einer Btx-Seite und der Anzeige des PC-Bildes der Dialogsoftware umgeschaltet werden.

F 2, F 3, F 8, F 9 und F 10

Sind Funktionstasten für den Btx-Dialog.

F 4 Drucken Grafik

Über den am PC angeschlossenen Drucker wird eine aktuell abgerufene und auf dem Bildschirm sichtbare Btx-Seite im Grafik-Modus ausgedruckt. Dies gilt auch für den auf einer Seite enthaltenen Text. Da ein Drucker in der Regel keine Farben ausgibt, werden bei den Grafik-Zeichen des Btx-Bildes nur die im Vordergrund aufgebauten Zeichen, also keine 4- und 16-farbigen DRCS gedruckt. Da dies aber auch einige der immer noch recht teuren speziellen Btx-Drucker ebensowenig können, ist die Funktion "Drucken Grafik" für den PC-Benutzer, der in der Regel über einen Drucker verfügt, eine quasi kostenlose Beigabe der Dialogsoftware in Verbindung mit dem PC-Btx-Adapter.

Folgende 2 Abbildungen zeigen einen Vergleich zwischen dem Text- und dem Grafikdruck.

MOSAIK Bildgestaltung
Karikatur

```

.....
.....
öö          // . . . . .
  öö        // . . . . .
    öö      // . . . . .
/..^.....< . . . . .
öV^.ööö/ .öö . . . . .
..öööööV... . . . .
  ööö>ö/ . . . . .
    öV/ . . . . .
.....

```

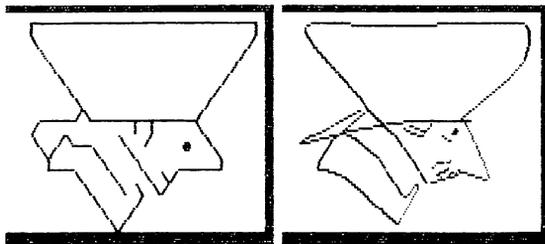
Linien-Grafik 45 FDZ 12x10,
2-farbig;
Linien-Grafik

"Alter Fritz" von Wilhelm Busch

0< >1 Vergleich der Zeichensätze

19999914332a

MOSAIK Bildgestaltung
Karikatur



Linien-Grafik 45 FDZ 12x10,
2-farbig;
Linien-Grafik

"Alter Fritz" von Wilhelm Busch

0< >1 Vergleich der Zeichensätze

19999914332a

F 5 Drucken Text

Erlaubt die Benutzung des normalen PC-Druckers als Ausgabeeinheit für den Text und die mit dem ASCII-Zeichensatz übereinstimmenden Btx-Zeichen einer Seite. Alle anderen Grafikzeichen werden mit einem Punkt dargestellt.

F 6 Automatischer Papiervorschub

Gestattet den geordneten Ausdruck von 2 Btx-Seiten auf einem Blatt.

F 7 Time-out ein/aus

Normalerweise wird von der Btx-Zentrale eine bestehende Verbindung nach 15 Minuten automatisch getrennt, wenn innerhalb dieser Zeitspanne keine Daten gesendet wurden, d.h. also ein Btx-Teilnehmer keine Eingaben im Dialog machte. Über die Time-out-Funktion kann dieser Abbruch einer Verbindung verhindert werden.

Funktionstasten auf der Shift-Ebene

Das folgende Bild zeigt wieder in der 2-Schirmlösung die Belegung der Funktionstasten in der Shift-Ebene. In der rechten Hälfte ist die Leitseite des Btx-Programms von RAFI dargestellt.

RAFI - Btx-Decoder V1.2		RAFI GmbH & Co	0,00 DM
Shift		_INHALT	
F 1	Verbindung aufbauen	RAFI über RAFI	1
F 2	Verbindung trennen	RAFI-Produkte	2
F 3	Seite abspeichern	RAFI aktuell	3
F 4	Abgespeicherte Seite anzeigen	RAFI-Btx/Eurokey	6
F 5	Seitenverzeichnis anzeigen	Exklusiv für RAFI-Btx-Händler (GBG) .	7
F 6	Diskettenverzeichnis anzeigen	Mitteilungsdienst	8
F 7	Laufwerk / Pfad wechseln	Stichwort-/Menüverzeichnis	9
F 8	Mitlesen ein/aus (Dyn. Seite)	Impressum	#
F 9	Ende mit Verbindung halten		
F 10	Ende mit Verbindung trennen		
24*40	CEPT	Verweise - W	
Attribute ein	Seite 1 Aufdecken aus	../8	9.ABC weiter/# 45656a
DBT03 : Verbindung			

Shift F 3 Seite abspeichern

Die aktuell geladene Btx-Seite wird unter einem frei wählbaren Dateinamen mit einer festen Länge von 4352 Byte im vollen Btx-Format auf Diskette gespeichert. Maximal können 78 Seiten auf einer Diskette mit 360 KByte abgelegt werden - auf einer Festplatte bestehen natürlich keine Beschränkungen, Pfadangaben sind möglich.

Alternativ besteht die Möglichkeit über eine entsprechende Erweiterung des Dateinamens (.PGA) Btx-Seiten im ASCII-Format zu speichern, so daß eine Nachbearbeitung mit Textverarbeitungs- oder anderen Programmen möglich ist.

Shift F 4 Gespeicherte Seiten anzeigen

Auf Diskette gespeicherte Seiten können hiermit auch offline in den Decoder geladen und angesehen werden. Außerdem können über diese Funktion zuvor erstellte Textdateien (Erweiterung .PGD) bei bestehender Verbindung mit dem Btx-System auf eine Mitteilungsseite gespielt werden. Die Dialogsoftware nimmt allerdings bezüglich der Umlaute und dem Buchstaben ß, sowie bei dem Steuerzeichen Line Feed (LF) keine Btx-konforme Konvertierung von Textdateien vor. Zum letztgenannten Problem wird ein kleines Hilfsprogramm angeboten. Die Um-

laute müssen je nach Textverarbeitungsprogramm entweder bereits bei der Texterstellung entsprechend eingegeben oder über Konvertierungsmöglichkeiten nachbehandelt werden.

Shift F 5 Seitenverzeichnis anzeigen

Erlaubt den Wechsel des aktuellen Laufwerks bzw. Pfades. Aus angezeigten Seitenverzeichnissen heraus können Seiten mit dem Lichtbalken angesteuert und die Ausgabe veranlaßt werden.

Shift F 8 Mitlesen ein/aus

Ermöglicht das sequentielle Aufzeichnen der an der Modemschnittstelle empfangenen Daten, so daß auch dynamisch aufgebaute Seiten und Seitenfolgen abgespeichert werden. Die maximale Länge ist allein durch die Größe des freien Speicherbereiches im PC bzw. durch den freien Platz auf einer Diskette bzw. Festplatte begrenzt.

Funktionstasten auf der Ctrl-Ebene

RAFI - BTX-Decoder V1.2		RAFI GmbH & Co	0,00 DM
		_INHALT	
Ctrl		Wer ist Eurokey?	1
F 1	Seite 1	Btx-Decoder	2
F 2	Seite 2	Btx-Tastaturen	3
F 3	Seite 3	PC-Btx-Adapter	4
F 4	Seite 4	Zubehör, Btx-Software InfoTool	5
F 5	CEPT PRESTEL-GB	Btx-Anwendungen (Beispiele)	6
F 6	80-Z. Betrieb CEPT ein/aus	Händler-Verzeichnis	7
F 7	80-Z. Betrieb ASCII ein/aus	Verweise - W	
F 8	Hexadezimal-Eingabe		
F 9	Reset BTX-Adapter		
F10	Systemzeile ein/aus		
24*40	CEPT		
Attribute ein	Seite 1		
	Aufdecken aus		
DBT03 : Verbindung			
		0.Inhalt .. /8	9.ABC weiter/#
			456566a

Ctrl F 1 bis Ctrl F 4 Seitenumschaltung

Der PC-Btx-Adapter verfügt über 4 Speicherbereiche für jeweils 1 Btx-Seite, so daß durch Umschalten insgesamt 4 Seiten gleichzeitig im Decoder vorgehalten werden können.

Ctrl F 5 CEPT/Prestel Umschaltung

Der Decoder kann insgesamt 3 unterschiedliche Videotex-Standards verarbeiten: CEPT, Prestel-Deutsch und Prestel-Englisch. Dies erlaubt mit demselben Decoder die Nutzung verschiedener nationaler Btx-Systeme.

Ctrl F 7 80-Zeichen-Betrieb ASCII

In dieser Betriebsart wird ein ASCII-Terminal nachgebildet, so daß z.B. Datex-P Betrieb mit folgenden Funktionen der Dialogsoftware möglich ist:

- Ausgabe der Zeichen: DCT, * und #
- Verbindungsaufbau und -abbau
- Seiten-, Laufwerks- und Diskettenverzeichnis
- Mitlesen
- Abgespeicherte Daten anzeigen
- Hexadezimal-Eingabe

Funktionstasten auf der Alt-Ebene

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> RAFI - BTX-Decoder V1.2 </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Alt F 1 {Anschlußkennung, #, Paßwort} F 2 *11882# (Telefon Auskunft) F 3 *20000101 (Postgiro) F 4 F 5 *25800000000# (DB Fahrplan) F 6 F 7 F 8 F 9 *45656# (RAFI) F10 Mit freundlichen Grüßen </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> 24*40 CEPT Seite 1 Attribute ein Aufdecken aus DBT03 : Verbindung </div> <div style="border: 1px solid black; height: 20px; margin-top: 5px;"></div>	RAFI GmbH & Co 0,00 DM PC-BTX-ADAPTER 262 mm lang 3/4-Format EUROM Seiten auf Diskette speicherbar 80-Zeichen Graphik- Ausdruck CEPT und Prestel Anzeige auf Monochrom- od. Farbbildschirm des PC's (ohne DRCS) RGB-Monitor anschließbar über SCART-Ausgang (mit DRCS und allen Farben) Beschreibung...# W Zusatzsoftware..1 W 0.Inhalt ../8 9.ABC weiter/# 4565664a
---	--

Alt-Ebene

Die gesamte Alt-Ebene kann vom Benutzer frei belegt werden. Dazu muß mit einem Texteditor eine Datei mit Parameterangaben, die von der Dialogssoftware verwendet werden, mit entsprechenden Einträgen versehen werden. Die maximale Länge einer Tastenbelegung beträgt 255 Zeichen.

In dem oben abgebildeten Beispiel sind die Funktionstasten F2, F3, F5 und F9 auf der Alt-Ebene mit Btx-Seitennummern belegt, so daß mit einem Tastendruck z.B. die Telefon Auskunft in Btx oder auch der Fahrplan der Deutschen Bundesbahn abgerufen werden können.

Auf F1 wurde die Btx-Zugangsprozedur gelegt und F10 enthält einen Standardtext, mit dem Mitteilungsseiten abgeschlossen werden können.

5.4.3 Btx-Computer

Neben der Möglichkeit, fast jeden PC über eine Steckkarte zum Btx-Terminal zu erweitern, gibt es von einigen PC-Herstellern individuelle Komplettlösungen für Btx-fähige Computer.

SICOMP PC 16 von Siemens

Hardwarekonfiguration: SICOMP PC 16-20 bzw. PC 16-05 mit Hercules-Monitor (s/w).

Hiermit ist eine Darstellung der Textinhalte von Btx-Seiten möglich. Mit einem zusätzlichen Videomonitor kann der vollständige CEPT-Standard dargestellt werden. Eine weitere Alternative besteht im Anschluß eines EGA-Monitor, bei dem dann eine Umsetzung der Seitenfarben von Btx nach Farbanteilen in 16 verschiedene Farben erfolgt.

Alphatronic PC 16 von Triumph-Adler

Der PC16 integriert alle Btx-Funktionen durch den Einschub einer Kassette, die den Decoder beinhaltet. Zum Lieferumfang gehören Funktionen wie Btx-Seiten drucken, speichern, anzeigen und Definition von Befehlsmakros für den Btx-Dialog.

TOSHIBA

Mit den Kompakt-Computern T1100, T1100Plus, T3100/10 und T3100/20 kann Btx über tragbare PCs genutzt werden.

Texas Instruments Deutschland

Der TI Professional und der TI Portable (16 bit-Microcomputer) können für den BTX-, Telex- u. Teletex-Betrieb aufgerüstet werden.

Nixdorf Computer AG

Der Btx-PC 8810/25 (MS-DOS) ist ein tragbarer PC und besitzt eine integrierte "intelligente" Btx-Decoder-Karte. Standard-PC-Anwendungen und Btx-Betrieb können unabhängig voneinander, parallel oder auch in Verbindung miteinander durchgeführt werden. Somit können z.B. Bestelldaten in weiterverarbeitende PC-Applikationen oder umgekehrt PC-Daten an den Btx-Betrieb übergeben werden.

Neben einer menügesteuerten Bedienung stehen dem Benutzer Funktionen, wie Speichern, Löschen und Umbenennen von Btx-Seiten zur Verfügung.

NCR

PC-Modelle PC4i, PC6, PC8 mit einer von NCR selbst entwickelten Btx-Decoderkarte auf Eurom-Basis mit: CRT-Controller mit EUROM, Bildspeicher 8 KByte (erweiterbar bis 48 KByte), vorbereitet für GKS (Computergrafik), Anschlüsse für Anschlußbox (D-BT03), Modem D1200S und D2400S10, Anschluß RS 232 C/V.24 für Videokopplung, Ausgang für Monitor RGB-Analog (Sync), Videobild-Synchronisation für Transparent Mode (50 Hz Bildwechselfrequenz).

Der PC4i ist mit einem hochauflösenden, umschaltbaren PC/Btx-Monitor ausgestattet. Bei den Modellen PC6 und PC8 ist die Btx-Darstellung im Farb-PC-Mode möglich. Handelsübliche Farbmonitore können für die Btx-Mode-Darstellung als Zusatzmonitore (2-Schirm-Lösung) angeschlossen werden.

MUPID Computer GmbH Deutschland

Der MUPID C2D2 ist ein "intelligenter" Btx-Decoder, der neben dem üblichen Darstellungsumfang in Btx nach der CEPT-Norm (Alphamosaik) auch CEPT-Alphageometrie beherrscht mit folgenden Leistungsmerkmalen:

- Bilddarstellung 40 oder 80 Zeichen pro Zeile
- Verarbeitung von Telesoftware
- Anschluß an handelsübliche, mit EURO-AV-Buchse ausgestützte Farbmonitore oder TV-Geräte
- frei programmierbar in BASIC
- Speichermöglichkeit von Programmen auf Btx-Seiten und Diskette. ASCII-Tastatur mit zusätzlichem numerischem Tasten/Cursorblock

Decoder: Z80A Prozessor mit 32 KByte Prom, 8K Byte statischem RAM und 128 KByte dynamischem RAM. Zusätzlich erweiterbar mit CMOS-RAM 128 KByte (residentialer Speicher).

Schnittstellen:

- EURO-AV-Buchse für RGB-Monitor oder TV-Gerät
- V24-Modemschnittstelle bis 1200/1200 Baud
- D-BT03-Anschlußbuchse
- serielle V24-Schnittstelle (z.B. für einen Drucker)
- DIN-Buchse für Kassettenrecorder (umrüstbar auf serielle V24-Schnittstelle (z.B. für Grafiktablett oder Kartenleser)
- DIN-Buchse für Diskettensystem
- 2 Analogeingänge für Paddles usw.

Loewe

Der Btx-PC PIT 1615 ist Btx-Editier- und Dialog-Station und Personal-Computer (MS-DOS) mit 512 KByte RAM in einem Gerät.

Technische Daten:

- 5 $\frac{1}{4}$ "-Disc, 1 MB unformatiert
- 3 $\frac{1}{2}$ "-Disc, 1 MB unformatiert, alternativ Hard-Disc, 20 MB formatiert
- Btx-PC-Tastatur (mit und ohne Grafik-Tableau)
- Hochauflösende 15"-Farbbildröhre
- Für Alpha-Geometrie vorbereitet oder auf Wunsch ausgerüstet
- ISDN-Nutzung durch Kartentausch
- 2.400 Baud Übertragungsgeschwindigkeit bei Btx-Betrieb im Hin- und Rückkanal über Akustikkoppler oder entsprechende Modems

5.5 Btx-Telefon/MultiTel

MultiTel (multifunktionales Telefon) heißt das im Rahmen des Telefonprogramms der Post zur Miete angebotene Btx-Telefon, das es in einer Version mit SW- und mit Farbmonitor gibt.

Dieses dem französischen Minitel nachempfundene Gerät integriert Telefon, Monitor, Schreibtastatur und Decoder in einem Gehäuse. Es erlaubt bei Verwendung von 2 Telefonanschlüssen sogar einen parallelen Telefon- und Btx-Betrieb.

Im folgenden wird das MultiTel mit der Schwarzweiß-Darstellung vorgestellt, das zu einem monatlichen Mietpreis von 48 DM erhältlich ist. Die Größe des Bildschirms beträgt 11,5 x 10 cm. Das Gerät bietet im Einzelnen folgende Leistungsmerkmale:



Telefonfunktionen:

- Tastenwahl, auch bei aufliegendem Hörer
- Integriertes Telefonregister zum Speichern von mehreren hundert Telefonnummern, Namen und Adressen mit alphabetischer Sortierfunktion
- Merkregister zur Wahlwiederholung
- Automatisches Wählen aus dem Register auf Tastendruck
- Lauthören
- Anzeige der Gesprächsdauer
- Anschlußmöglichkeit an Telefonanlagen der Post, die Zulassung an private Nebenstellenanlagen soll noch geprüft werden.

Btx-Funktionen:

- Btx-Schlagwort-/Seitenregister
- Btx-Teilnehmerregister mit alphabetischer Sortierfunktion
- Sonderregister für Einträge von Btx-Seitennummern
- Verdecktes Speichern von Kennworten
- Speicherplatz für eine Btx-Seite
- Texterstellung für Btx-Mitteilungen
- komfortable Unterstützung von Btx-Funktionen, wie z.B. Übernahme der Seitennummer einer aktuell geladenen Btx-Seite

Weitere Gerätefunktionen:

- 5 variable Funktionstasten mit Mehrfachbelegung und entsprechender Bildschirmanzeige
- Schnittstellen z.B. für SW-Drucker und Farbmonitor
- Stoppuhrfunktion
- Sperrschloß

Das "Schnupper"-Angebot

Bis zum 31.12.88 können die MultiTels bei der Post zum sogenannten "Schnupper"-Angebot bestellt werden, mit dem man das Btx-Telefon für 3 Monate zur Probe erhält. Zu bezahlen sind in diesem Zeitraum nur die Anschlußgebühr in Höhe von 65 DM und natürlich die Nutzungsgebühren für Btx-Dialoge. Danach kann man das Gerät zurückgeben oder sich zu einem Mietvertrag entschließen, der allerdings dann 3 Jahre Gültigkeit hat.

Weitere monatliche Gebühren:

Grundgebühr für die Teilnahme am Bildschirmtext
(inkl. Anschlußbox) 8,00 DM

Grundgebühr am einfachen Hauptanschluß 27,00 DM
(entfällt bei vorhandenem Anschluß)

Für den 2-Leitungsbetrieb empfiehlt sich die preiswerte Lösung über einen Doppelanschluß:

Grundgebühr am Doppelanschluß (27,00 + 13,00) 40,00 DM

6. Btx-Software für Personal Computer (MS-DOS) und andere Systeme

6.1 Einsatzbereiche und Leistungsumfang

Bei Btx-Software kann zunächst einmal unterschieden werden zwischen Anwendungsprogrammen für den Teilnehmerbetrieb über einen Computer und Programmen für den Anbieterbetrieb, bei dem Hard- und Software zur Erstellung und Verwaltung von Btx-Seiten dienen. Weiterhin kann eine Klassifizierung vorgenommen werden nach Programmen, die zur Steuerung eines an den Computer angeschlossenen Btx-Gerätes bzw. Decoders dienen und solchen Systemen, bei denen der Computer selbst durch eine Steckkarte (bei PCs) oder ein Modul (z.B. für den C64/128) zum Btx-Endgerät wird und die notwendigen Btx-Funktionen auf Computer- und Tastatur-Ebene zur Verfügung gestellt werden.

Die Konfiguration Computer als Steuerungseinheit eines extern angeschlossenen Decoders bzw. Btx-Gerätes ist im Prinzip eine Notlösung, die nur kurzzeitig aktuell war, solange es keine Möglichkeiten gab, vorhandene Computer selber zum Btx-Endgerät aufzurüsten. Die letztere Lösung ist weitaus kostengünstiger und komfortabler und wird daher auch in erster Linie in diesem Kapitel behandelt.

Dabei wird von folgenden Definitionen ausgegangen:

Dialogsoftware stellt die Btx-Grundfunktionen bereit, so daß analog einem herkömmlichen Btx-Endgerät der Teilnehmer alle im Btx-System vorhandenen Leistungsmerkmale über seine Computer-Tastatur einsetzen kann. Darüber hinaus gehört zur Minimalausstattung das Abspeichern und Ausdrucken von Btx-Seiten, (vergl. das Kapitel über Btx-Hardware 5.4 Home- und Personal Computer).

Btx-Software für den Teilnehmerbetrieb, wie sie in diesem Kapitel verstanden wird, betrifft zum einen Anwendungsprogramme, die den Dialog mit der Btx-Zentrale komfortabel gestalten. Beispiele hierfür sind: automatisches Leeren des elektronischen Briefkastens, offline Erstellen von Btx-Mitteilungen, automatischer Rundbriefversand oder Integration der Btx-Daten in die PC-Umgebung und in Programme für Textverarbeitung oder Dateiverwaltung zur entsprechenden Weiterverarbeitung.

Zum anderen wird unter Btx-Software der Bereich von fertigen Programmen verstanden, die spezielle Anwendungen im Btx-System abwickeln, wie z.B. die Kontoführung bei einer Bank oder das Auslesen und Auswerten von Börsendaten.

6.2 InfoTool/Btx-1

Nahezu auf sämtlichen Personal Computern und in Verbindung mit allen gängigen Btx-Decodern läuft die Teilnehmer-Software InfoTool/Btx-1 der Firma InfoTeSys, von der es auch eine weit verbreitete Version für Anbieter gibt (Infotool/Btx-3).

Wird keine Steckkarte, sondern ein externer Decoder bzw. ein Btx-Gerät verwendet, ist auf PC-Seite für den Einsatz von InfoTool eine serielle Schnittstelle (V 24, RS 232 C) Voraussetzung.

Btx-Seiten können im ASCII-Format auf dem am PC angeschlossenen Drucker ausgegeben werden. Es ist aber auch möglich über den Decoder einen CEPT-Mehrfarb-Druckers anzusteuern.

Das Programm besteht aus den 4 Unterprogrammen:

- Online-Dialog
- Meldungsdiens
- InfoTool Verwaltung
- Offline-Funktionen

Das Hauptmenü:

InfoTool / Btx-1 Version 1.1

FTZ-07146D

Lizenz ITS10377 - 86120

Keine Bibliothek eröffnet !			
>>> Online-Dialog	<<<	>>> Mitteilungsdienst	<<<
1 Automatischer Dialog		M Senden + Empfangen	
2 Manueller Dialog			
>>> InfoTool Verwaltung	<<<	>>> Offline-Funktionen	<<<
N Arbeitsdateien wechseln		I Inhaltsverzeichnis	
B Benutzerparameter		F Seiten auf BTX - Monitor	
S Systemparameter		T Seiten auf PC - Monitor	
C DOS-Kommando ausführen		H Programm beenden	

InfoTool Verwaltung

Im Verwaltungsteil können über den Punkt "B Benutzerparameter" verschiedene Benutzer, sowohl für das Programm als auch für den Btx-Betrieb, als Teilnehmer oder Mitbenutzer mit allen für den Dialog wichtigen Daten eingetragen und verwaltet werden. Die Auswahl des Modemtyps erlaubt die Einstellung auf individuelle Hardwarebedingungen. Diese Daten werden in einer Datei abgelegt, die das Programm benutzt, wenn es sich automatisch in das Btx-System einwählt.

InfoTool / Btx-1 Version 1.1 FTZ-071460

Lizenz ITS10377 - 861201

Benutzerkennung	x24s	System	049
Bisheriges Paßwort	----		
Neues Paßwort	fass		
Modemtyp	DBT03 Automatik = 1 DBT03 Handwahl = 2 D1200S-01 = 3 D1200S-12 = 4	1	
Anschlußkennung	Anschluß freizügig geschaltet	N	
SVA007 (Teilnehmernummer)		02151735418	
SVA008 (Mitbenutzersuffix)		0001	
Bisheriges pers. Kennwort		3117z	
Neues pers. Kennwort			

Teilnehmerdaten anzeigen / ändern (j/n) ?

Über den Punkt "N Arbeitsdateien wechseln" im Hauptmenü können individuelle Einstellungen, wie z.B. der Name einer Bibliothek für gespeicherte Btx-Seiten, vorgenommen werden.

InfoTool / Btx-1 Version 1.1 FTZ-071460

Lizenz ITS10377 - 861201

Arbeitsdateien	
0. >>> Hauptmenue	INFOBTX1
1. Bibliothek	: C:\INFOTOOL\BTL\BAUMS.BTL
2. Standard-Leerseite	:
3. Inhouse-Mailbox	: INFOTOOL.BTM
4. Schlagwortverzeichnis	: A:\INFOTOOL.KAT
5. Teilnehmerverzeichnis	: INFOTOOL.TLN
6. Druckausgabe	: PRN:
7. Benutzerkennung	: x24s----
8. Batch-Datei (erzeugen):	

Mitteilungsdienst

Automatische Leerung neuer oder gespeicherter Mitteilungen bzw. Antwortseiten. Die Seiten können im Btx-Format (als Btx-Seiten) oder mit fester Satzlänge zur Weiterverarbeitung mit Anwenderprogrammen gespeichert werden. Dabei ist die Angabe von Zeitparametern möglich, zu denen sich InfoTool automatisch in das Btx-System einwählt und Dialogseiten ausliest.

Über die Funktion "R Rundbriefversand" werden Mitteilungsseiten einzeln oder automatisch nach vorgegebenen Teilnehmernummern aus einer entsprechenden Datei heraus versendet.

InfoTool / Btx-1 Version 1.1 FTZ-071460 Lizenz ITS10377 - 861201

M i t t e i l u n g s d i e n s t	
Online - Funktionen	Offline - Funktionen
1 Mitteilungen (neue): ohne Sicherung, BTX-Format, mit DRCS mit Komprimierung, ohne drucken	A Mitteilungen anzeigen B Mitteilungen ausdrucken S Mitteilungen selektieren
2 Antwortseiten (neue): ohne Sicherung, PC-Format, ohne DRCS mit Komprimierung, ohne drucken	Automatic - Funktionen
3 Absenderlisten (neue): BTX-Format, ohne drucken	X zeitgesteuert 1 (s.o.) Y zeitgesteuert 2 (s.o.) Z zeitgesteuert 1 und 2
7 Briefkasten sperren	R Rundbriefversand
8 Briefkasten eröffnen	

F1 = neu/gespeichert, F2 = mit/ohne Sicherung, F3 = BTX-/PC-Format,
F4 = mit/ohne DRCS, F5 = mit/ohne Komprimierung, F6 = mit/ohne drucken

Offline-Funktionen

Hiermit bietet InfoTool ein 1-Platz-Inhouse-System mit der Darstellung der in einer Bibliothek gespeicherten Btx-Seiten, wahlweise am Btx-Monitor oder am PC-Terminal. Dabei werden die im Post-System geltenden Teilnehmerfunktionen, also Eingabe von * oder # und Seitenanwahl usw. simuliert. Eine "freilaufende Ausgabe" gestattet den automatischen Ablauf von Btx-Programmen mit frei wählbaren Zeitintervallen oder Taktangaben über die Tastatur.

Der Mitteilungsdienst steht auch offline zur Verfügung, indem hier aus dem System herausgelesene Mitteilungen oder Antwortseiten an-

auf dem Btx- oder dem PC-Monitor im entsprechenden Format erfolgen.

6.3 Btx-Manager (Dialog-Modul)

Das Programm Btx-Manager der Firma geba läuft auf Personal Computern (MS-DOS) in Verbindung mit mehreren Btx-Decodern und auch mit einer Steckkarte. Es ist in verschiedene Module aufgeteilt, die einzeln erworben und beliebig zu einem Programmpaket ergänzt werden können (vergl. Kapitel "7. Automatische Steuerung von Btx-Dialogen"). Voraussetzung für die Nutzung weiterer Module ist das Dialog-Modul.

Im Programmteil "Anschlußdaten" des Dialog-Moduls werden die für den Btx-Zugang wichtigen Daten eingetragen. Darüber hinaus können Voreinstellungen für die Anwahlprozedur vorgenommen werden:

- automatisches Auslesen von Mitteilungs- und Antwortseiten bei jeder Anwahl,
- Eintrag von Teilnehmernamen, deren Mitteilungen unerwünscht sind und die somit nicht ausgelesen werden,
- Angabe von Dateien, in die Btx-Seiten gespeichert werden.

Eine Gebührenübersicht führt ein Protokoll der Btx-Nutzungsdaten und errechnet jeweils die angefallenen Telefongebühren pro Monat.

BTX-MANAGER		Dialog V2.0	Serial Nr. D0080043	Anschluß-Verwaltung	
Anschlußdaten:			C:BAUMSART.ANS	Unerwünschte Mitteilungen:	
Paßwort	:	-----			
Teilnehmernummer	:	02151735418	1	:	
Mitbenutzersuffix	:	0001	2	:	
Paßworteingabe	:	automatisch	3	:	
Antwortseiten auslesen	:	ja	4	:	
Mitteilungen auslesen	:	ja	5	:	
Verzeichnis I-Seiten	:	C:SEITEN	6	:	
Verzeichnis A-Seiten	:	C:BAUMSANT	7	:	
Verzeichnis M-Seiten	:	C:BAUMSMIT	8	:	
Modemtyp	:	DBT03A	9	:	
Gebühreneinheit	:	23	10	:	
<hr/>					
Gebühreübersicht :		Zeit	Gebühren		
Letzter Anruf	:	00:30:08	DM	0.92	
Laufender Monat	:	2:09:43	DM	5.75	
Letzter Monat	:	7:33:35	DM	15.41	

Der Programmteil "Tastaturbelegung" zeigt zum einen die über die Funktionstasten voreingestellten Kommandos an und erlaubt zum anderen für die Eingabe der Tasten "Ctrl" oder "Alt" in Verbindung mit einem Buchstaben (a,b,c usw.) individuelle Belegungen vorzunehmen. Dabei können nicht nur Seitennummern, z.B. für die Anwahl des Telex-Dienstes (hier über Alt h), sondern auch Kommandofolgen für den Zugang in einen Rechnerverbund angegeben werden. Die Anzahl unterschiedlicher Tastaturbelegungs-Dateien ist beliebig.

BTX-MANAGER		Dialog V2.0	Serial Nr. D0080043	Tastaturbelegung
			C:NEUSTART.KEY	
F1	* Initiator	C a	Antwortseiten ausles	A a
F2	# Terminator	C b	Mitteilungen ausles	A b
F3	■ DCT	C c	Dynamisch Speichern	A c
F4	Aktuelle Leitseite	C d		A d
F5	Attribute ein/aus	C e		A e Dialog-Editor
F6	Aufdecken	C f		A f
F7	Seite wiederholen	C g		A g Kontoführung
F8	Seitenspeicher 1-4	C j		A h Telex-Dienst
F9	Seite drucken	C k		A i Post
F10	Seite speichern	C l	Sehr geehrter Herr	A j ETB
F11	Druck/Speicherber.	C n	Mit freundlichen Grü	A k
F12	Anzeige PC ein/aus	C o	Jürgen Baums	A l
F13	Seite markieren	C p		A m
F14	Markierte Seite	C q		A n
F15	Datei-Verwaltung	C r	Regionalbereich	A o
F16	Tastaturbelegung	C s		A p
F17	Speicherformat	C t		A q
F18	Laufwerk/Verzeichnis	C v		A r
F19	Offline schalten/CLS	C w		A s
F20	Time-Out-Sp./Anwahl	C y	Hexadezimal-Ausdruck	A t

Eingabe Übernehmen Laden Speichern Drucken Verzeichnis Menü

Btx-Seiten können wahlweise im Btx-Format oder im ASCII-Format ausgedruckt, abgespeichert und offline angesehen werden. Telesoftware wird nach Anwahl einer entsprechenden Seite im System automatisch geladen und konvertiert, so daß ohne zusätzliche Bearbeitung das lauffähige Programm auf Diskette abgespeichert wird. Über diesen Weg erfolgt auch das Software-Updating des Btx-Managers automatisch über das Btx-System.

Auch während einer bestehenden Btx-Verbindung kann über einen Befehl das Dialogprogramm verlassen und ein anderes PC-Programm oder auch ein DOS-Befehl aufgerufen werden. Nach Beendigung eines Arbeitsvorganges auf PC-Ebene wird der Benutzer unmittelbar in den Btx-Manager zurückgeführt, ohne daß dieser neu geladen werden muß.

6.4 Profi-Btx-Tool

Dieses modular aufgebaute Softwarepaket der Firma AVM läuft auf Personal Computern (MS-DOS) in Verbindung mit Decodern der Firma Blaupunkt. Profi-Btx-Tool ist ähnlich dem Programm InfoTool aufgebaut und gliedert sich in zwei Bereiche: Anwendungsprogramme für Teilnehmer und Editiersystem für Anbieter.

Neben der automatischen Anwahlprozedur bietet dieses Programm die Möglichkeit, Btx-Seiten in Bibliotheken abzuspeichern, zu verwalten und in einer Simulation der Btx-Zentrale offline abzurufen. Mitteilungen und Antwortseiten werden mit Hilfe des Unterprogramms Profi-Posteingang automatisch ausgelesen. Für den Versand von Mitteilungen gibt es ein weiteres Unterprogramm. Zur Erstellung von Batch-Dateien, die der automatischen Steuerung von Dialogen mit der Btx-Zentrale dienen oder auch innerhalb des Programms sich wiederholende Vorgänge durchführen, stehen mehrere Befehle zur Verfügung (vergl. Kapitel 7).

In Verbindung mit Profi-Btx-Tool gibt es Anwendungsprogramme für spezielle Einsatzbereiche:

Profi-Preisvergleich

Mit diesem Programm können automatisch nach Erstellung entsprechender Masken diejenigen Teile bzw. Felder auf beliebigen Btx-Seiten ausgelesen werden, die gewünschte Daten über beispielsweise Aktienwerte oder ausländische Währungen enthalten. Die Resultate werden in einer Ergebnisdatei gespeichert, deren Format eine Weiterverarbeitung durch andere PC-Programme zuläßt.

Für den Dialog mit Externen Rechnern stehen Befehle zur Verfügung, die in einer Makro-Funktion eingebaut, Systemmeldungen des Rechners verarbeiten können. Auf diese Weise werden unterschiedliche Reaktionszeiten berücksichtigt. So kann z.B. eine Funktion integriert werden, durch die ein automatischer Programmablauf erst dann fortgeführt wird, wenn in der letzten Zeile einer Btx-Maske der Hinweis "Absenden" erscheint.

Profi-Suchsystem

Dieses Programm beinhaltet eine Dateiverwaltung, bei der für jede Btx-Seite, die in einer Bibliothek abgelegt wurde, bis zu 10 Kennzei-

chen oder Suchbegriffe eingetragen werden. Damit können besonders in umfangreichen Bibliotheken z.B. diejenigen Btx-Seiten schnell herausgesucht werden, in denen ein bestimmtes Wort vorkommt.

Profi-Vortrag

Diese Modul ermöglicht die Zusammenstellung von Btx-Seiten zu offline einsetzbaren Demoprogrammen. Dabei können Parameter für die Standzeit jeder einzelnen Seite festgelegt werden.

6.5 Btx-BASIC/Dialog

Btx-BASIC/Dialog ist das Grundmodul für den Btx-Dialog der Programmiersprache Btx-BASIC, die im Kapitel 7. über Anwendungsprogrammierung eingehender vorgestellt wird. Das Dialogprogramm arbeitet in Verbindungen mit dem C64/C128 und gängigen Teilnehmer-Decodern, die mit dieser Konfiguration komfortabel gesteuert werden. Über ein angeschlossenes Floppy-Laufwerk können Btx-Seiten abgespeichert und von dort wieder (offline) gelesen werden. Aus technischen Gründen, die in der geringen Größe des Arbeitsspeichers dieser Commodore-Computer und in der konstruktiven Lösung des Decodersteckmoduls von Commodore (vergl. Kapitel "5. Btx-Hardware") liegen, kann Btx-BASIC nach Angaben des Herstellers nicht mit diesem Modul betrieben werden.

Die Dialogsoftware ermöglicht im wesentlichen alle Funktionen, die auch die bisher vorgestellten Programme bieten, die im Unterschied zu Btx-BASIC für Personal Computer mit MS-DOS geschrieben wurden.

Zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Buches war beim Hersteller von Btx-BASIC (D. Drews, EDV- u. Btx-Anwendungen, BKZ 19, Leitseite *921733#) eine Version für die ST-Serie von ATARI noch in Vorbereitung.

Leistungsmerkmale von Btx-BASIC/Dialog:

- Schnittstelle öffnen/schließen
- Automatisierte Anwahl, Eingabe von Teilnehmernummer und Paßwort
- Abspeichern/Laden von Btx-Seiten

- Diskettenverwaltung von max. 120 Btx-Seiten auf einer Datendiskette
- Dynamik von Seiten offline darstellbar
- Umwandlung von CEPT in ASCII-Format
- Gezieltes Auslesen von Informationen aus Btx-Seiten
- Darstellung von Seiten auf EDV-Monitor
- Ausdruck auf dem am Commodore C64/C128 angeschlossenen Drucker
- Frei definierbare Tastaturanpassung

Das Zusatzmodul "Tele-Manager" dient dem Laden von BASIC- und Maschinenprogrammen aus dem Btx-System in den Computer. Die Länge der Programme ist von der Größe des Hauptspeichers unabhängig. Das decoderunabhängige Codierverfahren hat einen Overhead von nur 0,5 bis max. 10 Prozent. Durch die simultane Verarbeitung wird eine hohe Ladegeschwindigkeit von 3000 bis 4000 Zeichen pro Minute inklusive Abspeichern erreicht.

7. Automatische Steuerung von Btx-Dialogen und Anwendungs-Programmierung

7.1 Grundsätzliche Problemstellung: Batch-Dateien und "echte" Programmierung

Batch-Dateien (Stapel-Dateien) dienen der Automatisierung häufig vorkommender Tastatureingaben. Bei Personal Computern (MS-DOS) werden dabei DOS-Kommandos Zeile für Zeile in eine solche Datei geschrieben und nach Aufruf der Batch-Datei ausgeführt. Das bekannteste Beispiel ist die Datei `autoexec.bat`, die nach dem Starten des DOS bzw. nach Anschalten des PC aufgerufen wird.

Beispiel:

```
KEYGR  
VER  
getclock
```

Diese Batch-Datei besteht nur aus 3 Zeilen mit Befehlen, die normalerweise vom Benutzer über die Tastatur eingegeben werden müssen. Mit dem ersten Befehl wird die deutsche Tastaturbelegung aufgerufen. Der Befehl "VER" zeigt die aktuelle DOS-Version auf dem Bildschirm an und der Befehl "getclock" die Uhrzeit.

Neben der Möglichkeit, Tastatureingaben in eine Batch-Datei zur automatischen Ausführung zu schreiben, gibt es beim Betriebssystem MS-DOS noch einige weitere Befehle, die in beschränktem Rahmen Programmierfunktionen bieten.

Die Möglichkeit, Befehle in eine Datei zu schreiben, die sonst von Hand eingegeben werden müssen, gibt es auch innerhalb von Programmen, so z.B. bei der Btx-Teilnehmersoftware InfoTool Btx1 (vergl. Kapitel 6), die darüber hinaus auch die Ausführung von Batch-Dateien im Dialog mit dem Btx-System erlaubt. So können z.B. mehrere Tastatureingaben, die für die Anwahl einer bestimmten Btx-Seite notwendig sind, von einer entsprechenden Datei automatisch ausgeführt werden. Dabei gibt es jedoch ein Problem: Die Befehle einer Batch-Datei werden vom PC wesentlich schneller abgearbeitet, d.h. an das Btx-System übergeben, als es die Übertragungsgeschwindigkeit über das Telefonnetz zuläßt. Dies kann durch die Angabe eines Zeitparameters gelöst werden, der bewirkt, daß nach jeder Ausführung eines Befehls eine Pause eingelegt wird, die lang genug sein muß, um in

einer entsprechenden Zeitspanne z.B. den vollständigen Aufbau einer Btx-Seite abzuwarten. Die Grenzen eines derartigen Batch-Betriebes sind allerdings besonders beim Dialog mit Externen Rechnern und beim automatischen Ausfüllen von Datenfeldern auf Btx-Eingabemaschinen schnell erreicht, da unterschiedliche Reaktionszeiten und Systemmeldungen nur schwer oder gar nicht berücksichtigt werden.

Der Batch-Betrieb im Btx-Dialog ist also gewissermaßen aus Sicht des Computers ein Tappen im Dunkeln ohne "intelligente" Kontrollmöglichkeiten darüber, ob auf gesendete Kommandos und Daten auch tatsächlich die gewünschte Reaktion erfolgt ist.

Will man also anstelle des unsicheren Faktors eines Zeitparameters, durch den der Befehl erteilt wird: "Lege eine Pause von 15 Sekunden bis zur Ausführung des nächsten Kommandos ein", einen echten Dialog zwischen einer Datei, die gespeicherte Befehle abarbeitet, und dem Btx-System herstellen, benötigt man eine entsprechende Programmiersprache. Hierbei kann dann z.B. mit der Ausführung eines Kommandos gewartet werden, bis eine bestimmte Seitennummer oder ein bestimmter Text innerhalb einer Btx-Seite erscheint. Nun kann aber nicht von jedem Btx-Teilnehmer, der z.B. seine Kontoführung automatisieren will, erwartet werden, daß er im herkömmlichen Sinne zum Programmierer wird und mit Hilfe von z.B. BASIC oder Pascal ein vollständiges Btx-Anwendungsprogramm schreibt. Zu diesem Zweck gibt es relativ leicht erlernbare, in Btx-Software integrierte Programmierwerkzeuge und Befehle, mit denen die unterschiedlichsten Anwendungen automatisiert werden können. Im folgenden werden zwei Kommando-Sprachen vorgestellt, eine für Personal Computer (MS-DOS) und die andere für Commodore C64/C128.

7.2 Die Btx-Programmiersprache der Software "Btx-Manager"

In Kapitel "6. Btx-Software" wurde bereits die Dialogsoftware des modular aufgebauten Programms "Btx-Manager" der Firma geba vorgestellt. Das hierzu erhältliche Modul "Kommando" umfaßt eine komfortable Btx-Programmiersprache mit rund 20 Befehlen.

Leistungsmerkmale:

- Erstellen von Kommandofolgen zur automatischen Steuerung von Btx-Dialogen und Offline-Anwendungen

Darstellung der Formate im 24-Zeilen-Format

12 x 10

12 x 10 4-farbig
Beispiel: Farben 1,2,3,4

1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

6 x 10

6 x 10 4-farbig
Beispiel: Farben 1,2,3,4

1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4
4	4	4	4	4	4
4	4	4	4	4	4

6 x 10 16-farbig
Beispiel: Farben a-p

a	a	a	a	b	b
b	b	c	c	c	c
d	d	d	d	e	e
e	e	f	f	f	f
g	g	g	g	h	h
h	h	i	i	i	i
j	j	j	j	k	k
k	k	l	l	l	l
m	m	m	m	n	n
n	n	o	o	p	p

6 x 5 4-farbig
Beispiel: Farben 1,2,3,4

1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4

6 x 5 16-farbig
Beispiel: Farben a-p

a	b	c	d	e	f
g	h	i	j	k	l
m	n	o	p	a	b
c	d	e	f	g	i
j	k	l	m	n	o

24 Zeilen Bildschirmformat
(bestehende Zeichen werden überschrieben)

Hexwerte	Bedeutung
1F 23 20 47 41	12 auf 10 / weiß
1F 23 20 47 42	12 auf 10 / 4-farbig
1F 23 20 4B 41	6 auf 10 / weiß
1F 23 20 4B 42	6 auf 10 / 4-farbig
1F 23 20 4B 44	6 auf 10 / 16-farbig
1F 23 20 4C 42	6 auf 5 / 4-farbig
1F 23 20 4C 44	6 auf 5 / 16-farbig

24 Zeilen Bildschirmformat (bestehende Zeichen werden gelöscht)

Hexwerte	Bedeutung
1F 23 20 28 20 40 47 41	12 auf 10 / weiß
1F 23 20 28 20 40 47 42	12 auf 10 / 4-farbig
1F 23 20 28 20 40 4B 41	6 auf 10 / weiß
1F 23 20 28 20 40 4B 42	6 auf 10 / 4-farbig
1F 23 20 28 20 40 4B 44	6 auf 10 / 16-farbig
1F 23 20 28 20 40 4C 42	6 auf 5 / 4-farbig
1F 23 20 28 20 40 4C 44	6 auf 5 / 16-farbig

20 Zeilen Bildschirmformat
(bestehende Zeichen werden überschrieben)

Hexwerte	Bedeutung
1F 23 20 46 41	12 auf 12 weiß
1F 23 20 46 42	12 auf 12 4-farbig
1F 23 20 4A 41	6 auf 12 weiß
1F 23 20 4A 42	6 auf 12 4-farbig
1F 23 20 4A 44	6 auf 12 16-farbig
1F 23 20 4F 42	6 auf 6 4-farbig
1F 23 20 4F 44	6 auf 6 16-farbig

20 Zeilen Bildschirmformat (bestehende Zeichen werden gelöscht)

Hexwerte	Bedeutung
1F 23 20 28 20 40 46 41	12 auf 12 / weiß
1F 23 20 28 20 40 46 42	12 auf 12 / 4-farbig
1F 23 20 28 20 40 4A 41	6 auf 12 / weiß
1F 23 20 28 20 40 4A 42	6 auf 12 / 4-farbig
1F 23 20 28 20 40 4A 44	6 auf 12 / 16-farbig
1F 23 20 28 20 40 4F 42	6 auf 6 / 4-farbig
1F 23 20 28 20 40 4F 44	6 auf 6 / 16-farbig

Frei definierbare Farben

Hexwerte	Bedeutung
1F 26 20	Einleitsequenz (Color Header)
1F 26 21	Farben Grundzustand (Color Reset)
1F 26 3x 3y	Farbe laden an oder ab Position xy x = Zehnerstelle der Farbposition y = Einerstelle der Farbposition Positionen: 16 bis 31 (dezimal)
1F 26 31 36	Farbe 16 (dezimal)
1F 26 31 37	Farbe 17
1F 26 31 38	Farbe 18
1F 26 31 39	Farbe 19
1F 26 32 30	Farbe 20
1F 26 32 31	Farbe 21
1F 26 32 32	Farbe 22
1F 26 32 33	Farbe 23
1F 26 32 34	Farbe 24
1F 26 32 35	Farbe 25
1F 26 32 36	Farbe 26
1F 26 32 37	Farbe 27
1F 26 32 38	Farbe 28
1F 26 32 39	Farbe 29
1F 26 33 30	Farbe 30
1F 26 33 31	Farbe 31

Von den 4 Farbbänken zu je 8 Farbplätzen beinhalten die letzten beiden Bänke die frei definierbaren Farben. Bei insgesamt 16 Farbplätzen mit jeweils 16 Stufen für die RGB-Werte ergibt sich eine Gesamtsumme von 4096 freidefinierbaren Farben. Im Grundzustand sind diese Farbplätze wie die erste Farbbank belegt, also in der Reihenfolge: schwarz, rot, grün, gelb, blau, magenta, cyan und weiß.

schwarz			rot			grün			gelb		
R	G	B	R	G	B	R	G	B	R	G	B
00	00	00	15	00	00	00	15	00	15	15	00

blau			magenta			cyan			weiß		
R	G	B	R	G	B	R	G	B	R	G	B
00	00	15	15	00	15	00	15	15	15	15	15

Die sich aus den 4 Farbbänken ergebenden Farbplätze werden von der 1. Position mit 0 bis zur letzten Position mit dem dezimalen Wert 31 durchgezählt. Die erste frei definierbare Farbe liegt also auf der Position 16. Hexadezimal werden die Farbpositionen mit 2 Werten definiert. Der erste gibt die Zehnerstelle, der zweite die Einerstelle der Farbposition an.

Frei definierbare Farben																															
Farbbank 1				Farbbank 2				Farbbank 3				Farbbank 4																			
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
└─ Farbplatz 0								Farbplatz 31 ─┘																							

DCLUT (Vierfarbsatz)

Freidefinierbare Zeichen, deren Format die Einbeziehung von 4 Farben innerhalb der Punktbelegung gestattet, beziehen die Information darüber, welche 4 Farben benutzt werden, aus der DCLUT. Es kann nur jeweils ein Vierfarbsatz für geladene, freidefinierte Zeichen gelten.

Grundzustände (Resets)

Hexwerte	Bedeutung
1F 2F 41	Genereller Reset, serieller C1-Satz ist aktiv, Aufbaucode in allen Btx-darstellungsebenen wird gelöscht, (freidefinierte Farben und DRCS bleiben im Decoder geladen)
1F 2F 42	Genereller Reset, paralleler Mode, sonst wie oben
1F 2F 43	Eingeschränkter Reset, serieller Mode sonst wie oben
1F 2F 44	Eingeschränkter Reset, paralleler Mode, sonst wie oben

Servicesprung

Servicesprünge werden z.B. vom Btx-System verwendet, wenn der Teilnehmer ein Datenfeld auf einer Dialogseite erreicht, zu dem eine entsprechende Erklärung (Prompting Message) in der letzten Zeile (24 oder 20) eingeblendet wird. Zu diesem Zweck erfolgt dann ein Servicesprung 1F 2F 40 58. Ist der Text in Zeile 24 vollständig aufgebaut, erfolgt ein Rücksprung an die vorherige Position des Cursors - also in diesem Fall an den Anfang des Datenfeldes.

Hexwerte	Bedeutung
1F 2F 40 xx	Service Break to Row xx xx = Hexwerte 41 bis 58 für die Zeilen 1 bis 24
1F 2F 4F	Rücksprung auf Position vor dem Servicesprung

Cursorpositionierung APA (= Active Position Addressing)

Hexwerte	Bedeutung
1F ze sp	ze = Parameter für Zeile 1 bis 24 = Hexwerte 41 bis 58 sp = Parameter für Spalte 1 bis 40 = Hexwerte 41 bis 7e

Bildschirmformate

Hexwerte	Bedeutung
1F 2D 41	24 Zeilen, wrap around ein
1F 2D 71	24 Zeilen, wrap around aus
1F 2D 42	20 Zeilen, wrap around ein
1F 2D 42 72	20 Zeilen, wrap around aus

wrap around

Im Grundzustand ist der Decoder auf das 24-Zeilenformat mit automatischem wrap around eingestellt.

Ist diese Funktion ausgeschaltet, kann sich der Cursor nicht über das Ende einer Zeile hinaus bewegen und die folgenden gesendeten Zeichen werden auf der gleichen Position nacheinander dargestellt.

4.2.4 CSI-Folgen

Farbbank aktivieren

Hexwerte	Bedeutung
9B 30 40	Umschalten auf Farbbank 1
9B 31 40	Umschalten auf Farbbank 2
9B 32 40	Umschalten auf Farbbank 3
9B 33 40	Umschalten auf Farbbank 4

Im Gegensatz zum Verfahren bei den frei definierbaren Farben, bei denen die Positionen von 0 bis 31 für die insgesamt 32 Plätze durchgezählt werden, gibt es für die Farbattribute (vergl. Kapitel "4.2.5 Weitere Attribute") nur Hexwerte für die 8 Positionen innerhalb einer Farbbank. Dadurch wird es notwendig, dem Decoder eine entsprechende Information zu senden, damit er die Farbposition aus einer gewünschten Farbbank auswählt. Zu diesem Zweck gibt es die 4 obenstehenden CSI-Folgen:

Attribute

Hexwerte	Bedeutung
9B 42	Verdeckte Darstellung aus
9B 32 53	Anfang Markierter Bereich
9B 32 54	Ende Markierter Bereich
9B 31 50	Anfang Geschützter Bereich
9B 31 51	Ende Geschützter Bereich
9B 30 41	Blinken Invertiert 50%
9B 31 41	Blinken zwischen 2 Farbbänken 50%
9B 32 41	Blinken 33%, Phase 1
9B 33 41	Blinken 33%, Phase 2
9B 34 41	Blinken 33%, Phase 3
9B 35 41	Blinken Increment
9B 36 41	Blinken Decrement

Die weniger häufig verwendeten Attribute werden nicht, wie z.B. die Farben oder die Größenbestimmungen von Zeichen, mit nur einem Hexwert, sondern mit CSI-Folgen definiert.

- Wiederkehrende Online- und Offline-Vorgänge werden selbständig vom PC ausgeführt
- Integrierter Befehls-Editor zum Erstellen der Kommando-Folgen und Test-Routine zur Überprüfung der Befehls-Syntax
- Kommando-Folgen können auch mit WordStar oder anderen Textverarbeitungsprogrammen erstellt werden
- Angabe von variablen Parametern und Hexadezimalsequenzen
- Btx-Mitteilungen können im Fließtext geschrieben werden, die Konvertierung auf das Btx-Format und die Zeilenanzahl einer verwendeten Mitteilungsseite erfolgt automatisch
- Batchfähigkeit zur Einbindung in vollständig automatisch ablaufende Anwendungen
- Verknüpfung zu PC-Programmen (z.B. dBase) und Datenaustausch über eine "EDV-Version" des Kommando-Moduls

Über den integrierten Editor werden die Kommandofolgen erstellt und in Kommandodateien gespeichert. In einem Ausführungsteil (Interpreter) kann die Syntaxprüfung erfolgen und sowohl während eines Btx-Dialoges als auch offline eine Kommandodatei gestartet werden. Folgendes kleines Beispiel zeigt die Anwendung einiger Befehle einer Datei, die den Btx-Programmteil "Neue Leistungsmerkmale im Btx-Dienst" automatisch anwählt, die mit # verknüpften Seiten abspeichert und ausdruckt.

```
FORMAT ASC
MODE ASC
CHDIR "C:SEITEN"
ONLINE "BAUMSART" "3401d5"
PAGE 104308
SAVE
PRINT #
WAIT E
SAVE
SEARCH "Neue Leistungsmerkmale im Btx-Dienst" -3
OFFLINE
```

Bildschirmtext**Neue Leistungsmerkmale im Btx-Dienst**

Im Sommer 1987 werden weitere Leistungsmerkmale angeboten. Die Handhabung der Leistungsmerkmale kann sich noch geringfügig ändern.

- 11 Mitteilungsdienst
- 12 Kurzwahl für Btx-Seiten
- 13 Vergütungsschwelle
- 14 Taschengeldkonto

- 15 Nutzungskennwort
- 16 Alphanumerische Suche
- 17 Absenden von Dialogseiten
- 18 Erweitertes Rückblättern

- 22 Anbieterbereich

0 <

Stand: März 87
104308a

Die Funktion der Befehle im Einzelnen:

FORMAT ASC

Das Speicherformat der auszulesenden Btx-Seiten wird festgelegt (ASC = ASCII-Format). Es wird also der Text aus den Btx-Seiten herausgefiltert und gespeichert.

MODE ASC

Die Seiten werden auf dem PC-Monitor angezeigt.

CHDIR "C:SEITEN"

Es wird das Seitenverzeichnis "Seiten" auf dem Laufwerk C angesprochen. Hier werden die Seiten gespeichert.

ONLINE "BAUMSART" "3401d5"

Das Programm wählt sich in das Btx-System ein und verwendet dabei die in der Anschlußdatei "BAUMSART" gespeicherten Daten, wie Teilnehmernummer, Kennwort usw. Die dritte Angabe "3401d5" beinhaltet das Paßwort für den Zugriff auf die geschützte Anschlußdatei.

PAGE 104308

Nach erfolgreichem Zugang wird die Btx-Seite *104308# angewählt. Das Programm wartet mit der Ausführung des nächsten Befehls, bis die Seite vollständig aufgebaut ist.

SAVE

Die geladene Btx-Seite wird abgespeichert.

PRINT #

An das Btx-System wird das Zeichen # (für die Anwahl der mit # verknüpften folgenden Seite) gesendet .

WAIT E

Das Programm wartet mit der Ausführung des folgenden Befehls bis die angewählte Seite vollständig aufgebaut ist.

SAVE

Die geladene Btx-Seite wird abgespeichert.

SEARCH "Neue Leistungsmerkmale im Btx-Dienst" -3

In der geladenen Btx-Seite wird die Zeichenfolge "Neue Leistungsmerkmale im Btx-Dienst" gesucht. Wird die Zeichenfolge nicht gefunden, findet ein Sprung innerhalb des Programms um 3 Zeilen nach oben statt, der dort stehende Befehl und die folgenden werden ausgeführt.

Alle Btx-Seiten sind hintereinander mit # verknüpft. Mit der hinter dem SEARCH-Befehl angegebenen Zeichenfolge "Neue Leistungsmerkmale im Btx-Dienst" wird eine Endlosschleife verhindert, da nur auf der ersten Seite des Btx-Programmteils über neue Leistungsmerkmale im Btx-Dienst diese Zeichenfolge steht. Wird also diese Seite geladen und die Zeichenfolge gefunden, führt die Kommando-Datei den nun folgenden Befehl "OFFLINE" aus.

OFFLINE

Das Programm bricht die Verbindung zur Btx-Zentrale ab.

Andere mit # verknüpfte Btx-Seiten können mit der gleichen Kommando-Datei automatisch ausgelesen und gespeichert werden, indem

einfach die Angabe der Seitennummer hinter dem Befehl "PAGE" geändert und beim Befehl "SEARCH" ein anderer, entsprechend typischer Text für die erste Seite des Programmteils angegeben wird.

Im folgenden Kapitel werden einige Beispiele für Kommandodateien eingehend vorgestellt.

7.3 Programmbeispiele

Die hier vorgestellten Kommandodateien sind voll funktionsfähig. Hiermit sollen die Möglichkeiten der automatisierten Abwicklung von Btx-Dialogen und die Kommandosprache des Programms Btx-Manager demonstriert werden. Zugunsten einer leichteren Verständlichkeit wurde darauf verzichtet, entsprechende Reaktionen der Kommandodatei auf mögliche Probleme, wie z.B. die zeitweilige Nichterreichbarkeit eines Externen Rechners, zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche und schnelle Programmierung ist immer die Erstellung eines genauen Ablaufdiagramms der Dialoganwendung mit sämtlichen möglichen Alternativen von System- und Externen Rechnerreaktionen.

7.3.1 Kontoführung

Die Kommandodatei `kontospa.cmd` wählt sich automatisch in das Btx-System ein, wählt die Übergabeseite zum Externen Rechner einer Sparkasse an und gibt dann konstante Werte wie Kontonummer, Btx-PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ein, um den Zugriff auf den Bankrechner zu erhalten. Danach wird der aktuelle Kontostand abgefragt und ausgedruckt und die Eingabemaske für eine Überweisung aufgerufen. Dann übergibt das Programm die Eingabe wieder an den Benutzer, der die Empfängerdaten der Überweisung von Hand über die Tastatur eingibt. Eine denkbare Erweiterung dieser Kommandodatei wäre bei Verwendung der EDV-Version die Schaffung einer Schnittstelle zu einer Textdatei, in der die Überweisungsdaten vorher offline eingetragen wurden oder zu einer Dateiverwaltung, aus der heraus die Daten gelesen werden können.

Ist die Eingabemaske für die Überweisung vollständig ausgefüllt, können die Daten an den Rechner geschickt werden. Erfolgt die Meldung "Bitte eine TAN eingeben" liest die Kommandodatei automatisch die erste TAN (Transaktionsnummer) aus einer Textdatei heraus und sen-

det sie ab. Hier wäre zur Absicherung des Dialoges z.B. eine entsprechende Reaktion des Programms einzubauen, falls die angegebene Meldung zur Eingabe der TAN nicht erscheint, weil der Benutzer einen Fehler beim Ausfüllen des Überweisungsformulars gemacht hat und eine Korrektur vorgenommen werden muß.

Listing der Kommandodatei kontospa.cmd

```
* Kommandodatei zur automatischen Bearbeitung
* der Btx-Kontoführung bei der Sparkasse: kontospa.cmd
FORMAT ASC
MODE ASC
CHDIR "c:kontospa"
ONLINE "BAUMSART" "45tts70k"
PAGE 9541503
PRINT "12120330"
PRINT #
WAIT C
PRINT "44089"
WAIT C
PRINT "1"
WAIT "Absenden"
WAIT C
PRINT "19"
WAIT E
SAVE
LPRINT
PRINT "1"
WAIT E
PRINT #
WAIT C
INPUT "BLZ eingeben" 8 V1
PRINT V1
WAIT C
INPUT "Konto-Nr. des Empfängers eingeben" 10 V2
PRINT V2
WAIT C
INPUT "Empfänger-Name eingeben" 27 V3
PRINT V3
WAIT C
INPUT "DM / Überweisungsbetrag eingeben" 9 V4
PRINT V4
WAIT C
```

```

INPUT "PF / Überweisungsbetrag eingeben" 2 V5
PRINT V5
WAIT C
INPUT "Verwendungszweck eingeben" 27 V6
PRINT V6
WAIT C
INPUT "Verwendungszweck eingeben" 27 V7
PRINT V7
WAIT "Absenden"
WAIT C
PRINT "19"
WAIT "Bitte TAN eingeben"
OPEN "c:TAN.SDF" SDF
FIELD 6
GET
PRINT F1
WAIT "Absenden"
PRINT "19"
WAIT "Vielen Dank"
SAVE
LPRINT

```

Erklärung der Befehlsfolge in der Kommandodatei "kontospa.cmd"

- * *Kommandodatei zur automatischen Bearbeitung*
- * *der Btx-Kontoführung bei der Sparkasse: kontospa.cmd*

Zeilen, die mit dem Zeichen * beginnen, werden nicht ausgeführt und haben dokumentarischen Charakter.

FORMAT ASC

Das Speicherformat der auszulesenden Btx-Seiten wird festgelegt (ASC = ASCII-Format).

MODE ASC

Die Seiten werden auf dem PC-Monitor angezeigt.

CHDIR "c:kontospa"

Es wird das Seitenverzeichnis "kontospa" auf dem Laufwerk C angesprochen. Hier werden die Seiten gespeichert.

ONLINE "BAUMSART" "45tts70k"

Das Programm wählt sich in das Btx-System ein und verwendet dabei die in der Anschlußdatei "BAUMSART" gespeicherten Daten, wie Teilnehmernummer, Kennwort usw. Die dritte Angabe "45tts70k" beinhaltet das Paßwort für den Zugriff auf die geschützte Anschlußdatei.

PAGE 9541503

Die Übergabeseite *9541503# zum Rechner der Sparkasse Krefeld wird im Btx-System angewählt. Das Programm wartet auf den vollständigen Aufbau der Seite, bis der nächste Befehl ausgeführt wird.

Sparkasse Krefeld	0,00 DM
KONTOFUEHRUNG IN BTX	
Kontonummer:#	
Btx-PIN:	
Auswahl: .	
1 IHR AKTUELLER KONTOSTAND	
2 UEBERWEISUNG	Testen Sie die
(NUR VOM GIROKONTO)	BTX-
3 SPERREN VON TAN	Kontoführung
4 AENDERN DER BTX-PIN	Testkonto:
	4711
5 WEITERE DIENSTE	Test-BTX-PIN
	12346
Nächstes Feld #	
Anmeldung zur BTX-Kontoführung	
>> *9541503#	
	9541503a

PRINT "12120330"

Die Kontonummer wird eingegeben.

PRINT #

Da die Kontonummer kürzer als das vorgesehene Datenfeld ist, wird die Eingabe mit # beendet.

WAIT C

Das Programm wartet mit der Ausführung des folgenden Befehls, bis der Cursor erscheint.

PRINT "44089"

Die Btx-PIN wird eingegeben.

WAIT C

Das Programm wartet mit der Ausführung des folgenden Befehls, bis der Cursor erscheint.

PRINT "1"

Im Datenfeld für "Auswahl" wird die Ziffer 1 für "Ihr aktueller Kontostand" eingegeben.

WAIT "Absenden"

Das Programm wartet, bis in der letzten Zeile der Btx-Seite die Meldung erscheint "Absenden ? Ja:19 Nein:2" Es genügt dabei die Angabe eines signifikanten Begriffes, d.h. es muß also nicht der vollständige Text hinter dem WAIT-Befehl angegeben werden.

WAIT C

Das Programm wartet mit der Ausführung des folgenden Befehls, bis der Cursor erscheint. Dies ist auch hier aus Gründen der für den PC relativ langsamen Reaktionszeiten des Btx-Systems notwendig.

PRINT "19"

Die Seite wird mit Eingabe der Ziffernfolge 19 abgesendet.

WAIT E

Das Programm wartet nun, bis die nächste Btx-Seite vollständig aufgebaut wird.

SPARKASSE KREFELD	0,00 DM
KONTOAUSKUNFT GESCHAEFTSGIRO	
KONTONUMMER 12120330	
Ihr Kontostand	5.988,21H
am 16.04.87 um	17.51.56 Uhr
Letzter Kontoauszug Nr. 40 vom 16.04.87	
Nach 14.04.87 GEBUCHTE UMSAETZE MIT 4	
<< 0, Dialogende 9	Ueberweisung 1 210000a

SAVE

Die Seite mit dem Kontostand wird abgespeichert...

LPRINT

....und ausgedruckt.

PRINT "1"

Die Ziffer 1 wird eingegeben, um die Maske für eine Überweisung aufzurufen.

WAIT E

Das Programm wartet auf den vollständigen Aufbau der Maske.

SPARKASSE KREFELD	0,00 DM
ÜBERWEISUNG KONTO 12120330 BAUMS JUERGEN	
ausfüllen prüfen/freigeben Bestätigung	
Empfängerangaben:	
BLZ:	.....
Institut:	wird automatisch eingefügt
Konto-Nr.:	.....
Empf.-Name:	.....
Betrag:	DM PF ..
Verwendungs-	.....
zweck:	.....
Nächstes Feld #	Abbrechen *123#
Ggf. Auftraggeber-Name ändern	240000a

PRINT #

Da der Cursor nun auf dem Datenfeld mit dem Namen des Kontoinhabers steht, kann dieses mit # übersprungen werden.

WAIT C

Das Programm wartet, bis der Cursor (im nächsten Datenfeld) erscheint.

INPUT "BLZ eingeben" 8 V1

INPUT gestattet eine Eingabe durch den Benutzer. Der Befehl wird durch einen entsprechenden Texthinweis ergänzt. Die Ziffer 8 gibt die Länge des auszufüllenden Datenfeldes an. Die Eingabe wird in der Variablen V1 abgelegt.

PRINT V1

Der Inhalt der Variablen V1 wird an die Btx-Zentrale gesendet. Ist der Inhalt kürzer als die Länge des vorgegebenen Datenfeldes, werden die übrigen Zeichenstellen mit einem Leerzeichen automatisch vom Programm ausgefüllt, so daß sich die Eingabe von # erübrigt.

WAIT C

Das Programm wartet, bis der Cursor erscheint.

INPUT "Konto-Nr. des Empfängers eingeben" 10 V2

Eingabe durch den Benutzer, Länge des Datenfeldes ist hier 10. Die Eingabe wird in der Variablen V2 abgelegt.

PRINT V2

Der Inhalt der Variablen V2 wird an die Btx-Zentrale gesendet.

WAIT C

Das Programm wartet bis der Cursor erscheint.

```
INPUT "Empfänger-Name eingeben" 27 V3
PRINT V3
WAIT C
INPUT "DM / Überweisungsbetrag eingeben" 9 V4
PRINT V4
WAIT C
INPUT "PF / Überweisungsbetrag eingeben" 2 V5
PRINT V5
WAIT C
INPUT "Verwendungszweck eingeben" 27 V6
PRINT V6
WAIT C
INPUT "Verwendungszweck eingeben" 27 V7
PRINT V7
```

SPARKASSE KREFELD	0,00 DM
ÜBERWEISUNG KONTO 12120330 BAUMS JUERGEN	
ausfüllen prüfen/freigeben Bestätigung	
Empfängerangaben:	
BLZ:	32050000
Institut:	wird automatisch eingefügt
Konto-Nr.:	12124523
Empf.-Name:	Baums
Betrag:	DM 10 PF 00
Verwendungs- zweck:	Entnahme
Nächstes Feld #	Abbrechen *123#
Absenden? Ja:19 Nein:2	SH044

WAIT "Absenden"

Das Programm wartet, bis der Begriff "Absenden" in der letzten Zeile erscheint.

WAIT C

Das Programm wartet, bis der Cursor erscheint.

PRINT "19"

Der Inhalt der Datenfelder wird nun an den Rechner geschickt.

SPARKASSE KREFELD	0,00 DM
ÜBERWEISUNG KONTO 12120330 BAUMS JUERGEN	
ausfüllen prüfen/freigeben Bestätigung	
Empfängerangaben:	
BLZ:	32050000
Institut:	SPK KREFELD
Konto-Nr.:	12124523
Empf.-Name:	BAUMS
Betrag: DM 10 PF 00	
Verwendungs- ENTNAHME	
zweck:	
TAN (Transaktionsnummer):	
Alles richtig, bitte eine TAN eingeben. Auftr.daten ändern *234#,abbrechen *123# Bitte TAN eingeben	
	240002a

Wurden alle Datenfelder richtig ausgefüllt, erfolgt eine Bestätigung durch den Rechner, und der Benutzer wird aufgefordert, den Überweisungsauftrag mit einer TAN abzuschließen.

WAIT "Bitte TAN eingeben"

Das Programm wartet auf die entsprechende Information.

OPEN "c:TAN.SDF" SDF

Die EDV-Version der Btx-Programmiersprache des Btx-Manager gestattet den Zugriff auf Dateien im SDF-Format, das von den meisten Dateiverwaltungsprogrammen, wie dBase oder Lotus 123 verarbeitet werden kann. Die Datei TAN.SDF enthält eine Liste der unverbrauchten TAN, befindet sich auf dem Laufwerk c und wird durch den Befehl OPEN geöffnet.

FIELD 6

Die Struktur der Datei wird definiert durch die Angabe, daß jedes Datenfeld bzw. jede Zeile in der zuvor geöffneten Datei 6 Stellen lang ist.

GET

Der erste Datensatz, bzw. die erste Zeile wird aus der angegebenen Datei gelesen und intern der Satznummer 1 zugewiesen. (Eine weitere Differenzierung ist hier nicht notwendig, da nur eine TAN gelesen und eingegeben werden muß.)

PRINT F1

F1 kennzeichnet die Feldvariable 1, deren Inhalt (eine TAN) mit dem Befehl PRINT an die Btx-Zentrale gesendet wird.

WAIT "Absenden"

Das Programm wartet, bis der Begriff "Absenden" in der letzten Zeile erscheint.

PRINT "19"

Der Inhalt des Datenfeldes für die TAN wird an den Rechner geschickt.

WAIT "Vielen Dank"

Das Programm wartet bis der Rechner die vorgenommene Überweisung bestätigt und der entsprechende Text "Vielen Dank - wir haben Ihre Überweisung erhalten" von der Btx-Zentrale empfangen wird.

SAVE

Danach wird die Eingabemaske mit allen Daten abgespeichert...

LPRINT

.... und ausgedruckt.

Die Kommandodatei kontospa.cmd ist nun abgearbeitet, d.h. mit dieser Programmierung kann nur eine Überweisung vorgenommen werden. Entsprechende Erweiterungen sind mit der Programmiersprache möglich. Sinnvoll wäre auch die Möglichkeit, nach Auslesen der jeweils ersten TAN in der Datei TAN.SDF und nach erfolgreich abgeschlossener Überweisung, diese TAN automatisch in der Datei löschen zu lassen. Dies kann z.B. durch Einbeziehung einer entsprechenden Textverarbeitungsroutine geschehen, da vom Btx-Manager aus auf die DOS-Ebene oder auf andere Programmen zugegriffen werden kann.

7.3.2 Eine elektronische Zeitschrift - frisch aus dem Drucker

Die folgende Kommandodatei "btaktue.cmd" ermöglicht das vollautomatische Auslesen von Daten aus einer Datenbank und ist eine eindrucksvolle Demonstration der Möglichkeiten des Btx-Systems.

Die Neue Mediengesellschaft Ulm mbH ist Herausgeberin des 14-tägig erscheinenden Fachinformationsdienstes "Btx-Aktuell". Diese Fachzeitschrift wird im DIN-A4-Format gedruckt, enthält im wesentlichen Textinformationen und wird mit der Briefpost verschickt. Der Satzrechner der Redaktion wurde mit dem Btx-System gekoppelt, so daß in diesem Rechnerverbund Btx-Teilnehmer auf die Artikel bis zu 8 Tage vor dem gedruckten Erscheinen der Zeitschrift zugreifen können. Für den Zugang in den Rechner ist eine Vergütung von 3,00 DM zu entrichten, danach können beliebig viele Artikel abgerufen werden.

Die Kommandodatei wählt sich wie in dem oben beschriebenen Beispiel automatisch in das Btx-System ein und ruft die Übergabeseite zum Externen Rechner der Neuen Mediengesellschaft ab. Nach Ausfüllen der Datenfelder und Absenden einer vergütungspflichtigen Seite erfolgt der Zugang auf die gespeicherten Artikel, die über jeweils einen Verteiler mit 8 Wahlmöglichkeiten verknüpft sind. Die Artikel sind nicht untereinander mit # verknüpft, so daß jedesmal, wenn das Ende eines Artikels erreicht wurde, die Verteilerseite geladen wird. Das Programm muß also nacheinander die Ziffern 1 bis 8 eingeben und nach dem Auslesen des achten Artikels den nächsten Verteiler aufrufen. Eine in der Kommandodatei eingebaute Schleife führt die Befehle für das Auslesen von jeweils 8 Artikeln viermal durch, d.h. es werden insgesamt 4 Verteiler mit entsprechend angebundnen Artikeln abgerufen.

Ein sinnvolle Erweiterung des Programms würde z.B. darin bestehen, in einer Datei das Datum des letzten Artikels aus dem vorhergegangenen Programmablauf abzulegen und bei jedem weiteren Zugang in den Rechner mit einem dort angegebenen Datum zu vergleichen, um tatsächlich nur die neu hinzugekommenen Artikel auszulesen.

(Anmerkung: Kenner von Programmiersprachen werden in dem folgenden Listing eine Schleife vermissen, in der über eine Variable, die durchlaufenden Werte 1 bis 8 für die Anwahl der Artikel ausgegeben werden. Eine derartige Möglichkeit ist in der Programmiersprache nicht vorgesehen.)

Listing des Programms btxaktue.cmd

```
FORMAT ASC
MODE ASC
CHDIR "c:btxakt"
ONLINE "baumsart" "5337ff"
PAGE 34344000001
PRINT "19"
WAIT C
PRINT "01"
WAIT "Absenden?"
WAIT C
PRINT "19"
WAIT "Anzeigen"
WAIT C
PRINT #
WAIT C
SAVE
LOOP 1 4 1
PRINT "1"
WAIT E
SAVE
PRINT #
WAIT E
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
PRINT "2"
WAIT E
SAVE
PRINT #
WAIT E
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
PRINT "3"
WAIT E
SAVE
PRINT #
WAIT E
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
PRINT "4"
WAIT E
SAVE
PRINT #
WAIT E
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
PRINT "5"
```

```
WAIT E
SAVE
PRINT #
WAIT E
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
PRINT "6"
WAIT E
SAVE
PRINT #
WAIT E
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
PRINT "7"
WAIT E
SAVE
PRINT #
WAIT E
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
PRINT "8"
WAIT E
SAVE
PRINT #
WAIT E
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
PRINT #
WAIT E
SAVE
LOOPEND
OFFLINE
LOOP EOD
LOAD L
LPRINT
DELETE L
LOOPEND
```

Erklärung der Befehle in der Kommandodatei btxaktue.cmd

FORMAT ASC

Das Speicherformat der auszulesenden Btx-Seiten wird festgelegt (ASC = ASCII-Format).

MODE ASC

Die Seiten werden auf dem PC-Monitor angezeigt.

CHDIR "c:btxakt"

Es wird das Seitenverzeichnis "btxakt" auf dem Laufwerk C angesprochen. Hier werden die Seiten gespeichert.

ONLINE "BAUMSART" "5337ff"

Das Programm wählt sich in das Btx-System ein und verwendet dabei die in der Anschlußdatei "BAUMSART" gespeicherten Daten, wie Teilnehmernummer, Kennwort usw. Die dritte Angabe "5337ff" beinhaltet das Paßwort für den Zugriff auf die geschützte Anschlußdatei.

PAGE 3434400001

Die Übergabeseite *3434400001# zum Rechner der Neuen Mediengesellschaft wird im Btx-System angewählt. Das Programm wartet auf den vollständigen Aufbau der Seite, bis der nächste Befehl ausgeführt wird.

Neue Mediengesellschaft Ulm 0,00 DM

Neue Medien Express

für Btx Aktuell und Kabel&Satellit

Durch die Verbindung des Redaktionsrechners mit der Btx-Datenbank stellen wir Artikel unserer Publikationen im Volltext bereit.

Die Gebühr für den Einstieg in den Neue Medien Express beträgt DM 3.- Jede im Programm verfügbare Information ist danach kostenlos.

Aktualisiert am : 13.04.87.

Technische Abwicklung:
Btx Südwest Datenbank GmbH,Stuttg.

Absenden für DM 0,00? Ja:19 Nein:2 SH047

PRINT "19"

Die Seite wird mit Eingabe der Ziffernfolge 19 abgesendet.

WAIT C

Das Programm wartet mit der Ausführung des folgenden Befehls, bis der Cursor erscheint.

PRINT "01"

Es wird die Auswahl 01 für "News" aus dem Bereich "Btx Aktuell" eingegeben.

WAIT "Absenden?"

Das Programm wartet, bis in der letzten Zeile der Btx-Seite die Meldung erscheint "Absenden ? Ja:19 Nein:2"

WAIT C

Das Programm wartet mit der Ausführung des folgenden Befehls, bis der Cursor erscheint.

PRINT "19"

Die Seite wird mit Eingabe der Ziffernfolge 19 abgesendet.

Neue Mediengesellschaft Ulm	0,00 DM
Neue Medien Express	
20.04.1987.	10.21 Uhr.
Btx Aktuell	Kabel&Satellit
01 News	03 News
02 Termine	04 Termine
01 Thema	
*12# Inhalt	*1# Hilfe
Absenden? Ja:19 Nein:2	SH044

WAIT "Anzeigen"

Das Programm wartet, bis in der letzten Zeile der Hinweis "Anzeigen für 3,00 DM ?" erscheint. Auch hier genügt als signifikantes Merkmal das Wort "Anzeigen".

WAIT C

Das Programm wartet mit der weiteren Ausführung, bis der Cursor erscheint.

PRINT #

Die vergütungspflichtige Seite (3,00 DM) wird mit # abgesendet.

WAIT C

Das Programm wartet mit der weiteren Ausführung, bis der Cursor erscheint.

SAVE

Nun wird die erste Verteilerseite mit den neuesten 8 Artikeln einge-
spielt.

```
Neue Mediengesellschaft Ulm   3,00 DM  
News                         Express-Übersicht  
-----  
1. 14.04 Kado steigt auf  
2. 14.04 Herbort beklagt Schlagworte  
3. 14.04 Schneider gegen Floggerede  
4. 14.04 Koldeweyh zu pdv  
5. 14.04 Bombendrohung per  
6. 14.04 Drei neue Genios-Datenbanken  
7. 14.04 Arbeitgebergespräch über  
   Btx-Einsatz im Großhandel  
8. 14.04 INK-Programm in neuem Glanz  
-----  
          1 bis 8 Text  
*# zurück 0 Neue Anfrage # weiter  
  
12001551i
```

LOOP 1 4 1

Mit LOOP beginnt eine Schleife, in der die folgenden Befehle wiederholt werden. Der erste Wert (1) hinter dem Befehl setzt den Schleifen-zähler auf den Anfangswert 1. Der zweite Wert (4) setzt als Endwert 4, d.h. viermaliges Durchlaufen der Schleife, da der letzte Wert (1) angibt, daß nach jedem Durchlauf der Wert um 1 erhöht werden soll.

PRINT "1"

Über die Ziffer 1 wird der erste Artikel angewählt.

WAIT E

Das Programm wartet, bis die angewählte Seite vollständig aufgebaut ist.

SAVE

Die Seite wird abgespeichert.

PRINT #

Das Zeichen # führt entweder zu einer Fortsetzungsseite des Artikels oder wieder zurück auf den Verteiler.

WAIT E

Das Programm wartet, bis die angewählte Seite vollständig aufgebaut ist.

SEARCH "1 bis 8 Text" -3

In der aktuell geladenen Btx-Seite wird die Zeichenfolge "1 bis 8 Text" gesucht. Dies ist ein signifikantes Merkmal der Verteilerseiten. Wird diese Zeichenfolge gefunden, führt das Programm den folgenden Befehl aus (nächster Artikel durch Eingabe von 2). Ist die Zeichenfolge nicht in der Seite vorhanden, erfolgt ein Sprung um 3 Schritte zurück innerhalb der Befehlsfolge. Es wird also die Seite abgespeichert, da sie keine Verteiler-, sondern eine Textseite eines Artikels ist.

Ab hier wiederholt sich die Befehlsfolge für weitere 7 Artikel, so daß eine Erläuterung überflüssig ist. Es ändert sich nur noch die Ziffer für die Anwahl des jeweils nächsten Artikels auf einer Verteilerseite. Wie oben bereits angegeben, wäre hier eine Schleife mit einer entsprechenden Variablen sinnvoll. Die Programmiersprache verfügt aber nicht über diese Möglichkeit.

```
PRINT "2"  
WAIT E  
SAVE  
PRINT #  
WAIT E  
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
```

```
PRINT "3"  
WAIT E  
SAVE  
PRINT #  
WAIT E  
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
```

```
PRINT "4"  
WAIT E  
SAVE  
PRINT #  
WAIT E  
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
```

```
PRINT "5"  
WAIT E  
SAVE  
PRINT #  
WAIT E  
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
```

```
PRINT "6"  
WAIT E  
SAVE  
PRINT #  
WAIT E  
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
```

```
PRINT "7"  
WAIT E  
SAVE  
PRINT #  
WAIT E  
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
```

```
PRINT "8"  
WAIT E  
SAVE  
PRINT #  
WAIT E  
SEARCH "1 bis 8 Text" -3
```

Wird nun, nach Auslesen des achten und letzten Artikels auf der Verteilerseite, die aktuell geladene Seite als eben diese Verteilerseite erkannt, weil hier die Zeichenfolge "1 bis 8 Text" enthalten ist, wird der nächste Befehl ausgeführt.

PRINT #

Über Eingabe der # erfolgt nun der Abruf des nächsten Verteilers.

WAIT E

Das Programm wartet, bis die angewählte Seite vollständig aufgebaut ist.

SAVE

Der Verteiler wird abgespeichert.

LOOPEND

Das Ende der Schleife ist erreicht, und das Programm beginnt wieder mit der Ausführung der Befehlsfolge hinter dem Befehl LOOP, mit dem der Beginn der Schleife definiert wurde. D.h. ab hier wiederholt sich der gesamte Ablauf auf weiteren 3 Verteilerseiten für jeweils 8 Artikel. Wurde die Schleife wie angegeben viermal durchlaufen, erfolgt die Ausführung des folgenden Befehls.

OFFLINE

Das Programm bricht die Verbindung mit der Btx-Zentrale ab.

LOOP EOD

Eine neue Schleife beginnt. EOD steht für "End of Directory" und ist ein Seitenzähler. Diese Variable enthält die Anzahl der im aktuellen Seitenverzeichnis (in diesem Fall "btxakt") gespeicherten Seiten.

LOAD L

L ist ein weitere Schleifenzähler. In dieser Variablen wird der aktuelle Wert des Schleifenzählers gespeichert. Mit LOAD wird also die erste und danach die folgende Seite aus einem Seitenverzeichnis geladen.

LPRINT

Die aktuell aus dem Verzeichnis geladene Seite wird ausgedruckt...

DELETE L

..... und gelöscht.

LOOPEND

Das Ende der Schleife ist erreicht, wenn alle im Seitenverzeichnis gespeicherten Seiten nacheinander ausgedruckt und gelöscht wurden.

Das Programm ist beendet und hat automatisch, ohne jeglichen Eingriff des Benutzers die neueste Ausgabe einer Fachzeitschrift aus dem Btx-System auf den Drucker gebracht.

Weitere Befehle der Programmiersprache

READ

In Verbindung mit weiteren Parameterangaben für Zeile, Spalte und Länge können Bereiche in Btx-Seiten angegeben werden, aus denen heraus Textinhalt gelesen und optional in einer Variablen oder einem Feld gespeichert werden soll.

MAILBOX A/M

Leert den elektronischen Briefkasten. Über die Parameter A und M wird angegeben, ob Antwort- und/oder Mitteilungsseiten gelesen werden sollen.

MAIL "Textdatei"

Versendet die in einer Textdatei über beispielsweise Wordstar erstellten Mitteilungen über den Btx-Dienst. Die Teilnehmernummer eines oder mehrerer gewünschter Empfänger wird ebenfalls in der Datei eingetragen.

SHOW

Zeigt Btx-Seiten an. In Verbindung mit einem Schleifenzähler ist eine automatisch ablaufende Demo möglich.

DRIVE Laufwerksbuchstabe

Aktiviert das angegebene Laufwerk als Speicher für Btx-Seiten.

AREA

Über AREA in Verbindung mit Parametern für Anfangszeile und Endzeile werden Seitenausschnitte für das Speichern und Drucken von Btx-Seiten festgelegt.

CHAIN

In einer Kommandodatei können max. 255 Zeilen stehen. CHAIN ruft aus einer Kommandodatei heraus eine weitere auf, so daß also im Prinzip beliebig lange Prozeduren programmiert oder einzelne Prozeduren mehrfach verwendet werden können.

CALL

Führt ebenfalls eine angegebene Kommandodatei aus, kehrt aber nach deren Ende zur ursprünglichen Stelle der alten Datei zurück.

JUMP

Unter Angabe eines Parameters für eine Zeilenanzahl erfolgt ein Sprung innerhalb einer Kommandodatei. Der Wert kann positiv oder negativ (Rücksprung) sein.

END

Alle Dateien werden geschlossen, der Btx-Manager beendet und das Betriebssystem aufgerufen. Über Batch-Dateien auf der DOS-Ebene können so Btx-Dialoge in komplexe Anwendungen für eine Weiterverarbeitung eingelesener Daten, beispielsweise in dBase, eingebunden werden.

DOS

Führt einen angegebenen DOS-Befehl (auch Aufruf eines anderen Programms) aus und kehrt nach Beendigung zur aktivierten Kommandodatei zurück.

ECHO ON/OFF

Die Anzeige der Befehle innerhalb einer laufenden Kommando-Datei kann ein- oder ausgeschaltet werden.

TIME

Unter Angabe eines Zeitparameters erfolgt die Ausführung einer Kommandodatei in entsprechenden Abständen.

REGION

Wechselt im Btx-Dialog in den angegebenen Regionalbereich.

SCREEN

Setzt die Schaltspannung für einen angeschlossenen Farb-Monitor.

In der EDV-Version der Programmiersprache steht noch ein weiterer Befehl zur Verfügung, der in den Programmbeispielen nicht verwendet wurde:

PUT

Im Unterschied zu GET werden aktuelle Inhalte von Feldvariablen (also z.B. Daten aus einer der Btx-Seiten) in eine Datei geschrieben.

7.4 Btx-BASIC

Btx-BASIC ist eine Softwaresprache mit umfangreichem Befehlsvorrat für die Steuerung des Btx-Systems über an den Commodore C64/C128 angeschlossenen externen Decodern oder Btx-Geräten. Das Dialogprogramm von Btx-BASIC wurde im Kapitel "6. Btx-Software" bereits vorgestellt.

Ähnlich der vorher beschriebenen Programmiersprache des Btx-Managers können mit Btx-BASIC komplexe Anwendungen weitgehend on- und offline automatisiert werden. Im folgenden werden daher keine weiteren Anwendungsbeispiele vorgestellt, da im Prinzip ähnliche Funktionen und Befehle zur Verfügung stehen.

Übersicht der Befehle:

INIT

Alle Voreinstellungswerte des Btx-BASIC initialisieren.

DECODER

Decodertyp auswählen.

BUFFER

Länge des RS232-Puffers festsetzen (bis zu 20 KByte).

TIMEOUT

Maximale Wartezeit einstellen, die auf Systemmeldungen gewartet wird.

XDEF

Jede Commodore-Taste kann mit beliebigen CEPT-Sequenzen vorbelegt werden. Alle Sequenzen zusammen können bis zu 1280 Bytes lang sein.

XOPEN

RS232-Schnittstelle für Datenaustausch öffnen.
Eingestellt werden Baudrate, 3/7-Draht, Parität, Daten- und Stopbits.

XPRINT

Textdaten/Stringvariablen, numerische Daten/Variablen, Dezimal-/Hexadezimalcodes oder Speicherbereiche an Btx übergeben.

ECHO

Wie XPRINT, jedoch mit Echoabfrage nach jedem einzelnen Byte. Dadurch ist eine kontrollierte Übergabe der Daten möglich.

CONVERT

Text/Textvariablen von EDV- in CEPT-Format konvertieren.

EDV

Parallele Ausgabe von Btx-Seiten auf dem EDV-Monitor (nur Text).

DELAY

Zeitverzögerung für RS232-Schnittstelle.

TELESOFT

Telesoftware-Automatik ein- oder ausschalten.

XGET

Übernahme von Btx-Daten in den Rechner. DRCS-Referenzverwaltung, Herausfiltern der Seitennummer, automatische Umsetzung von CEPT- in EDV-Format. Rückmeldung, ob mit XWAIT definierte Sequenzen (z.B. Systemmeldungen) gekommen sind.

RS

Status der Datenübertragung auslesen mit:

- RS-Puffer Anfang
- DRCS-Ende
- Bildinhalt-Ende
- aktuelle Seitennummer.

XWAIT

Definition von 15 Sequenzen, die beim Datenempfang abgefragt werden können, z.B."Text", Systemmeldungen.

XREAD

Auslesen von Informationen auf Btx-Seiten nach Spalte, Zeile, Länge mit Übergabe der Daten zur Verarbeitung durch EDV.

XCLOSE

Schließen des RS232-Kanals.

Übersicht der EDV-Befehle

BLOAD

Laden von Maschinenprogrammen und von BASIC-Programmen ohne Angabe der Gerätenummer.

BSAVE

Speichern von beliebigen Adreßbereichen (Assembler, Daten). Speichern von BASIC-Programmen ohne Angabe der Gerätenummer.

COLOR

Auswahl der Farben für EDV-Monitor.

DIRECTORY

Listen des Directory-Inhalts ohne Programmverlust, Übernahme der Dateinamen in Stringvariablen zur weiteren Verarbeitung.

FIND

Untersucht einen Adreßbereich auf das Vorkommen bestimmter Zeichen, Rückmeldung der gefundenen Adresse, optionales Übernehmen folgender Daten in Stringvariable.

MASK

Komfortabler INPUT-Befehl mit Angabe von Zeile, Spalte, Vorbesetzung, maximale Länge. Übergabe an Variable.

KBD

GET-Befehl für begrenzte Auswahl (z.B. nur F1-F8).

INKEY

INPUT-Befehl für begrenzte Auswahl mit Warten auf Eingabe von der Tastatur.

LDEF

Definition der Druckerodes. Jedes ASCII-Zeichen kann mit dem entsprechenden Druckercode belegt werden. Damit ist jeder beliebige Druckertyp einstellbar.

LPRINT

Übergabe von Daten an den Drucker unter Verwendung der mit LDEF definierten Codes.

LOCATE

Positionierung von Text/numerischen Daten auf dem Monitor mit Angabe von Zeile und Spalte.

DOS

Übergabe von DOS-Kommandos innerhalb eines Programms.

PAUSE

Unterbrechung des Programmablaufs (1-255 Sekunden).

TAKE

Übernahme von Daten in eine Variable ab einer bestimmten Speicherstelle.

Alle Befehle können sowohl im Programm-Modus als auch im Direktmodus gegeben werden. Für jeden Befehl gibt es auch eine Abkürzung, z.B. verwendet man 'diR' statt 'directory'.

8. Videotex - international

Videotex ist die allgemeine, international verwendete Bezeichnung für interaktive, also mit einem Rückkanal versehene, elektronische Kommunikationsdienste, die für die Übertragung und Darstellung von Text und grafischen Informationen das Telefonnetz und ein Fernsehgerät oder Monitor mit Decoder verwenden. Der Begriff ist also nicht mit dem deutschen Videotext, der vom Fernsehen gesendet wird und eben keinen Rückkanal besitzt, zu verwechseln. Für die eigenen nationalen Systeme haben verschiedene Länder teilweise unterschiedliche Begriffe geprägt. So heißt der Dienst bei uns Bildschirmtext, in Frankreich Teletel, in der Schweiz z.B. dann wiederum Videotex.

8.1 Frankreich und die Minitels

Das französische Videotex-System hat es bisher als einziges weltweit zu einer massenhaften Verbreitung gebracht. Frankreich steht mit seinen Anschlußzahlen von 2,237 Millionen Ende 1986 einsam an der Spitze. Die Vergleichszahlen aus der Bundesrepublik mit rund 60.000 und England mit ca. 80.000 nehmen sich dagegen mehr als bescheiden aus. Das Geheimnis des Erfolges: französische Teilnehmer erhalten das sogenannte Minitel, ein handliches Gerät mit integrierter Tastatur, Decoder und meist SW-Bildschirm, kostenlos von ihrer Post, wenn sie fortan auf das gedruckte Telefonbuch verzichten und das elektronische Gegenstück nutzen. Nur etwa 207.000 Geräte waren Ende 1986 vermietet.

In technischen Fragen geht die französische Post zu Gunsten der möglichst raschen und kostengünstigen Entwicklung ihres Videotex-Dienstes eine Reihe von Kompromissen ein. Im Gegensatz zum bundesdeutschen System, das den vollen Umfang des CEPT-Standards realisiert hat, wird in Frankreich der sogenannte Teletel-Standard, der im wesentlichen dem ASCII-Zeichenvorrat entspricht, eingesetzt. Man verzichtet dabei also vor allem auf die aufwendige Realisierung von hochauflösenden Grafiken und auf eine umfangreiche Farbpalette, wie sie der CEPT-Standard ermöglicht.

Potentiellen Anbietern wird kein Speichersystem bzw. ein entsprechender Rechner zur Verfügung gestellt. Es existierten in Frankreich nur private Externe Rechner, die über Zugangspunkte von den Teilnehmer zu entfernungsabhängigen Gebühren angerufen werden müssen. Somit kann also auch nicht, wie es bei uns möglich ist,

ein Teilnehmer über ein einziges System z.B. eine Telefonnummer aus dem ETB herausuchen und danach direkt ein anderes Programmangebot wählen. Der französische Teilnehmer muß in einem solchen Fall den gerade benutzten Rechner verlassen und über eine andere Telefonnummer die Verbindung zu einem weiteren Rechner erneut aufbauen.

Weitere Nutzungsdaten des französischen Systems aus dem Jahre 1986: Bei 4.150 Dienstangeboten wählen sich die Franzosen durchschnittlich zehnmal im Monat in ein Programmangebot ein. Insgesamt wurden 1986 mehr als 30 Millionen Verbindungsstunden und ca 7,2 Millionen Stunden im elektronischen Telefonbuch registriert. Monatlich werden die Minitels im Schnitt 97 Minuten eingeschaltet, 21 Minuten das elektronische Telefonbuch abgerufen; insgesamt werden 118 Minuten, also knapp zwei Stunden vor dem Minitel verbracht (Angaben nach Btx-Aktuell).

Auch in wirtschaftlicher Hinsicht ist das französische System sowohl für die dortige Post als auch für die Anbieter erfolgreich, die 1986 822 Millionen Francs einnahmen. Die Post konnte für den dafür angefallenen Telefonverkehr 575 Millionen Francs verbuchen.

Bei der gesamten Erfolgsbilanz des französischen Systems ist zu berücksichtigen, daß durch die enge Bindung der kostenlosen Verteilung der Minitels an die Einführung des elektronischen Telefonbuches Mitte 1986 erst die Hälfte des Landes mit entsprechenden Rechnern versorgt war. Teilnehmer aus Regionen, die noch nicht an das System angeschlossen sind, müssen das Minitel vorerst noch mieten.

8.2 Deutschsprachige Länder

Schweiz

In der mehrsprachigen Schweiz erkannte man bereits frühzeitig die Vorzüge des CEPT-Standards, der die Darstellung verschiedener Sprachen gestattet. 1986 wurde Videotex im Regelbetrieb eingeführt. 1986 gab es bei rund 220 Anbietern annähernd 10.000 Teilnehmer.

Österreich

Seit 1985 gibt es in Österreich Bildschirmtext im CEPT-Standard als Regeldienst. Zusätzliches Merkmal ist die Einbeziehung von

Alphageometrie, also der Darstellung von einfachen Computergrafik-Elementen, wie Kreisen, Linien oder auch Kuchen- oder Säulengrafik. Die Ursache für diese Erweiterung des Standards liegt in dem in Österreich weit verbreiteten intelligenten Decoder MUPID, der neben Alphageometrie auch Telesoftware beherrscht und von der Post bereits in den dortigen Feldversuchen zu einer monatlichen Miete von 130 Schilling (etwa DM 28,50) inkl. Wartung angeboten wurde.

8.3 Andere europäische Länder

Großbritannien verwendet nach wie vor den Prestel-Standard bei rund 80.000 Teilnehmern bis 1986. Dieser Standard wurde zunächst auch in Italien in einem Probetrieb eingesetzt.

In Spanien wird mit dem CEPT-Standard bei vorläufig sehr geringer Akzeptanz gearbeitet. Die skandinavischen Länder stehen an der Schwelle zum Übergang von Prestel-Feldversuchen hin zur Einführung des Regeldienstes im CEPT-Standard.

8.4 Gateways ins Ausland

Grundsätzlich stellt die Verbindung nationaler Videotex-Systeme untereinander keine Probleme, haben doch verschiedene europäische Postgesellschaften sich unter anderem mit dieser Zielsetzung auf den gemeinsamen CEPT-Standard geeinigt. Allerdings führen seit geraumer Zeit entsprechende Verhandlungen zwischen der bundesdeutschen und der französischen Post zu keinem Ergebnis, weil die Franzosen kompromißlos alle technischen Normierungen des CEPT-Standards zu Gunsten der schnellen Durchsetzung ihres eigenen Dienstes über Bord werfen, so daß es zunehmend komplizierter wird, beispielsweise mit deutschen Btx-Endgeräten, sowohl was den unterschiedlichen Darstellungsstandard, als auch was andere Teilnehmerfunktionen betrifft, französische Dienstangebote zu nutzen.

Realisierbar sind also nur Zugänge über eine Gateway eines Rechners, der verschiedene nationale Systeme miteinander verbindet, wenn diese auf der Basis des CEPT-Standards kompatibel sind.

Im Fall des holländischen Systems Viditel trifft dies zu. Dort wird noch nach dem Prestel-Standard gearbeitet, der eine Untermenge des CEPT-Standards darstellt und somit auch von CEPT-Endgeräten ver-

arbeitet wird. Ende 1987 soll die entsprechende Gateway zwischen Holland und der Bundesrepublik realisiert werden. Von Deutschland aus erfolgt die Anwahl über Den Haag oder über Amsterdam. Dabei wird automatisch geprüft, ob sich ein Benutzer gerade mit einem Endgerät mit Prestel- oder mit CEPT-Decoder einwählt.

Anhang

A.1.1 Btx-Hard- und Software

Diese Übersicht enthält Hersteller von Btx-Hard- und Software mit Adreßangaben und der Leitseite im Btx-System.

AVM GmbH

Ackerstr. 71-76
1000 Berlin 65

Telefon (0 30) 4 69 46-6 56
Btx *46600#

Blaupunkt-Werke GmbH

Robert-Bosch-Straße 200
3200 Hildesheim

Telefon (0 51 21) 49-1
Btx *30396#

Btx VKF GmbH

Albert-Kindle-Straße 25
5000 Köln 40

Tel. (0 22 34) 7 40 34
Btx: * 37037 #

Cap Gemini Deutschland GmbH

Grafenberger Allee 30
4000 Düsseldorf 1

Telefon (02 11) 67 50 05
Btx *41324#

Commodore Büromaschinen GmbH

Lyoner Straße 38
6000 Frankfurt 71

Telefon (0 69) 66 38-0
Btx *20095#

Digital Equipment GmbH

Freischützstraße 91
8000 München 81

Telefon (0 89) 95 91-0
Telex 5 21 57 80
Btx 040438191
*20898#

Dornier System GmbH

Postfach 1360
7990 Friedrichshafen

Telefon (0 75 45) 81
Btx 075452860
*38301#

Ericsson Informations Systems GmbH

Vogelsanger Weg 91
4000 Düsseldorf 30

Telefon (02 11) 61 09-0
Btx 02116109
*61090#

Grundig AG

Dr.-Mack-Straße 88
8510 Fürth

Telefon (09 11) 703-1
Btx *32700#

Honeywell Bull AG
Theodor-Heuss-Str. 60-66
5000 Köln 90

Btx *21313#

IBM Deutschland GmbH
Pascalstraße 100
7000 Stuttgart 80

Btx *52800#

IDO GmbH
Hirschburgweg 5
4000 Düsseldorf 12

Telefon (02 11) 6 80 43-0

Telex 8 584 530

Btx 0211676346

*543531#

InfoTeSys
Informations-Systeme GmbH
Kappeler Straße 154
4000 Düsseldorf 13

Telefon (02 11) 74 10 85

Btx 0211279034

*69769#

INFOMEDIA
Lindenstraße 20
5000 Köln 1

Tel. (02 21) 24 83 40

Btx: * 31113 #

ISI Systeme GmbH
Bahnhofplatz 4a
8013 Haar

Telefon (0 89) 4 60 40 51

Janussoft
Rastatterstraae 27 c
6800 Mannheim 61

Tel. (06 21) 47 16 86
Btx: * 67777#

Loewe Opta GmbH
Industriestraße 11
8640 Kronach/Ofr.

Telefon (0 92 61) 99 1
Telex 64 26 20
Telegram loewevideo
Btx *50705#

Mannesmann Kienzle GmbH
Heinrich-Hertz-Straße
7730 VS-Villingen

Telefon (0 77 21) 67-25 38
Telefax (0 77 21) 78 47
Telex 792 501 kiav d
Btx 0772167
*67110#

mbp
Software & Systems GmbH
Semerteichstraße 47-49
4600 Dortmund 1

Telefon (02 31) 43 48-0
Telex 8 227 198 mbpd
Teletex (26 27) 231410=mbp
Telefax (02 31) 4 34 83 62
Btx *20203#

Metz Apparatewerke

Ritterstraße 5

8510 Fürth/Bayern

Telefon (09 11) 7 83-0

Telex 62 34 21

Btx *39700#

MUPID Computer GmbH

Landsberger Straße 478

8000 München 60

Telefon (0 89) 8 34 80 71

Telex 5 21 61 31

Btx 089832006

*36800#

NCR GmbH

Ulmer Straße 160

8900 Augsburg 1

Telefon (08 21) 40 5-1

Telefax (08 21) 40 54 62

Telex 53 749

Btx *41516#

Nordmende GmbH

Funkschneise 5-13

2800 Bremen 44

Telefon (04 21) 45 85-0

Btx *45851#

Nixdorf Computer AG

Fürstenallee 7

4790 Paderborn

Telefon (0 52 51) 15-0

Btx 05251150

*55300#

Philips Kommunikations Industrie AG
Thurn-und-Taxis-Straße 10
8500 Nürnberg 10

Telefon (09 11) 52 6-1
Telex 62 26 34-60
Telefax (09 11) 52 62 68 5
Btx *30400#

powerframe datensysteme GmbH
Kaiserstr. 158
7500 Karlsruhe 1

Telefon (07 21) 2 00 13
Btx *25809#

RAFI GmbH & Co
Ravensburger Str. 128-134
7981 Berg

Telefon (07 51) 89-0
Telex 732 866 rafi d
Telefax (07 51) 89-3 00
Btx 07518900
*45656#

SABA GmbH
Postfach 2060
7730 Villingen

Telefon (0 77 21) 85 02
Btx *44100#

Salora GmbH
Postfach 26 18 08
2000 Hamburg 26

Telefon (0 40) 21 15 01
Telefax (0 40) 2 10 15 75

Telex 2 173 677 sahh d
Btx 040211501
*38700#

Schneider Rundfunkwerke AG

Silvastraße 1
8939 Türkheim 1/Unterallgäu

Telefon (0 82 45) 51-0
Telex 539 128
Btx *31729#

SEL Standard Electric Lorenz AG

Lorenzstr. 10
7000 Stuttgart

Telefon (07 11) 83 40-1
Btx *20613#

Siemens AG

Wittelsbacherplatz 2
8000 München 1

Telefon (0 89) 23 4-0
Telex 52 000-0 sie d
Btx *32000#

Sony Deutschland GmbH

Hugo-Eckener-Str. 20
5000 Köln 30

Telefon (02 21) 59 66-1
Telex 8 881 626 sod d
Telefax 349
Btx *27590#

SPERRY GmbH

Finkenweg
6231 Sulzbach/Taunus

Telefon (0 61 96) 70 06 38
Btx *20413#

SYSTEC GmbH

Lützowufer 1
1000 Berlin 30

Telefon (0 30) 25 48 03-0
Telex 182 760 sys d
Btx 0302626073
*44540#

TA Triumph Adler AG

Fürther Straße 212
8500 Nürnberg

Telefon (09 11) 32 2-0
Telex 623 295
Teletex 911 820 3
Btx *21678#

Telefunken

Fernseh und Rundfunk GmbH
Göttinger Chaussee 76
3000 Hannover 91

Telefon (05 11) 41 8-1
Btx 0511418
*38100#

Texas Instruments Deutschland GmbH

Haggertystr. 1
8050 Freising

Telefon (0 81 61) 8 00
Telex 526 529
Btx 0816180
*28050#

TMS Tele-Medien-Services

Erenburgerstr. 12

6520 Worms

Telefon (0 62 41) 5 77 42

Btx *65656#

Toshiba Europe GmbH

Hammer Landstraße 115

4040 Neuss 1

Telefon (0 21 01) 15 8-0

Btx *33337#

Wang Deutschland GmbH

Lyoner Str. 26

6000 Frankfurt 71

Telefon (0 69) 66 75-0

Telex 416 246

Btx 0696675

*23223#

A.1.2 Fachzeitschriften

Bildschirmtext Aktuell

Erscheinungsweise: wöchentlich/Preis: 480.- DM/Jahr

Neue Mediengesellschaft Ulm mbH

Karlstraße 41, 7900 Ulm

Telefon (07 31) 15 20 01

Telex 712 708

Btx *34344#

bildschirmtext magazin

Erscheinungsweise: monatlich/Preis: 66.- DM/Jahr, kostenlos für Btx-Teilnehmer

Neue Mediengesellschaft Ulm mbH

Karlstraße 41, 7900 Ulm

Telefon (07 31) 15 20 01

Telex 712 708

Btx *34344#

Bildschirmtext report

Zeitschrift für das Handwerk

Erscheinungsweise: 3 bis 4 mal jährlich/Preis: 25.- DM/Jahr

Hans Holzmann Verlag GmbH & Co.KG

Gewerbestraße 2, 8939 Bad Wörishofen

Telefon (0 82 47) 3 54-1 25

Btx *61800#

Btx Praxis

Fachzeitschrift für Anbieter

Erscheinungsweise: monatlich/Preis: 144.- DM/Jahr

kostenlos für Mitglieder der Btx-AV:

Neue Mediengesellschaft Ulm mbH

Karlstraße 41, 7900 Ulm

Telefon (07 31) 15 20 40

Telex 712 708

Btx *34344#

cogito

Zeitschrift für die Nutzung elektronischer Medien

Erscheinungsweise: vierteljährlich/Preis: 48.- DM/Jahr

Verlag Hoppenstedt

Havelstr. 9, 6100 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 3 80 - 1

Telex 4 19 258
Btx *20881#

FIBA REPORT

Fachzeitschrift für Anbieter

Erscheinungsweise: 2 mal monatlich/Preis: 30.- DM/Monat

FIBApres Presseagentur GmbH

Oberer Seeweg 31, 8130 Starnberg

Telefon (0 81 51) 1 43 94

Neue Medien

Zeitschrift für Fach- und Führungskräfte

Erscheinungsweise: zweimonatlich/Preis: 360.- DM/Jahr

Videomarktverlag GmbH

Milchstr. 1, 2000 Hamburg 13

Telefon (0 40) 41 41 02-0

Telex 2 164 084 ci

pr magazin

Zeitschrift für Führungskräfte der Kommunikationsbranche

Erscheinungsweise: monatlich/Preis: 148.- DM/Jahr

Rommerskirchen GmbH & Co.KG

Rolandshof, 5480 Remagen-Rolandseck

Telefon (0 22 28) 60 01 00

Telex 8 869 212 roki d

Btx 022287702

Marketing Journal

Erscheinungsweise: 6mal jährlich/Preis: 87.- DM/Jahr

Gesellschaft für angewandtes Marketing mbH

Koopstraße 10-22, 2000 Hamburg 13

Telefon (0 40) 4 10 31 48 + 4 10 25 41

Teletex	26 27-40 20 95
Telex	17-40 20 95
Telefax	(0 40) 4 10 12 76
Btx	*20704#

A.1.3 Verzeichnisse

ABC-Bildschirmtext

Das offizielle Anbieter und Schlagwörterverzeichnis

Herausgeber und Verleger:

*Deutsche Postreklame GmbH, Müller adress und
Neue Mediengesellschaft Ulm mbH & Co.oHG.
Pretzfelderstr. 7-11, 8500 Nürnberg 90*

Inhalt:

Alle Anbieter mit Leitseiten, getrennt nach regionalen und bundesweiten Anbietern. Schlagwörterverzeichnis entsprechend dem Btx-Verzeichnis mit Anbietern und deren Leitseite.

Das Verzeichnis wird kostenlos an alle Btx-Teilnehmer verteilt.
Bestellung über Btx: *3220013#

BTX

Amtliches Verzeichnis der Bildschirmtextteilnehmer der Deutschen Bundespost mit Branchenverzeichnis.

Herausgeber:

*Deutsche Bundespost, Deutsche Postreklame GmbH, Müller adress und
Neue Mediengesellschaft Ulm mbH & Co.oHG.*

Verleger:

*Deutsche Postreklame GmbH, Müller adress und
Neue Mediengesellschaft Ulm mbH & Co.oHG.
Pretzfelderstr. 7-11, 8500 Nürnberg 90*

Inhalt:

Verzeichnis aller Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge sortiert nach Gemeinden und nach Branchen.

Das Verzeichnis wird kostenlos an alle Btx-Teilnehmer verteilt.
Bestellung über Btx: *3220016#

Btx adress

Namen - Adressen - Kontakte

Herausgeber und Verleger:

Müller adress und Neue Mediengesellschaft Ulm mbH & Co.oHG.
Pretzfelderstr. 7-11, 8500 Nürnberg 90

Inhalt:

Fachadressen, Btx-Agenturen und -Dienstleister, Rechenzentren, Lieferanten von Hardware/Software, Händlernachweis, Organisationen und Personen.

Kostenfreie Verteilung an Btx-Anbieter und Fachadressen.
Verkaufspreis: 18,80 DM
Bestellung über Btx: *3220019#

BIX

Btx-Führer für die Reisebranche

Herausgeber:

BIX-Bildschirmtext Informationssysteme GmbH
Erenburger Straße 12, 6520 Worms
Telefon (0 62 41) 5 20 42
Telex 467 783 ibt
Btx *43434#

Inhalt:

Verzeichnis der Reisebüros und -veranstalter, Fremdenverkehrsverbände, Hotels, Touristik-Informationen in Btx.

Kostenfreie Verteilung an Reisebüros. Einzelpreis: 12,50 DM.

**Das Btx-Angebot im Agrarbereich
Anbieter- und Schlagwörterverzeichnis**

Btx Agrar Informations GmbH & Co.KG

Lothstr. 29, 8000 München 40

Btx *44880#

Geschäftsstelle Süd:

Lothstr. 29, 8000 München 40

Telefon (0 89) 12 70 5 - 5 20

Btx 089 123 48 46

Telex 5 212 630 blvm d

Telefax (089) 12 70 54 54

Geschäftsstelle Nord:

Hülsebrockstraße 2, 4400 Münster-Hiltrup

Telefon (0 25 01) 8 01 - 0

Btx 02501 801

Telex 8 92 665 landv d

Inhalt:

Verzeichnis der land- und hauswirtschaftlich relevanten Anbieter.

Verkaufspreis: 8,00 DM. Bestellung über Btx: *448800629#.

A.1.4 Fachliteratur

Samulowitz, H./Übelhör, W.

Btx-Informationsdienst für landwirtschaftliche Berater

IDD Verlag, Frankfurt am Main 1986

147 Seiten, 28,00 DM, ISBN 3-8151-0039-9

Bildschirmtext und seine Anwendungen

Verlag R.S. Schulz

Loseblattsammlung, 430 Seiten, 39,80 DM

Bildschirmtext:

Bedeutung und Anwendung im Investitionsgütermarketing

28,00 DM, 176 Seiten

Btx-Inhouse-Systeme

45,00 DM, 135 Seiten

Btx-Gerätemarkt 1987

Hrsg.: DIHT

Bibliographie Bildschirmtext

Falk von Bornstaedt

R.v.Deckers Verlag, Heidelberg 1985, 174 Seiten

Die Neuen Medien * Das aktuelle Praktikerhandbuch

Band 1: Technik, Anwendungen, Marketing, Band 2: Recht

Verlag R.S. Schulz

Loseblattsammlung mit zusammen ca. 1800 Seiten, 98,00 DM

Handbuch der Neuen Medien

Ratzke, Dietrich, Stuttgart 1982, DVA, ISBN 3-421-02737-4

MOSAIK 2/Handbuch für die Gestaltung von Bildschirmtext

Eisenbeis, M., Henrich, A., Marschall, M.

Arbeitsgruppe Medienentwicklung/Medienforschung an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach

Verlag Müller, ISBN 3-88528-451-0

Progris Report '86

Stand von Btx-Hard- und Software von 60 Anbietern

80,00 DM, 200 Seiten

Ainhirn, W./Fellner W.-D.

CEPT-Bildschirmtext und Editieren mit MUPID

B.I.-Wissenschaftsverlag, 1985

415 Seiten, 28,00 DM, ISBN 3-411-03104-2

Das große MUPID-BASIC-Handbuch

28,00 DM

Hrsg.: Theuer, G./Schiebel, W.

Tele-Selling: Marketing über Bildschirmtext

Verlag Moderne Industrie, 1984

440 Seiten, 148,00 DM, ISBN 3-478-48080-1

*Schriftenreihe Btx-A.V.:***Das ist Bildschirmtext**

Entscheidungshilfen für den Einsatz in der geschäftlichen Kommunikation

1986, 64 Seiten, 2,50 DM

Bildschirmtext in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

1985, 48 Seiten, 18,20 DM

Bildschirmtext macht Schule

1985, 128 Seiten, 37,00 DM

Systemtechnische Alternativen des Btx-Rechnerverbundes und aktuelles Marktangebot

1985, 96 Seiten, 38,00 DM

Schriftenreihe aus dem Verlag Reinhard Fischer:

Hrsg.: Prof.Dr. L.J. Issing

Btx im Hochschulbereich

1986, 134 Seiten, DM 34,00

Nägle/Wieck

Btx bei Banken:

Anwendung und Akzeptanz im Privatkundengeschäft

1986, 132 Seiten, DM 34,00

Gerd Hülsbergen

Btx im Versandhandel

1986, 300 Seiten, DM 39,00

Dr. Werner Degenhardt
Akzeptanzforschung zu Btx
1986, 336 Seiten, DM 39,00

Anzeigenmärkte in Btx
1985, 228 Seiten, DM 39,00

Verbraucherinformation für Jugendliche in Btx
1985, 144 Seiten, DM 34,00

Btx im Privathaushalt
1985, 228 Seiten, DM 39,00

Btx im Einzelhandel
1985, 258 Seiten, DM 39,00

Dr. Falk Peters
Btx-Rechtsprobleme - Praxisnahe Rechtsfragen für Btx-Nutzer
1986, 72 Seiten, DM 12,00

telematica '86/Kongreßbände
Internationaler Fachkongreß, Stuttgart 1986

Teil 1: Integrierte Telekommunikation
760 Seiten, DM 65,00

Inhalt:

ISDN: Technik und Dienste, Bild- und Sprachkommunikation, Optische Übertragungstechnik. Interne Netze (LAN), Datenkommunikation, Mobilkommunikation. Videokonferenz: Technik, Nutzung, Wirtschaftlichkeit

Teil 2: Telematik
630 Seiten, DM 52,00

Inhalt:

Internationale Entwicklung von Videotex, Btx-Entwicklung, Btx-Anwendungen, Telematik-Dienste, Bürokommunikation, Btx im Medienverbund

Teil 3: Kabel/Satellit/Broadcast

640 Seiten, DM 52,00

Inhalt:

Das "neue" Fernsehen, Der "neue" Hörfunk, Studio- und Fernsehtechnik, Satellitenkommunikation, Breitbandverteilnetze, TV-Technik: Die neuen Normen, Videotext und Kabeltext

Bildschirmtext - Handbuch für Anbieter

Technische Systembedingungen, Hinweise über Erstellung, Speicherung, Bearbeitung und Verwaltung von Btx-Programmen.

Schutzgebühr: 20,00 DM/Stück

Bezugsadresse:

Postamt 1 Marburg, 3550 Marburg
Postgiroamt Frankfurt/Main, BLZ 500 100 60,
Kontonummer 5904-609
Best.-Nr.: 157 D3

(Anbieter erhalten das Handbuch von der Post kostenlos bei der Anmeldung.)

A.1.5 Organisationen, Verbände und Clubs*Regionale Arbeitskreise***Augsburg**

Btx-ERFA-Gruppe
IHK für Augsburg und Schwaben
Stettenstr. 1-3
8900 Augsburg
Telefon (08 21) 31 62-2 06
Ansprechpartner: Dr. Rudolf Hägele

Berlin**Btx-Anbieter-Club Berlin****Hardenbergstr. 16-18****1000 Berlin 12****Telefon (0 30) 31 80-2 75****Ansprechpartner: Gerd Götz****Berliner Hobby Btx-ler e.V.****Sarrazinstraße 17****1000 Berlin 41****Telefon (0 30) 8 52 20 40****Btx 0308520078****Btx *34040#****<40> 834040****Tele-Treff mit Behinderten****1000 Berlin 47****Postfach 470642****Telefon (0 30) 6 03 40 14****Btx 0306034014****<40> *921202#****Bremen****Btx-Arbeitskreis Bremen****Am Markt 13****Haus Schütting****2800 Bremen 1****Telefon (04 21) 3 63 70****Cuxhaven****Medien-Zentrum i. Hs.****Cuxhavener Nachrichten****Kaemmererplatz 2****2190 Cuxhaven****Telefon (0 47 21) 3 80 31****Ansprechpartner: Hans-Henning Kruse**

Darmstadt

Darmstädter Btx-Stammtisch Btx-AG e.V.

Geschäftsstelle:

Lichtenbergweg 7

6103 Griesheim

Telefon (0 61 55) 6 31 06

Btx 0615563106

*61510#

Essen

Arbeitskreis Telekommunikation der IHK zu Essen

Am Waldthausenpark

4300 Essen 1

Telefon (02 01) 18 92-2 70

Frankfurt

Arbeitskreis Bildschirmtext der Hessischen

Industrie u. Handelskammern

Börsenplatz

6000 Frankfurt/Main 1

Telefon (0 69) 21 97-3 33

Freiburg

Arbeitskreis Bildschirmtext der IHK Südlicher Oberrhein

Wilhelmstr. 26

7800 Freiburg

Telefon (07 61) 3 13 77

Friedberg

Arbeitskreis Bildschirmtext der IHK Friedberg (Hessen)

6360 Friedberg

Telefon (0 60 31) 23 57-59

Hagen

Btx-ERFA-Gruppe
Südwestfälische IHK zu Hagen
Bahnhofstr. 18
5800 Hagen 1
Telefon (0 23 31) 3 90-2 83

Hamburg

Vereinigung der Btx-Anbieter in Hamburg
c/o HK Hamburg
Börse
2000 Hamburg 11
Telefon (0 40) 3 61 38-3 05

Chaos Computer Club e.V.
Redaktion Datenschleuder
Schwenckestraße 85
2000 Hamburg 20
Telefon (0 40) 4 90 37 57
Btx *655321#

Hannover

Btx-ERFA-Gruppe
IHK Hannover-Hildesheim
Berliner Allee 25
3000 Hannover 1
Telefon (05 11) 31 07-2 68

Karlsruhe

Arbeitskreis Btx der IHK Mittlerer Oberrhein/Nordschwarzwald
Lammstraße 15-17
7500 Karlsruhe 1
Telefon (07 21) 1 74-0

Kassel

Btx-Club
c/o HNA Kassel
Verlag Dierichs GmbH & Co.KG
Frankfurter Straße 168
3500 Kassel
Telefon (05 61) 20 30
Btx 056124309
*3334400#

Kiel

Arbeitskreis Btx-Anbieter in Schleswig-Holstein
IHK zu Kiel
Lorentzendamm 24
2300 Kiel 1
Telefon (04 31) 59 04-2 23

Köln

Arbeitskreis Telekommunikation der IHK zu Köln
Unter Sachsenhausen 10-26
5000 Köln 1
Telefon (02 21) 16 40-1 00

Krefeld

Arbeitskreis Btx der Nordrhein-Westfälischen IHK'n
c/o IHK Mittlerer Niederrhein
Nordwall 39
4150 Krefeld 1
Telefon (0 21 51) 635-150

Ludwigshafen

Arbeitskreis Btx der IHK für die Pfalz
Ludwigsplatz 2/3
6700 Ludwigshafen/Rhein
Telefon (06 21) 59 04-1 11

Mannheim

Arbeitskreis Btx-Interessenten (AK Btx)
IHK Rhein-Neckar - Dezernat V -
Postfach 1180
6800 Mannheim 1
Telefon (06 21) 17 09-2 30

Btx-Anbieter-Club Rhein-Neckar
Anschrift und Ansprechpartner wie vor

München

Arbeitsgemeinschaft der Oberbayerischen Btx-Anbieter
Max-Josef-Str. 2
8000 München 84
Telefon (0 89) 51 16-2 26

Nürnberg

Informationskreis Btx der IHK Nürnberg
Hauptmarkt 25/27
8500 Nürnberg 106
Telefon (09 11) 13 35-3 85

Pforzheim

Arbeitskreis Btx der IHK Mittlerer Oberrhein/Nordschwarzwald
Dr. Brandenburg-Str. 6
7530 Pforzheim
Telefon (0 72 31) 20 11 25

Regensburg

Informationskreis Btx der IHK Regensburg
Postfach 11 03 55
8400 Regensburg
Telefon (09 41) 56 94-2 31

Saarbrücken

Arbeitskreis Btx-Anbieter
Hindenburgstr. 9
6600 Saarbrücken
Telefon (06 81) 5 08-2 66

Stuttgart

Btx-Anbieter-Club
c/o IHK Mittlerer Neckar
Jägerstr. 30
7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 20 05-2 73

Trier

Btx-Arbeitskreis der IHK Trier
Kornmarkt 6
5500 Trier
Telefon (06 51) 71 03-1 10

Verden

Btx-Arbeitskreis bei der Kreissparkasse Verden
Postfach 1409
2180 Verden (Aller)
Telefon (0 42 31) 1 60

Villingen-Schwenningen

Arbeitskreis Btx der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
Romäusring 4
7730 Villingen-Schwenningen
Telefon (0 77 21) 20 40

Btx-ERFA-Gruppe
Anschrift wie oben

Weingarten

Btx-Anbieter-Club
c/o IHK Bodensee-Oberschwaben
Lindenstr. 2
7987 Weingarten
Telefon (07 51) 4 09-1 40

Bundesweite Organisationen

**Arbeitsgemeinschaft
Öffentliche Anbieter Btx**
Btx-Redaktion
Rathaus Schöneberg
1000 Berlin 62

Telefon (0 30) 7 83 39 07

Btx ev. Kirche
Münsterstr. 261
4000 Düsseldorf 30

Telefon (02 11) 61 22 59

Btx-Presse
c/o Verband Deutscher
Zeitschriftenverleger
Winterstr. 50
5300 Bonn 2

Telefon (02 28) 31 10 46-48

Btx-AV
Bildschirmtext-Anbietervereinigung
Voltastr. 5
1000 Berlin 65

Telefon (0 30) 4 63 30 77
Btx 030
*31366#

Arbeitskreise:

**Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
und internationale Beziehungen**

Leitung: Angela Klarholz-Kley, Dr. August Oetker
Lutterstr. 14
4800 Bielefeld 1
Telefon (05 21) 1 55 28 68

Themen:

Verbraucherinformationen über Btx
Anlaufstelle für die Pflege von internationalen
Btx-Kontakten

Arbeitskreis Technik

Leitung: Prof.Dr. Klaus Frank
Institut Bildschirmtext GmbH
Erenburger Straße 12
6520 Worms
Telefon (0 62 41) 5 20 42
Btx *50505#

Themen:

Fragen zu den Endgeräten
Optimierung der Nutzerführung, Richtlinien für
einheitliche und nutzerfreundliche Systematiken
Externe Rechner, Rechnerverbund-Anwendungen
und Probleme
Fragen zum Ausbau der Vermittlungsstellen

Unterarbeitskreise:

Endgeräte

Leitung: Dietmar Strauch
PROGRIS Projektgruppe
Informationssysteme Berlin
Auguste-Viktoria Str. 64
1000 Berlin 33
Telefon (0 30) 8 25 50 49

Rechnerverbund

Leitung: Hermann Stoll
ICR Internationale Consulting
und Rechenzentrum GmbH
Postfach 259
6730 Neustadt/Weinstr.

Themen:

Erfahrungsaustausch unter aktiven Rechnerverbund-Betreibern
Behandlung rechnerverbundspezifischer Fragen,
die nicht durch Arbeitskreise im FTZ oder BPM
abgedeckt sind.

Benutzerführung

Leitung: Dr. Waldbach
DATEV
Postfach 1815
8500 Nürnberg 1
Telefon (09 11) 2 76 37 06

Arbeitskreis Rechtsfragen

Leitung: Rechtsanwalt Michael Swoboda
Adenauerallee 148
5300 Bonn 1
Telefon (02 28) 1 04-3 28
Telex 886805 diht d

Themen:

Fragen zum Btx-Staatsvertrag
Fragen zur Fernmeldeverordnung
Fragen zum allgemein gültigen Vertragsrecht wie
z.B. Abschluß von rechtskräftigen Kaufverträgen
über Btx
Urheberrecht (Copyright)
Wettbewerbsrecht

Arbeitskreis Btx-Forschung

Leitung: H.H. Lagemann
Süddeutscher Verlag
Sendlingerstr. 80
8000 München 2
Telefon (0 89) 21 83-87 28

Arbeitskreis Bildung

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Issing
Freie Universität Berlin
Malteserstr. 74-100
1000 Berlin 46
Telefon (0 30) 77 92-5 32

Themen:

Austausch von Informationen der Mitglieder
Förderung der Kooperation von Btx- Anbietern
im Bildungsbereich
Beratung hinsichtlich der didaktischen Gestaltung
und Evaluierung von Angeboten
Zusammenarbeit bei Entwicklungs- und For-
schungsprojekten

A.1.6 Informations- und Beratungsstellen der Post

Btx-Beratung für Teilnehmer und Anbieter

Serviceplätze der Dienststellen Btx in Berlin und Düsseldorf zu den Dienstzeiten (7.00 - 15.30 Uhr) bundesweit zum Nahtarif:
0130 0198 und 0130 0199

Für Anrufer aus: Berlin: (030) 218-3901
Düsseldorf und Umgebung: (0211) 882-5885

Btx-Störungsannahme

Für Btx-Teilnehmer im gesamten Bundesgebiet (außer Berlin),
mit Anschlußbox: 11 71 oder 0 11 71
mit Datenmodem: 11 72 oder 0 11 72

Für Btx-Teilnehmer in Berlin,
mit Anschlußbox: 11 71
mit Datenmodem: 11 75

Zentrale Informationsstellen

Fernmeldetechnisches Zentralamt
Referat T 24
Am Kavalleriesand 3
6100 Darmstadt

Telefon	(0 61 51) 83-0
Btx	061 5183
Telex	419511 ftz d
Telefax	(0 61 51) 83 47 91
Teletex	6151914=FTZ

Gesprächspartner:

Btx-Dienst
Herr Böttcher
Telefon (0 61 51) 83-50 90

Btx-Einrichtungen
Herr Heidrich
Telefon (0 61 51) 83-52 40

Zentralstelle für die Zulassung im Fernmeldewesen (ZZF)
Talstraße 34-42
6600 Saarbrücken

Telefon (06 81) 5 86 10

Bundespostministerium
Referat Bildschirmtext
Adenauerallee 81
5300 Bonn 1

Telefon (02 28) 14-0
Telex 8861101 bpm d
Telefax (02 28) 14-88 72
Teletex 228300=BPM

Gesprächspartner:

Eric Danke
Projektleiter
Telefon (02 28) 14-25 10

Bodo Frahm
Stellvertreter des Projektleiters
Telefon (02 28) 14-25 19

Hans-Karl Utpadel
Technische Fragen, Betreuung von
Vortragsgruppen und Messen
Telefon (02 28) 14-25 11

Günter Mohr
Anbieter, Gebühren und Vergütungen
Telefon (02 28 14-25 12

Ernst-Peter Schröter
Marketing
Telefon (02 28) 14-25 13

Dagmar Schreck
Sekretariat
Telefon (02 28) 14-25 16

Fernmeldeämter

Fernmeldeamt Aachen
Theaterplatz 6-8
5100 Aachen

Telefon (02 41) 4 12-1
Btx 0241 4120 0003
Telex 832584 fa d
Telefax (02 41) 4 12 21 17

Fernmeldeamt Augsburg
Volkhartstraße 6
8900 Augsburg

Telefon (08 21) 3 18-0
Telex 533473 fa d
Telefax (08 21) 3 18 18 93

Fernmeldeamt Bad Kissingen

Münchener Straße 5

8730 Bad Kissingen

Telefon	(09 71) 88-0
Btx	0971 8800 0001
Telex	672895 fa d
Telefax	(09 71) 8 83 91

Fernmeldeamt Bad Kreuznach

Holzmarkt 12

6550 Bad Kreuznach

Telefon	(06 71) 96-0
Telex	42725 fa d
Telefax	(06 71) 96 22 50

Fernmeldeamt Bamberg

Gebäude Wilhelmsplatz 3

8600 Bamberg

Telefon	(09 51) 88-1
Telex	662411 fa d
Telefax	(09 51) 8 86 96

Fernmeldeamt Bayreuth

Bürgerreutherstr. 9

8580 Bayreuth

Telefon	(09 21) 18-1
Btx	09 2118
Telex	642720 fa d
Telefax	(09 21) 1 85 78

Fernmeldeamt 2 Berlin

Ernst-Reuter-Platz 6

1000 Berlin 10

Telefon	(0 30) 2 18-1
Btx	0302 1800 0020
Telex	185357 fa d
Telefax	(0 30) 2 18 21 90

Fernmeldeamt 3 Berlin

Stresemannstr. 92

1000 Berlin 61

Telefon	(0 30) 2 18-1
Btx	03 0218
Telex	183111 fa d
Telefax	(0 30) 2 18 38 08

Fernmeldeamt 4 Berlin

Ringbahnstr. 130

1000 Berlin 42

Telefon	(0 30) 2 18-1
Telex	183691 fa d
Telefax	(0 30) 2 18 30 93
Teletex	308230 dbp

Fernmeldeamt 5 Berlin

Ernst-Reuter-Platz 6

1000 Berlin 10

Telefon	(0 30) 2 18-1
Btx	0302 1800 0060
Telex	185331 fa d
Telefax	(0 30) 2 18 53 04

Fernmeldeamt 1 Bielefeld

Friedrich-Ebert-Str. 3

4800 Bielefeld 1

Telefon	(05 21) 56-1
Btx	05 2156
Telex	932313 fa d
Telefax	(05 21) 56 54 97
Teletex	1004799

Fernmeldeamt Bielefeld

Herforder Str. 14
4800 Bielefeld 1

Telefon (05 21) 56-1
Telex 932268 fa d
Telefax (05 21) 5 68 04

Fernmeldeamt Bochum

Kurt-Schumacher-Pl. 3-4
4630 Bochum 1

Telefon (02 34) 6 10-1
Telex 825477 fa d
Telefax (02 34) 6 10 21 22

Fernmeldeamt Bonn

Reuterstraße 65
5300 Bonn 1

Telefon (02 28) 13-1
Telex 886358 fa d
Telefax (02 28) 13 51 11

Fernmeldeamt Braunschweig

Gifhorner Str. 28
3300 Braunschweig

Telefon (05 31) 30 03-0
Btx 0531 3003
Telex 952402 fa d
Telefax (05 31) 4 72 20 30

Fernmeldeamt 1 Bremen

Neuenstr. 76-80
2800 Bremen 1

Telefon (04 21) 3 00-1
Btx 0421 3000 0004
Telex 244851 fa d
Telefax (04 21) 44 03 84

Fernmeldeamt 2 Bremen

Emil-von-Behring-Str. 6

2800 Bremen 1

Telefon	(04 21) 3 00-1
Btx	0421 3000 0020
Telex	245699 fa d
Telefax	(04 21) 32 47 19

Fernmeldeamt Bremerhaven

Friedrich-Ebert-Str. 33

2850 Bremerhaven

Telefon	(04 71) 15-1
Btx	0471 1500 0002
Telex	238739 fa d
Telefax	(04 71) 1 52 29

Fernmeldeamt Darmstadt

Eschollbrücker Str. 12

6100 Darmstadt

Telefon	(0 61 51) 3 09-1
Btx	0615 1309 0004
Telex	419587 fa d
Telefax	(0 61 51) 30 92 08

Fernmeldeamt 1 Dortmund

Königswall 25-27

4600 Dortmund 1

Telefon	(02 31) 1 31-0
Telex	8227394 fa d
Telefax	(02 31) 1 31 71 08

Fernmeldeamt 2 Dortmund

Hohestraße 80
4600 Dortmund 1

Telefon (02 31) 1 31-0
Btx 0231 1310 0001
Telex 8227130 fa d
Telefax (02 31) 1 31 74 45

Fernmeldeamt Düren

Am Ellernbusch 18-20
5160 Düren

Telefon (0 24 21) 1 23-1
Btx 0242 1123 0003
Telex 833741 fa d
Telefax (0 24 21) 1 35 51

Fernmeldeamt 2 Düsseldorf

Steinstraße 5
4000 Düsseldorf 1

Telefon (02 11) 8 82-0
Btx 021 1882 0000
Telex 8587700 fa d
Telefax (02 11) 32 31 07

Fernmeldeamt 3 Düsseldorf

Moltkestraße 23
4000 Düsseldorf 30

Telefon (02 11) 44 90-1
Telex 8584911 fa d
Telefax (02 11) 4 49 04 25

Fernmeldeamt 4 Düsseldorf

Herzogstraße 61
4000 Düsseldorf 1

Telefon (02 11) 38 02-1
Telex 8588274 fa d
Telefax (02 11) 38 25 08

Fernmeldeamt Duisburg

Saarstraße 12
4100 Duisburg 1

Telefon (02 03) 12-1
Telex 8551130 fa d
Telefax (02 03) 34 05 48

Fernmeldeamt Eschborn

Frankfurter Str. 10-14
6236 Eschborn 1

Telefon (0 61 96) 4 78-1
Btx 0619 6478 0001
Telex 415685 fa d
Telefax (0 61 96) 4 78 20 25

Fernmeldeamt Essen

Am Fernmeldeamt 10
4300 Essen 1

Telefon (02 01) 8 17-1
Telex 857685 fa d
Telefax (02 01) 22 47 30
Teletex 101172

Fernmeldeamt Flensburg

Rathausstraße 2
2390 Flensburg

Telefon (04 61) 88-0
Btx 0 4612 4965
Telex 22799 faflb d
Telefax (04 61) 2 51 66

Fernmeldeamt 2 Frankfurt

Danziger Platz 12

6000 Frankfurt 1

Telefon	(0 69) 4 06-1
Btx	0 6949 8233
Telex	413118 fa d
Telefax	(0 69) 4 06 34 65

Fernmeldeamt 3 Frankfurt

Danziger Platz 12

6000 Frankfurt 1

Telefon	(0 69) 4 06-1
Btx	0 6949 8233
Telex	413118 fa d
Telefax	(0 69) 4 06 34 65

Fernmeldeamt 4 Frankfurt

Gr. Eschenheimer Str. 14

6000 Frankfurt 1

Telefon	(0 69) 2 11-1
Btx	
Telex	413050 fa d
Telefax	(0 69) 2 11 37 44

Fernmeldeamt Freiburg

Bertoldstraße 55

7800 Freiburg

Telefon	(07 61) 2 11-1
Btx	0761 2110 0002
Telex	772700 fa d
Telefax	(07 61) 2 11 67 33

Fernmeldeamt Fulda

Unterm Heilig Kreuz 3-5

6400 Fulda

Telefon	(06 61) 89-1
Telex	49820 fa d
Telefax	(06 61) 8 93 19

Fernmeldeamt Gießen

Liebigstr. 14-16

6300 Gießen

Telefon	(06 41) 7 09-1
Btx	0641 7090 0001
Telex	482925 fa d
Telefax	(06 41) 7 09 51 05

Fernmeldeamt Göppingen

Ulrichstraße 29

7320 Göppingen 1

Telefon	(0 71 61) 62-1
Telex	727765 fa d
Telefax	(0 71 61) 6 23 91

Fernmeldeamt Göttingen

Philipp-Reis-Str. 2a

3400 Göttingen

Telefon	(05 51) 3 02-1
Btx	0 5513 5231
Telex	096696 fa d
Telefax	(05 51) 3 02 35 19

Fernmeldeamt Hagen

Funckestraße 41

5800 Hagen 1

Telefon	(0 23 31) 2 03-1
Telex	823568 fa d
Telefax	(0 23 31) 2 03 23 34

Fernmeldeamt 2 Hamburg

Heideweg 15a
2000 Hamburg 76

Telefon (0 40) 22 88-1
Btx 040 2288
Telex 212411 fa d
Telefax (0 40) 2 28 82 21

Fernmeldeamt 3 Hamburg

Drehbahn 48
2000 Hamburg 36

Telefon (0 40) 3 57-1
Btx 0 4034 3706
Telex 212790 fa d
Telefax (0 40) 3 57 33 44

Fernmeldeamt 4 Hamburg

Kronsaalsweg 88
2000 Hamburg 54

Telefon (0 40) 54 90-0
Btx 040 5490
Telex 211010 fa d
Telefax (0 40) 54 90 39 97
Teletex 403131

Fernmeldeamt 5 Hamburg

Buxtehuder Str. 21
2100 Hamburg 90

Telefon (0 40) 7 71 77-1
Btx 0407 7177
Telex 217654 fa d
Telefax (0 40) 77 17 73 03

Fernmeldeamt Hanau
Alter Rückinger Weg 55
6450 Hanau 1

Telefon (0 61 81) 8 00-1
Btx 0618 1800 0001
Telex 4184199 fa d
Telefax (0 61 81) 80 03 44

Fernmeldeamt 2 Hannover
Vahrenwalder Str. 221
3000 Hannover 1

Telefon (05 11) 6 77-1
Telex 923160 fa d
Telefax (05 11) 6 77 64 20

Fernmeldeamt 3 Hannover
Hamburger Allee 25
3000 Hannover 1

Telefon (05 11) 1 27-1
Telex 923150 fa d
Telefax (05 11) 1 27 23 23

Fernmeldeamt Heide
Am Kleinbahnhof 26
2240 Heide

Telefon (04 81) 91-0
Btx 0 4816 1938
Telex 28894 fa d
Telefax (04 81) 9 16 53

Fernmeldeamt Heidelberg
Eppelheimerstr. 13-15
6900 Heidelberg

Telefon (0 62 21) 55-1
Btx 062 2148 0947-001
Telex 461585 fa d
Telefax (0 62 21) 55 31 22

Fernmeldeamt Heilbronn

Oststraße 125
7100 Heilbronn

Telefon (0 71 31) 8 88-1
Telex 728500 fa d
Telefax (0 71 31) 8 88 62 01

Fernmeldeamt Kaiserslautern

St. Martinsplatz 1/2
6750 Kaiserslautern 1

Telefon (06 31) 2 07-0
Btx 063 1207
Telex 45738 fa d
Telefax (06 31) 6 72 90

Fernmeldeamt Karlsruhe

Rüppurerstr. 1a
7500 Karlsruhe 1

Telefon (07 21) 1 31-1
Telex 07825673 fa d
Telefax (07 21) 1 31 84 68

Fernmeldeamt Kassel

Friedrich-Ebert-Str. 25
3500 Kassel

Telefon (05 61) 1 01-1
Btx 056 1101
Telex 992360 fa d
Telefax (05 61) 1 22 22

Fernmeldeamt Kempten

Bahnhofstr. 35

8960 Kempten

Telefon	(08 31) 2 00-1
Btx	0831 2000 0001
Telex	54709 fa d
Telefax	(08 31) 20 08 96

Fernmeldeamt Kiel

Knooperweg 99-103

2300 Kiel 1

Telefon	(04 31) 5 91-0
Telex	292322 dbpfa d
Telefax	(04 31) 5 91 25 13

Fernmeldeamt 1 Koblenz

Moselweißerstr. 70

5400 Koblenz

Telefon	(02 61) 4 90-1
Btx	0 2611 5727
Telex	862882 fa d
Telefax	(02 61) 4 90 41 14

Fernmeldeamt 2 Koblenz

Schloßstr. 17-19

5400 Koblenz

Telefon	(02 61) 1 28-1
Btx	0261 1280 0005
Telex	862524 fa d
Telefax	(02 61) 1 28 82 90

Fernmeldeamt 2 Köln

Venloer Str. 156
5000 Köln 1

Telefon (02 21) 5 75-1
Btx 0221 5750 0008
Telex 8881288 fa d
Telefax (02 21) 5 75 21 78

Fernmeldeamt 3 Köln

Siegburger Str. 233
5000 Köln 21

Telefon (02 21) 82 91-1 o.-62 40
Btx 0221 8291
Telex 8873375 fa d
Telefax (02 21) 82 91 62 49

Fernmeldeamt Konstanz

Moltkestr. 4
7750 Konstanz

Telefon (0 75 31) 82-1
Btx 075 3182
Telex 733208 fa d
Telefax (0 75 31) 8 25 13

Fernmeldeamt Krefeld

Jungfernweg 13
4150 Krefeld 1

Telefon (0 21 51) 6 36-1
Telex 853611 fa d
Telefax (0 21 51) 6 36 23 89

Fernmeldeamt Landshut

Postplatz 395-397

8300 Landshut

Telefon	(08 71) 7 05-0
Btx	0 8718 9125
Telex	58274 fa d
Telefax	(08 71) 2 12 92

Fernmeldeamt Leer

Bavinkstr. 23

2950 Leer

Telefon	(04 91) 88-1
Telex	27719 fa d
Telefax	(04 91) 6 54 53

Fernmeldeamt Lübeck

Hochstraße 84

2400 Lübeck 1

Telefon	(04 51) 10-1
Telex	26339 fa d
Telefax	(04 51) 1 05 14

Fernmeldeamt Mainz

Münsterplatz 2

6500 Mainz 1

Telefon	(0 61 31) 1 49-1
Btx	061 3123 3131
Telex	4187474 fa d
Telefax	(0 61 31) 22 42 52

Fernmeldeamt Mannheim

Erzbergerstr. 18

6800 Mannheim 1

Telefon	(06 21) 2 94-1
Btx	0 6212 3307
Telex	462169 fa d
Telefax	(06 21) 1 24 11

Fernmeldeamt Meschede

Feldstraße 34
5778 Meschede

Telefon (02 91) 55-0
Btx 0291 5500 0001
Telex 84850 fa d
Telefax (02 91) 55 13 83

Fernmeldeamt Mönchengladbach

Fliethstr. 88
4050 Mönchengladbach 1

Telefon (0 21 61) 80-0
Telex 852233 fa d
Telefax (0 21 61) 1 01 01

Fernmeldeamt 2 München

Bayerstraße 37
8000 München 2

Telefon (0 89) 30 60-0
Telex 529336 fa d
Telefax (0 89) 30 60 31 99

Fernmeldeamt 3 München

Sendlinger Str. 7
8000 München 33

Telefon (0 89) 21 77-0
Telex 523552 fa d
Telefax (0 89) 21 77 22 15

Fernmeldeamt 4 München

Schwanthalerstr. 57
8000 München 2

Telefon (0 89) 53 88-0
Telex 529157 fa d
Telefax (0 89) 5 38 87 06, 31 43

Fernmeldeamt 5 München

Hohenlindener Str. 1

8000 München 80

Telefon (0 89) 41 22-1
Btx 9 8991 1830
Telex 523185 fa d
Telefax (0 89) 47 82 99

Fernmeldeamt Münster

Dahlweg 100
4400 Münster 1

Telefon (02 51) 3 90-0
Btx 02 5179 6534
Telex 822532 fa d
Telefax (02 51) 3 90 74 80
Teletex 2518135=dbp FA

Fernmeldeamt Neustadt

Chemnitzer Str. 2
6730 Neustadt 1

Telefon (0 63 21) 87-1
Btx 06 3211 2020
Telex 454820 fa d
Telefax (0 63 21) 8 75 11

Fernmeldeamt 2 Nürnberg

Allersberger Str. 130
8500 Nürnberg 1

Telefon (09 11) 4 32-1
Btx 091 1432
Telex 623746 fa d
Telefax (09 11) 43 22 38

Fernmeldeamt 3 Nürnberg

Regensburger Str. 44-46

8500 Nürnberg 1

Telefon	(09 11) 4 70-1
Btx	0981 1000 0001
Telex	623370 fa d
Telefax	(09 11) 47 04 85

Fernmeldeamt Offenburg

Okenstraße 25

7600 Offenburg

Telefon	(07 81) 83-1
Btx	07 8183
Telex	752826 fa d
Telefax	(07 81) 8 35 31

Fernmeldeamt Oldenburg

Poststr. 1

2900 Oldenburg

Telefon	(04 41) 2 34-0 o.-315
Btx	0 4411 4020
Telex	25809 fa d
Telefax	(04 41) 2 34 21 25

Fernmeldeamt Osnabrück

Goethering 26a

4500 Osnabrück

Telefon	(05 41) 3 50-1
Telex	94867 fa d
Telefax	(05 41) 35 02 08

Fernmeldeamt Ravensburg

Gartenstraße 107

7980 Ravensburg

Telefon	(07 51) 81-1
Telex	732800 fa d
Telefax	(07 51) 8 12 13

Fernmeldeamt Recklinghausen

Lessingstr. 49

4350 Recklinghausen 1

Telefon (0 23 61) 51-1
Telex 829844 fa d
Telefax (0 23 61) 51 31 13

Fernmeldeamt Regensburg

Bajuwarenstr. 4

8400 Regensburg 11

Telefon (09 41) 7 07-1
Telex 65720 fa d
Telefax (09 41) 7 07 55 01

Fernmeldeamt Reutlingen

Karlstraße 84

7410 Reutlingen 1

Telefon (0 71 21) 10-1
Btx 0712 1100 0002
Telex 729600 fa d
Telefax (0 71 21) 1 02 43

Fernmeldeamt Rosenheim

Aventinstraße 16

8200 Rosenheim

Telefon (0 80 31) 10-0
Btx 0803 1100 0002
Telex 525845 fa d
Telefax (0 80 31) 1 49 40

Fernmeldeamt Rottweil

Steig 27
7210 Rottweil

Telefon (07 41) 2 50-1
Btx 074 1250
Telex 762800 fa d
Telefax (07 41) 2 22 40

Fernmeldeamt Saarbrücken

Mecklenburgring 25
6600 Saarbrücken

Telefon (06 81) 81 01-1
Btx 0681 8101
Telex 4428840 fa d
Telefax (06 81) 8 10 12 03

Fernmeldeamt Schwäbisch Hall

In den Herrenäckern 5
7170 Schwäbisch Hall

Telefon (07 91) 44-1
Btx 0791 4400 0002

Fernmeldeamt Siegen

Sandstraße 28
5900 Siegen

Telefon (02 71) 5 99-1
Btx 0 2715 3103
Telex 872566 fa d
Telefax (02 71) 5 99 51 26

Fernmeldeamt 2 Stuttgart

Theodor-Heuss-Str. 21
7000 Stuttgart 1

Telefon (07 11) 20 00-1
Telex 723114 fa d
Telefax (07 11) 2 00 06 18

Fernmeldeamt 3 Stuttgart

Wiener Str. 43
7000 Stuttgart 30

Telefon (07 11) 81 00-1
Telex 721552 fa d
Telefax (07 11) 20 00 35 70

Fernmeldeamt Traunstein

Seuffertstr. 2-10
8220 Traunstein

Telefon (08 61) 55-0
Btx 0 8611 3660
Telex 56899 fa d
Telefax (08 61) 6 05 55

Fernmeldeamt Trier

Herzogenbuscher Str. 1
5500 Trier

Telefon (06 51) 77-1
Btx 06 5177
Telex 472622 fa d
Telefax (06 51) 26 00

Fernmeldeamt Uelzen

Nothmannstr. 34
3110 Uelzen 1

Telefon (05 81) 81-1
Btx 0581 8100 0001
Telex 91333 fa d
Telefax (05 81) 81 53 36

Fernmeldeamt Ulm

Olgastraße 80

7900 Ulm

Telefon	(07 31) 1 00-1
Btx	0731 1000 0001
Telex	712670 fa d
Telefax	(07 31) 1 00 51 14

Fernmeldeamt Weiden

Obere Bauscherstraße 14

8480 Weiden i. d. Oberpf.

Telefon	(09 61) 80-1
Btx	09 6180
Telex	63821 fa d
Telefax	(09 61) 52 51

Fernmeldeamt Weilheim

Schützenstr. 18

8120 Weilheim

Telefon	(08 81) 6 80-0
Btx	0881 6800 0001
Telex	59890 fa d
Telefax	(08 81) 82 74

Fernmeldeamt Wesel

Augustastraße 12

4230 Wesel 1

Telefon	(02 81) 2 00-1
Telex	812900 fa d
Telefax	(02 81) 2 42 70

Fernmeldeamt Wiesbaden
Konrad-Adenauer-Ring 33
6200 Wiesbaden 1

Telefon (0 61 21) 3 65-1
Btx 0612 1365 0001
Telex 418314 fa d
Telefax (0 61 21) 3 65-50 1

Fernmeldeamt Würzburg
Paradenplatz 4
8700 Würzburg 11

Telefon (09 31) 33-1
Btx 0931 3300 0001
Telex 68569 fa d
Telefax (09 31) 33 85 62

Fernmeldeamt Wuppertal
Briller Str. 39
5600 Wuppertal 1

Telefon (02 02) 33-1
Btx 02 0233 3533
Telex 8592533 fa d
Telefax (02 02) 33 33 77
Teletex 202315

A.2 Verzeichnis der öffentlichen Btx-Geräte

Seit Mitte 1986 werden zunehmend öffentliche Btx-Geräte (ÖBtx) von der Post und anderen Firmen oder Institutionen aufgestellt. Hier kann sich jeder auch ohne eigene Teilnehmerkennung die Leistungsmerkmale von Btx und die Programme der rund 3.500 Anbieter ansehen. Einschränkungen gibt es beim Abruf vergütungspflichtiger Seiten.

Im folgenden Verzeichnis sind die Standorte der öffentlichen Btx-Geräte aufgeführt (Stand: Februar 1987). Das monatlich aktualisierte Verzeichnis ist über Btx unter der Seitennummer *10423# abrufbar.

5100 Aachen
Kapuzinergraben

8900 Augsburg
Viktoriastraße 3
(Postamt)

6380 Bad Homburg
Seedammweg
(Taunustherme)

8730 Bad Kissingen
Am Kurgarten 1

6550 Bad Kreuznach
Kurhausstraße 28

6990 Bad Mergentheim
Marktplatz 3

6350 Bad Nauheim
Ernst-Ludwig Ring
(Postamt)

8230 Bad Reichenhall
Bahnhofsplatz 4

8230 Bad Reichenhall
Bahnhofstraße 35

8580 Bad Tölz
Hindenburgstraße 3
(Postamt)

8580 Bayreuth
Universität
(Mensa)

1000 Berlin 10
Salzufer 1-5
(Daimler-Benz AG)

1000 Berlin 12
Hardenbergstr. 12
(IHK)

1000 Berlin 12
Hardenbergstr. 14
(Excelsior Hotel)

1000 Berlin 12
Goethestraße 2
(Postamt)

1000 Berlin 12
Hardenbergstr. 20
(Info Centrum)

1000 Berlin 15
Kurfürstendamm 27
(Hotel Kempinski)

1000 Berlin 15
Kurfürstendamm 33
(BEWAG)

1000 Berlin 15
Lietzenburg Str. 93
(Postamt)

1000 Berlin 19
Messedamm
(ICC)

1000 Berlin 19
Lietzensee Ufer 11
(Hotel Seehof)

1000 Berlin 20
Klosterstraße 38
(Postamt)

1000 Berlin 30
Bayreuther Str. 42
(Hotel Ambassador)

1000 Berlin 30
Europacenter
(Verkehrsamt Berlin)

1000 Berlin 30
Budapester Str. 2
(Inter-Continental)

1000 Berlin 30
Geisbergstraße 9
(Postamt)

1000 Berlin 30
Budapester Str. 2
(Inter-Continental)

1000 Berlin 30
Budapester Str. 31
(Hot. Schweizerhof)

1000 Berlin 30
Lützowplatz
(Stiftung Warentest)

1000 Berlin 30
Kurfürstenstr. 62
(Hotel Berlin)

1000 Berlin 30
Nürnberger Straße 65
(Penta Hotel)

1000 Berlin 30
Potsdamer Straße 33
(Staatsbibliothek)

1000 Berlin 30
Tauentzienstr. 21
(KaDeWe)

1000 Berlin 31
Bundesallee 29
(ADAC)

1000 Berlin 37
Teltower Damm 52
(Cristallo)

1000 Berlin 41
Bergstraße 1
(Postamt)

1000 Berlin 41
Schloßstraße 11-15
(Kaufhaus Wertheim)

1000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 171
(Postamt)

1000 Berlin 44
Karl-Marx-Str. 97
(Postamt)

1000 Berlin 51
Residenzstraße 24
(Postamt)

1000 Berlin 61
Hermannplatz
(Karstadt AG)

1000 Berlin 61
Hallesches Ufer 60
(Postgiroamt)

1000 Berlin 65
Gerichtstraße 50
(Postamt)

7950 Biberach
Eisenbahnstraße 9
(Postamt)

4800 Bielefeld
Herforderstraße 14
(Postamt)

5300 Bonn
Poststraße 30
(Telefonladen)

5300 Bonn
Münsterplatz 17
(Postamt)

5300 Bonn
Heuss-Allee 2-10

2800 Bremen
Flughafen
(Gebäudeteil H)

2800 Bremen
Domsheide 15

2800 Bremen
Hauptbahnhof

2850 Bremerhaven
Fried.-Ebert-Str. 77

2190 Cuxhaven
Rohdestr.2
(Postamt)

6100 Darmstadt
Luisenplatz 3
(Telefonladen)

2870 Delmenhorst
Mühlenstraße 1-5
(Postamt)

4930 Detmold
Paulinenstraße 52

4600 Dortmund
Bahnhofstraße 1
(Postamt)

5160 Düren
Kölnstraße
(Postamt)

4000 Düsseldorf
Flughafen
(Postamt)

4000 Düsseldorf
Flughafen
(Senator Lounge)

4000 Düsseldorf
Flughafen
(Traveller Lounge)

4000 Düsseldorf
Fritz-Erler-Str. 21
(Freizeitstätte-Garath)

4000 Düsseldorf
Benrodestraße 46
(Rath. Benrath)

4000 Düsseldorf
Brinckmannstr. 5
(Techn. Rathaus)

4000 Düsseldorf
Hauptbahnhof
(Informationsz.)

4000 Düsseldorf
Hauptbahnhof
(Information VVR)

4000 Düsseldorf
Kasernenstr.6
(Wilh.-Marx-Haus)

4000 Düsseldorf
Graf-Adolf-Platz 15
(Postamt)

4000 Düsseldorf
Bertha-v.Suttner-Pl. 1
(Weiterbildungs-Zentrum)

4000 Düsseldorf
Stromstraße 20
(Rheinturm)

4000 Düsseldorf
Neusser Tor 10
(Rath. Gerresheim)

4000 Düsseldorf
Burgplatz 1
(Einwohnermeldeamt)

4000 Düsseldorf
Auf'm Hennekamp 45
(Techn. Rathaus)

4000 Düsseldorf
H.- Ehrhardt-Str. 61
(Kfz-Zulassungsst.)

4000 Düsseldorf
Lueg-Allee 52
(Postamt)

4000 Düsseldorf
Marktplatz 1
(Rathaus)

4300 Essen
Rathaus

4300 Essen
Hachestr. 1

8520 Erlangen
Güterhallenstr.
(Postamt)

5350 Euskirchen
Bahnhofstr. 27-29
(Postamt)

2390 Flensburg
Rathausstraße 2
(Postamt)

6000 Frankfurt
Zeil 108-110
(Postamt)

6230 Frankfurt 80
Hostatostraße 25
(Postamt)

6000 Frankfurt
Airport-Hotel

6000 Frankfurt
Börsenplatz 6
(Wertpapierbörse)

6000 Frankfurt
Stephanstraße 3
(Postmuseum)

7800 Freiburg
Rotteckring 14
(Verkehrsamt)

7800 Freiburg
Eisenbahnstraße 58
(Postamt)

8510 Fürth
City-Center

6400 Fulda
Bahnhofshalle

4650 Gelsenkirchen
Königswiese 1

6300 Gießen
Neuen Bäu 2

7320 Göppingen
Gartenstraße 50
(Postamt)

4830 Gütersloh
Kaiserstraße 24

5800 Hagen
Kampstraße 3

2000 Hamburg 1
Mönckebergstr. 7
(Postamt)

2000 Hamburg 36
Adolphsplatz 1
(Handelskammer)

2000 Hamburg 36
Holstenwall 12
(Handwerkskammer)

2000 Hamburg 63
Flughafen
(Postamt)

2000 Hamburg 72
Berner Heerw. 175-179
(Einkaufszentrum)

2000 Hamburg 76
Hamburger Str. 29
(Einkaufszentrum)

2050 Hamburg 80
Bergedorfer Str. 100
(Postamt)

3000 Hannover
Ernst-August-Platz 2

3000 Hannover
Hauptbahnhof
(VIP Warthalle)

3000 Hannover
Schiffgraben 49
(IHK)

7450 Hechingen
Kirchplatz 12
(Postamt)

7100 Heilbronn
Titotstraße
(Postamt)

2240 Heide
Poststraße 5
(Postamt)

3200 Hildesheim
Hoher Weg 10
(Kreissparkasse)

3200 Hildesheim
Rathausplatz 18

7920 Heidenheim
Bahnhofstr. 5-7
(Postamt)

6238 Hofheim/Ts.
Vinnenzstr. 4
(Volkshochschule)

8070 Ingolstadt
Rathausplatz
(Sparkasse)

7500 Karlsruhe
Am Marktplatz
(Rathaus)

3500 Kassel
Untere Königstr. 95

8960 Kempten
Bahnhofsstraße 1
(Postamt)

2300 Kiel
Stresemannplatz

7750 Konstanz
Marktstätte 4

7750 Konstanz
Moltkestraße 2-4
(Fernmeldeamt)

5000 Köln
Flughafen Köln/Bonn

5000 Köln
An den Dominikanern 4

5000 Köln
Ehrenfeldgürtel 125

5000 Köln
Josef-Haubrich-Hof

4150 Krefeld
Friederichstr. 13-21
(Sparkasse Krefeld)

4150 Krefeld
Hansa-Centrum
(Postamt)

4150 Krefeld
Theaterplatz 1

8300 Landshut
Postplatz
(Postamt)

5090 Leverkusen
H.v.Stephan-Str. 10

8990 Lindau
Maximillianstr. 52
(Postamt)

6700 Ludwigshafen
Rathauscenter

2400 Lübeck
Am Markt
(Postamt)

2120 Lüneburg
Sulztor 21
(Postamt)

6500 Mainz
Bahnhofstraße 2

6800 Mannheim
Hauptpost
(Schalterhalle)

4950 Minden
Gr. Domhof 1-7
(Postamt)

8000 München
Residenzstraße 2

8000 München
Angererstr. 9
(Postamt)

8000 München
Bahnhofplatz 1
(Postamt)

8000 München
Gleichmannstraße 8
(Telefonladen)

8000 München
PEP-Einkaufszentrum
(Haupteingang)

4400 Münster
Domplatz
(Postamt)

4133 Neukirch.- Vluyn
Missionshof 5
(Stadtbücherei)

8500 Nürnberg
Bahnhofplatz 1
(Hauptpostamt)

8500 Nürnberg
Hauptbahnhof

5450 Neuwied
Pfarrstraße 40
(Postamt)

2000 Norderstedt
Berliner Allee 40
(Herold-Center)

4460 Nordhorn
Stadtring 3
(Postamt)

2982 Norderney
(Postamt)

7110 Öhringen
Bahnhofplatz 3
(Postamt)

2900 Oldenburg
Bahnhofplatz 10

4500 Osnabrück
Wittekindstr. 5
(Postamt)

4790 Paderborn
Westernstraße 31

8390 Passau
Bahnhofstraße 27
(Postamt)

7530 Pforzheim
Marktplatz 1
(Stadtinformation)

7400 Regensburg
Domplatz 3

4350 Recklinghausen
Martinstraße 19

7410 Reutlingen
Unter den Linden 18
(Postamt)

5308 Rheinbach
Hauptstraße 42-46
(Raiffeisenbank)

8200 Rosenheim
Ludwigplatz 4

7210 Rottweil
Hauptstraße 28
(Postamt)

6600 Saarbrücken
Triererstraße 33

5200 Siegburg
Neue Poststraße 15
(Postamt)

7000 Stuttgart
Bolzstraße 3

7000 Stuttgart
Urbanstraße
(Stadtbücherei)

7000 Stuttgart
Marktplatz 1
(Rathaus)

7900 Ulm
Bahnhofplatz 2
(Postamt)

6330 Wetzlar
Sophienstr.
(Postamt)

6200 Wiesbaden
K.-Friederich-R. 81
(Postamt)

2940 Wilhelmshaven
Rathausplatz
(Postamt)

6250 Worms (privat)
Erenburgerstr. 19
(Fachhochschule)

8700 Würzburg
Bahnhofplatz

A.3 Bildschirmtext Schlagwortverzeichnis

Das Schlagwortverzeichnis beginnt in Btx auf der Seite *103# und ist alphabetisch gegliedert, so daß der Benutzer durch ein entsprechendes Register über Verknüpfungen auf die Einträge zu einem gewünschten Begriff kommt.

Die Liste der Schlagwörter wird von einem Beirat der Post fortlaufend aktualisiert. Im folgenden sind die Begriffe nach dem Stand von Anfang Januar 1987 mit den Btx-Seitennummern aufgeführt - diese Verzeichnisseiten können auch direkt angewählt werden.

Abbuchungsverfahren	*1110001#	Alkoholfreie Getr.	*1111362#
Abdichtungen	*1111281#	Alkoholische Getr.	*1111361#
Abenteuerreisen	*1110002#	Alkoholismus	*1110030#
Abfallbeseitigung	*1110003#	Allergien	*1110031#
Abfallbörse	*1110004#	Allgemeine Geschäfts- bedingungen	*1110032#
Abflußreinigung	*1111378#	Alpinismus	*1110157#
Abgaben	*1110005#	Altbausanierung	*1110034#
Abgeordnete	*1110006#	Altenarbeit	*1110035#
Abonnements	*1110007#	Altenheime	*1110036#
Abrüstung	*1110008#	Altenhilfe	*1110037#
Absatzförderung	*1110009#	Altersruhegeld	*1110038#
Absatzmärkte	*1110010#	Altersversorgung	*1110039#
Abschleppdienste	*1110011#	Amateurfunk	*1110041#
Abschreibungen	*1110012#	Amtliche Bekannt- machungen	*1110042#
Abwasserbeseitigung	*1110013#	Angelgeräte	*1110043#
Accessoires	*1110014#	Angeln	*1110043#
Adoption	*1110015#	Angestellte	*1110044#
Adreßbücher	*1110016#	Angestelltenvers.	*1111257#
Adressen	*1110017#	Ankauf	*1110045#
Adressenverlage	*1110018#	Anlageberatung	*1110046#
Ämter	*1110020#	Anlagenbau	*1111283#
Ärzte	*1110021#	Anleihen	*1111194#
Ärztebedarf	*1111282#	Annoncen	*1110053#
Ärztlicher Notdienst	*1110022#	Anschaffungsdarlehen	*1110047#
Agrarpolitik	*1110023#	Anschriften	*1110017#
Agrarprodukte	*1110024#	Anstreichen	*1110048#
Agrartechnik	*1110700#	Antennen	*1110049#
Agrarwirtschaft	*1110025#	Antiquariate	*1110050#
Aktien	*1110026#	Antiquitäten	*1110051#
Aktienkurse	*1110027#	Antriebstechnik	*1110052#
Akustik	*1110028#		
Alarmanlagen	*1111326#		

Anzeigen	*1110053#	Außenhandel	*1110113#
Apotheken	*1110054#	Außenpolitik	*1110114#
Apotheken-Notdienst	*1110055#	Außenwerbung	*1111379#
Aquarien	*1110056#	Ausstellungen	*1110092#
Arbeiter	*1110057#	Ausstellungs- und	
Arbeitgeberverbände	*1110058#	Messebau	*1110093#
Arbeitnehmer	*1110059#	Ausverkäufe	*1110094#
Arbeitsämter	*1111284#	Auszubildende	*1110096#
Arbeitsförderung	*1110060#	Autobahnen	*1110097#
Arbeitslosengeld	*1110062#	Autoelektrik	*1110098#
Arbeitslosenhilfe	*1110062#	Autofähren	*1110341#
Arbeitslosigkeit	*1110063#	Autogenes Training	*1110099#
Arbeitsmarkt	*1110064#	Autolackierung	*1110696#
Arbeitsplätze	*1111240#	Automarkt	*1110100#
Arbeitsrecht	*1110065#	Automaten	*1110101#
Arbeitsschutz	*1110066#	Automation	*1110102#
Arbeitsunfähigkeit	*1110068#	Automobilclubs	*1110103#
Arbeitszeit	*1110069#	Automobile	*1110104#
Architekten	*1110070#	Automobilsport	*1110779#
Architektur	*1110071#	Autopflege	*1110105#
Archive	*1110072#	Autoradios	*1110106#
Armaturen	*1110073#	Autoreisen	*1110107#
Arzneimittel	*1110074#	Autoreisezüge	*1110108#
Astrologie	*1110555#	Autoreparaturen	*1110109#
Astronomie	*1111285#	Autotests	*1110110#
Atomenergie	*1111357#	Autovermietung	*1110111#
Audio	*1110075#	Autozubehör	*1110112#
Audiovisuelle Medien	*1110076#		
Aufzüge	*1111327#	Babyartikel	*1110115#
Augenkrankheiten	*1110077#	Backen, Backrezepte	*1110116#
Auktionen	*1111149#	Backwaren	*1110117#
Ausbildung	*1110079#	Bademoden	*1110118#
Ausbildungsberufe	*1110080#	Baden (Schwimmen)	*1110956#
Ausbildungsförderung	*1110081#	Badezimmereinrichtung	*1110119#
Ausbildungsplätze	*1110082#	Badminton	*1110354#
Ausflüge	*1110083#	Bäder und Kurorte	*1110120#
Ausgehtips	*1110084#	Bäume	*1110121#
Auskunfteien	*1110085#	Bahnreisen	*1110122#
Ausländer	*1110086#	Bahnverbindungen	*1110123#
Ausländerprogramme	*1110087#	Balkon	*1110124#
Auslandsgeschäfte	*1110088#	Ballett (Sport)	*1110125#
Auslandsmeldungen	*1110089#	Ballett (Veranst.)	*1110126#
Auslandsreisen	*1110090#	Ballspiele	*1110127#
Ausreisebest.	*1110883#	Banken	*1110129#

Bankgebühren	*1110130#	Berufe, technische	*1111364#
Bankleitzahlen	*1110131#	Berufsausbildung	*1110160#
Bargeldloser Zahlungsverkehr	*1110132#	Berufsberatung	*1110161#
Bars	*1110133#	Berufsschulen	*1110162#
Bastelartikel	*1110134#	Berufsunfähigkeit	*1110068#
Basteln	*1110134#	Bestattungen	*1111288#
Batterien	*1110135#	Bestellungen	*1110163#
Bauämter	*1110136#	Betonarbeiten	*1111380#
Baubedarf	*1110137#	Betriebsberatung	*1111113#
Bauernhöfe (Urlaub)	*1111118#	Betriebsrat	*1110164#
Baufinanzierung	*1110138#	Betriebswirtschaft	*1110165#
Baugewerbe (Bauhandwerk)	*1110139#	Betten	*1110166#
Bauindustrie	*1110140#	Bevölkerungsstatistik	*1110167#
Bauingenieure	*1110141#	Bibel	*1110168#
Baumärkte	*1111241#	Bibliographien	*1110169#
Baumaschinen	*1111286#	Bibliotheken	*1110170#
Bauplätze	*1110142#	Bier	*1110171#
Bauplanung	*1111287#	Bilanzen	*1110172#
Bauprodukte	*1110137#	Bildaufzeichnungsgeräte	*1110173#
Baurecht	*1110143#	Bilder, -rahmen	*1110174#
Bauschutz	*1111352#	Bildplatten	*1110175#
Bausparen	*1110144#	Bildschirmtext (siehe Btx)	
Bausparkassen	*1110145#	Bildstellen	*1111353#
Baustoffe	*1110137#	Bildungseinrichtungen	*1110183#
Bauunternehmen	*1110146#	Bildungsreisen	*1111042#
Bauwirtschaft	*1110147#	Billard	*1110185#
Beamte	*1110148#	Binnenhandel	*1110186#
Beerdigungen	*1111288#	Biographien	*1110187#
Behinderte	*1110149#	Biologie	*1110799#
Behörden	*1110020#	Biotechnik	*1111358#
Bekleidung	*1110642#	Blitzschutzanlagen	*1111397#
Bekleidungsgewerbe	*1110151#	Blumen	*1110188#
Beleuchtung	*1110716#	Bodenbeläge	*1110189#
Belletristik	*1110957#	Börsen	*1110191#
Benzin	*1110152#	Börsenberichte	*1110191#
Benzingutscheine	*1110153#	Börsenkurse	*1110193#
Beratungsdienste	*1110154#	Bogenschießen	*1110194#
Bergbau	*1110156#	Boote	*1110195#
Bergsteigen	*1110157#	Botanische Gärten	*1110196#
Berlin-Förderung	*1110158#	Botschaften	*1110197#
Berufe	*1110159#	Boutiquen	*1110198#
Berufe, kaufmännische	*1111365#	Bowling	*1110199#
		Boxsport	*1110200#

Branchen-		Charterreisen	*1110234#
Fernsprechbücher	*1110201#	Chemie	*1110235#
Brandschutz	*1110202#	Chemikalien	*1110236#
Breitband-		Chemische Erzeugnisse	*1110237#
Kommunikation	*1110203#	Chemische Industrie	*1110238#
Briefmarken	*1110204#	Chemische Reinigung	*1110882#
Brillen	*1110078#	Christentum	*1110239#
Brot	*1110205#	Cluburlaub	*1111359#
Bruttosozialprodukt	*1111350#	Comics	*1110240#
Btx-Anbieterclubs	*1110177#	Compact Disc	*1111328#
Btx-Dienstleistungen	*1111363#	Computer	*1110252#
Btx-Technik	*1110181#	Computergrafik	*1111398#
Btx-Teilnehmerclubs	*1110177#	Computerspiele	*1110241#
Buchbesprechungen	*1110206#	Computertechnik	*1110242#
Buchbindereien	*1110207#	Container	*1111381#
Buchführung	*1110208#		
Buchgemeinschaften	*1110209#	Dach	*1111329#
Buchhandel	*1110210#	Damenoberbekleidung	*1110243#
Bücher	*1110212#	Damenwäsche	*1110244#
Bühnen	*1111080#	Darlehen	*1110245#
Bürgerinitiativen	*1110213#	Datenbanken	*1110246#
Bürgerliches Recht	*1110214#	Datenerfassung	*1110247#
Bürobedarf	*1110215#	Datenschutz	*1110248#
Büroberufe	*1110216#	Datentechnik	*1110249#
Büromaschinen	*1110218#	Datenträger	*1110250#
Büromöbel	*1110219#	Datenverarbeitung	*1110251#
Büroservice	*1111396#	Datenverarbeitungs-	
Bürotechnik	*1110220#	anlagen	*1110252#
Bundesländer	*1110221#	Datenverarbeitungs-	
Bundestag	*1110817#	zubehör	*1110253#
Bundeswehr	*1110223#	Daueraufträge	*1110254#
Busreisen	*1110224#	Dekoration	
Bußgeld	*1110225#	(Inneneinrichtung)	*1110864#
Busverbindungen	*1110226#	Delikatessen	*1110355#
		Denkmalschutz,	
Cabarets	*1111279#	Denkmalpflege	*1111354#
Cafes	*1110228#	Dentaltechnik	*1111223#
Camping	*1110229#	Design	*1110256#
Campingartikel	*1110230#	Detekteien	*1111330#
Campingplätze	*1110231#	Devisen und Sorten	*1110258#
Caritative Dienste	*1110263#	Devisenbestimmungen	*1110259#
Cassettenrecorder	*1110232#	Diabetes	*1110260#
CB-Funk	*1110041#	Diabetikerartikel	*1110261#
Charterflüge	*1110233#	Diät	*1110262#

Diakonische Dienste	*1110263#	Einkommen	*1110292#
Dialekt	*1111324#	Einkommensteuer	*1110293#
Dichtungssysteme	*1111331#	Einreisebest.	*1110883#
Diebstahlsicherung	*1110266#	Einrichtungs-	
Dienstleistungen	*1110267#	gegenstände	*1110775#
Diesel	*1110152#	Einrichtungshäuser	*1110294#
Digitaltechnik	*1110268#	Einwohnerzahlen	*1110295#
Diktiergeräte	*1110269#	Einzelhandel	*1110296#
Diplomatische		Einzelhandelsverbände	*1110297#
Vertretungen	*1110197#	Eis (Speiseeis)	*1110998#
Direktwerbung	*1110270#	Eisenwaren	*1110298#
Diskontsätze	*1110271#	Eishockey	*1110299#
Diskotheken	*1110272#	Eislaufen	*1110300#
Dispositionscredit	*1111101#	Elektrizität	*1111040#
Dividenden	*1110273#	Elektroartikel	*1110301#
Do-it-yourself	*1110526#	Elektrogeräte	*1110301#
Do-it-yourself-Artikel	*1110527#	Elektrohandwerk	*1110302#
Dokumentationsdienste	*1110274#	Elektroindustrie	*1110303#
Dolmetscher	*1111098#	Elektrokundendienst	*1110304#
Drachenfliegen	*1110275#	Elektromaschinen	*1110305#
Dritte Welt	*1110276#	Elektronik	*1110306#
Drogen	*1110277#	Elektronische	
Drogenberatung	*1111044#	Bauelemente	*1110307#
Drogerien	*1110278#	Elektronische Geräte	*1110308#
Drucken	*1110279#	Elektrotechnik	*1110309#
Druckereien	*1110280#	Elektrowerkzeuge	*1111289#
Druckgewerbe	*1110281#	Elternberatung	*1110327#
Drucktechnik	*1110282#	Empfängnisregelung	*1110350#
Düngemittel	*1110283#	Energie	*1110310#
		Energiesparen	*1110311#
Ebbe und Flut	*1110181#	Energietechnik	*1110312#
Edelmetalle	*1110284#	Energieversorgung	*1111290#
Edelsteine	*1110285#	Entwicklungshilfe	*1110313#
EDV	*1110251#	Enzyklopädien	*1110314#
EDV-Anlagen	*1110252#	Erbschaft	*1110315#
EDV-Zubehör	*1110253#	Erdgas	*1110430#
Eheberatung	*1110286#	Erdöl	*1110317#
Eier	*1110287#	Erfindungen	*1110318#
Eigenheime	*1110288#	Erholungsreisen	*1110319#
Eigentumswohnungen	*1110289#	Erkältung	*1110320#
Einbauküchen	*1110677#	Ernährung,	
Einbruchsicherung	*1110266#	-informationen	*1110321#
Einfuhr	*1110330#	Ernährungswirtschaft	*1110322#
Einkaufen	*1110291#	Erste Hilfe	*1110323#

Erwachsenenbildung	*1110324#	Ferienwohnungen	*1110359#
Erwerbsunfähigkeit	*1110325#	Fernkopieren	*1110360#
Erziehung	*1110326#	Fernmeldetechnik	*1110362#
Erziehungsberatung	*1110327#	Fernreisen	*1110363#
Erziehungs-		Fernschreiben	*1110364#
wissenschaften	*1110328#	Fernsehgeräte	*1110365#
Essen auf Rädern	*1110730#	Fernsehreparaturen	*1110366#
Euroschecks	*1110329#	Fernsehprogramme	*1110368#
Existenzgründung	*1110384#	Fernsehspiele	*1110369#
Export	*1110330#	Fernsehtchnik	*1111307#
Exportberatung	*1110331#	Fernsprechbücher	*1110370#
Externe Rechner	*1110332#	Fernsprechtechnik	*1110371#
		Fernstudium	*1110372#
Fachärzte	*1110333#	Fernwärme	*1110373#
Facharbeiter	*1110334#	Fertigbau	*1110374#
Fachbücher	*1110335#	Fertiggerichte	*1111343#
Fachgeschäfte	*1110336#	Fertighäuser	*1110375#
Fachhochschulen	*1110337#	Fertigungsverfahren	*1111292#
Fachinformationsstellen	*1111242#	Festgeld	*1110376#
Fachschulen	*1110339#	Feuerversicherung	*1110377#
Fachzeitschriften	*1110340#	Feuerwehren	*1110378#
Fährverbindungen	*1110341#	Feuilleton	*1110682#
Fahrerlaubnis	*1110420#	Film (Kino)	*1110634#
Fahrpläne	*1110342#	Filmen	*1110379#
Fahrpreise	*1110343#	Filmkameras	*1110380#
Fahrtouren	*1110344#	Finanzämter	*1110381#
Fahrräder	*1110345#	Finanzierungen	*1110382#
Fahrschulen	*1110346#	Firmenauskünfte	*1110383#
Familie	*1110348#	Firmengründung	*1110384#
Familienhilfe	*1110349#	Fisch	*1110385#
Familienplanung	*1110350#	Fischerei	*1110386#
Familienurlaub	*1110351#	Fitness	*1110387#
Farben	*1110352#	FKK	*1110388#
Farbfernsehgeräte	*1110353#	Fleischwaren	*1111219#
Fasching	*1110612#	Fliesen	*1110389#
Fassaden	*1111351#	Fluggesellschaften	*1110390#
Federball	*1110354#	Flughäfen	*1110391#
Feinkost	*1110355#	Fluginformationen	*1110392#
Felle	*1111291#	Flugpläne	*1110393#
Fenster	*1110357#	Flugplätze	*1110394#
Ferien	*1111260#	Flugpreise	*1111243#
Ferien auf		Flugreisen	*1110395#
dem Bauernhof	*1111118#	Flugsport	*1110396#
Ferienhäuser	*1110358#	Flugtechnik	*1110397#

Flugverbindungen	*1111280#	Gastarbeiter	*1110432#
Flugwetter	*1110398#	Gasthäuser	*1110435#
Flugzeuge	*1110399#	Gasthöfe	*1110433#
Förderanlagen	*1110400#	Gastronomie	*1110556#
Fördertechnik	*1111293#	Gastronomiebedarf	*1111332#
Folklore	*1110401#	Gastspiele	*1110434#
Forschung	*1111209#	Gaststätten	*1110435#
Forschungs-		Gebäck	*1110436#
einrichtungen	*1110403#	Gebäudereinigung	*1111344#
Forstwirtschaft	*1110404#	Gebet	*1110437#
Fortbildung	*1110405#	Gebrauchtwagen	*1110438#
Fotoapparate	*1110406#	Gebühren	*1110439#
Fotoarbeiten	*1110407#	Geburten	*1110440#
Fotografieren	*1110409#	Geburtshilfe	*1110441#
Fotokopieren	*1110410#	Gedenktage	*1111333#
Fotozubehör	*1110408#	Gedichte	*1110442#
Frachtverkehr	*1110411#	Gefäßerkrankungen	*1110535#
Fragespiele	*1110857#	Geflügel	*1110443#
Freie Berufe	*1110965#	Gefriergeräte	*1110444#
Freizeitbeschäftigungen	*1110415#	Gehälter	*1110292#
Freizeitparks	*1111261#	Gehaltskonten	*1110721#
Fremdenverkehr	*1110416#	Geisteswissenschaften	*1110445#
Fremdenverkehrsbüros	*1110135#	Geländefahrzeuge	*1110446#
Fremdsprachen	*1110417#	Geldanlage	*1110447#
Friedensforschung	*1110418#	Geldausgabe-	
Friseursalons	*1110419#	Automaten	*1110448#
Früchte	*1110807#	Geldmarkt	*1110449#
Führerschein	*1110420#	Geldverkehr	*1110451#
Fuhrunternehmen	*1110421#	Geldwechsel	*1110452#
Funktechnik	*1110422#	Gemeinden	*1110453#
Fußball	*1110423#	Gemüse	*1110454#
Fußböden	*1110189#	Genossenschaftsbanken	*1110455#
Futtermittel	*1110424#	Genußmittel	*1110456#
		Gerichte	
Gästehäuser	*1110433#	(Rechtsprechung)	*1110872#
Galerien	*1110686#	Gerüstbau	*1111382#
Garagen	*1110425#	Geschenkartikel	*1110458#
Garten	*1110426#	Geschenke	*1110458#
Gartenbau	*1110427#	Geschichts-	
Gartenbedarf, -geräte	*1110428#	wissenschaften	*1110459#
Gartenpflege	*1110429#	Geschirr	*1110460#
Gas	*1110430#	Geschirrspülmaschinen	*1110461#
Gas- und Sanitär-		Geschirrspülmittel	*1110462#
installation	*1110431#		

Geschlossene Benutzergruppen	*1110463#	Haarpflege	*1110496#
Gesellschaftsrecht	*1110464#	Häfen	*1110497#
Gesellschaftswissenschaft	*1110988#	Häuser	*1110498#
Gesetze	*1110465#	Haftpflichtversicherungen	*1110499#
Gesetzgebung	*1110466#	Halbleiter	*1111294#
Gesundheitsberatung	*1110467#	Hallenbäder	*1110955#
Gesundheitspflege	*1110468#	Handarbeiten	*1110500#
Gesundheitswesen	*1110469#	Handball	*1110501#
Getränke	*1110470#	Handel	*1110502#
Getränke, alkoholfreie	*1111362#	Handelskammern	*1110570#
Getränke, alkoholische	*1111361#	Handelsrecht	*1110503#
Getränkeindustrie	*1110471#	Handelsvertretungen	*1110504#
Gewerbe	*1111244#	Handwerk	*1110505#
Gewerberecht	*1110472#	Handwerksberufe	*1110506#
Gewerkschaften	*1110473#	Handwerksbetriebe	*1110507#
Gewinnspiele	*1110474#	Handwerkskammern	*1110508#
Gewinnzahlen	*1110475#	Hardware	*1110509#
Gewürze	*1110476#	Hauptschulen	*1110510#
Gifte	*1110477#	Hausbau	*1110511#
Girokonten	*1110478#	Hausbesitz	*1110512#
Glas	*1110479#	Hausgeräte	*1110513#
Glasereien	*1110480#	Haushaltsfilter	*1111345#
Glaswaren	*1110481#	Haushaltsgeräte	*1110513#
Glaubensgemeinschaften	*1110637#	Haushaltstips	*1110514#
Gold	*1110483#	Haushaltswaren	*1110515#
Golf	*1110484#	Hausrat	*1110516#
Gottesdienste	*1110485#	Hausratversicherungen	*1110517#
Grafik	*1110486#	Haustiere	*1111336#
Grillgeräte	*1110487#	Hautkrankheiten	*1110518#
Grippe	*1110488#	Hebammen	*1110519#
Großhandel	*1110489#	Hebetchnik	*1111293#
Großhandelsverbände	*1111334#	Heilbäder	*1110120#
Großverpflegung	*1111335#	Heilpflanzen	*1110520#
Grubenentleerung	*1111383#	Heilpraktiker	*1110521#
Grundgesetz	*1110491#	Heilverfahren	*1110522#
Grundstücke	*1110492#	Heimarbeit	*1110523#
Gruppenreisen	*1110493#	Heimatliteratur	*1110524#
Güterverkehr	*1110411#	Heimcomputer	*1110525#
Gymnasien	*1110494#	Heimwerken	*1110526#
Gymnastik	*1110495#	Heimwerkerbedarf	*1110527#
		Heiratsmarkt	*1110528#
		Heizkosten	*1110529#
		Heizöl	*1110530#

Heizung	*1110531#	Industrie-	
Herde	*1110532#	und Handelskammer	*1110570#
Herrenoberbekleidung	*1110533#	Industrieanlagen	*1111295#
Herrenwäsche	*1110534#	Industriebedarf	*1110571#
Herzerkrankungen	*1110535#	Industriereinigung	*1111384#
Hifi-Geräte	*1110538#	Industrieverbände	*1110572#
Hifi-Reparaturen	*1110539#	Inflation	*1110847#
Hifi-Zubehör	*1110540#	Informatik	*1110574#
Hilfsdienste	*1110154#	Informations- und	
Hinterbliebenen-		Dokumentationsdienste*	1111245#
versorgung	*1110541#	Informations-	
Hitlisten	*1110542#	dienstleistungen	*1110575#
Hobbies	*1110543#	Ingenieurbüros	*1110577#
Hobbyartikel	*1110544#	Ingenieure	*1110578#
Hobbyferien	*1110545#	Ingenieurwissenschaften*	1110579#
Hoch- und		Inkassounternehmen	*1110580#
Niedrigwasser	*1111181#	Inlandsmeldungen	*1110581#
Hochbau	*1110546#	Innenarchitektur	*1110582#
Hochschulen	*1110547#	Innenausbau	*1110583#
Hörfunkprogramme	*1110548#	Innenpolitik	*1110584#
Hörgeräte	*1110549#	Innovationen	*1110585#
Hörspiele	*1110550#	Innungen	*1110586#
Holographie	*1111399#	Inserate	*1110053#
Holz	*1110551#	Insolvenzen	*1110587#
Holzverarbeitung	*1110552#	Internete	*1110589#
Holzwaren	*1110553#	Investitionen	*1110590#
Homosexualität	*1110554#	Investitionsförderung	*1110591#
Horoskope	*1110555#	Investmentfonds	*1110593#
Hotel- und		Investmentkurse	*1110594#
Gaststättengewerbe	*1110556#	Islam	*1110595#
Humanmedizin	*1110748#	Isolierungen	*1110596#
Humor	*1110558#		
Hydrokultur	*1110561#	Jagd	*1110597#
Hygieneartikel	*1110562#	Jazz	*1110598#
Hypotheken	*1110563#	Jogging	*1110599#
Hypothekenbanken	*1110564#	Journalisten	*1110600#
		Jubiläen	*1111333#
Immobilien	*1110565#	Jugendarbeit	*1110601#
Immobilienfonds	*1110566#	Jugendbücher	*1110627#
Impfungen	*1110567#	Jugendherbergen	*1110602#
Import	*1110330#	Jugendliche	*1110603#
Individualreisen	*1110568#	Jugendorganisationen	*1110604#
Industrie	*1110569#	Jugendreisen	*1110605#
		Jura	*1110874#

Kabarett	*1110227#	Kino	*1110634#
Kabelanschluß	*1111385#	Kinoprogramme	*1110635#
Kabelfernsehen	*1110606#	Kirchen (Gebäude)	*1110636#
Kältetechnik	*1111346#	Kirchen	*1110637#
Käse	*1110607#	Kirchengemeinden	*1110638#
Kaffee	*1110608#	Kirchliche	
Kakteen	*1110609#	Veranstaltungen	*1110639#
Kalorientabellen	*1110610#	Klassische Musik	*1110640#
Kaminkehrer	*1111391#	Klebstoffe	*1111296#
Kanalisation	*1111386#	Kleidung	*1110642#
Kapitalanlage	*1110447#	Kleinanzeigen	*1110643#
Kapitalmarkt	*1110611#	Kleingewerbe	*1110644#
Karitative Dienste	*1110263#	Kleinkunstabühnen	*1110227#
Karneval	*1110612#	Klima	*1110645#
Karosseriebau	*1111387#	Klimaanlagen	*1110646#
Kartenvorverkauf	*1110613#	Klimatechnik	*1110646#
Kartoffeln	*1110614#	Kliniken	*1110665#
Kaskoversicherung	*1110615#	Klöster	*1110647#
Kassettenrecorder	*1110232#	Kneippkuren	*1110648#
Kataloge	*1110616#	Kochbücher	*1110649#
Katastrophenschutz	*1110617#	Kochen	*1110650#
Kaufhäuser	*1110618#	Kochrezepte	*1110650#
Kaufkraft	*1110619#	Körperpflege	*1110651#
Kaufmännische Berufe	*1111365#	Kohle	*1110652#
Kegeln	*1110620#	Kommunale	
Keramik	*1110621#	Einrichtungen	*1110653#
Kernenergie	*1111357#	Kommunalpolitik	*1110654#
Kerntechnik	*1110622#	Kommunikations-	
Kfz	*1110104#	systeme	*1110655#
Kfz-Handwerk	*1110623#	Kommunikations-	
Kfz-Markt	*1110100#	technik	*1110656#
Kfz-Tests	*1110110#	Kompressoren	*1111297#
Kfz-Überwachung	*1110624#	Konferenzen	*1111049#
Kfz-Versicherungen	*1110625#	Konferenzräume	*1110657#
Kinder	*1110626#	Kongresse	*1111049#
Kinderbekleidung	*1110628#	Konjunktur	*1111265#
Kinderbücher	*1110627#	Konkurse	*1110587#
Kindererziehung	*1110326#	Konserven	*1110658#
Kindergärten		Konsulte	*1110197#
und -horte	*1110629#	Kontoaufkünfte	*1110659#
Kindergeld	*1110630#	Konzertagenturen	*1110660#
Kinderheime	*1110631#	Konzerte	*1110661#
Kinderkrankheiten	*1110632#	Kopieren	*1110410#
Kindertagesstätten	*1110629#	Korrosion	*1110662#

Kosmetik	*1110663#	Lacke	*1110695#
Kosmetische Chirurgie	*1111401#	Lackieren	*1110696#
Kräne	*1111321#	Ladenbau	
Kräuter	*1110664#	und -einrichtungen	*1111267#
Kraftfahrzeuge	*1110104#	Länder	*1038#
Kraftstoffe	*1110152#	Lärmschutz	*1110697#
Kraftwerke	*1111320#	Lagertechnik	*1111298#
Krankengymnastik	*1111338#	Lampen	*1110698#
Krankenhäuser	*1110665#	Landeplätze	*1110394#
Krankenkassen	*1110666#	Landkarten	*1110699#
Krankenpflege	*1110667#	Landmaschinen	*1111299#
Krankentransporte	*1110668#	Landtechnik	*1110700#
Krankenversicherungen	*1110669#	Landwirtschaft	*1110025#
Krankheiten	*1110670#	Langlauf (Ski)	*1110973#
Krebsinformationen	*1110671#	Laser	*1111300#
Kredite	*1110245#	Lastkraftwagen	*1110701#
Kreditinstitute	*1110672#	Lastschriftverfahren	*1110702#
Kreditkarten	*1110673#	Lautsprecher	*1110703#
Kreuzfahrten	*1110932#	Leasing	*1110762#
Kreuzworträtsel	*1110674#	Lebenshaltungskosten	*1110704#
Kriminalpolizei	*1110675#	Lebensmittel	*1110705#
Kritiken	*1110676#	Lebensmittelhandel	*1110706#
Kuchen	*1110436#	Lebensversicherungen	*1110707#
Küchen	*1110677#	Lederwaren	*1110708#
Küchengeräte	*1110678#	Lehr- und Lernmittel	*1110709#
Küchenmöbel	*1110679#	Lehrer	*1110710#
Kühlschränke	*1110680#	Lehrgänge	*1110692#
Künstler	*1110681#	Lehrlinge	*1110096#
Kulturnachrichten	*1110682#	Lehrlingsausbildung	*1110711#
Kundendienste	*1110683#	Lehrstellen	*1110712#
Kunst	*1110684#	Leichtathletik	*1111268#
Kunstaustellungen	*1110686#	Leichte Musik	*1111111#
Kunsthandel	*1110687#	Leihwagen	*1110111#
Kunsthandwerk	*1110688#	Lernmittel	*1110709#
Kunststoffe	*1111360#	Lernspiele	*1110714#
Kunststoffverarbeitung	*1110689#	Leuchten	*1110698#
Kurbäder	*1110120#	Lexika	*1110715#
Kuren	*1110690#	Lichttechnik	*1110716#
Kurheime	*1110691#	Linienflüge	*1110717#
Kurorte	*1110120#	Linienflügeisen	*1110718#
Kurse und Lehrgänge	*1110692#	Literatur	*1110719#
Kururlaub	*1110693#	Literaturinformations-	
Kurzreisen	*1110694#	dienste	*1110720#
		Literaturwissenschaften	*1111013#

LKW	*1110701#	Meisterprüfungen	*1110753#
Löhne	*1110292#	Messe- und	
Logistik	*1111301#	Ausstellungsbau	*1110093#
Lohn- und		Messen (Ausstellungen)	*1110755#
Gehaltskonten	*1110721#	Meßgeräte	*1110756#
Lohnsteuer	*1110723#	Meßtechnik	*1110757#
Lokalnachrichten	*1110724#	Metalle	*1110758#
Lotterien	*1110725#	Metallindustrie	*1110759#
Lotto	*1110726#	Metallverarbeitung	*1110760#
Lüftung	*1110646#	Miederwaren	*1110761#
Luftfahrt	*1110728#	Mietangebote	*1111214#
Luftfahrttechnik	*1110397#	Mietgesuche	*1111216#
Luftfracht	*1110729#	Mietkauf	*1110762#
Luftsport	*1110396#	Mietrecht	*1110763#
Luftverkehr	*1110728#	Mietwagen	*1110111#
Lyrik	*1110442#	Mikrocomputer	*1110764#
		Mikroelektronik	*1110765#
Mahlzeiten	*1111251#	Mikrofilm	*1111302#
Mahlzeitendienste	*1110730#	Mikroprozessoren	*1110766#
Makler	*1110731#	Mikrowellentechnik	*1111246#
Malen	*1110732#	Milch und	
Maler	*1110733#	Milchprodukte	*1110767#
Malerbedarf	*1110734#	Mineralien	*1111303#
Marionettentheater	*1110735#	Ministerien	*1110768#
Marketing	*1110736#	Mitfahrgelegenheiten	*1111388#
Marktanalysen	*1110737#	Mitgliederverzeichnisse	*1110770#
Marktforschung	*1110738#	Mitteilungsseiten	*1111340#
Marktübersichten	*1110739#	Mode	*1110771#
Maschenwaren	*1111039#	Modehäuser	*1110772#
Maschinen	*1110740#	Modelleisenbahnen	*1110773#
Maschinenbau	*1110741#	Modellbau	*1110774#
Massage	*1110742#	Möbel	*1110775#
Mathematik	*1110743#	Mofas, Mopeds,	
Medien	*1110744#	und Mokicks	*1110776#
Medientechnik	*1110745#	Motoren	*1110777#
Medienverbund	*1110746#	Motorrad-Zubehör	*1110778#
Medikamente	*1110074#	Motorräder	*1110778#
Meditation	*1110747#	Motorsport	*1110779#
Medizin	*1110748#	Müllabfuhr	*1110781#
Medizinische		Müllverwertung	*1110782#
Einrichtungen	*1110749#	Münzen	*1110783#
Medizintechnik	*1110750#	Mundart	*1111324#
Mehrfamilienhäuser	*1110751#	Mundhygiene	*1111222#
Meinungsumfragen	*1110752#	Museen	*1110784#

Musik	*1110785#	Pädagogik	*1110328#
Musikalien	*1110786#	Pannendienste	*1110816#
Musikinstrumente	*1110788#	Papier, Pappe	*1111348#
Musikkassetten	*1110789#	Parfums	*1111248#
Mutterschutz	*1110790#	Parlamente	*1110817#
		Parteien	*1110818#
Nachhilfeunterricht	*1110791#	Partnervermittlung	*1110528#
Nachrichten	*1110792#	Party-Service	*1110819#
Nachrichtenagenturen	*1110793#	Patente	*1110820#
Nachrichtentechnik	*1110794#	Pauschalreisen	*1110821#
Nachschlagewerke	*1110795#	Pelze	*1110822#
Nähmaschinen	*1110796#	Pensionen	*1110433#
Nahrungsmittel	*1110705#	Persönlichkeiten	*1110187#
Nahverkehr	*1110797#	Personalberatung	*1110823#
Naturheilkunde	*1110798#	Personal Computer	*1110764#
Naturkunde	*1110799#	Personalrat	*1110164#
Naturparks	*1110800#	Personalvermittlung	*1110824#
Naturschutz	*1110801#	Personalwesen	*1110825#
Naturschutzgebiete	*1110802#	Pfarreien	*1110638#
Naturwissenschaften	*1110803#	Pferde	*1110826#
Normen	*1110804#	Pferdesport	*1110897#
Notdienste	*1110805#	Pflanzen	*1110827#
Notrufe	*1110806#	Pflanzenschutz	*1110829#
Numismatik	*1110783#	Pharmazie	*1110830#
Nutzfahrzeuge	*1111304#	Philatelie	*1110204#
		Philosophie	*1110831#
Oberflächenbehandlung	*1111347#	Phonogeräte	*1110832#
Obst	*1110807#	Physik	*1110833#
Öfen	*1111400#	Pkw-Reisen	*1110107#
Öffentliche		Plakate	*1110834#
Bekanntmachungen	*1110042#	Planen (Zelte)	*1111394#
Öffentliche Haushalte	*1110808#	Planetarien	*1110835#
Öffentliche		Plastische Chirurgie	*1111401#
Verkehrsmittel	*1110809#	Plattenspieler	*1110836#
Öffentlicher Dienst	*1110810#	Politik	*1110837#
Öffentlichkeitsarbeit	*1110811#	Politische Bildung	*1111402#
Ökologie	*1110812#	Pol. Veranstaltungen	*1110838#
Offene Stellen	*1111027#	Pol. Wissenschaften	*1110839#
Oldtimer	*1110813#	Polizei	*1110840#
Olympische Spiele	*1111247#	Porzellan	*1110841#
Oper, Operette	*1110814#	Post	*1110842#
Optik	*1110815#	Postbankdienste	*1110843#
Ordensgemeinschaften	*1110647#	Postgebühren	*1110844#
Orthopädietechnik	*1111389#		

Prämiensparen	*1110845#	Rechtsprechung	*1110872#
Praktische Ärzte	*1110846#	Rechtsschutzvers.	*1110873#
Preisausschreiben	*1110474#	Rechtswissenschaften	*1110874#
Preissteigerungen	*1110847#	Recycling	*1110782#
Preisvergleiche	*1110848#	Reedereien	*1110875#
Presse	*1110849#	Reformkost	*1110876#
Presseagenturen	*1110793#	Regeltechnik	*1110877#
Pressedienste	*1111249#	Regierungen	*1110878#
Privatbanken	*1110850#	Regionen	*1038#
Privatschulen	*1110851#	Regionalnachrichten	*1110724#
Privatunterkünfte	*1110852#	Rehabilitation	*1110879#
Programmiersprachen	*1111341#	Reifen	*1110880#
Programmierer		Reinigung	*1110881#
Unterricht	*1110853#	Reinigungsbetriebe	*1110882#
Programmierung	*1111305#	Reisebestimmungen	*1110883#
Prüfungen	*1110855#	Reisebuchungen	*1110884#
Psychologie	*1110856#	Reisebüros	*1110885#
Public Relations	*1110811#	Reiseführer	*1110886#
Pumpen	*1111306#	Reisegepäck	*1110887#
		Reisekataloge	*1110888#
Quiz	*1110857#	Reiseliteratur	*1110886#
		Reisen	*1110889#
Radiogeräte	*1110858#	Reiseschecks	*1110890#
Radioprogramme	*1110548#	Reisesonderangebote	*1110891#
Radiotechnik	*1111307#	Reisetips	*1110892#
Radsport	*1110859#	Reiseveranstalter	*1110893#
Radwandern	*1110344#	Reiseverkehr	*1111250#
Rätsel	*1110857#	Reiseversicherungen	*1110894#
Räumungsverkäufe	*1110094#	Reisewetter	*1110895#
Ratenkauf	*1110860#	Reisezahlungsmittel	*1110896#
Ratenzahlung	*1110860#	Reiten	*1110897#
Ratespiele	*1110857#	Religionen	*1110898#
Rationalisierung	*1110861#	Religionswissenschaften	*1110899#
Rauchen	*1110862#	Renovieren	*1110900#
Raucherentwöhnung	*1110863#	Renten	*1110901#
Raumausstattung	*1110864#	Rentenversicherung	*1110902#
Raumfahrt	*1110727#	Reparaturen	*1110903#
Realschulen	*1110865#	Restaurants	*1110435#
Rechenzentren	*1110866#	Restaurierungen	*1111308#
Rechnerverbund	*1110867#	Rettungsdienste	*1110805#
Rechnungswesen	*1110868#	Rezensionen	*1110676#
Recht	*1110869#	Rezepte	*1110116#
Rechtsanwälte	*1110870#	Rezepte	*1110906#
Rechtsberatung	*1110871#	Rhetorik	*1110907#

Robinsonliste	*1111403#	Schönheitstips	*1110958#
Roboter	*1111309#	Schornsteinfeger	*1111391#
Rohbau	*1110909#	Schreibautomaten	*1110941#
Rohrreinigung	*1111378#	Schreibmaschinen	*1110942#
Rohstoffe	*1110910#	Schreibwaren	*1110943#
Rufanlagen	*1110911#	Schreinereien	*1110944#
Rundfunkanstalten	*1110912#	Schüler	*1110945#
Rundfunkgeräte	*1110858#	Schuhe	*1110946#
Rundfunkprogramme	*1110548#	Schulabschlüsse	*1110947#
		Schulbedarf	*1110948#
Sachbücher	*1110913#	Schulbücher	*1110949#
Sachversicherungen	*1110914#	Schuldverschreibungen	*1110950#
Sachverständige	*1111390#	Schulen	*1110951#
Sammelbestellungen	*1110915#	Schwangerschaft	*1110953#
Sanatorien	*1110691#	Schwarzarbeit	*1110954#
Sanitärinstallation	*1110431#	Schwimmbäder	*1110955#
Sanitärtechnik	*1110918#	Schwimmen	*1110956#
Satellitenfernsehen	*1110919#	Seelsorge	*1110959#
Satzherstellung	*1110920#	Seen	*1110960#
Sauna	*1110921#	Seewetterbericht	*1110961#
Schach	*1110922#	Segelfliegen	*1110962#
Schädlingsbekämpfung	*1110829#	Segeln	*1110963#
Schalldämmung	*1110923#	Sehenswürdigkeiten	*1110964#
Schallplatten	*1110924#	Selbständige	*1110965#
Schaufensterdekoration	*1111342#	Seminare	*1110692#
Schauspiel	*1110925#	Sexualwissenschaft	*1110967#
Scheckkarten	*1110926#	Sicherheitsdienste	*1111311#
Schecks	*1110927#	Sicherheitstechnik	*1110968#
Scheidung	*1110928#	Silber	*1110969#
Schiedsstellen	*1110929#	Ski	*1110970#
Schienenfahrzeuge	*1111310#	Skigebiete	*1110972#
Schießen	*1110930#	Skilanglauf	*1110973#
Schiffahrt	*1110931#	Skisport	*1110974#
Schiffsreisen	*1110932#	Software	*1110975#
Schiffsverbindungen	*1110933#	Solarenergie	*1111312#
Schlagwortverzeichnisse	*1110934#	Solarien	*1110976#
Schlankheitskuren	*1110935#	Sonderangebote	*1110977#
Schlichtungsstellen	*1110929#	Sonnenenergie	*1111312#
Schlittschuhlaufen	*1110300#	Sozialarbeit	*1110978#
Schlüsseldienste	*1110937#	Sozialberatung	*1110979#
Schlußverkauf	*1110094#	Sozialdienste	*1110980#
Schmuck	*1110938#	Sozialeinrichtungen	*1110980#
Schneebericht	*1110939#	Sozialer Wohnungsbau	*1110981#
Schöne Literatur	*1110957#	Sozialhilfe	*1110982#

Sozialpolitik	*1110984#	Stadtwerke	*1111315#
Sozialprodukt	*1111350#	Städte	*1111021#
Sozialrecht	*1110986#	Städtereisen	*1111023#
Sozialversicherung	*1110987#	Stahl	*1111024#
Sozialwissenschaften	*1110988#	Stahlbau	*1111313#
Sparbriefe	*1110989#	Statistik	*1111025#
Sparbuch	*1110990#	Staubsauger	*1111026#
Sparen	*1110991#	Steingut	*1110621#
Sparförderung	*1110992#	Stellenangebote	*1111027#
Sparformen	*1110993#	Stellengesuche	*1111028#
Sparkassen	*1110994#	Stellenmarkt	*1111029#
Sparverträge	*1110995#	Stempel und Schilder	*1111392#
Sparzinsen	*1110996#	Stereoanlagen	*1110538#
Speditionen	*1110997#	Sternwarten	*1110835#
Speichermedien	*1111314#	Steuerberater	*1111316#
Speiseeis	*1110998#	Steuerberatung	*1111030#
Speisen	*1111251#	Steuern	*1111031#
Speisepläne	*1110999#	Steuerrecht	*1111032#
Spenden	*1111000#	Steuertips	*1111033#
Spezialitäten-		Steuerungstechnik	*1111349#
Restaurants	*1111001#	Stiftungen	*1111034#
Spielautomaten	*1110450#	Strafrecht	*1111035#
Spielbanken	*1111002#	Straßenhilfsdienste	*1110011#
Spiele	*1111003#	Straßenkarten	*1110699#
Spielwaren	*1111004#	Straßenverkehr	*1111036#
Spirituosen	*1110029#	Straßenzustandsbericht	*1111037#
Sport	*1111005#	Stress	*1111038#
Sportartikel	*1111006#	Strickwaren	*1111039#
Sportbekleidung	*1111007#	Strom	*1111040#
Sportnachrichten	*1111008#	Studenten	*1111041#
Sportreisen	*1111009#	Studentenvereinigungen	*1111355#
Sportveranstaltungen	*1111010#	Studienreisen	*1111042#
Sprachkurse	*1111011#	Studium	*1111043#
Sprachreisen	*1111012#	Suchtberatung	*1111044#
Sprachwissenschaften	*1111013#	Süßwaren	*1111045#
Sprechfunk	*1110041#	Supermärkte	*1111046#
Spülmaschinen	*1110461#	Surfen	*1111047#
Spülmittel	*1110462#		
Squash	*1111252#	Tabakwaren	*1111048#
Staatliche		Tagungen	*1111049#
Einrichtungen	*1111014#	Tankstellen	*1111051#
Stadtpläne	*1111017#	Tanzen	*1111052#
Stadtplanung	*1111018#	Tanzsport	*1111053#
Stadtverkehr	*1111020#	Tapeten	*1111054#

Tapezieren	*1111055#	Tiere	*1111084#
Tarifverträge	*1111058#	Tiergärten	*1111085#
Taschenrechner	*1111059#	Tierhaltung	*1111086#
Tauschmarkt	*1111253#	Tierhandlungen	*1111087#
Taxi	*1111404#	Tierparks	*1111085#
Technik	*1111060#	Tierzucht	*1111088#
Technische Berufe	*1111364#	Tischlereien	*1110944#
Techn. Überwachung	*1111061#	Tischtennis	*1111393#
Techn. Wissenschaften	*1110579#	Todesfälle	*1111288#
Techn. Kundendienst	*1111062#	Töpfern	*1111089#
Technologietransfer	*1111063#	Tonbandgeräte	*1111090#
Tee	*1111064#	Torten	*1110436#
Teilkaskoversicherung	*1110615#	Toto	*1111091#
Teilzahlung	*1110860#	Tourismus	*1110416#
Teilzeitarbeit	*1111065#	Touristeninformationen	*1111092#
Telefax	*1110360#	Transporttechnik	*1111317#
Telefonanlagen	*1111066#	Transportunternehmen	*1110421#
Telefonbücher	*1110370#	Transportvers.	*1111093#
Telefonseelsorge	*1111067#	Travellerschecks	*1110890#
Telekommunikation	*1111068#	Treppen	*1111094#
Telesoftware	*1111356#	Tresore	*1111095#
Telespiele	*1111153#	Trimm-Dich	*1110387#
Telex	*1110364#	Trockner	*1111168#
Tennis	*1111070#	Türen und Tore	*1111096#
Teppichböden	*1110189#	Typographie	*1111097#
Teppiche	*1111072#		
Terminals	*1111073#	Übergewicht	*1110935#
Testament	*1111074#	Übersetzer	*1111098#
Tests (Psychologie)	*1110588#	Übertragungstechnik	*1111099#
Tests (Warentests)	*1111075#	Überweisungen	*1111100#
Textgestaltung	*1111254#	Überziehungskredit	*1111101#
Textilgewerbe	*1110151#	Uhren	*1111102#
Textilien	*1111076#	Uhrenreparaturen	*1111102#
Textkommunikation	*1111077#	Umsätze	*1111103#
Textverarbeitung	*1111078#	Umsatzsteuer	*1111104#
Textverarb.-Systeme	*1111079#	Umschuldung	*1111105#
Theater	*1111080#	Umschulung	*1111106#
Theaterkassen	*1110613#	Umweltschutz	*1111107#
Theologie	*1110899#	Umzüge	*1111108#
Therapien	*1110522#	Unfallversicherungen	*1111109#
Thermalbäder	*1110120#	Universitäten	*1110547#
Tiefbau	*1111081#	Unterhaltungselektronik	*1111110#
Tiefkühlkost	*1111082#	Unterhaltungsmusik	*1111111#
Tierärzte	*1111083#	Unterkünfte	*1111112#

Unternehmensberatung	*111113#	Versteigerungen	*111149#
Unternehmensführung	*111114#	Verwaltungen	*1110020#
Unterricht	*111115#	Videocassetten	*1111151#
Unterrichtstechnik	*111116#	Videogeräte	*1111152#
Unterwäsche	*111117#	Videorecorder	*1111152#
Urlaub	*1111260#	Videospiele	*1111153#
Urlaub auf dem Bauernhof	*111118#	Videotechnik	*1111255#
Urlaubsorte	*111119#	Videotext	*1111154#
Urlaubstips	*111120#	Videotheken	*1111155#
		Viehmarkt	*1111156#
		Viehzucht	*1111088#
Varieté	*1111121#	Visabestimmungen	*1111157#
Veranstaltungen	*1111122#	Vitamine	*1111158#
Verarbeitendes Gewerbe	*1111123#	Volksbanken	*1111159#
Verbände	*1111124#	Volkseinkommen	*1111350#
Verbraucherberatung	*1111125#	Volksfeste	*1111160#
Verbraucherpreise	*1110704#	Volkshochschulen	*1111161#
Verbraucherschutz	*1111127#	Volkswirtschaft	*1111162#
Verbrauchertips	*1111128#	Vorträge	*1111163#
Vereine	*1111129#	Wachdienste	*1111311#
Vereinsnachrichten	*1111129#	Währungen	*1110258#
Vergiftungen	*1111130#	Währungsbestimmungen	*1110259#
Vergnügungsparks	*1111261#	Wärmedämmung	*1111164#
Verkäuferschulung	*1111131#	Wärmepumpen	*1111256#
Verkaufsförderung	*1110009#	Wärmeregulung	*1111165#
Verkehrserziehung	*1111132#	Wärmetechnik	*1111322#
Verkehrsinformationen	*1111133#	Wäsche (Textil)	*1111166#
Verkehrsvereine	*1111135#	Wäschepflege	*1111167#
Verlage	*1111136#	Wäschetrockner	*1111168#
Vermietungen (Wohnungsmarkt)	*1111214#	Waffen	*1111169#
Vermittlungstechnik	*1111137#	Wahlen	*1111170#
Vermögensanlage	*1111138#	Wald	*1111171#
Vermögensbildung	*1111140#	Wandern	*1111172#
Vermögenswirksame Leistungen	*1111141#	Wandverkleidung	*1111173#
Vermögensw. Sparen	*1111142#	Warenhäuser	*1110618#
Verpackungen	*1111143#	Warenkunde	*1111175#
Versandhandel	*1111144#	Warentests	*1111075#
Versandhäuser	*1111145#	Warmwasser	*1111176#
Versicherungen	*1111146#	Waschmaschinen	*1111177#
Versorgungsausgleich	*1111147#	Wasser	*1111277#
Versorgungsunt.	*1111148#	Wasserfahrzeuge	*1111178#
		Wassersport	*1111180#
		Wasserstände	*1111181#

Wasserversorgung	*1111182#	Wohnwagen	*1111217#
Wechselkurse	*1111183#	Wolle	*1111218#
Wehrdienst	*1111184#	Wurst-/Fleischwaren	*1111219#
Weihnachten	*1111395#		
Wein	*1111185#	Zahlungsverkehr	*1110451#
Weiterbildung	*1110405#	Zahnärzte	*1111220#
Weltreisen	*1111186#	Zahnärztebedarf	*1111325#
Werbeagenturen	*1111187#	Zahnmedizin	*1111221#
Werbeartikel	*1111188#	Zahnpflege	*1111222#
Werbefilme	*1111189#	Zahntechnik	*1111223#
Werbefotografie	*1111190#	Zeichenbedarf	*1111224#
Werften	*1111323#	Zeitarbeit	*1111225#
Werkzeuge	*1111192#	Zeitgeschichte	*1111226#
Werkzeugmaschinen	*1111193#	Zeitschriften	*1111227#
Wertpapiere	*1111194#	Zeitschriftenabo	*1110007#
Wertpapierkurse	*1111195#	Zeitungen	*1111228#
Wettbewerbsrecht	*1111196#	Zeitung abonnenments	*1110007#
Wetter	*1111197#	Zelte und Planen	*1111394#
Wildparks	*1111198#	Zentralbanken	*1111229#
Windsurfen	*1111047#	Zimmereien	*1111230#
Wintersport	*1111199#	Zimmernachweis	*1111231#
Winterurlaub	*1111200#	Zimmerpflanzen	*1111232#
Wirkwaren	*1111039#	Zimmerreservierung	*1111233#
Wirtschaft	*1111201#	Zimmervermittlung	*1111234#
Wirtschaftsberatung	*1111113#	Zinsen	*1111235#
Wirtschaftsförderung	*1111278#	Zirkus	*1111236#
Wirtschaftsnachrichten	*1111202#	Zivilschutz	*1111318#
Wirtschaftsorg.	*1111203#	Zollbestimmungen	*1111237#
Wirtschaftspolitik	*1111204#	Zoologische Gärten	*1111085#
Wirtschaftsprüfung	*1111205#	Zool. Handlungen.	*1111087#
Wirtschaftsrecht	*1111206#	Zubringerdienste	*1111319#
Wirtschaftsstatistik	*1111207#	Zugverbindungen	*1110123#
Wirtschafts-		Zustelldienste	*1111238#
wissenschaften	*1111208#	Zwischenfinanzierung	*1111239#
Wissenschaft	*1111209#		
Witze	*1110558#		
Wörterbücher	*1111210#		
Wohnbedarf	*1111211#		
Wohngeld	*1111212#		
Wohnmobile	*1111217#		
Wohnungen	*1111213#		
Wohnungsangebote	*1111214#		
Wohnungsbau	*1111215#		
Wohnungssuche	*1111216#		

A.4 Schlagwörter: Länder, Städte und Regionen (*1038#)

Aachen	*1125100#	Bundesr. Deutschland	*1120014#
Aalen	*1127080#		
Ägypten	*1120001#	Calw	*1127260#
Afrika	*1120002#	Canada	*1120043#
Allgäu	*1120138#	Ceylon	*1120015#
Alpen	*1120003#	Chile	*1120116#
Amerika	*1120004#	China	*1120016#
Amsterdam	*1120005#	Coburg	*1128630#
Argentinien	*1120114#	Cuxhaven	*1122190#
Arnsberg	*1125760#		
Aschaffenburg	*1128750#	Dänemark	*1120017#
Asien	*1120006#	Darmstadt	*1126100#
Augsburg	*1128900#	DDR	*1120018#
Australien	*1120007#	Delmenhorst	*1122870#
		Deutschland	*1120019#
Bad Kissingen	*1128730#	Dillenburg	*1126340#
Bad Reichenhall	*1128230#	Dortmund	*1124600#
Baden	*1120008#	Düren	*1125160#
Baden-Baden	*1127570#	Düsseldorf	*1124000#
Baden-Württemberg	*1120008#	Duisburg	*1124100#
Bahamas	*1120009#		
Balearen	*1120134#	Eifel	*1120020#
Bamberg	*1128600#	Elbsandsteingebirge	*1120124#
Bayern	*1120010#	Emden	*1122970#
Bayreuth	*1128580#	Emmerich	*1124240#
Belgien	*1120011#	Emsland	*1120021#
Bergisches Land	*1120012#	England	*1120029#
Berlin	*1121000#	Erlangen	*1128520#
Bielefeld	*1124800#	Erzgebirge	*1120125#
Bochum	*1124630#	Essen	*1124300#
Bodensee	*1120013#	Europa	*1120022#
Böblingen	*1127030#		
Bonn	*1125300#	Ferner Osten	*1120023#
Bottrop	*1124250#	Fichtelgebirge	*1120024#
Brasilien	*1120115#	Fidji-Inseln	*1120117#
Braunschweig	*1123300#	Finnland	*1120025#
Bremen	*1122800#	Fränkische Schweiz	*1120126#
Bremerhaven	*1122850#	Franken	*1120026#
Bruchsal	*1127522#	Frankenwald	*1120127#
Brühl	*1125040#	Frankfurt	*1126000#

Frankreich	*1120027#	Kaiserslautern	*1126750#
Freiburg	*1127800#	Kanada	*1120043#
Friesland	*1120128#	Kanarische Inseln	*1120044#
Fulda	*1126400#	Karibik	*1120045#
		Karlsruhe	*1127500#
Garm.-Partenkirchen	*1128100#	Kassel	*1123500#
Gelsenkirchen	*1124650#	Kenia	*1120046#
Gießen	*1126300#	Kiel	*1122300#
Gifhorn	*1123170#	Koblenz	*1125400#
Goch	*1124180#	Köln	*1125000#
Goslar	*1123380#	Konstanz	*1127750#
Griechenland	*1120028#	Krefeld	*1124150#
Großbritannien	*1120029#		
Gütersloh	*1124830#	Lauf an der Pegnitz	*1128560#
		Leverkusen	*1125090#
Hagen	*1125800#	Liechtenstein	*1120123#
Hamburg	*1122000#	London	*1120047#
Hameln	*1123250#	Lüneburger Heide	*1120048#
Hamm	*1124700#	Luxemburg	*1120049#
Hannover	*1123000#		
Harz	*1120030#	Mainz	*1126500#
Heidelberg	*1126900#	Malaysia	*1120050#
Heilbronn	*1127100#	Malediven	*1120051#
Herze	*1124690#	Mallorca	*1120052#
Herzogenrath	*1125120#	Malta	*1120135#
Hessen	*1120031#	Mannheim	*1126800#
Hilden	*1124010#	Marburg	*1123550#
Hildesheim	*1123200#	Marokko	*1120053#
Holland	*1120061#	Mauritius	*1120054#
Holstein	*1120087#	Mettmann	*1124020#
Hongkong	*1120032#	Mexiko	*1120055#
Hunsrück	*1120033#	Minden	*1124950#
Husum	*1122250#	Mittelamerika	*1120056#
		Mittelfranken	*1120118#
Ibiza	*1120034#	Mittelmeer	*1120057#
Indien	*1120035#	Mönchengladbach	*1124050#
Indonesien	*1120036#	Moers	*1124130#
Irland	*1120037#	Mosel	*1120136#
Israel	*1120038#	Mülheim/Ruhr	*1124330#
Italien	*1120039#	München	*1128000#
		Münster	*1124400#
Jamaica	*1120040#		
Japan	*1120041#		
Jugoslawien	*1120042#		

Nepal	*1120058#	Rendsburg	*1122370#
Neumünster	*1122350#	Rheinland	*1120080#
Neuseeland	*1120059#	Rheinland-Pfalz	*1120081#
Neuss	*1124040#	Rhein-Main-Gebiet	*1120137#
Neustadt a. Rübenberge	*1123057#	Rhein-Neckar-Raum	*1120121#
Neu-Ulm	*1127910#	Rhön	*1120082#
Niederbayern	*1120060#	Rüdesheim am Rhein	*1126220#
Niederlande	*1120061#	Rüsselsheim	*1126090#
Niedersachsen	*1120062#	Ruhrgebiet	*1120083#
Nordfriesl./nordfr.Ins	*1120063#	Rumänien	*1120084#
Nordrhein-Westfalen	*1120064#		
Nordsee	*1120065#	Saarland	*1120085#
Norwegen	*1120066#	Sauerland	*1120086#
Nürnberg	*1128500#	Schleswig Holstein	*1120087#
		Schwaben	*1120139#
Oberbayern	*1120067#	Schwäbische Alb	*1120129#
Oberfranken	*1120068#	Schwäbisch Hall	*1127170#
Oberhausen	*1124200#	Schwarzwald	*1120088#
Oberpfalz	*1120069#	Schweden	*1120089#
Odenwald	*1120070#	Schweiz	*1120090#
Offenburg	*1127600#	Schweinfurt	*1128720#
Österreich	*1120071#	Schwerte	*1125840#
Oldenburger	*1122900#	Seychellen	*1120091#
Oslo	*1120140#	Siebengebirge	*1120092#
Osnabrück	*1124500#	Siegen	*1125900#
Ostfriesl./ostfr. Ins.	*1120072#	Sindelfingen	*1127032#
Ostsee	*1120073#	Singapur	*1120093#
		Skandinavien	*1120094#
Paderborn	*1124790#	Solingen	*1125650#
Papua-Neuguinea	*1120074#	Sowjetunion	*1120095#
Paris	*1120075#	Spanien	*1120096#
Passau	*1128390#	Spessart	*1120097#
Peru	*1120119#	Sri Lanka	*1120015#
Pfalz	*1120076#	Steigerwald	*1120130#
Philippinen	*1120120#	Stuttgart	*1127000#
Polen	*1120077#	Südafrika	*1120098#
Portugal	*1120078#	Südamerika	*1120099#
Prien am Chiemsee	*1128210#	Südkorea	*1120122#
Puerto Rico	*1120079#	Südsee	*1120100#
Ratingen	*1124030#	Tahiti	*1120101#
Recklinghausen	*1124350#	Taiwan	*1120102#
Regensburg	*1128400#	Teutoburger Wald	*1120103#
Remscheid	*1125630#	Thailand	*1120104#

Thüringer Wald	*1120131#
Trier	*1125500#
Tschechoslowakei	*1120105#
Tübingen	*1127400#
Türkei	*1120106#
Tunesien	*1120107#
Tuttlingen	*1127200#
UdSSR	*1120095#
Ulm	*1127900#
Ungarn	*1120108#
Unna	*1124750#
Unterfranken	*1120132#
USA	*1120109#
Velbert	*1125620#
Vereinigte Staaten	*1120109#
Viersen	*1124060#
Wesel	*1124230#
Weser/Ems	*1120110#
Westerwald	*1120111#
Westfalen	*1120112#
Wetterau	*1120133#
Wetzlar	*1126330#
Wien	*1120113#
Wiesbaden	*1126200#
Wilhelmshaven	*1122940#
Württemberg	*1120008#
Würzburg	*1128700#
Wuppertal	*1125600#
Zypern	*1120141#

A.5 Zugelassene Btx-Decoder

Es wird unterschieden in Decoder, die reine Abruffunktionen erfüllen und Decoder, die für Anbieter geeignet sind und bulk-updating (automatisches Einspielen von Seiten) gestatten.

Dabei werden sowohl Hardware-, als auch Softwarelösungen von der Post mit dem Begriff Terminal oder Gerät bezeichnet. Stand: Dezember 1986 / Quelle: Verzeichnis der Post in Btx.

Abrufterminals

V = V-24 Schnittstelle

M = 1200/1200 bit/s

Hersteller	Bezeichnung	FTZ-Nr.	V/M
Blaupunkt	CIS-300	03186D	V
Blaupunkt	CIS-330	07158D	
Blaupunkt	Diverse PCs mit Btx- Controller 8 668 316 125	A505183U	VM
DEC	P350-&-SM1.0	02561D	VM
DEC	PC100-&-SM1.0	02916D	VM
Eltec	BT2002	07155D	VM
Honeyw.Bull	Micral 30	A505106U	
IDO GmbH	HP 150 und Loewe	07057D	
IMR GmbH	Diverse PCs mit VC 2000	A505196U	VM
InfoTeSys	INFOTOOL (K)	A505089U	
InfoTeSys	INFOTOOL (F)	A505090U	
InfoTeSys	INFOTOOL (E)	A505091U	
InfoTeSys	INFOTOOL (K)	A505092U	
InfoTeSys	INFOTOOL (F)	A505093U	
InfoTeSys	INFOTOOL (E)	A505094U	
ISI Systeme	Diverse PCs mit Btx-Karte ISI BTX/PC	07169D	VM
Loewe Opta	DBT01	02815D	VM
Loewe Opta	396-82783.051	07060D	
Loewe Opta	396-82783.052	07061D	
Loewe Opta	396-82782.050	07236D	

Hersteller	Bezeichnung	FTZ-Nr.	V/M
METZ	684 BT 0005	07197D	
Mm-Kienzle	9xxx und diverse Decoder	07305D	
MUPID	C2D	03113D	VM
Nixdorf	8860Mic1 und RAFI	07002D	
Nixdorf	8870-Mo7 und RAFI	07004D	
Nixdorf	Diverse PCs mit Adapter	07139D	V
Philips	BT 3100	02965D	VM
Philips	Dec. HCS 129	07124D	
RAFI	BTX-CD01	03364D	V
RAFI	Decoder-Tastatur DT01	07198D	M
RAFI	DT 03	A505077U	VM
RAFI	DT 05	A505078U	M
RAFI	DT 05	A505078U	M
SALORA	6187	04109D	VM
Schneider	Btx-Decoder 1	04095D	
SEL	SELTEC 1	07010D	
SEL	ÖBTX-TE	A505031U	
SEL	PC ITT XTRA und XTRA XP mit PC-Btx V2.0	A505123U	VM
Siemens	T3110	03408D	VM
Sony-Wega	VDX-200CD	07009D	M
SYSTEC	IBM-PC 5150	07138D	V
TA	PC 16 & CDA	07143D	M
TELECOM	Diverse PCs und Adapter	A505081U	V
Texas			
Instruments	TI-PC & VTX84	03841D	V
Toshiba	PC T300 & VTX84	07058D	V

Externe Abruf-Dekoder

V = V-24-Schnittstelle

M = 1200/1200 bit/s

Hersteller	Bezeichnung	FTZ-Nr.	V/M
Blaupunkt	C1	02842D	VM
Blaupunkt	CES-300	03355D	VM
Blaupunkt	CES-310	03613D	VM
Blaupunkt	CES-320	04117D	VM
Blaupunkt	PC M24 und Controller	07205D	V
Blaupunkt	IBM PC und Controller	07206D	V
Blaupunkt	MCT und Btx-Controller	A505064U	V
Blaupunkt	CIS-335	A505085U	VM
Burroughs	Controller 8 668 316 125 B25/26 und VTX-e	07307D	VM
Commodore	C64/C128 mit Btx-Decoder-Modul	A505105U	
Dornier	DO 912-055	07218D	VM
Ericsson	EPC/EPPC und VTX-e	07308D	VM
Grundig	DEX100/01/2/3	04108D	V
Grundig	PTC 100	03681D	VM
IBM	Karte für IBM-PC	03743D	V
IMR GmbH	VC 1400	07304D	V
Loewe Opta	396-82720-150	03910D	V
Loewe Opta	396-81945-052	02883D	V
Loewe Opta	396-82720-151	03911D	V
Loewe Opta	396-82720-158	03912D	V
Loewe Opta	396-82783.050	07059D	V
Loewe Opta	396-82782.051	07237D	V
Loewe Opta	396-82782.053	07238D	V
Loewe Opta	396-82782.054	07239D	V

Hersteller	Bezeichnung	FTZ-Nr.	V/M
MUPID	C2D/PCM2	03414D	VM
MUPID	C2D2	03680D	VM
MUPID	DiscC2D/T3110	03682D	VM
mbp	Diverse PCs und VTX-e/i	A505041U	VM
NCR	NCR-PC Modell 4	03932D	V
Nixdorf	8810/65 und VTX-e	07253D	VM
Nordmende	DC 1000	03464D	VM
Nordmende	DC 1000-1	03849D	VM
Olivetti	PCs mit VTX-1	07231D	V
Olympia	ETX II + Box	07185D	VM
Philips	P3100/3102	07227D	V
RAFI	BTX-CD01	03478D	V
RAFI	3.60 100.093	03490D	VM
RAFI	CD01	03478D	VM
RAFI	Btx-Dec. CD02	04101D	V
RAFI	Diverse PCs und Adapter	A505079U	V
SABA	DC 2000	03465D	VM
SABA	DC 3000/.5000	03848D	VM
Siemens	T3310-2	07006D	VM
Siemens	T3310	03538D	V
Siemens	PC-D+T3310-2	07144D	VM
Siemens	T3220 (V5.01)	07156D	VM
Siemens	Term. T3220	07119D	VM
Siemens	PC16-1X und VTX-i	07213D	V
Siemens	PC-X und diverse Decoder	07252D	VM
Siemens	PC-MX und diverse Decoder	07254D	VM
Siemens	T3315 PC	07263D	V
Siemens	T3230 PC-D	A505068U	V
Siemens	MX2/MX4 mit BASS V1.x	A505101U	V
Siemens	MX2/MX4 mit BASS V2:x	A505102U	V
Siemens	PC-X/PC-MX mit Bass V2	A505152U	V
Sony-Wega	KTX-1420C	07113D	V
Sony-Wega	Dec.VDX-300	07187D	VM
SPERRY GmbH	PC, PC/IT und Adapter	A505058U	V
TA	Alphatronic und LOEWE	03612D	V
TA	Alphatronic und LOEWE	03614D	VM
Telefunken	FZ 6501.x	03463D	VM
Telefunken	FZ 650 N	03847D	VM
Toshiba	T 1500	A505118U	V

Bulk-Geräte (für Anbieterfunktionen)

V = V-24-Schnittstelle

M = 1200/1200 bit/s

Hersteller	Bezeichnung	FTZ-Nr. V/M
AVM-Berlin	Olivetti	07102D
AVM-Berlin	Diverse PCs und Bulk	07194D
AVM-Berlin	AVM-Bulk V3.0 mit AVM-Editor V3.0	A505150U
Blaupunkt	SW"SP 1102"	07125D
InfoTeSys	INFOTOOL (K)	07145D
InfoTeSys	INFOTOOL (K)	07146D
InfoTeSys	INFOTOOL (K)	07147D
InfoTeSys	INFOTOOL (F)	07148D
InfoTeSys	INFOTOOL (F)	07149D
InfoTeSys	INFOTOOL (F)	07150D
InfoTeSys	INFOTOOL (E)	07151D
InfoTeSys	INFOTOOL (E)	07152D
InfoTeSys	INFOTOOL (E)	07153D
InfoTeSys	INFOTOOL (K)	A505095U
InfoTeSys	INFOTOOL (F)	A505096U
InfoTeSys	INFOTOOL (E)	A505112U
Mm-Kienzle	Bulksoftware Rel. 2.0 auf FTZ07305D	A505180U
MUPID	2.1 BRD	04118D
MUPID	BULK 2.2BRD	07249D
Nixdorf	88ED und RAFI	07003D
Powerframe	Bulkup V1.07	A505061
TA Telemedien	MC-CE/CG mit Karte CEAD02	A505124U
Services	TELES-SYS-SW	07142D

Bulk-Geräte als externe Decoder (für Anbieterfunktionen)

V = V-24 Schnittstelle

M = 1200/1200 bit/s

Hersteller	Bezeichnung	FTZ-Nr.	V/M
Blaupunkt	BULKSP1202.00	07225D	V
Cap Gemini	IBM-PC und Loewe	03914D	
Dornier	DO 912-004/6	03453D	
Loewe Opta	Decoder und Disc.FBT02	03910D	V
NCR	Bulk-SW NCR	07186D	V
NCR GmbH	Bulk-SW NCR	07186D	V
RAFI	CD01&IBM-PC	04082D	V
RAFI	Infotool und IBM	07173D	V
Wang GmbH	PC und Videotex-Decoder	07245D	VM

Index

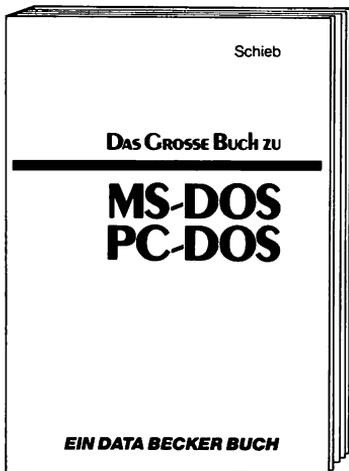
- # (Raute)..... 19, 315
- * (Stern)..... 19
- *#..... 111
- 1-Schirmlösung 358
- 2-Schirmlösung 358
- 20-Zeilen-Format 28
- 40-Zeichen-Format..... 13
- 40-Zeilen-Format 91
- 80-Zeichen-Betrieb 366
- 80-Zeichen-Format..... 29
- Abbruch wegen
 - Zeitüberschreitung..... 121
- Abrechnungsdaten..... 25
- Abruf gesperrt 120
- Abruf z. Z. nicht möglich..... 121f
- Abrufgebühr..... 24
- Absenden z.Z. nicht möglich .. 122
- Alphanumerische Suche..... 70
- Alphanumerische Zeichensätze. 30
- Alphanumerischen Zeichen..... 309
- Anbieterbereich..... 17
- Anbieterverzeichnis 58
- Anschlußbox..... 14, 53
- Anschlußfreizügigkeit..... 77
- Antwortseiten 24, 104
- Anwendungs-Programmierung 387
- Anzeigenmärkte 163
- Arbeitskreise 443
- Attribute 32, 328, 336
- Aufdecken 19
- Batch-Dateien 387
- Beistelldecoder 351
- Bereichskennzahlen 73
- Bestellsystem..... 109, 184
- Bestellungen..... 165
- Bibliothek 380
- Bildschirmtext-Statistik 97
- Blinken 329
- Blockgrafik..... 36
- Branchenübersichten 157
- Btx in Germany 101
- Btx-1..... 376
- Btx-Anbieter 266
- Btx-Anwendungen 129
- BTX-BASIC 176
- Btx-BASIC 385, 415
- Btx-Clubs 267
- Btx-Computer 368
- Btx-Decoder 351
- Btx-Dialogsoftware 360
- Btx-Gesamtübersicht 56
- Btx-Manager 381
- Btx-Programmiersprache 388
- Btx-Software 375
- Btx-Teilnehmerverzeichnis 129
- Btx-Telex 168
- Btx-Terminal..... 336
- Btx-Terminals 305
- Btx-Vermittlungsstelle..... 53
- Btx-Vermittlungsstellen..... 16
- Bundesbahn Fahrplan 151
- Bürgerinformationen..... 157
- CEPT-Codierung 305
- CEPT-Standard 26, 307
- Code-Erweiterungsfunktionen 311
- Computer-Clubs..... 267
- CSI 314
- CSI-Folgen 328
- Data Collection Terminator..... 315
- Datenbanken..... 187ff
- Datenbankführer 204

Datenschutz	24	Full Row.....	316f
Datex-P.....	358	Full Screen	316
DBT-03.....	53	Funktionen	337
DCLUT.....	325	Funktionstaste	19
DCT	315		
Decoder.....	305	G0 Satz	309
Decoder-Modul	355	G1 Satz	310
Decodertastatur	352	G2 Satz	309
DFÜ-Kosten.....	190	G3 Satz	311
Dialogfähigkeit.....	13, 161	Gateways ins Ausland	423
Dialogseiten	24	GBG.....	180
Dokumentenanzeige	200	Gebühren.....	47
DRCS	43, 320	Gelbe Seiten	129
DRCS-Formate.....	320	Gerätesteuerzeichen	311
Drucken Grafik.....	361	Geschlossene Benutzergruppen	
Drucken Text	363	Gewerbliche Anwendungen ...	180
Durchführung z.Z.		GRIPS.....	190
nicht möglich.....	121	Grundfarben.....	34
Durchlaufende Seiten.....	23	Grundfunktionen	117
		Grundzustände	326
Editor	17	Grußseiten	94
Eingabebestätigung	119		
Elektronischen Briefkaste.....	86	Halb-Duplex.....	344
Empfangene Mitteilungen lesen	92	Hardware	425
ESC	314	Hobby	168
ETB	129	Homebanking	134
EUROM.....	351	Hotel-Buchungssysteme	153
Externe Rechner	110		
Fachliteratur	439	Informationsseiten.....	23
Fachzeitschriften	434	InfoTool.....	376
Farbbänke.....	324	Inhouse-System	380
Farbbebung.....	32	INI.....	315
Farbplätze.....	324	Initiator.....	315
FDZ	43, 320	Kassettenrecorder.....	343
Fehlerhafte Eingabe.....	122	Kommandodatei	389, 403
Fehlermeldungen	119	Kontoführung	392
Feldversuche	13	Kontoführung über Btx.....	134
Fernmeldeämter	456	Kreditberechnung	146
Flugpläne.....	151	Kuk.....	170
Formatsteuerzeichen	311	Kurzwahl für Btx-Seiten.....	70
Frei definierbare Farben.....	324		

- Länder 65, 504
Leit-Zentrale 16
Leitseite 20
Leistungsprotokoll 337, 344
Liniengrafik 41
Liniengrafikzeichen 311
Lotti 351
- Mailbox-Systeme 184
Marktübersichten 157
Minitel 421
Mitbenutzerkonto 82
Mitbenutzer 78
Mitbenutzerverwaltung 75
Mitbenutzerzusatz 81
Mitteilung 24
Mitteilungsdienst 86
Mitteilungsempfang ändern 77
Mitteilungsseiten 86
Modem 14
Modem D-BT03 338
Modem D1200S 339
Modem D1200S10 340
MOSAİK 2 26
Mosaik Gestaltungsprogramm 101
Mosaikgrafikzeichen 310
MultiTel 371
MUPID 369
- Nachrichten 157
Normaler Textmode 346
Numerisches Alphabet 131
Nur für Mitglieder 125
Nutzungsdaten 85
Nutzungskennwort 77
- Öffentliche Btx-Geräte 102
Online-Anschluß 191
- P! 107
PC als Externer Rechner 187
- PC-Btx-Adapter 357
Personenbezogene Daten 25
Persönliche Daten 107
Persönliches Kennwort 55
PIN 135
Primärsteuerzeichen 311
Profi-Btx-Tool 384
Programm-Listings 174
Protokollfunktionen 311
- Quellcode 173
- Rechnerverbund 13, 110, 126, 184
Regionalbereiche 18, 72
Regionen 65, 504
Reihe 316
Reiseinformationen 151
Resets 326
Retrievalsystem 190
RGB-Monitor 352
RGB-Werten 34
RS232-Schnittstelle 339
Rückblättern nicht möglich 121
Rundbriefversand 380
Rundschreiben 166
- Sachgebiete 68
Scart-Stecker 341
Schlagwortverzeichnis 60, 485
Schnittstellen 337
Schräggrafik 38
Schräggrafikzeichen 310f
Seite nicht darstellbar 120
Seite nicht vorhanden 121
Seite wird aufgebaut 120
Software 425
Sortenkursumrechnung 145
Spezialzeichensatz 309
Spiele 168
Städte 65, 504
Steuerung von Btx-Dialogen... 387

Steuerzeichen.....	337	Vergütungspflichtige Seiten	24
Suchbaumstruktur	20	Vergütungssperre	82
Suchbegriffe	197	Verkehrsinformationen.....	151
Suchhilfen.....	187	Verkettete Seiten.....	23
Systemmeldungen	112, 119	Vermittlungsstelle	54
TAN.....	140	Verteiler-Seite.....	20
Taschengeldkonto.....	82	Verwandte Schlagwörter.....	64
Tastatur.....	341	Video Monitor.....	341
Tastaturbelegung	382	Videotex	421
Teilnehmerbetrieb.....	375	Voll-Duplex	344
Teilnehmerfreizügigkeit.....	77	WDR Computer-Club.....	178
Teilnehmerfunktionen	17ff, 112	Wirtschafts- und Börseninformationen	147
Teilnehmerverwaltung	75	Zeichenumfang	336
Telebanking	134	Zugangskennwort.....	55
Telefonahtarif	190	Zugelassene Btx-Decoder	508
Telesoftware	172	Zugelassene Decoder.....	103
Telexmitteilungen	166	Zurückblättern	111
TER	315	Zurückgelegte Mitteilungen	94
Terminator.....	315	Zwischencode	173
Testbild für Geräteeinstellung	103	Zwischencodierung	173
Textübertragung	166		
Time-out.....	363		
Titelanzeige	199		
Tonbandgerät	343		
Touristische Informationen	152		
Transparente Daten.....	173		
Transparenter Textmode.....	346		
Übergabeseiten	24		
Unterhaltung	168		
US	314		
US-Sequenzen	319		
User-Code	191		
V24-Schnittstelle.....	339		
Verarbeitungsbestätigungen	119		
Verbindungsabbau	20		
Verbindungsaufbau.....	20		
Verbraucherinformationen	157		
Vergütungsdaten.....	25		

Das große Buch zu MS-DOS/PC-DOS führt Sie in leichtverständlicher Form in die Handhabung und die Möglichkeiten von MS-DOS/PC-DOS ein. Dabei werden alle Kommandos bis einschließlich DOS 3.2 ausführlich behandelt. Anhand mehrerer Beispiele werden Ihnen die Stapelverarbeitung und die Konfigurationsdatei CONFIG.SYS erläutert. Als Nachschlagewerk und zum Erlernen von DOS ist dieses Buch deswegen unentbehrlich – doch überzeugen Sie sich selbst!



Aus dem Inhalt:

- Einführung in die Welt des DOS
- Die verschiedenen Versionen bis DOS 3.2
- Eingeben und Editieren von DOS-Kommandos
- Verzeichnisse, Dateinamen und Joker
- Erstellen von Sicherheitskopien
- Installieren von DOS auf der Festplatte
- Alle DOS-Befehle von A bis Z auf über 200 Seiten
- Das Verknüpfen (Piping) von Kommandos
- Umlenken der Ein- und Ausgabe
- Alle Kopierprogramme des DOS im Überblick
- Die Stapelverarbeitung und alle ihre Befehle
- Die Batchdatei AUTOEXEC.BAT
- Tastaturbelegung frei definieren
- Suchen von Dateien auf der Festplatte (SCAN-Funktion)
- Directory sortiert ausgeben (nach Namen, Größe, Kennung)
- Die Konfigurationsdatei CONFIG.SYS und alle Befehle
- Der Debugger

Schieb
Das große Buch zu
MS-DOS/PC-DOS
Hardcover, 408 Seiten, DM 49,-
ISBN 3-89011-034-7



Hilfe

In der Regel klappt sie phantastisch, die Arbeit mit dem Computer. Und für Zweifelsfälle hat man ja bereits eine ansehnliche Bibliothek nützlicher Literatur. Doch immer wieder – mitten in der Arbeit – passiert es: Man sucht nach einem bestimmten Kommando. Irgendwo im Handbuch, oder stand es in einem Computermagazin ... Der Arbeitsfluß ist unterbrochen. Man versucht sich zu erinnern, durchwühlt den riesigen Literaturberg, sucht einen Hinweis. HILFE. Genau die bekommen Sie von den neuen DATA BECKER Führern. Ein gezielter Griff und Sie haben die gewünschte Information. Hier finden sie umfassend alles auf einem Blick. Zu Ihrem Rechner oder auch zur entsprechenden Software. Das sind die ersten DATA BECKER Führer:

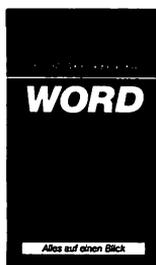
**Der DATA
BECKER Führer
zu MS-DOS**

**176 Seiten
DM 24,80**



**Der DATA
BECKER Führer
zu WORD**

**176 Seiten
DM 29,80**



**Der DATA
BECKER Führer
zu dBase II**

**126 Seiten
DM 19,80**



**Der DATA
BECKER Führer zu
dBase III
III Plus**

**144 Seiten
DM 24,80**



DAS STEHT DRIN:

Das große Btx-Buch informiert umfassend über alle Fragen der Nutzung des elektronischen Informations- und Dialogmediums Bildschirmtext. Es bietet sowohl dem am Thema interessierten Leser eine fundierte Einführung in das Thema, als auch dem Btx-Nutzer Anleitungen mit vielen Tips zur Handhabung des Systems, Hard- und Software und den rund 3500 Btx-Programmen und Datenbanken.

Aus dem Inhalt:

- Funktionen des Btx-Dienstes
- Das elektronische Telefonbuch ETB
- Kontoführung per Btx
- Btx als Nachrichten- und Informationsquelle
- Datenbanken über Btx (Datenbankführer)
- Btx als Bestellsystem
- Mitteilungsdienst und Textversand
- Computer an Btx und Telesoftware
- Automatische Steuerung von Btx-Dialogen
- Gewerbliche Anwendung und Rechnerverbund
- Anbieter und Programme nach Branchen

UND GESCHRIEBEN HAT DIESES BUCH:

Jürgen Baums, ein Btx-Pionier, der bereits seit den ersten Feldversuchen von Bildschirmtext das Medium begleitet und seine jahrelangen Erfahrungen als Btx-Agenturinhaber, Seminarleiter, Autor und freier Berater zu einem Standardwerk zusammengefaßt hat.

ISB N 3-89011-056-8 DM +069.00	
DM	69,-
ÖS	538,-
sFr	67,-
DATA BECKER	
	9 783890 110561 06900